# TOLLSCHOCK

## SKINZINE AUS FRANKEN

NR.4

AUG. `98

Clockwork Skinheads



**Intis mit: Charge69, Panzerknacker Oi!genz, Bierpöbel, die guten alten Zeiten Interview Teil 2, große Zine=umfrage, France Special Teil 4, dazu Bandvorstellungen, Konzertberichte, Reviews, News, und vieles andere...**

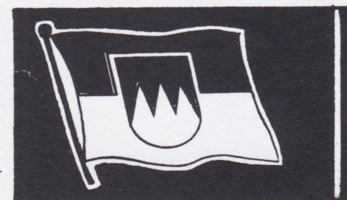
Andy´s definitive Lieblingshits vom legendären "Judge Dread":

*1.) Bring back the skins*
*2.) My ding a ling*
*3.) Dread´s Almanack*
*4.) Workers lament*
*5.) Dread Rock*
*6.) come outside*
*7.) Y viva suspenders*
*8.) Little piece of dinkle*
*9.) Big nine*
*10.) Will I what*

Thomas´ definitive Lieblingsbilder in seiner Arbeitskammer

*1.) the Herberts - Le Bal ...*
*2.) Punks & Skins on Tour* (vom Andy gez.)
*3.) Feiern bis zum Reiern*
*4.) Kriegs Chronik 1914 - 18 vom Opi*
*5.) Dali Bild von Bianctrum*
*6.) Alle Macht den Droogs*
*7.) Die D.F.F.S.*
*8.) Skinhead Nation*
*9.) West Side Boys*
*10) Join your local territorials*





**Achtung! Neue Adresse:**
***T. Fuchs***
***Untere Hauptstr. 33***
***91336 Heroldsbach***
***- Deutschland -***



A message to you:






***Das "Tollschock" Nr.4 kostet:***

| | |
|---|---|
| *bei uns:* | - per Post: 7,- DM (incl. Porto) |
| | - per Handverkauf: 5,50 DM |
| *bei Händlern:* | - 6,- DM |

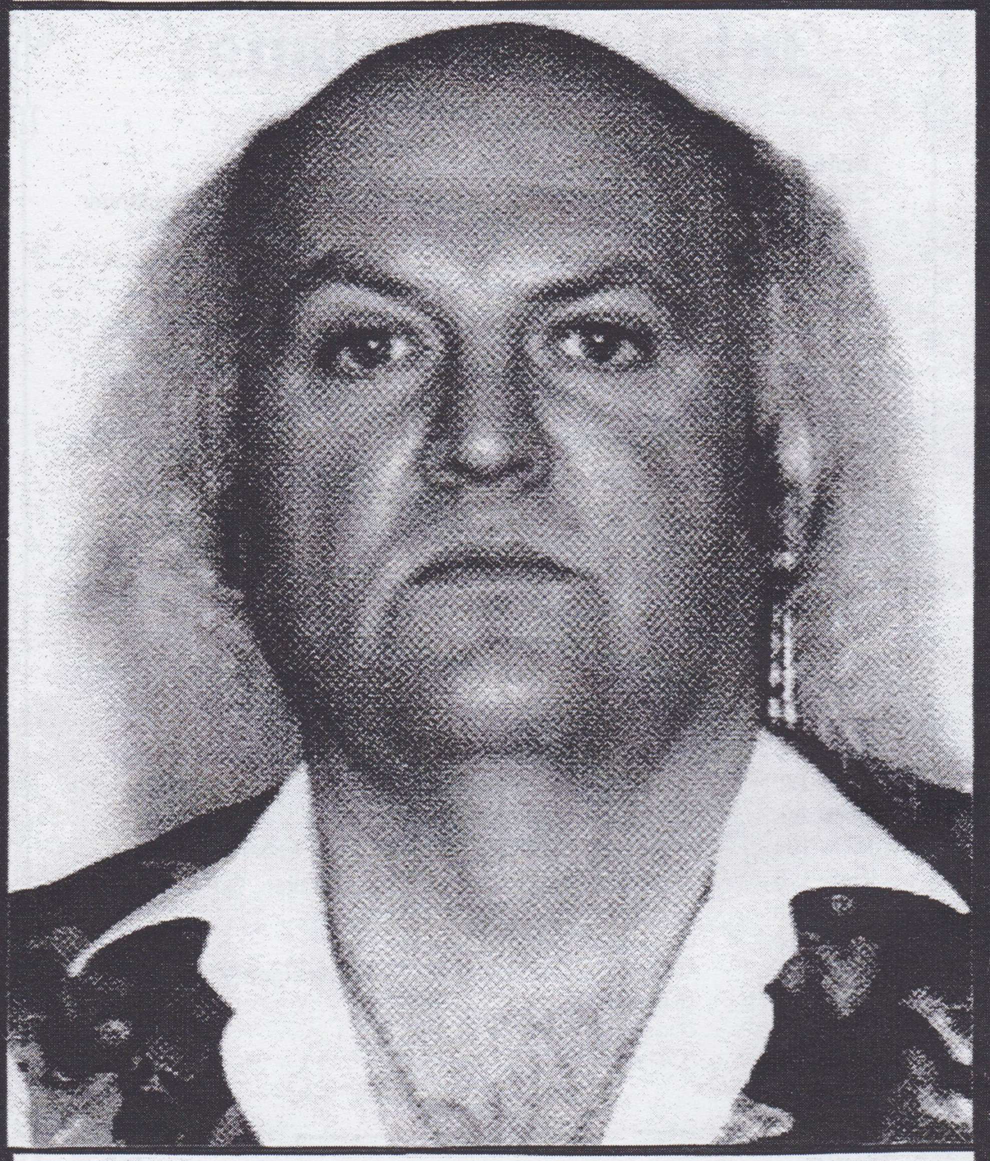
Sämtliche älteren Nummern sind restlos ausverkauft!

**RECHTLICHES +++ RECHTLICHES +++ RECHTLICHES +++ RECHTLICHES +++ RECHTLICH**

Dieses Fanzine ist keine V.i.S.d.P., sondern lediglich eine Art Rundbrief an Freunde und Bekannte. Der Preis, den wir für dieses Heftchen verlangen deckt (wenn überhaupt) nur die Unkosten, die uns bei der Herstellung entstanden sind (Druck, Fotos, Portokosten, Kopierarbeiten, Benzingeld...). Es wird also keinerlei Gewinn erzielt, oder auch nur angestrebt, da dieses Heftchen sowieso nur eine "Liebhaberei" ist, mit der wir Leute mit dem selben oder ähnlichen Musikgeschmack über die Neuheiten aus der Oi!, Punk und Skaszene informieren möchten. Wir vertreten mit diesem Zine keinerlei Parteien oder politische Richtung, da wir an Politik nicht interessiert sind. Es versteht sich also von selbst, daß das "Tollschock" nicht rassistisch ist, oder zur Gewalt aufruft. Sämtliche Artikel in diesem Heft sind namentlich gekennzeichnet, was bedeutet, daß auch jeder nur für das verantwortlich ist, was er schreibt. Wir möchten außerdem noch dringlich darauf hinweisen, daß die Meinung von interviewten Personen oder Bands auch nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellt. Ferner sollte diese Publikation nur Personen über 18 Jahren zugänglich gemacht werden. Die verschiedenen Tonträger, die in dieser Ausgabe besprochen wurden, waren bis zum Redaktionsschluß (31.07.98) allesamt nicht indiziert und in der Bundesrepublik Deutschland frei verkäuflich. Für nachträgliche indizierte Platten übernehmen wir selbstverständlich keine Haftung. Mit froindlichen Grüßen +++ die Redaktion +++

# Inhaltsverzeichnis:

# Judge Dread



✝ 13.03.1998

# Vorwort



## Welly welly well... meine Droogs!

Nunmehr zum vierten Mal sitze ich hier also Mitten in der Nacht, und überlege mir, was ich in´s Vorwort mit hineinnehmen könnte... Auf jeden Fall war´s auch dieses Mal wieder eine schwere Geburt, da es immer schwieriger wird, den ganzen Kram hier zu koordinieren. Der Thomas ist zu diesem Zeitpunkt schon in Frankreich, wo er mit seiner Freundin zusammen Urlaub macht.
Tja, und ich sitze hier, schreibe das Vorwort, und hab´ noch allerhand zu tun. Das interessiert Euch nicht? Ich weiß ich weiß. Aber keine Angst, ich will Euch hier nicht nur volljammern.

Dann erzähle ich Euch am Besten mal, was sich so bei uns geändert hat, in dieser Ausgabe. Zunächst wird einigen von Euch wahrscheinlich auffallen, daß wir dieses Mal relativ viel Werbung im Heft haben. Nun werden wieder einige meckern,andere werden das bei der Besprechung unseres Heftes in ihrem eigenen Zine negativ erwähnen, und-so-weiter-und-so-weiter...
Fakt ist jedenfalls, daß die Werbung in unserem Heftchen bis zum letzten Mal kostenlos war, was wir aber diesmal ändern mußten,da wir auf die Beträge,die wir mit der Werbung machen können leider auch verdammt angewiesen sind. Grund dafür ist ganz einfach der, daß wir auch mit unserem letzten Heft ein lustiges Sümmchen Minus gemacht haben. Und da es obendrein noch Leute gibt, die uns für die Nr.1 & 2 mit Geld ausgeholfen haben, und das immer noch nicht ganz zurückbekommen haben, muß es halt so sein.
Da könnt ihr jetzt von mir aus auch meckern wie ihr wollt, aber es kann ja wohl nicht sein, daß wir uns hier `ne scheiß Arbeit mit dem Heft machen, versuchen einigermaßen regelmäßig zu erscheinen, und dann zu allem Überfluß noch draufzahlen, oder? Wenn die Werbung nicht wäre, könntet Ihr nämlich locker noch `ne Mark mehr für´s Heft drauflegen - und das wollt Ihr ja schließlich auch nicht...

So, die Hälfte von Euch hat jetzt ohnehin schon weitergeblättert, um sich mein Geheule zu ersparen,und dem Rest von Euch erzähl ich jetzt, was es sonst noch Neues gibt. Wir mußten diesmal nämlich unbedingt versuchen,die hohe Seitenzahl etwas zu veringern (das letzte Mal satte 142 Seiten),da uns bei einer derart hohen Seitenzahl, und vergleichsweise niedriger Auflage (500 Stk) die Kosten zu hoch wurden.
Aus dem Grund haben die Konzertberichte diesmal etwas weniger Platz eingenommen, ebenso wie zwei der Interviews, deren Schriftgröße wir ein wenig verkleinert haben. Eine hilfreiche Tatsache, was die Platzeinsparungen betrifft, waren da auch wieder die leeren Versprechungen, einiger Gastschreiber, was z.B. einen Bericht über den "Easter Ska Jam" im Erlanger E-Werk betrifft. Spart euch eure leeren Versprechungen doch bitte künftig einfach.

Zum Thema "Layout" wäre zu sagen,daß wir diesmal versucht haben,sogenannte "Betonwüsten" zu vermeiden, und Seitenweise Schrift (wie z.B. bei den News-Seiten), durch das ein oder andere Bild etwas aufzulockern. Ich hoffe, daß ist uns zumindest ansatzweise gelungen.

Bei unseren Plattenbesprechungen sind auch diesmal wieder einige Bands dabei, die dem einen oder anderen sauer aufstoßen lassen, aber Recht machen kann man´s im Endeffekt ja eh niemandem (Und davon abgesehen will man das ja auch nicht). Es ist ja bekannterweise ein leidiges Thema, und so machen wir auch weiterhin unser Ding, und die Sachen, die euch nicht interessieren, braucht ihr ja nicht zu lesen...

Wichtig wäre vielleicht noch,daß sich unsere Adresse geändert hat,und ihr eure Post von nun an zum Thomas schickt. Der freut sich ohnehin, wenn er auch mal was bekommt, haha.
Ansonsten sollten wir nicht vergessen, dem 1. FCN alle kräftig die Daumen zu drücken,denn die Jungs könnens brauchen. So,und nun wünsch´ ich euch einige vergnügliche Lesestunden mit unser´m "Tollschock", und unsere Nr. 5 gibt´s dann aller Voraussicht nach im Januar `99.

Prost & Oi!, euer Andy

*Neues aus der Gerüchteküche...*

# ... unsere NEWS

Ja, und hier sitze ich nun wieder, und versuche möglichst viel Wissenswertes für euch zusammenzukriegen. Eins sag´ ich euch aber gleich: Besonders viel ist es diesmal nicht geworden, was z. Teil auch daran liegt das momentan wohl irgendwie wieder das altbekannte "Sommerloch" herrscht. Mich jedenfalls hat es schon voll erfasst. So nun aber endlich los, und am Anfang wieder der Hinweis, daß wir für die umseitig gemachten Angaben keine Verantwortung übernehmen...
**On File** heißt eine begnadete neue Band aus Schottland, die vor kurzem ihre Debutsingle bei **Helen of Oi!** herausgebracht hat.Sie spielen gute alte traditionelle Oi!Musik wie man sie kennt und liebt. Die Scheibe findet ihr bei den Plattenbesprechungen. Ein paar Samplerbeiträge haben die Jungs auch schon gegeben, und zwar auf dem **Punks, Skins & Herberts Vol.4** - Sampler (3 Lieder),und auf dem **Oi! ... It´s Streetpunk Vol.2** - Sampler (ich glaube 2 Lieder ). Die beiden Scheiben sind ebenfalls bei **Helen of Oi!** erschienen, und ebenfalls im Plattenteil besprochen. Wie mir Hedgy Mc Fadyen, (der Sänger der Band) schreibt, soll der erste Longplayer von **On File** noch vor Weihnachten erscheinen. Man darf also gespannt sein! Bei **Double Torture** hat der Bassist gewechselt, und die Jungs haben außerdem eine neue Kontaktadresse: M.Siem,Dunckerstr. 75, 10437 Berlin. Frage: Warum schreiben alle möglichen Leute den schönen-Namen-unseres-Heftes **Tollschock** mit "sh" in der Mitte statt "sch"? Antwort: Weil sie nicht richtig lesen können! Frage:Was können wir dagegen tun?Antwort:Wir weisen die Leute darauf hin! Frage: Wird das etwas nützen? Antwort: Ich weiß es nicht. Wahrscheinlich machen sie´s jetzt sowieso alle mit Absicht. Frage: Und was tun wir dann dagegen? Antwort: Wir schreiben den Namen ihres Zines auch falsch! Gemein gell? Heute morgen hätt´s mich fast umghaut: Liegt doch tatsächlich die neue **Crashed Out** in meinem Briefkasten... Das Teil hat den Titel "Here, Now and Real", und kommt im flotten Clockwork-Outfit daher. **Crashed Out** sind eine der neueren Bands aus England, und auch ihre Debut-CD "This is our music" (ebenfalls wie diese bei **Hammer Records** erschienen) hat mir saugut gefallen. Genaueres lest ihr auf jeden Fall im Plattenteil, wo ich das Ding natürlich ausführlich besprochen habe. Der Detlef vom **Oi!Hammer** hat auch ein paar neue Scheiben veröffentlicht. Zum einen die lang erwartete neue **Pöbel & Gesocks**-Scheibe "Fünf Millionen", die es auf LP und CD geben soll. Die LP wird auf 1.000 Stück limitiert sein. Muß ich was sagen? Nein! Schaut einfach bei den Plattenbesprechungen nach. Dort findet ihr dann auch den **WM-Sampler** "Frankreich `98 wir kommen" (ebenfalls **Oi!Hammer**). Ein CD-Sampler mit 6 Liedern, und jeweils eines von den **Roials**, **der Trinkerkohorte**, **Test A**, **Dolly D.**, **Double Torture**, und den **SpringtOifeln** zum Thema.Auf **DSS Records** soll wohl demnächst eine Platte der **Biermudas** erscheinen. Die Jungs spielen Oi!Punk und kommen aus´m Pott. Seit Dezember `97 gibt es eine neue Band namens **Bexx Bier Boys**. Ist mir

zwar unerklärlich,wie man als Punk oder Skin jetzt noch Bexx Bier trinken kann (falls sie das tun??),und überhaupt.Aber auf jeden Fall spielen die Oi!Punk, und irchendwann dieses Jahr wird bei **Scumfuck** eine 7" erscheinen. Watch out! Von **Blind Beggar Records** gibt´s auch einiges an Interessantem zu berichten: Und zwar Kanada, Kanada, und nochmal Kanada. Daher kommen nämlich z.B. auch **the Posers** und die **Lager Lads**, deren neueste Singles wir ja schon in unserer Nr.3 besprochen hatten (beide Scheiben sind sehr gut!). Neu - und ebenfalls aus Kanada - sind die **Rabble-Rousers**, die uns mit "The way the street ought to sound" ihre Debut-EP vorstellen, und ich verweise wiedereinmal auf die Plattenbesprechungen, wo auch dieses Stück Vinyl ausführlich besprochen wurde. Dort findet ihr auch nochmal die **Gassenhauer** 7" besprochen (die auch schon in der Nr.3 besprochen wurde), da a.) damals das Cover noch nicht fertig war, und b.) ich gerne was dazu sagen wollte (weil der Thomas sie besprochen hatte). Ebenfalls vor Kurzem bei **Blind Beggar** erschienen ist das langerwartete Video von **Patriot** "Live over Europe 1997", das - wenn ich mich nicht irre - bei dem Konzert letzte Weihnachten in Pirmasens mitgeschnitten wurde. Ich kann zu diesem Zeitpunkt noch nix dazu sagen, weil ich´s noch nicht gesehen habe, und verweise... wohin? G e n a u ... Plattenbesprechungen. Demnächst wird dann auch noch die gleichnamige CD von **Patriot** ebenfalls beim Wolle erscheinen. Außerdem sind noch geplant: **Broilers/Convicted** "Live at the Gathering `97" sowie eine LP/CD der **Posers**. Ich bin gespannt, meine Damen und Herren - und ihr dürft es auch sein... Das Plattenpresswerk der **Fa. Memphis** ist pleite, und existiert nicht mehr. **Ziegenkopf Records** gibt es aber nach wie vor, und da erscheint oder erschien? der dritte Teil vom **Total Panne Sampler**. Diesmal u.a. mit den **Verlorenen Jungs**, den **Rascals**, und den Düsseldorfer **Broilers**. Wie sicher so ziemlich jeder von euch mitbekommen haben dürfte, verstarb der ReggaeSänger **Judge Dread** am 13.März dieses Jahres. Er erlitt während eines Auftritts in Canterbury/England einen Herzinfarkt auf der Bühne.Damit hat unsere Szene eine Größe weniger. Mehr über den "legendären" **Judge Dread** gab es u.a. im **Skin up** Nr.47 und im **springenden Stiefel** Nr.11 zu lesen. R.I.P.! Auf **Scumfuck** ist letztens u.a. die neue **Anal** Single "der Pipi AA Mann" erschienen. Krank, kann ich nur sagen, und wer Neugierig darauf ist, schaut am Besten bei den Plattenbesprechungen nach. Es ist übrigens die zweite EP von **Anal**, die auf 600 Stück limitiert ist. Ebenfalls neu bei **Scumfuck** ist die MCD der **Arschgefickten Gummizofen**. Titel: "Wasch dir mal die Pflaume". Lustig lustig, und mehr darüber dann ebenfall im Plattenteil.Mittlerweile dürfte übrigens auch die DebutCD der Berliner Skinband namens **Trio mit 4 Foisten** fertig sein (**ebenfalls bei Scumfuck**), die uns aber noch nicht vorliegt.



Weiterhin sollen demnächst erscheinen: Debut-LP von **Tetra Vinyl** namens "Kein Weg zurück", die Deutschpunk a la **EA 80** spielen, Debut-EP von **Bierpöbel** aus der Schweiz (Interview bei uns im Heft), die den Titel "Rebellenlieder tragen soll. **Four on the Floor** machen englisch-sprachigen Surf-Pop-Punk, und bringen eine Debut-EP namens "The only chance we get" raus. Von **Trio mit vier Foisten** steht eine CD an. Titel hier: "Saufen, prolln...". Dann kündigt uns der Willi noch **Em-Oi!-Kahl** (haha, was für Namen) an, die ebenfalls eine Debut-EP veröffentlich-




en wollen,und "Hass-Oi!-Punk-Core" (was immer das ist) spielen.Ich bin gespannt! Und fast vergessen, die **Verlorenen Jungs** schlagen auch wieder zu, und präsentieren uns nach ihrem gelungenen Debutwerk eine neue LP/CD die den Namen "Du gehörst dazu" tragen soll. Irgendwie passend zum Titel ihrer Vorgängerscheibe namens "Einer von uns"... Ich bin auf jeden Fall gespannt, und das ist ja in der Tat einiges, was uns der werte Willi W. da ankündigt. So, kommen wir mal zu den "regionalen" Bands. "Regional" heißt soviel wie: aus Franken. Wie ihr vielleicht auch mitbekommen habt, hat sich die fränkische Band **Brassknuckles** aufgelöst. Grund waren aufkommende ernstzunehmende Meinungsverschiedenheiten zwischen den Bandmitgliedern. Deshalb hat sich der Schlagzeuger - das ist niemand anderes als der werte Thomas - entschlossen, aus der Band auszusteigen. Die Band **Brassknuckles** wird also nicht weiterbestehen, jedoch soll noch eine Split-LP mit den **Punkroibern** aufgenommen werden. Wann diese aber erscheint ist noch unklar. Ebenfalls aufgelöst hat sich die Nürnberger Band **Ahnunxlos**. Dürften euch wahrscheinlich eher unbekannt sein, da es sie nicht lange genug gab, um Überregional bekannt zu werden. Ihr Demotape haben wir in der Nummer 2 besprochen, und es dürfte wohl zumindest einen Sammlerwert inne haben. Noch relativ neu ist dagegen die Band **Schizosturm**, ebenfalls aus Nürnberg, die mittlerweile auch schon ein Demotape außen haben. Dort mischt u.a. auch der Keks (ehemals **Brassknuckles** mit). Das Tape ist im Plattenteil des Heftes besprochen, und dort findet ihr dann auch die Kontaktadresse. Außerdem gehen **Schizosturm** Ende August ins Studio, um eine Splitsingle mit ihren Kollegen von **Ratzepimmel** einzuspielen. Das Ganze wird dann wahrscheinlich bei **Nordland Rec.** erscheinen. Und wenn wir gerade bei **Ratzepimmel** sind: Die haben auch noch gleich ihre erste eigene Single in Planung,die den Titel "Al Bundy" haben soll in Planung. Die 7" wird wahrscheinlich 4 Lieder beinhalten, wo das Teil dann erscheint ist uns aber noch nicht bekannt. Der **1.FCN** hat ja bekanntermaßen als einer von dreien den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft. Da gratulieren wir vom **Tollschock** natürlich auch ganz herzlich, und hoffen daß das auch so bleiben wird. Denn da sind wir uns wohl alle einig - leicht wird´s net! - Der Erfolgstrainer **Felix Magath**, der das Kunststück vollbracht hat, den **Club** in der letzten Saison vom letzten Tabellenplatz zum Aufsteiger zu machen, hat den Trainerstuhl mittlerweile schon wieder freigemacht, da man ihm für die kommende Saison nur einen Einjahresvertrag anbieten wollte. **N.O.E.** haben mittlerweile auch ein neues Album veröffentlicht, das den Titel "Handypunk" trägt. Sollen sich Gerüchten nach aber kurz vor Erscheinen des Albums aufgelöst haben. Wäre schade, da **N.O.E.** für mich mit zu den Besten D-Punk Bands zur Zeit zählen. Nachdem die neue CD von **the Jinx** ja urspünglich beim Deutschpunklabel **Impact Records** erscheinen sollte, haben die Leute von **Impact** dann irgendwann mal gemerkt, daß da niemand anders als DP von **Midgards Söner** mitspielt. Haha, Pech aber auch. Die Platten wurden also eingestampft, und nix war´s. Gott-sei-Dank gibt´s aber noch den Uhl von **Dim Rec.**, bei dem die Scheibe dann letztendlich veröffentlicht wurde. Ist mir sowieso schleierhaft, warum **the Jinx** gerade zu **Impact**




wollten. Naja, genaueres über die Geschichte lest ihr bei den Plattenbesprechungen, denen ihr dann auch entnehmen werdet, daß besagte Scheibe von **the Jinx** namens "Chartbuster" der Knüller überhaupt ist. Punkrock, wie er sein sollte. Ebenfalls bei **Dim Records** erschienen ist die 7" von den **Headhunters**, sowohl die CD von den **Toughskins**, die den Titel "Raised in anger" trägt. Außerdem gibt´s noch eine neue Scheibe von **Bovver Wonderland**, sowie von **Riot** aus Schweden. Deren Album trägt den Titel "Justice?", und gefällt mir auch saugut. Alle 5 Scheiben die bei **Dim Records** erschienen sind, wurden ausführlich besprochen. Wo? Na, bei den Plattenbesprechungen, richtig! Also dort weiterlesen, wer Interesse hat. Und weil wir gerade bei Dim Records sind - Dort sind ja auch damals die beiden Scheiben **Hässlich** "Ehre & Stolz" sowie die **Voice of Hate** erschienen. Beide Scheiben sind mittlerweile verboten wurden, und dürfen nicht mehr verkauft oder angeboten werden. Ach ja, zum Thema Götter fällt mir da grad was ein, was ich neulich ganz witzig fand: Asgard - Midgard - Stuttgart, haha!!! Wer´s übrigens noch nicht mitbekommen hat: **Dim Records** ist umgezogen, und die neue Adresse lautet jetzt: **Dim Records**, U.Großmann, Postfach 11, in 96232 Ebersdorf. Wie auch schon im **Tollschock** Nr.1, Nr.2, und Nr.3 berichtet, wird nun demnächst das neue **Frankomania** erscheinen. Ne, Scherz beiseite. Ich weiß es nicht, ob da nochmal was kommt. Die Erklärungen, warum´s noch nicht draußen ist werden auf jeden Fall immer abenteuerlicher, und ich werde diesbezüglich definitiv keine Vorankündigungen mehr machen. Achtung: Die **B-Sides** aus Erlangen machen sehr genialen "Beatpunk" á la **the Jam** und Konsorten, und haben schon vor länger Zeit ein Demotape herausgebracht (in der Nr.2 besprochen). Wir haben bereits in unserer letzten Nummer ihre erste Single angekündigt, die aber leider immer noch auf sich warten läßt, weil die Jungs noch immer ein geeignetes Label suchen. 4 nagelneue Stücke sollen auf die Scheibe drauf, und die Aufnahmen für die 7" sind soweit ich weiß schon im Kasten. Wer also was mit den Jungs machen will, meldet sich am Besten gleich mal bei: **B-Sides** c/o Chrissi Schossig, Neckarstr. 2, 91052 Erlangen. Also nicht lange gefackelt, die Jungs ham echt was drauf. Bei **Teenage Rebel Records** erscheint noch dieses Jahr eine neue CD/LP der **Lokalmatadore**. Im Herbst/Winter soll dann auch noch ein neues Album der **Kassierer** folgen. Ebenfalls bei **Teenage Rebel Rec.** erscheint die neue **Public Toys**, die den Titel "Die frühen Jahre" bekommen soll. Zu hören gibt´s darauf die beiden Singles, alte Samplerstücke sowie unveröffentlichtes Material. Vorhin hat mich mein Postbote mit einem Päckchen von **Nordland Records** beglückt. Darin fand ich die erste LP von den Berliner **Maul halten**. Insgesamt 12 Stücke, die auf weißem Vinyl verewigt wurden. Der Thomas wird sie dann besprechen. Ich dagegen werden meinen Senf zum Vorabtape der neuen **Volxsturm** LP abgeben, das uns auch ebenfalls von **Nordland Rec.** geschickt wurde. "Hut ab!" muß ich sagen. Ist in der Tat so, wie´s der Ralf auch selbst schreibt: schneller, und melodischer als die Debut-LP, textlich viel ausgereifter, undundund. Hat in der Tat das Zeug zum Knaller! Schaut im Plattenteil nach, und die LP dürfte dann Mitte August erhältlich sein. Ebenfalls ab Mitte Aug. dürfte dann auch die LP von **Goyko Schmidt** fertig sein, die den seltsamen Titel "Mitropa meeting" haben wird. 17 Songs der "Kings of Ufta Ufta" werden uns angekündigt, die es auf (limitiertem) schwarzen, oder dunkelblauem Vinyl geben wird. Für Herbst `98 sind noch geplant: **Bierpatrioten** "Auf dem Weg zur Hölle" LP,sowie




**Bombecks** "Freund oder Feind" EP, und wie schon weiter oben angekündigt die Split - EP der Franken **Ratzepimmel / SchizoSturm**. Abwarten, und "Augen auf..." Neuigkeiten gibt es auch bei den Erlanger von **Oxymoron**. Dort wird nämlich künftig der Chrissi (auch Sänger und Gitarrist der **B-Sides**) die Gitarre übernehmen. Was soviel heißt, das sich der Sänger Sucker auf den Gesangespart beschränken wird. Demnächst dürfte dann eine Split - 7" mit den **Dropkick Murphys** erscheinen, wo dann jede Band zwei Lieder beitragen wird (davon jeweils von jeder Band 1 Neues). Im Herbst ist dann aller Voraussicht nach eine Amitour geplant, die die **Oxy´s** evtl. ebenfalls mit den **Dropkick Murphy´s** bestreiten werden. Und 7" die 2te: Auf einem Unterlabel von **DSS Records** wird ein **Cock Sparrer** - Tribute 7" Sampler erscheinen, auf dem insgesamt vier Bands vertreten sein werden. Darunter eben **Oxymoron** sowie u.a. 2 kanadische Bands. Näheres ist mir zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht bekannt. Von den Mainzeldroogs, sprich **SpringtOifel** gibt´s immer noch den Newsflyer, der regelmäßig erscheint. Für 5,50 DM an folgende Adresse bekommt ihr ihn dann auch ganze 5x zugeschickt. Schreibt an: **SpringtOifel**, Postfach 666, 55050 Mainz. Ihr seid eine neue, hoffnungsvolle junge Band? Keine Politspinner und Weltverbesserer? Gut, dann schreibt an **Scumfuck Mucke**, denn die hören sich euer Demotape gerne an. **Scumfuck Mucke**, Psf. 100709, 46527 Dinslaken. Mannomann, eigentlich dachte ich daß meine Newsseiten diesmal nicht so lang werden, aber jetzt sind wir schon auf der fünften Seite... Ach ja, bevor ich´s vergesse: Das **United & Strong** - Fanzine aus Berlin geht im Spätsommer in die zweite Runde. Der neue **Lokalpatriot** aus Bamberg müßte laut Informationen eigentlich demnächst erscheinen. Falls er bis zum 31.07. draußen ist, ist er hier im Heft noch besprochen... Bei **Pöbel & Gesocks** hat der Bassist gewechselt. Im folgenden hier eine kurze Stellungnahme der Band dazu: " **Pöbel & Gesocks** haben sich von ihrem Bassisten Andy getrennt. Neuer Bassist ist Paco, der, wie Gitarrist Trevor,auch bei den Rascals (EP auf Scumfuck) spielt. Andy´s psychischer Zustand ( ärztliche Diagnose: Verfolgungswahn, schizophrene Schübe ) hatte nach Beendigung seiner zweijährigen (offenen) "Therapie" in den letzten Monaten in rasantem Tempo ein Stadium der Unzurechnungsfähigkeit erreicht, das eine Zusammenarbeit faktisch unmöglich machte, und das Bandklima äußerst belastete. Trotzdem hielten wir aus freudschaftlicher Loyalität weiter an ihm fest und versuchten, ihm so gut es ging zu helfen und ihn mitzuschleifen, wie wir es auch die Jahre zuvor getan hatten. Andy wollte aus eigenem Willen wegen nicht nachvollziehbaren Gründen nach dem **Pöbel & Gesocks**-Konzert in Weimar am 20.06.98 die Band verlassen,um seinen Wahnideen zu folgen. Sein Fernbleiben vom Konzert in Mönchengladbach am 13.06. - trotz zweifacher Zusage wenige Stunden vorher - nehmen wir zum Anlaß, ihn schon jetzt zu entlassen. Wer Andy in der letzten Zeit erlebt hat, wird uns zustimmen, daß und keine andere Wahl blieb. Wir finden es traurig und schlimm, auf diese Art einen guten Freund zu verlieren, und wünschen ihm gute Besserung. Zugleich freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Paco und heißen ihn herzlich will-

kommen. Schönen Gruß, **Pöbel & Gesocks**." Die **Vanilla Muffins** haben sich wieder zusammengefunden, und wollen 6 neue Lieder aufnehmen, die dann als Mini-CD oder als Doppel-7" erscheinen soll. Voraussichtlicher Titel: "In Bed with Claudia Schiffer". In September ist eine Tour durch Schweden und Norwegen geplant. **Arthur Kay** feiert am 5.September in belgischen Bruges seinen 50sten Geburtstag. Zum Tanze spielen auf: **Arthur Kay´s Originals**, **Too Many Crooks**, **Rough Kutz**, u.a. Genauere Informationen darüber findet ihr bei unseren Konzertdaten. Das für September geplante Konzert der **SpringtOifel** im Bochumer Zwischenfall wurde vom Veranstalter abgesagt. Grund: Die Bochumer Antifa. Aufgrund massiver Proteste der Antifa kam es bereits schon vor einiger Zeit zur Absage eines **Boots & Braces** Konzerts. **Sheer Terror** möchten zum Abschied ihres dreizehnjährigen Bestehens eine Abschiedstour starten. Geplant sind jeweils 13 Konzerte in Europa und den USA. Angeblich singt bei den **Dropkick Murphys** jetzt niemand anderes als Al von den **Bruisers**. Der ehemalige Sänger der **Dropkick Murphys** soll nämlich das Handtuch geschmissen haben. Tja, und die Frage lautet: Was geschieht mit den **Bruisers**? Da Al nämlich nicht in zwei Bands gleichzeitig spielen wollte, hat wiederum er das Handtuch bei den **Bruisers** geschmissen... Von **the Protest** ist eine erste 7" namens "Praha" erschienen. Buchstäblich in allerletzter Minute sind hier noch drei Singles von **Vinal Vinyl Rec.** eingetrudelt. Zum einen **Riotgun**,zum anderen **No ones Victim** (beide auf je 250 Stück limitiert) und zum Dritten eine Band namens **Hudsons Falcons**, deren 7" wiederum auf 300 Stück limitiert ist. Vinylfetischisten sollten sich also ranhalten, da die Dinger wohl ruckzuck weg sein dürften. Die Bands sagen mir allesamt nischts, aber im Plattenteil sind sie dann besprochen. Der Michael von **DSS Records** wollte auch noch ein paar Scheiben und News schicken, aber auf diese News Seite passt leider nix mehr von **DSS Records**, ebensowenig wie von **Walzwerk**, da die Sachen nicht mehr rechtzeitig eingetrudelt sind, um hier noch Erwähnung zu finden. Im Reviewteil des Heftes sind sie dann aber noch kurz besprochen. Skanews: (natürlich allesamt geklaut, hehe). die **Mistakes** haben eine neue Promo-CD mit 6 Liedern aufgenommen, die den Titel "Out now" trägt. Swindon´s Skaformation **the Skanxters**, die Ska mit einer Mischung aus Jazz, Funk und Reggae spielen, haben eine CD mit 10 Liedern, namens "Call it a crime" veröffentlicht. Die Band plant eine Tour durch Thailand. **Jamdown Rec.** haben zwei MCD´s von **Ruby Throat**, und **Capone and the Bullets** veröffentlicht,die Two Tone Sound spielen. Letztere planen außerdem ein komplett neues Album in naher Zukunft zu veröffentlichen. Beide MCD´s sind beim Skazine **Do the Dog** erhältlich.Hier die Adresse:26a Craven Road, Newbury, Berkshire, RG14 5NE. **The Riffs** haben eine 7" veröffentlicht, die den Titel "Spin Out EP" trägt.Erschienen ist das Teil auf **Greased Pig Rec.**Auf Tour wollen sie wohl auch demnäxt. Die **Skalatones** aus Schweden sind zur Zeit im Studio, um eine Maxi CD aufzunehmen, die 5 Lieder beinhalten wird. Sie werden dieses Jahr auch noch einige Konzerte in Europa geben. Amerika´s größtes Ska Label **Moon Ska NYC** will nach Europa expandieren, und es sind dann wohl auch des Öfteren Konzerte Amerikanischer Skabands in Europa geplant. Auch **Intensified** sind momentan im Studio, und nehmen 6 neue Stücke auf. Diese und andere Neuigkeiten gibt´s (ausführlich) im monatlichen Ska Newletter **Skaville U.K.** nachzulesen. Bei Interesse schreibt an: **Skaville U.K.**, P.O. Box 186, Ramsgate, Kent, CT11 7GH. Schickt am Besten einen IRC, das müßte denk´ ich reichen. So, das war´s jetzt endgültig. Wir haben jetzt 4:12 morgens, und ich will endlich in´s Bett. Mann, bin ich froh wenn das Scheiß Heft endlich fertig ist.................. *Andy*

# Leserbriefe

unecht

**Hallo Tollschock!**
Da ich leider zugeben muß, total abhängig von oirem Zine zu sein, möchte ich wissen, ob es mittlerweile Beratungsstellen für "Fanzine"-Süchtige gibt? D.EPP, Ulm
*Natürlich... bei uns im Heft. Bei den Fanzine-Besprechungen beraten wir ständig, wie wir den "Fanzine-Süchtigen" zu noch mehr gutem Stoff verhelfen können. (die Red.)*

**Moin Andy!**
Es nervt mich unheimlich, daß diese Seite, die doch eigentlich für schwerwiegende persönliche Probleme gedacht ist, mit bescheuerten Anfragen über den Inhalt der "Tollschock"-Hefte überhäuft wird. Wo finde ich denn nun die Lösung für meine Probleme? O.IGEN, Schwabach
*Im Inhalt der "Tollschock"-Hefte! (die Red.)*

**Hey Ihr!**
Weil das "Tollschock" so teuer ist kann ich mir jetzt keine Platten von den "Hosen" mehr leisten...
K.IDDI, Erlangen
*Du brauchst dich nicht extra dafür bei uns zu bedanken - wir tun gerne mal eine gute Tat für unsere Leser... (die Red.)*

**Sagt mal,**
das ist doch echt die letzte Sauerei! Da euer Fanzine mittlerweile schon mehr kostet als ein BigMäc, kaufe ich mir künftig lieber `nen ordentlichen Hamburger... da hat man mehr davon!
U.NKLUG, Fürth
*Schmarrn! Von einem Hamburger wird einem nur EINMAL schlecht... vom "Tollschock" dagegen JEDESMAL, wenn man es zur Hand nimmt! ... (die Red.)*

**Hallo liebe Red.**
Als ich neulich während meiner Arbeitszeit gerade anfing, im "Tollschock" Nr.1 zu lesen, nahm mir mein Chef das Heft einfach weg, und verpaßte mir eine Strafe! Ist das gerecht?
H.EINZ, Kronach
*Und wie! Das kommt davon, wenn man eine uralte Ausgabe liest. Kauf dir gefälligst unsere neueste Ausgabe... (die Red.)*

**Was geht ab, ihr Deppen!**
Ich hab´ euch jetzt schon zum dritten mal einen Leserbrief geschrieben, und noch nie habt ihr einen abgedruckt!. Warum nicht? Bitte druckt dann jetzt wenigstens diesen hier ab. W.ICHTIG, Dessau
*O.K., machen wir... denn die Gefahr, daß du uns gar noch ein viertes mal schreibst, ist uns dann doch zu groß! (die Red.)*

Des do san fei ka gscheida Lesabriefe. Da moust allaweil nu aweng weidabläddan bis dej kumma!

# Hepcat

***Am 21.01.1998 im "E-Werk" zu Erlangen***

---

Am Mittwoch, dem 21.Januar war es endlich soweit: Die glorreichen "Hepcat" kamen zu uns ins "E-Werk". Ich machte mich recht früh auf den Weg, um auch ja nicht zu spät zu kommen.

Wie immer begrüßte ich erstmal die ganzen Leute quer durch die Bank. Es waren nämlich sehr viele bekannte Gesichter da. Anbei viele Grüße an das "BSE" (Schorsch und Konsorten). Nun weiter im Text: Ich war doch recht angenehm überrascht, daß das Konzert im Mehrzweckbereich stattfand. Das heißt viel Platz zum abskanken, und Party zu feiern. Gegen ca. 21.30 Uhr fing das große abhotten *(was zum Teufel ist "abhotten"? - der Tipper)* an, und ich holte mir noch ein Kopfschmerzbier (Kitzmann).

Das sehr gemischte Publikum hielt sich bei den ersten Songs noch sehr zurück, und ich sage nur "typisch fränkische Mentalität". Das hielt mich allerdings nicht davon ab, das Tanzbein zu schwingen. Was mich auch sehr begeisterte, war der dreistimmige Gesang von "Hepcat". Seit "Toots and the Maytals" gab es das soweit ich weiß auch nicht mehr.

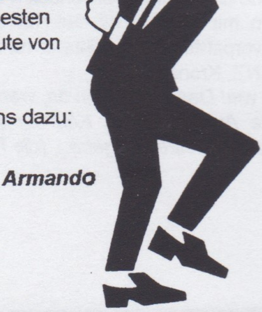
Sie spielten ihr Programm so ähnlich wie in Potsdam, mit der Ausnahme, daß sie noch Songs von ihrer neuen CD zum Besten gaben. Es war richtiger schöner Skinhead-Reggae, und Old Jamaican Ska. Sehr traditionell und professionell gemachter Ska. Neben den Songs von ihren alten CD´s "I can´t wait", "Hooligans", und so weiter gaben sie auch neue Lieder wie " Rudies all around","the secret" und "Baby Blues" zum Besten.

Alles in Allem ein gelungenes Konzert, wobei ich fand, daß das Stück "Hooligans" die Menge zum Höhepunkt brachte. Das nahmen sich auch diverse scheiß Hippies und Ausdruckstänzer zu Herzen. Ich sage ja, die haben keine Ahnung vom "skanken", oder Geschweige denn den "roots". Sind halt nur Hippies (kotz).

Ansonsten brachte die Band diverse Zugaben, und was mich sehr begeistert hat, war daß sie den Song "shame and scandal" zum Besten gaben. Eine kleine Sache hat mich etwas gewurmt: Daß die Leute von "Hepcat" nicht "Skinhead Moonstomp" kannten.

Alles in Allem ein Konzert der ersten Kategorie. Ich sage nur eins dazu: "roots & feeling". Grüße an Andy, Micha, Dani, Kiki und Anja.

***Armando***



---


Hepcat

# die Oi!genz

Spätestens nach dem zweiten Mal hören ihrer Debutsingle "Wir sind die Macht" auf "Scumfuck Mucke" war mir klar, daß mit den sympathischen Schwaben ein Interview fällig war. Mittlerweile haben sie ja auch schon einen Gig in der Hauptstadt Frankens gemeistert *(gemeint ist das Konzert am 20.03. im "Kunstverein" - dieses Interview entstand vor dem Konzert am 13.06 im "Komm")*, bei dem es aber durch "organisatorische Probleme" meinerseits (war zu faul) noch nicht zu einem Interview kam. Eine knappe Woche später waren eben besagte Organisationsschwierigkeiten jedoch beseitigt (sprich: ich hab´ mich aufgerafft), und so sckickte ich meine Fragen dem Kai - seines Zeichens Gitarrero der "Oi!genz" zu, der mir dann die Antworten flugs auf "Papis Comuter" (Zitat) getippt hat. Das Ergebnis könnt Ihr nun auf den folgenden Seiten bestaunen... *Andy*

**1.) So, bevor´s richtig los geht,stellt Euch unseren geneigten Lesern doch erstmal vor, damit wir wissen, mit wem wir´s bei den "Oi!genz" überhaupt zu tun haben.**

Guten Tag! Wir sind die Oi!genz:

Tanio (20):Gesang
Colin (19): Bass
Thomas (19): Schlagzeug
Kai (18): Gitarre

**2.) Soweit ich weiß, sind die "Oi!genz" ja aus zwei anderen Bands mutiert. Erzählt mal etwas über die Entstehungsgeschichte von Anfang bis heute, eventuelle Umbesetzungen, musikalische Anfänge und Fortschritte, und was euch halt so einfällt...**

Die "Oi!genz" sind aus der fast schon legendären Punkband "Chaos BRD" und einer Lokal/Pöbel-Coverband hervorgegangen. Angefangen haben wir eigentlich bei Null, d.h. außer Thomas konnte keiner von uns ein Instrument spielen (mal abgesehen von Klavier und Blockflöte). Dementsprechend hörte sich alles am Anfang auch an. Durch fleißiges Üben aber machte man schnell Fortschritte, und heute beherrschen wir die berühmten 3-Akkorde nahezu perfekt.

**3.) Ich nenne Euch jetzt `n paar Namen, und ihr sagt mir was Euch dabei auffällt. Dann müßt Ihr versuchen die Frage zu erraten, die ich stellen wollte,und sie auch gleich beantworten. O.K.? Los geht´s: *"Loikaemie"*, *"Oi-melz"*, *"SpringtOifel"*, *"Broilers"*, *und... "Oi!genz"*. Na, kommt ihr drauf?**

**Wer gibt sich heute noch `nen Namen, wo das wunderhübsche Wort "Oi!" drinsteckt?** *(Gut geraten! - der Tipper)* Ja, ja........ die Oi-Namen sind mittlerweile mehr als ausgelutscht. Aber "Oi!genz" stammt noch aus der Zeit, wo die Namen noch nicht so in Mode waren. Wir haben auch schon über eine Namensänderung nachgedacht, aber da unser Sänger meinte, er müsse sich "Oi!genz" auf die Brust tätowieren lassen, hat sich das wohl...

**4.) Euer erstes Demo "Für Punks und Skins" erschien im Sommer `97. Was gibt´s da drauf zu hören? Wurde es professionell aufgenommen? Wieviel wurden gemacht? Gibt´s noch welche? Wenn ja was kostet´s? Wie denkt Ihr kam es bei den Loiten an? Warum stelle ich Euch so viele Fragen?**

Auf unserem Demo befinden sich 10 Lieder.Es wurde bei einem Freund im Keller mit einem 4-Spur-Gerät aufgenommen. Die Auflage beträgt wenige 100 Stück, wobei es öfters auch einfach so kopiert wurde. Eigentlich ist es ausverkauft, aber neulich wurden noch ein paar Exemplare ausgegraben. Wer also schnell `nen Vierer plus Porto an Kai schickt, kann noch auf den letzten Drücker eins der Teile (mit kunstvoll gestaltetem Beiblatt) *(... und wie hehe - der Tipper)* ergattern.

**5.) Nun ist ja mittlerweile auch Eure erste Single raus, die ich - Willi sei Dank - auch mein Eigen nenne. Was gibt´s da drauf zu hören? Wurde sie professionell aufgenommen? Wieviel wurden gemacht? Gibt´s noch welche? Wenn ja, was kostet sie? Wie denkt Ihr kam sie bei den Loiten an? - und - Warum zum Toifel stelle ich Euch die selben Fragen, wie gerade eben schon?**

Weil es auch die selben Antworten sind (fast). Auf unserer Single befinden sich drei Lieder ("Wir sind die Macht", "Raus aus uns´rer Szene", "Clockwork Droogs"). Sie wurde in einem professionellen Studio aufgenommen. Die Auflage beträgt 600 Stück (und ein paar Verquetschte), davon ist der Großteil schon verkauft. Wer noch eine will, kann sie entweder bei uns (6,- DM plus 3,- DM Porto), bei "Scumfuck", oder bei noch so manch anderem Versand bestellen.

**6.) Warum seid Ihr denn gerade bei "Scumfuck" gelandet? Warum zum Beispiel nicht bei "A.M. Music", "Sony", oder "Funny Sounds"?**

Da wir auf dem Coverphoto nicht vor einem Heldendenkmal stehen,fiel Funny Sounds von Anfang an weg. *(Haha, gut gekontert!! - d.T.)* Für "A.M. Music" waren die Haare zu kurz,und auf ein Angebot von "Sony" warten wir immer noch. Da wir aber den Zoni bei unserem Kurzauftritt beim "Verlorene Jungs" - Gig in Leonberg von uns begeistern konnten,sind wir bei "Scumfuck" gelandet.

**7.) Seid Ihr mit dem Endprodukt zufrieden, oder hättet Ihr im Nachhinein lieber etwas geändert? In einigen Fanzines wurde z.B. bemängelt, daß man statt dem langen Clockwork-Intro (welches ich sehr gelungen finde) noch ein viertes Lied hätte draufpacken können...**

Im Großen und Ganzen sind wir mit der Veröffentlichung zufrieden. Mit der Aufnahmequalität und der Covergestaltung gab´s ein paar Probleme, aber sonst ist alles o.k. 4 Lieder wären natürlich besser gewesen, dies war allerdings nicht möglich, da wir eh unseren Studioaufenthalt um einen halben Tag überzogen haben.

**8.) Wer ist bei den "Oi!genz" eigentlich für die Texte verantwortlich?**

Tanio und Kai.

**9.) Da Ihr ja 3 Punker & 1 Skin in der Band habt, würde mich auch mal interessieren, ob´s da mit den Texten manchmal Unstimmigkeiten gibt, die´s zum Beispiel in `ner reinen Punker- oder Glatzencombo nicht geben würde. Wenn nämlich Tanio z.B. "Skins sind die Macht" singen würde, hätte der Rest der Band doch nicht so viel damit am Hut, oder? Werden die Texte dann so geschrieben, daß sie Punk- und Skinhead-relevant sind, oder wie handhabt Ihr das?**




Unsere Lieder handeln vom Leben, so wie es jeder von uns täglich mitmacht. Somit sind sie auch für alle Leute, die so drauf sind wie wir. Egal,wie sie aussehen,und welchen Haarschnitt sie haben. Deswegen gibt´s da keine Probleme. Einzige Ausnahme ist das Lied "Schwaben Punx". Dieses wird natürlich immer von einem Punk vorgetragen.

**10.) In dem Lied "Raus aus uns´rer Szene" sprecht ihr Euch ja ziemlich deutlich gegen Leutchen aus dem rechten Lager aus.Seid Ihr verfechter der "Punks & Skins united"-Bewegung, da Ihr in einem Lied ja von "Punks & Skins gemeinsam.. " singt? Und ist dieses "united" - D ing Eurer Meinung nach wirklich realisierbar?**

Da die Oi-Szene oft von Faschos "unterwandert" wird, mit dem Ziel, uns auch noch vor ihren Karren zu spannen, sind wir klar gegen Rechts. Das soll aber jetzt nicht heißen, daß wir Kommunisten wären. Das "United"-Ding klappt bei uns eigentlich ganz gut. Es ist einfach klüger, wenn sich in-der-Einstellung-ähnliche Leute (nicht gleich, nur ähnlich) zusammentun. Denn somit ist man zahlreicher, und dadurch auch stärker nach außenhin. Wie war das noch gleich mit "the Business": ......."fight the real enemy!".......

**11.) Da Ihr es Euch ja nicht nehmen laßt, auf der Single und auf Konzerten von der "Schwaben Oi! Front" zu singen, erzählt doch mal was im Schwabenländle so geboten wird. Was geht so ab bei Euch, wo kann man hingehen, mit welchen Schwaben-Bands seid Ihr in Kontakt, usw.?**

Hier in Schwaben ist es eigentlich so wie überall anders auch. Es gibt `ne Szene, aber die Orte wo man hingehen kann sind begrenzt. Zu empfehlen ist das "Bonnie & Clyde" in Stuttgart. Das ist `ne Kneipe in der Neckarstraße, wo man eigentlich immer jemand trifft. Auf dem Bandsektor gibt es in letzter Zeit viel Hoffnung. An bekannten Bands aus unserer Gegend gibt es allerdings nur die "Bitch Boys" (ex-"Ramzes & the Hooligans") und "Scharmützel", aber da werden in nächster Zeit sicherlich einige dazukommen.

**12.) Sind in der nächsten Zeit Konzerte oder Veröffentlichung. der "Oi!genz" geplant?**

Veröffentlichen würden wir gern in nächster Zeit mal wieder was. Am liebsten so `ne Splitsingle auf "Running Riot" für unser "Heimatland" Schwaben. Konzerte gibt´s in nächster Zeit: Am 6.Juni im Rahmen eines Punx Picnics in Stuttgart, und am 13. Juni in Nürnberg *(Leider schon vorbei... ).*

**13.) Auch diesmal laß´ ich´s mir nicht nehmen, die allseits bekannten "abc"-Fragen zu stellen. Sagt also mal spontan was zu folgenden 1.000 Dingen:**

**a.) Skrewdriver** - ohne Sänger iss wohl nix mehr
**b.) H. Kohl vs. G. Schröder** - einer unbrauchbarer wie der andere
**c.) Antifa** - Antifa heißt Nazis bekämpfen, nicht Oi-Konzerte zu verhindern und Tee zu trinken
**d.) Frankreich** - WM `98
**e.) S.h.a.r.p.** - SkinHeads Against Racial Prejudice *(Einfach so auswendig?... - d.T.)*
**f.) Dim Records** - suspekt...
**g.) VfB Stuttgart** - schwäbischer Fußballverein, der immer super in die neue Saison startet, dann einen Leistungsbruch kriegt, und zum Schluß dann den Trainer schmeißt *(goodbye J.Löw... - d.T.).*
**h.) Aschebäsche** - alle Hesse sin Verbräsche, denn sie fresse Aschebäsche!
**i.) R.A.C.** - Scheiße!
**j.) Patriotismus** - Schwaben
**k.) Skin up** - gutes Skinhead-Magazin (manchmal bissle viel Ska)
**l.) El Ray** - never mind the Sex Pistols... here´s "El Ray"
**m.) Spätzle** - Mmh... lecker!
**n.) Gay Skin Movement** - die sind uns völlig egal.
**o.) Franken** - sollten endlich gegen ihre blau-weißen Unterdrücker rebellieren *(Mach mer doch!!!)*
**p.) Böhse Onkelz** - Hart/Herz-Rock (nix mehr Dr. Martens Beat)
**q.) Midgards Söner** - Lächerlich! Braucht wohl keiner!

**14.) Wir haben uns ja schon u.a. am 20.03. im Nürnberger Kunstverein gesehen. Wie fandet Ihr das Konzert, und habt Ihr schon mal in einer ähnlichen naja, sagen wir "gediegenen Räumlichkeit" gespielt?**

Das Konzert war gut. Die Räumlichkeiten waren... naja, sagen wir mal "gediegen" (vorallem das Plumsklo), aber auf jeden Fall 100 % Punkrock.

**15.) Mit welchen Bands habt Ihr sonst so zusammengespielt, und was war der beste /schlechteste Gig?**

Mit "Scharmützel", "Bierpöbel", "Schwabenproll", "Loikaemie", "Bitch Boys", "Broilers" und vielen mehr. Herauszuheben ist eigentlich keiner, da unsere Konzerte immer ganz gut sind.

**16.) Welche Fanzines lest Ihr gerne oder regelmäßig? Welche gefallen Euch nicht?**

"Scumfuck", "United Kids", "Moloko Plus", "Boot Brigade", auch das "Plastic Bomb", *(Punker-BRAVO - d.T.)*, "Corned Beef", und natürlich das "Tollschock"... ach eigentlich lesen wir alles, was uns in die Finger kommt.

**17.) In welchen Zines seid Ihr bis jetzt mit Interviews vertreten?**

Im schwäbischen "Boot Brigade", im "Scumfuck", im ??? aus Baden, und bald auch hoffentlich im bayrischen... äh fränkischen "Tollschock" *(Vorsicht, Bürschlein! - d.T.)*

**18.) Eure Lieblingsbands, und euer persönlicher Lieblings"hit"?**




Die momentanen Lieblingslieder der "Oi!genz":
Thomas: "the Jinx" (Peter & TTB)
Colin: "Kick to kill" (Major Accident)
Tanio: "Razors in the night" (Blitz)
Kai: "We are the army (Guttersnipe)

**19.) Hab´ ich womöglich eine Frage vergessen? Wenn ja, stellt sie Euch doch selbst, und beantwortet sie auch gleich!**

**Warum sind die Franken eigentlich so wahnsinnig stolz auf ihr doch eher mittelmäßiges Bier?** Keine Ahnung. Frage zurück an Andy vom "Tollschock"-Fanzine...

Deine leienhafte Frage kann ich Dir nur allzugerne beantworten, lieber Kai. Die rund 700 bayerischen Brauereien (davon etwa die Hälfte davon allein in Franken!!!), sind der Garant der einzigartigen Vielfald der bayerischen Brauereilandschaft. Über 50 % aller bundesdeutschen Betriebe haben ihren Sitz im Freistaat Bayern, und gemeinsam erzeugen sie etwa 75 % aller auf dem deutschen Markt befindlichen Biermarken (!!!). Seit 1516 wird in Bayern Bier nur aus Wasser, Malz, Hopfen und Hefe hergestellt. Dieses Reinheitsgebot, (übrigens die älteste bis heute gültige lebensmittelrechtliche Bestimmung der Welt!!!), garantiert dem Verbraucher ein Höchstmaß an Qualität und Verbraucherschutz. Desweiteren ist unser Bierland Franken mit den meisten Brauereien (ca. 330 Stück), und der größten Biervielfalt der Welt eine Kultur für sich. Denn in einer Zeit, in der immer mehr Menschen immer größere Mengen industriell erzeugtes (Dosen)-Bier konsumieren, wird bei uns noch überliefertes Kulturgut bewahrt: Ein nach den handwerklichen Methoden gebrautes, echtes Bier. Vollmundig im Geschmack durch minimale Filtration, und dadurch nur begrenzt haltbar. Eine wahre Kostbarkeit eben... Beantwortet das Deine Frage?

**20.) Hier ist noch Platz für letzte Worte am Schluß. Grüße, Drohungen, Werbung,... Das Übliche halt!**

Bedanken wollen wir uns bei all den Leuten, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Grüße gehen natürlich an die Schwaben Oi!-Front, und an all die anderen Jungs und Mädels im Land, die man halt so kennt. *( .. und außerdem möchte ich mich noch für die dreiste Antwort auf die Frage Nummer 19 entschuldigen, mit der ich den Andy und alle anderen Biertrinker in Franken gewaltig verärgert habe, hehe. - d.T.)*

**Und hier zum Schluß noch die Kontaktadresse der "Oi!genz". Schreibt an:**

**Kai Alt**
**Im Löchle 24**
**71717 Beilstein**

# ES IST AN DER ZEIT PUNK ROCK NEU ZU DEFINIEREN!!!

# PÖBEL ⚒ GESOCKS

**5 MILLIONEN**

ist der Tonträger, auf den mindestens 3 Szenen und (Untergrund-) Kulturen gewartet haben!

## 15 neue Songs voller Hass, Lebensfreude, Ironie und Gewalt!!!

Oi!HR 06 CD / LP+EP PÖBEL & GESOCKS – 5 MILLIONEN




Dieses Album setzt aufs Gemeinste neue Akzente für die Bereiche Punk Rock, Oi! und was sonst noch so dazugehört! Politik wird derbe und konsequent zur Seite geschoben, der Alkohol wird gefeiert und mit angeblichen Freunden bzw. Feinden wird gnadenlos abgerechnet.

Nach über 100 Konzerten in den letzten 5 Jahren, unzähligen LP-, Single-, Tape- und CD-Veröffentlichungen und massig Lebenserfahrung (Durchschnittsalter der Band = 32 Jahre!!) war es an der Zeit, einen Meilenstein zu veröffentlichen...: **5 MILLIONEN !** Ein Album, wie es kräftiger, derber und härter nicht sein kann!

***Der Soundtrack fürs Jahr 2000!***

Die LP+EP-Version ist im weißen Vinyl auf 1000 Stück limitiert; die CD-Version kommt mit sehr informativem, aufschlußreichen (20-seitigen vollfarbigen) Booklet. **5 Millionen** ist das Beste, was PÖBEL & GESOCKS je auf Tonträger gebannt hat. Das sagt nicht nur die Band selbst...!

Oi!HR 07 CD FRANKREICH '98 WIR KOMMEN

Hier gibt es einen kleinen Fußballsampler zur WM in Frankreich mit den Gruppen: **ROIALS, TRINKER KOHORTE, TEST A, DOLLY D., DOUBLE TORTURE** und **SPRINGTOIFEL.** Die CD kommt mit einem 8-seitigen vollfarbigen Booklet.




Oi! ⚒ HAMMER

Postfach 23 03 59013 Hamm Germany
Tel. & Fax 0 23 81/3 10 88

Fordert einfach meine Liste mit Oi! und Punkzoix an.
Bitte das Rückporto nicht vergessen!

# Loikaemie

& Gäste

Schizosturm

# Oi-GENZ



im "K4" zu Nürnberg am Samstag, den 13.06. 98

Noch etwas angeschlagen von den Ereignissen des vorhergegangenen Abends machten sich drei kurzhaarige Kreaturen aus Röttenbach per Daumenexpress und Mobi-Card-schnorrend auf den Weg ins ferne Nürnberg, um in einer uns allen bekannten Kneipe den Aufstieg des glorreichen 1. FCN nochmals gebührend zu begießen.

Zu späterer Stunde stieg man dann in die U-Bahn, um ins "K4" zu gelangen. *(Halt! Spätestens an dieser Stelle muß ich in meiner Aufgabe als Tipper eingreifen. "K4" werden sich jetzt vielleicht einige von euch fragen... "Was zum Toifel ist das K4"? Ja, liebe Leute. Das "K4" ist nichts anderes als das gute alte "Komm"! "Warum heißt das denn jetzt K4?", werdet ihr euch jetzt vielleicht fragen. Naja, da die CDU jetzt in Nürnberg an der Macht ist, und das "Komm" eh schon völlig umgekrempelt hat, ham´ sich irgendwelche ganz schlauen wohl gedacht, man müßte aus "Imagegründen" wohl auch noch den Namen ändern. Aber ich sag´ euch was, liebe Leser, lieber Sten, und alle anderen: Ich werde einen Scheißdreck tun, und das "Komm" jetzt "K4" nennen. Ich kann das Wort "K4" nicht mehr hören, und ich werde auch nicht dulden, daß der Begriff "K4" jemals wieder in diesem Fanzine auftaucht, damit ihr Bescheid wißt - d.T)* Dort vertrieb man sich die doch beachtliche Zeitspanne bis zum Konzertbeginn mit allgemeiner Begrüßungszeremonie, Alkoholkonsum, und verunstaltete Postkarten der Bündnisgrünen, welche an einen gewissen Politiker adressiert waren, mit netten Schmähschriften.

Von der ersten Band bekam ich eigentlich gar nichts mit. Ich muß sogar zu meiner Schande gestehen, daß mir der Name jener Combo entfallen ist, wobei man allerdings den Herrn Keks dort erkennen konnte. (Schizosturm - der Tipper)

Es folgten nun die "Oi!genz", welche ein durchschnittliches bis gutes Set boten, allerdings habe ich einige ihrer für mich doch gekonnten Coverversionen vermißt. So mußten wir uns mit "Razors in the night", "Watch your back", und einigen wenigen anderen Songs begnügen. Persönlich identifizieren konnte ich mich mit ihrem eigenen Werk, dem "Bierbauchsong" (genaue Titelbezeichnung ist mir leider unbekannt). Das Lied "Raus aus uns´rer Szene" wurde vom Sänger mit einem etwas abenteuerlichen Vergleich zum gleichzeitig stattfindenden "Boots & Braces"-Konzert in Künzelsau eingeleitet, welcher auf verbalen Widerstand einiger Konzertbesucher stieß.
Als die "Oi!genz" ihren Auftritt beendet hatten, sprach ich den Sänger auf seinen mißglückten Kommentar an, nach einer kleinen Diskussion kam man dann aber doch auf einen gemeinsamen Nenner, und es stellte sich heraus, daß es wohl die Ausdrucksweise und nicht der Inhalt war, der falsch verstanden wurde, zudem er das im "Komm" reichlich vorhandene und bescheuerte Asselpublikum ebenfalls gerügt hatte.

Die Folge eben angesprochener Unterhaltung war, daß ich von "Loikaemie" nur die letzten drei Lieder mitbekam. Ich mußte feststellen, daß diese Band live ihrem sonst doch großen Bekanntheitsgrad nicht ganz gerecht wird. Dennoch reizten mich und einen Bekannten die letzten Klänge dahingehend, doch noch das Pogobein zu schwingen. Gut gelaunt und leicht angetrunken wurde ich dann von einem netten "Ehepaar" aus Kriegenbrunn (Danke Geli + Danny) nach Hause gefahren, um mich dann zur Ruhe zu begeben.

Fazit: Ein netter, aber nicht berühmter Abend. Im Nachhinein stelle ich fest, daß ich wohl die Einladung zur Fahrt nach Künzelsau hätte wahrnehmen sollen *(schee war´s! - der Tipper)*.

**Sten Erik (Röttenbach)**

# Leserbriefe

echt

Tach Jungs!
Erst ma danke daß ihr mir oier Heft zugeschickt habt. Ich hoffe,die 20 Märker ham diesmal gereicht, da krieg ich bestimmt noch `ne Ausgabe, oder? Jedenfalls find´ ich euer Zine voll gei.Ich hab´ mich beim Lesen echt gefreut,daß es so´n geiles Heft gibt.Höhepunkte waren für mich die "Ultima Thule" Story und das "U.T." Special. Einfach cool dat Teil, und die massenweise Platten- und Fanzinebesprechungen.Nun eigentlich wollte ich mich am Gewinnspiel beteiligen,aber mir fällt echt kein richtig bekloppter Name für `ne Pankband ein, geschweige denn ein richtig guter. Aber naja, ich hab´s wenigstens versucht. Witzig find ich auch die "Lieblingsblumenlist". Wie kommt man auf sowas? Ach und besonders cool find ich daß ihr bei den New´s ( übrigens auch gut ) abgedruckt habt,wo man das Video "Clockwork Orgie" bekommen kann. Den hole ich mir, lechz! Ich hab´ auch was für euch, nämlich paar Konzidaten von Mother´s Pride *( Leider schon vorbei - d.T. )* Tja, ansonsten Prost und Oi! sacht Oi! the Anhalter
**Höö aus Wörlitz**
*Die 20,- DM haben locker gereicht,und ich hoffe unsere Nr.3 ist gut bei Dir angekommen. Freut mich übrigens, daß Dir unser Zine so gut gefällt. Die Sache mit der "Lieblingsblumenlist" ist ganz einfach zu erklären:Da wir nämlich in unserer Debutausgabe so unverfroren waren,unsere derzeitigen Lieblingshits aufzulisten, und da auch ein paar böse "Fascho"bands dabeiwaren, sind wir leider bei einigen Leuten leicht "angeeckt". Wir bedauern diesen Vorfall aber mittlerweile sehr, und wollten als Zeichen unseres guten Willens mit der "Lieblingsblumenlist" unseren Fehler wieder gutmachen. Ich hoffe, die angesprochenen Leute können uns nochmal verzeihen (schnief)... die Redaktion*

Oi! Andy + der Rest Tollschockfest!
Der alte Droog Arne hat mir die No.3 in die Kiste geschickt, und hat mir somit die Möglichkeit gegeben, vernünftige Lektüre zu lesen, da ja hier nur perverse Bresdutniks (wird das so geschrieben?) sind, die nur Schundblätter verteilen. Dem Thomas hab´ ich schon geschrieben, daß TS gegen HS hilft! Der HS kommt von zwei Kalgonitgeschädigten Lochfraßopfern, die sich zwei Wochen lang ausgiebig damit beschäftigten. Hier heißt HS - HaftSchaden! Hat aber noch andere Bedeutungen, wie HirnSchwund, HilfeSuchender HauptSchüler Hat Spaß, HopfenSucht, HodenStau, HeimatSoldat, und wenn Dir gar nix mehr einfällt, dann dreh den Spieß um: StotterHorst, SackHaar, usw. Also zu deutsch: Zu Risiken und HaftSchäden einfach "Tollschock" lesen, und da fühlst Dich besser, außerdem wollt ich nur mai Gschmarri loswerr´n so wie ihr halt a, und grüßen wollt ich und überhaupt wird´s so ausseh´n, daß ich noch ein paar Ausgaben gegen HustenSaft brauchen werde,bei dem Tempo,welches ihr draufhabt. Vor allem bin ich auf den zweiten Bericht von "alte Zeiten" gespannt. Was ist eigentlich mit dem "Frankomania" los,ausgestorben oder was? Lange Rede, kurzer Sinn, Euer Heft gefällt mir gut, so daß ich es auch in Freiheit lese (wie No.2 ), aber ´nen Leserbrief würde ich in Freiheit nicht schreiben, weil HauptSache ehrlich. Macht´s gut bis zum TS No.4. Grüße aus "Hinter Schweden", wo man hinkommt, wenn man Haufenweise Scheisse baut. Tschau ihr Hoi!Schrecken vom TS, ich werd mal wieder HinSchreiben! 100% Hippi-Schoi!chender HippiSchänder! P.S. Dreh den Spieß um: S _ _ _ H _ _ _ ! ( Rätsel )
**Choniuk aus Nürnberg**
*Was soll ma da noch groß zu schreiben? Ich denke, der Haft Schaden macht sich doch schon leicht bemerkbar, und ist Grund genug daß es das "Tollschock" auch weiterhin kostenlos auf Rezept gibt. An deinem Rätsel sind wir allerdings alle gnadenlos gescheitert. Ist wohl einfach zu schwer für uns (seufz) .... Andy*

Oi! Oi! Franken!
Erstmal großen Dank für´s "Tollschock". Bei der Dicke kann man ja fast neidisch werden. Vom Layout her ist es wieder sehr fein geworden, und die Besprechungen sowie Interviews fallen stets ordentlich aus. "Troopers" waren leider etwas redefaul, trotz der ausführlichen Fragen, aber "Die guten alten Zeiten!" sind dafür sehr aufschlußreich + interessant. Sowas über früher gefällt persönlich immer am Besten, und das solltet Ihr (wenn möglich!) nicht nur für die nächste Ausgabe beibehalten. Das es einige Bands gibt, die es nicht für nötig halten zu antworten, kennen wir leider auch, doch was soll man dazu noch sagen - ein Kommentar erübrigt sich! Ansonsten froien wir uns schon auf das Schweden - Special ( das Franzosen Special ist sowieso immer genial, da wir selber Franzmann-Freaks sinnd, und auch mit "Thule" könnt ihr wahrlich zufrieden sein!) und hoffen, daß die 4. Nummer mindestens genauso überzoigend wird.
Beste Grüße aus Sachsen
**Dackel + Melone ( Sachsens Glanz )**
*Moin ihr Sachsen! Tja, zu eurem Brief gibt´s eigentlich nicht viel zu sagen, außer "Danke" für Lorbeeren. Was das "Schweden - Special" betrifft, so hat´s diesmal noch nicht ganz geklappt. Ich hoffe aber, daß ich das in der Nummer 5 noch nachholen kann. Bis dahin, Gruß... Andy*

Hi, Hi, Ihr Tollschocker!
Da Ihr doch immer so nach Post schreit, dachte ich mir, versuch ich doch mal was auf´s Papier zu bringen. Ich bin ja jetzt auch schon "viele Jahre" Tollschock-Leser und muß sagen, alle Achtung, gehört mit zu meinen Favoriten. Vorausgesetzt Ihr macht weiter so, wie bis zur letzten Nummer. Mir persönlich sind zwar die Platten- und Zinebesprechungen a weng zu ausführlich,und aus Nr.3 hätte ich glaub zwei Ausgaben gemacht (immerhin 142 Seiten), war aber auch mal ganz nett, mehrere Wochen an einem Heft zu lesen. Ja, und zu guter Letzt möchte ich auch noch was für Eure Tattoo-Foto-Seite tun. Ist zwar kein besonders guter Schnappschuß, aber vielleicht könnt Ihr ja dennoch was draus machen. Und zum Zine passt er doch wohl auch? Ich hoff´, ich konnt Oich "glücklich" machen, bis dann und viele Grüße aus Auxburg.
Tschüß **Sandro**
*Danke auch für Deinen Brief, werter Sandro. Freut mich, daß Dir unser Heft gefällt. Was die Platten- und Heftereviews betrifft, so muß ich sagen, daß es da wie bei so vielem anderen auch ist: Dem Einen können die Besprechungen nicht ausführlich genug sein, der Andere hat sie gerne kurz und bündig. Ich muß ehrlich gestehen, daß es mir schwer fällt,eine Platte in wenigen Sätzen zu besprechen, da ich immer gerne auf mehrere Punkte eingehen möchte (Wer ist die Band - woher kommt sie, Musikrichtung, worüber wird gesungen, evtl. Vergleiche zu anderen Bands, Aufmachung der Scheibe, und und und...), was ich in ein paar Sätzen nicht könnte. Tja, und da werden die Dinger halt eben so lang. Dafür kann sich der Leser dann aber auch ein genaues Bild über das jeweilige Produkt machen...*
*Was unsere Heftdicke betrifft, so hast Du sicherlich Recht - aber auch das passiert quasi "automatisch" - Aber was soll´s, schließlich heben wir uns so auch aus der Masse der anderen Zines heraus. Ganz so dick wie die Nr.3 soll das "Tollschock" aber künftig nicht mehr werden.*
*So, und bevor ich´s vergesse: Danke für Dein Foto, das auch wunderbar zum Heft passt. Wenn genug andere Sachen zusammengekommen sind ,werden wir es mit abbilden. Gruß: Andy*

## Lösung zu unserem versteckten Gewinnspiel:

Wie nicht anders zu erwarten blieb auch diesmal der erhoffte Ansturm auf unser Gewinnspiel aus. In Verbindung mit einer Plattenbesprechung hatten wir darin nach den "5 bekopptesten Namen für Deutschpunkbands" gefragt. Sind wir zu Niveaulos, oder seid ihr zu Humorlos? Einzig der gute KotzMich (vonner "Roiberpost") hat sich aufraffen können, und ist daher auch alleiniger Gewinner unseres Hauptgewinns - das wären a.) eine original schlechte Deutsch-punk-CD (Partisanen-Sampler) und b.) ein Exemplar vom "Tollschock" Nr.4. Und hier nun die Vorschläge von KotzMich: "Plumskloterroristen", "Return of Mao Tse Tung", "Sackratten", "Partisanen für ein Nazifreies Großdeutschland", und "Militante Pazifisten".... Hmm, gibt´s nicht schon eine Band mit Namen "Sackratten"?!... Naja egal...

# SKIN SYMBOLS

Wie so oft laufe ich auch an dieser Stelle Gefahr, Ihnen nichts Neues zu erzählen, wenn ich feststelle, daß die Quellen der Tätowiermotive zahlenmäßig und in ihrer Vielfalt schier unerschöpflich sind. Einer der großen Fortschritte, den die Tätowierkunst in den letzten Jahren erzielt hat und dem größtenteils die "neue Welle" von Künstlern und Designs zu verdanken ist, die derzeit die Tattoo-Szene überschwemmt, ist die viel weltoffenere Suchmethode beim Übergang von alten, traditionellen Themen zu neuen Entwürfen. Vom Surrealen zum Bizarren, vom Magischen zum Irdischen, von hoher Kunst zum Comic - die schöne neue Welt des Tätowierens der 90er kennt keine Grenzen auf der Suche nach Einflüssen und Quellenmaterial.

Es ist für jeden halbwegs ernsthaften Beobachter der Tattoo-Szene wohl kaum überraschend, daß Filme eine dieser Quellen sein sollten. Die von abenteuerlustigen und talentierteren Regisseuren geschaffenen Bilder sind reif dafür, von der Tattoo-Bruderschaft übernommen zu werden. Beim Rundgang auf jeder Expo oder Convention wird man garantiert Terminators, Conans, Darth Vaders und sogar Charlie Chaplins sehen... Und weil Filme bewegte Bilder mit aufeinanderfolgenden Fotos sind, eignen sie sich hervorragend zu Kollagen, also Bildern aus dem gesamten Film, die um die Körperkonturen geformt und als Gesamteindruck präsentiert werden - ein vielfacettiger Schnappschuß von 90 Minuten aus der Zelluloidbilderwelt auf menschliche Haut gebannt.

Filmentlehnungen sind genauso eine Art der Selbstdarstellung wie jede andere Form des Tattoos. Die meisten Tattoo-Symbole sollen die Persönlichkeit des Trägers widerspiegeln - und welche bessere Ausdrucksform gäbe es, als einen Film zur Grundlage für sein Tattoo zu nehmen - vor allem, wenn der Film bekannt ist und die Bilder und Symbole sofort erkennbar sind?

Das ist eine gute Überleitung zum Thema der diesmonatigen Skin Symbols - Stanley Kubricks Verfilmung von Anthony Burgess 1962 erschienenem Roman "Uhrwerk Orange". Sehr wenige Filme haben jemals die Weltbekanntheit von "Uhrwerk Orange" erlangt - einem Film, der zuletzt vom eigenen Regisseur zensiert wurde.

Für die Nichteingeweihten: Der Film erzählt die Geschichte von Alex, der einer Gruppe junger Rowdies mit extremer Neigung zur Gewalt angehört. Den Vergewaltigungen und Schlägereien wird durch die Begleitung klassischer Musik stilistisch Qualität verliehen, obgleich diese eigentlich nur den Schockeffekt unterstreichen soll. Nach seiner Verhaftung kommt Alex ins Gefängnis und muß sich einer drogengestützten Hirnwäsche durch Wissenschaftler unterziehen, die ihn von seinen aggressiven Gelüsten befreien soll. Einziger Erfolg dieser Handlungsweise ist jedoch die konsequente Entmenschlichung der Hauptfigur, und letztlich wird Alex aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung in seine frühere Neigung zur Gewalt zurückversetzt, nur diesmal als Werkzeug der Regierung.

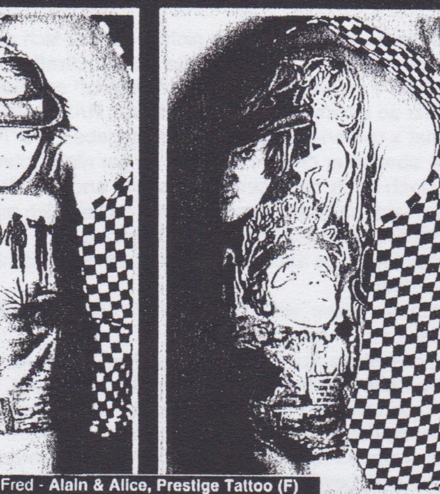
Slim - Martin, Inkhouse Tattooz (GB)

Der Name des für drei Oscars nominierten Films (Bester Film, Beste Regie und Bestes Drehbuch) - geht auf eine nordenglische Redewendung zurück. Der Film gewann den New Yorker-Kritikerpreis als Bester Film und für die Beste Regie. Als Kuriosität kam er in Amerika gut an, wurde jedoch von der britischen Kritik total verrissen, da angesichts der damals völlig zersplitterten und sozial polarisierten britischen Jugend die darin dargestellte Jugendgewalt dort ein wenig zu nahe an die Wirklichkeit herankam. Skinheads wurden mit Fußballrowdies gleichgesetzt, schwarze Jugendliche waren die Sündenböcke für Überfälle und Straßenkriminalität, und verschiedene Gruppen wie Hippies, Biker und Glam Rocker galten gemeinhin als staatsgefährdend. Im London der späten 60er wurden entfremdende Hochhäuser errichtet, wodurch die Terrassenhäuser und damit die eng verknüpften Gemeinden des East End bedroht (und zuletzt tatsächlich zerstört) wurden. Die Jugendlichen der weißen Arbeiterklasse aus dieser Gegend reagierten, indem sie das kurzgeschorene Haar der westindischen Einwanderer übernahmen, womit die Subkultur der Skinheads geboren war.

In Anknüpfung an den Mod-Stil, also an jene Gruppierung, die den Musikstil der 60er Jahre bevorzugte und sich in Anzug und Krawatte kleidete, wären diese Skinheads aggressive Vertreter des Arbeitermilieus und extrem territorial; Frust und angestaute Agressionen ließen sie durch Fußballvandalismus und gewalttätige Bandenkriminalität ab. Obgleich die Nationale Front sehr profiliert war und damals etwa auf ihrem Höhepunkt in Großbritannien stand, lehnten die Skinheads ursprünglich die Politik der äußersten Rechten ab und wurden erst ab den späten 70ern mit Faschismus assoziiert. Optisch wie einstellungsmäßig sind die "Droogs" aus "Uhrwerk Orange" stark durch den Skinhead-Stil beeinflußt. Die hochgeschnürten Stiefel, Hosenträger, die Einheitlichkeit der Kleidung und die urbritischen Melonenhüte sind alle den Skinheads und Mods abgesehen. Die Droogs bewohnen auch eine graue, verstädterte Umgebung und stoßen, alle sauber gekleidet, eher zufällig mit einer anderen Bande zusammen, deren Stil dem der Greaser der späten 60er sehr

# A CLOCKWORK ORANGE

ähnlich ist.
Skinheads und Greaser waren die zwei miteinander meist verfeindetsten Gruppen (ähnlich wie davor Mods und Rockers) jener Zeit. Diese Einflüsse wären am amerikanischen Publikum vorbeigegangen, nicht aber am britischen; die Tatsache, daß der Film sehr Partei für die Figur des Alex ergriff, aus dessen Blickwinkel die Geschichte immerhin erzählt wird, trug zu der sehr feindlichen britischen Filmkritik bei.
Des Presse fungierte als Trittbrettfahrer, als in den ersten Monaten nach Freigabe des Films die Angriffe auf Stadtstreicher (wie im Film dargestellt) dramatisch zunahmen. Eine junge Frau aus Lancashire wurde von einer Gruppe Männer vergewaltigt und geschlagen, die - wieder wie im Film - "Singin' in the Rain" sangen. Ein Halbwüchsiger wurde gleichfalls von einem Jugendlichen schlimm mißhandelt, der wie ein Droog gekleidet war. Der Jugendliche wurde festgenommen, unter Anklage gestellt und der Richter resümierte: "Wir müssen diesem furchtbaren Trend ein Ende bereiten, der durch diesen niederträchtigen Film ausgelöst wurde... wir müssen berücksichtigen, daß was Du getan hast, in diesem bösartigen Film vorgemacht wurde, was Dich aber nicht von Deiner Schuld losspricht."
Die Mods, jedenfalls die vom East End, übernahmen kurzerhand die Gewohnheit, Make Up auf einem Auge zu tragen sowie einige Phrasen und Redensarten. Ende 1973 hatten sich die Angriffe der Presse gegen Stanley Kubrick dermaßen verschärft, daß er Warner Brothers bat, den Film in Großbritannien nicht mehr zu vertreiben. Kubrick, da wohnhaft im Vereinigten Königreich und Inhaber des Urheberrechtes, weigert sich bis heute beharrlich, den Verkauf oder die Vorführung des Filmes dort wieder zuzulassen, da er die Kritik sehr persönlich nimmt. Für ihn ist "Uhrwerk Orange" "Der gelungenste Film, den ich je gemacht habe; er ist beinahe fehlerlos.", er verweigert jedoch seine Erlaubnis, den Film wieder in Großbritannien zu zeigen. Lezteres angeblich aus dem Grunde, daß die britsche Gesellschaft der im Film gezeigten sehr viel ähnlicher geworden ist, als man zu Zeiten seiner Entstehung gedacht hätte (ironischerweise wurde der Roman von Burgess durch den Umstand angeregt, daß seine Frau während des Zweiten Weltkrieges von amerikanischen Soldaten in England vergewaltigt wurde).
Das Scala-Kino im Londoner Stadtteil Scamden wurde 1993 wegen öffentlicher Vorführung des Filmes ohne Genehmigung des Urhebers unter Anklage gestellt. Es wurden £4.000 Bußgeld erhoben und es mußte geschlossen werden. Er ist der "verbotenste" Film in der britischen Geschichte und darf nicht einmal zu erzieherischen Zwecken verwendet werden.
Daß der Film von denjenigen, die er zu Gewalt anregte, mißverstanden wurde, steht außer jedem Zweifel. Dennoch wird dieser Streifen auch generell mißverstanden. Sein eigentliches Thema ist das der Freiheit des Einzelnen und der Konflikt, der sich unausweichlich zwischen dem Individuum und den gesellschaftlichen Zwängen anbahnt. New York Times-Redakteur Clayton Riley sieht den Kern des Konfliktes im Film zwar dargestellt, lehnt ihn aber ab, denn "Kubrick betont das Anliegen des Buches, daß im Namen des freien Willens jede Form der Selbstverwirklichung einen hohen Stellenwert erhält - selbst die Freiheit, Greueltaten zu begehen. Das heißt, der Wille zum Bösen sei besser als überhaupt kein Wille."
Ich meine, daß das so nicht richtig ist - der Kritiker macht es sich hier zu leicht - und daß dies überhaupt nicht in Kubricks Absicht lag. Trotzdem gibt das durch den Film ausgelöste Gewaltniveau Kubrick recht - die Gesellschaft ist einfach noch nicht reif genug, um die Konzepte zu verstehen, die durch die harte Wirklichkeit des Films enthüllt wurden. Dennoch, wenn wir einmal die Hysterie der Massenmedien beiseite lassen und nur diese zentralen Konzepte betrachten - die Freiheit des Einzelnen und das Recht auf Selbstverwirklichung - vielleicht beginnen wir dann zu begreifen, welches hervorragende Quellenmaterial für Tattoo Designs die Bildsymbolik aus "Uhrwerk Orange" (wie anstößig sie auch oberflächlich sei) in Wirklichkeit ist.


Fred - **Alain & Alice, Prestige Tattoo (F)**

# Die guten alten Zeiten!!!

*Wie der erste Teil schon zeigte, scheinen sich ja einige Leute für die staubigen Erlebnisse der zwei Franken zu interessieren. Für die neu dazugekommenen, hier geht es um zwei alte Skins, die ich vor geraumer Zeit befragt habe, um mir ihre Geschichte zu erzählen. Das wären immer noch der Sigi (S) und der ehemalige Macher des "Gesunde Kopfhaut" – Fanzines. Für ihn steht G.K., da er nicht namentlich genannt werden möchte.Euer werter Erzähler ist immer noch der Thomas und für mich steht das T.*
*Also, was geschah im ersten Teil? Es wurde herzhaft gelacht und dazwischen erzählten sie ihre persönliche Skinheadgeschichte, über die Szene Deutschland / Franken usw... Da es sowieso die Meisten kennen...*

**G.K.:** So das Politische wollten wir auch nicht... das hat sich auch länger hingezogen... Ich kann mich noch an Lübeck erinnern, an das große Skinheadtreffen `85...
**T: War das ein RAC-Festival, wo auch die "Onkelz" spielten?**
**G.K.:** Ob das unter so einem Namen gelaufen ist... RAC-Festival?... ich glaube nicht... neee... das war so. Da hat´s mal so eine Bildercollage gegeben, wo "Rock Against Communism" drauf gestanden hatte, aber unter diesem Motto ist es gar nicht gelaufen. Das hat halt später...
**T: ... da haben doch auch "Indecent Exposure" und die "Böhsen Onkelz"...**
**G.K.:** ... ja genau, und nochmal irgendjemand... da kann ich mich gar nicht mehr erinnern.
**T: Ich glaube "KDF", wenn ich mich nicht täusche.**
**G.K.:** Oder "Vortex", kann es auch gewesen sei. Ich weiß es nicht mehr genau.
**T: Ich kenn den Flyer.**
**G.K.:** Das ist auch das Selbe, was als "Live in Vienna" verkauft wurde, oder??
**T: Was hat Lübeck mit Vienna zu tun??**
**G.K.:** Ich denke, das ist die Aufnahme, die als "Live in Vienna" verkauft wird.
**T: Ne, ne auf der Scheibe sind auch neuere Sachen drauf.**
**G.K.:** Vielleicht haben sie die dazugefügt, ich hab das jedenfalls mal gehört. Da hat´s ja so Livemitschnitte zu kaufen gegeben, die unter falschen Namen oder unter falscher Stadt verkauft werden. Irgendwas war da mal. Ich weiß nicht mehr wer als drittes gespielt hat.
Da hat´s auch so Anwerbeversuche gegeben. Da sind halt so langhaarige angekommen und haben gemeint, ob wir schon in der NF wären. Da haben wir halt gesagt: „Hau ab du Langhaarige Sau" *(Gelächter).* Das ist denen auch nicht gelungen... das Anwerben.
**T: Das wurde ja auch als erstes RAC-Festival in Deutschland angepriesen.**
**G.K.:** Nicht das ich wüßte. Ich kann mich erinnern, daß da so Bildercollagen aufgetaucht sind. Das hat jemand aus Düsseldorf gemacht. So ein großes Bild *(gestikuliert mit den Händen)* und da war dann draufgestanden: "Rock Against Communism". Ich kann mich auch täuschen, aber meines Wissens ist es nicht als solches angekündigt worden. Es war halt Skinheadtreffen in Lübeck. Es hat auch mal ein anderes gegeben, davor oder danach. Das war in Flensburg am 18ten... äh 18 April... oder 20 April???? Wann hat der H....???
**S+T:** 20 April. *(Gelächter)*
**G.K.:** Am 20 April, da hat´s dann auch so Gegenanschläge auf den Veranstaltungsort gegeben. Das war wegen dem Treffen. Das war auch als "Graf Moltke – Cooler Typ" *(??????-d.T.)* angekündigt worden. Aber ehrlich gesagt bin ich damals erst darauf gekommen, daß der H..... am 20 April Geburtstag hat *(Gelächter).* Da es so thematisiert wurde, aber von der anderen Seite. Ich hab´ da nur gewußt, da ist Skinheadtreffen in Lü... äh Flensburg, aber ich hab´ mir keinerlei Gedanken dazu gemacht, daß es der Geburtstag vom H..... sein könnte. Da bin ich erst später drauf´ gekommen.
**T: Wie sah´s damals mit Ska-Konzerten aus?**
**S:** Das was ich schon vorhin mal sagen wollte. Das war halt auch so, daß wir nicht so den Plan hatten vom ganzen Skinhead-Traditionsbewußtsein, was da überhaupt abgelaufen ist. Das haben wir erst im Laufe der Jahre lernen müssen. Was eigentlich Sache war mit dem ganzen Skinheadtum und was da alles mit zu tun hat. Damals mit Ska, war eigentlich kaum was.

**G.K.:** Da war halt "Madness".
**S:** Das war auch das Einzige.
**G.K.:** Die haben mal in Frankfurt gespielt.
**S:** Das war auch die einzige Band, auf die wir alle eingestiegen sind.
**G.K.:** Deutsche Bands hat es damals auch noch nicht gegeben. Ich war einmal auf einem Konzert, das war aber ein Mod-Treffen in Ingolstadt und da hat eine Skaband gespielt. Die hießen "Angeber" und waren ziemlich gut, mit Bläsern und so. Die waren die Einzigen, die ich gesehen habe. Wir haben zwar Ska gehört, aber Konzerte... wüßte ich jetzt nicht.
**T: Ska war aber schon da – als Musik?**
**S:** "Desmond Dekker" hörten wir damals schon und "Symarip" Sachen. Das es zum Skinheadkult dazugehört, wußten wir Anfangs nicht.
**G.K.:** Gerade der P... von "K.D.F.", der in der NF war, hatte mit die größte Reggae Sammlung gehabt, die ich kannte *(Gelächter).*
*(Nun wurde noch ein bißchen über die Leute von "K.D.F." geplaudert.)*
**G.K.:** Der Kontakt ist aber schon lange abgebrochen. Von mir aber nicht, auch nicht aus politischen Gründen. Der ist einfach eingeschlafen.
**S:** Ich glaube, der ist auch deswegen eingeschlafen, weil es damals die Szene wirklich gespalten hatte. Durch das ganze Politische sind viele Leute abgewandert, und da ist dann das ganze Interesse verloren gegangen.
**G.K.:** Ich weiß ja nicht, was die danach gemacht haben. Ich hab auch vom P.../ "K.D.F." gehört, daß er später kein Skin mehr war, und nur noch Politik gemacht hat. Das haben auch einige Hools aus Berlin erzählt, die da auch nichts weiter mit zu tun hatten.
**T: Auch wieder Gerüchte-mäßig?**
**G.K.:** Die wollten auch weiter nicht damit zu tun haben. Das ist auch meistens so gewesen, daß die Skins oder Hools... ne, Hools den Begriff hat es ja damals noch nicht gegeben. Jedenfalls hatten die überhaupt keinen Bock auf Parteizeugs. Weil keiner Bock auf so Führer-Gschmarri hat.
**S:** ...*(meint ironisch)* manche scheinbar doch.
**G.K.:** ... oder auf Disziplin (He, He). Disziplin schön und gut, aber wir wollen jetzt unser Bier saufen *(Gelächter).* Trinkdisziplin.
**T: Gab es in Franken auch noch andere Oi! – Bands?**
**G.K.:** Da wüßte ich jetzt keine mehr... Nur die "Suicides" so als Punk oder Pseudo-Punk-Band.
**T: Was sie immer noch sind *(Gelächter)***
**G.K.:** Mir haben sie damals schon nicht besonders gefallen.
**S:** Obwohl wir mit denen auch lustige Sachen erlebt haben. Das ganze Drumherum halt, das war gut.
**G.K.:** Die hatten damals den selben Schlagzeuger. Das war natürlich dann ein doppelter Auftritt... also wenn er zuerst für "AMF" und dann für die "Suicides" gespielt hatte.
**T: Wie war es eigentlich mit den Amiglatzen?**
**G.K.:** Die hießigen?
**T: In Nürnberg.**
**G.K.:** ...die hier stationiert waren...
**S:** Die waren wie gesagt hier als Soldaten stationiert, haben aber den ganzen "Film" schon von drüben mitgebracht.
**G.K.:** Ich habe die nicht näher gekannt. Weil ich ein Jahr nicht mehr im "Komm" war. Da ich Hausverbot hatte. Wo zwar Skins im "Komm" waren, aber ich halt nicht. Da hab´ ich das nicht so mitgekriegt... ich hatte ja ein paar Jahre Hausverbot.
**S:** Es gab auf jedenfall einige.
**T: Da war dann ein Schwarzer auch mit dabei?**
**S:** Nein, nein der "Neger" war der Billy, und das war der Sohn eines GI, der hier stationiert war, der war aber damals schon wieder weg. Das war halt ein Franke wie er leibt und lebt. Der hat fränkisch geredet wie unser einer.
**G.K.:** Es gab mal ein Erlebnis. Da waren wir beim Tiergarten draußen, und sind da durchgelaufen, und da war einer der war ganz schwarz, und hat in bestem fränkisch einen Spruch losgelassen, wie: „Schau der mol die Glatzköpfaden oh..." *(Gelächter).*
Da waren wir die Außenseiter *(sind wir das nicht immer?? - d.T.).*
**S:** Der hat auch kaum englisch gesprochen... der Billy. Das war halt ein ganz normaler Franke wie wir halt auch, aber das war halt ein Schwarzer.
**G.K.:** Der war halt schwarz und hat keine Haar auf´m Kopf gehabt *(Gelächter).*

**T: Wie sah´s mit Konzerten aus?**
**S:** (lacht) Das kannst du mit heute nicht vergleichen. Ganz selten.
**G.K.:** Nach Ambermoching (?) sind wir öfter gefahren...
**S:** Ambermoching, das war ein kleines Bauernkaff bei München mit 7 Bauernhöfen und einer Kneipe, und da waren halt immer die Punk- oder Oi! Konzerte. Ganz selten war im Weißenoher "Two Act" was gewesen.
**G.K.:** Da hab ich die "UK Subs" mal gesehen. Im "Komm" war da ab und zu mal was.
**S:** Aber früher ganz selten.
**G.K.:** Sowas wie "Exploited" oder "Tote Hosen". In die Skinhead Richtung hat´s eigentlich keine Konzerte gegeben.
**S:** Das kannste mit heute gar nicht mehr vergleichen. Da hat´s ganz wenige Konzerte gegeben und da hat man sich teilweise Monate lang darauf gefreut...
**T: Nicht so wie heute. Wenn man bedenkt wieviele Leute zu "Major Accident" kamen, da muß man sich ja schämen.**
**G.K.:** Die hab ich mal in der Nähe von Oberhausen gesehen. Als "Accident". Wir sind auch nach Rotterdam gefahren und haben uns "Business" angesehen
*(Nun wird etwas über "Major Accident" gelabert.)*
**T: Wie war´s mit "Clockwork Orange", sind da welche so rumgelaufen?**
**G.K.:** Einzelne. Pan – Tau Skins *(Gelächter).*
**S:** Genau... Pan – Tau Skins haben wir früher immer gesagt. Ja aber ganz kurz, das aber auch mehr aus Fun. Die sind mit Melone, Stock und weißem Overall rumgelaufen. Das sieht man heute ja auch nicht.
**T: Außer bei Konzerten.**
**S:** Bei "Major Accident" vielleicht.
**G.K.:** Lauf mal so durch die Stadt. Da sagen alle: „...schau dir mal diese Deppen an..." *(Gelächter).* Am Anfang haben sie dich ja wegen den kurzen Haaren angeglotzt, jetzt gibt es ja Unmengen von Leuten, die halt... eine Abrasur haben. Damals war das was ganz besonderes. Wenn du da zum Friseur gegangen bist. Da schauten sie dich an und meinten „...sollen wir das wirklich machen?"
*(Themenwechsel ist angesagt.)*
**G.K.:** Da war sowieso die Szene verteilt. So wie das... z.B. was unter dem Begriff Wurzeldorfer steht.. es hat eigentlich nur eine Person in Wurzeldorf gewohnt. Das war halt auch so eine Gang. Die einen waren viel im "Komm" und die anderen waren woanders, wobei ich glaube, das es im "Komm" lustiger war, als die andere Szene. Würde ich jetzt mal behaupten. Waren auch arg isoliert. Die lustigen Sachen waren sowieso, wenn wir weggefahren sind...
**S:** ...oder wenn die anderen da waren.
**G.K.:** Partys oder Grillfeten hat es auch gegeben. Das waren aber schon große Sachen.
**T: Hat sich also mehr im kleinen Kreis abgespielt.**
**G.K.:** Hier auf alle Fälle.
**S:** Die Szene in Deutschland hat sich untereinander gekannt, das kann man schon so sagen.
**G.K.:** Ja.
**S:** Mann war auch ein exotisches Teil.
**T: Kanntet ihr das "Chamäleon" in Iserlohn? Das war eine Art Disco und Glatzentreffpunkt.**
**G.K.:** Sagt mir jetzt nichts.
**S:** Sowas hatten wir hier in Nürnberg auch, und zwar war das eine Rockdisco... kann man das so nennen? ... das "Quatro Set"?...
**G.K.:** ... das "Quatro Set".. aber das war ja für alle, das...
**S:** ... das war ne ganz normale Disco, die mehr auf Rock spezialisiert war und wir sind da fast jeden Abend hingegangen und die haben sich dann... die haben sich auch die ganzen Oi! Scheiben zugelegt, wo wir gesagt haben, kauft euch mal die und die. Da ist dann am Abend... was weiß ich... ne ½ Stunde Punk und Oi! gespielt worden, aber auch Ska, wie "Madness" und sowas. Da haben wir dann auf der Bühne abgehaust.
... wobei man sich gar nicht mehr vorstellen kann, daß man in ne Disco reingehen kannst. Was auch noch lustig war. Die Disco war unter türkischer Leitung, und wir haben uns damals mit denen saugut verstanden. Die haben, wie gesagt auch die Platten besorgt, und manchmal gab es auch Freibier. Man hat auch anschreiben können.
**T: Kommen wir langsam zum anderen Teil...**
**G.K.:** .. zum Fanzine meinst?
**T: Genau zum "Gesunde Kopfhaut" Fanzine. Wie hoch war denn die Auflage?**

**G.K.:** Es hat ja nur 4 Ausgaben gegeben.
**T: Nur 4?**
**G.K.:** 4 oder 5 hat es gegeben. Ich weiß das nicht mehr alles so genau *(Gelächter).*
Ich glaube die erste so 150- zu 400 bei der letzten. Denke, das war so der Abnehmerkreis, so ungefähr. Ich hätte auch ein paar mehr verkaufen können, da ist auch das Meiste über dem Postweg gelaufen. Da hat´s ja noch nicht soviele gegeben und da hat man sich gegenseitig die Adressen veröffentlicht. So hat sich das verteilt. Die 4 oder 5 Ausgaben sind auch über 4 oder 5 Jahre verteilt gewesen, sagen wir mal 3 Jahre.
**T: Wobei es heute auch bei manchen lange dauert *(Hallo "Frankomania" + "Stomping Bulldog")***
**S:** Das kannst du ja mit heute aber auch nicht vergleichen, weil heute ist so eine Masse an Fanzines da, vorallem deutsche. Damals... was weiß ich... gerade mal 5,6 oder 7 Stück...
**G.K.:** Heute kann man auch alles am Computer machen. Damals war alles zusammengestöpselt, auf Schreibmaschine geschrieben... das war immer ein riesen Aufwand...
Einen Skinhead Kalender hatten wir auch mal gemacht. Da hat alles nicht richtig hingehauen... Da haben sich dann die Leute beschwert, daß die Tage nicht einzeln hingeschrieben waren, sondern die Zahlen 1-31.
**S:** Kannst dir dann aussuchen was Sache ist *(Gelächter).*
**G.K:** Das Wesentliche waren ja hauptsächlich die Fotos.
**T: Welche Fanzines hat es zu der Zeit noch gegeben?**
**G.K.:** Es hat das "KB 84" gegeben, wobei ich es nicht so richtig einschätzen kann, ein bißchen komisch. Später hat es dann "Reason Why" geheißen. Am Anfang war es Skinheadmäßig, und dann Commimäßig. Aus Wuppertal... da hat´s eins gegeben... die Gelsenkirchner haben auch eins gemacht... das "Stomp". Der Willi Wucher war schon aktiv, war glaub´ ich aber ein Punkfanzine... da war er noch Punk, bin mir aber nicht ganz sicher. "Ungewollt", hat es geheißen. Was hat es noch gegeben? Der P... aus Berlin hat noch bei einem mitgemacht.
**S:** Hat das nicht auch "Kraft durch Froide" geheißen?
**G.K.:** Kann schon sein.
**S:** Die Frankfurter hatten auch noch eins...
**G.K.:** Ich weiß gar nicht wieviel die gemacht haben, die waren auch schon früher am Start.
**T: "Offensive"...**
**G.K.:** Das war der... aus... warte mal "Offensive"... das war aus Freiburg *(es war göttlich wie er es aussprach d.T.)*... glaube ich... der "Uhl" hat auch eins gemacht... das...
**T,S&G.K.:** "Clockwork Orange".
**G.K.:** Ja Freiburg. Dann hab ich noch Einzelne aus dem Ausland bekommen. Aus Schweden, Holland, Frankreich... die hat man aber nicht lesen können, vorallem die aus Schweden, ich mein schwer zulesen.
**T: Stichwort "Mammutskins".**
**G.K.:** "Mammutskins", irgendjemand hat das mal in der Kneipe aufgebracht. In der Kneipe sitzen und... "Mammmmmmmuuuuuut"... . Das war mehr so ein Spaßbegriff. Hat sich auch nur auf Nürnberg bezogen. In Hamburg haben sie auch was gehabt... mit "Möh". War einer der Blöker, der hat immer "Möh" geschrien... "Möhskins". War aber alles auf der Funebene.
**T:** Da hat´s doch auch mal Buttons gegeben.
**S&G.K.:** Ja.
**S:** Allerdings nur zum aufkleben... *(Gelächter).*
**G.K.:** Da hat´s auch schon richtige gegeben.
**S:** Die hat damals der H... gemacht. Der war Stempelmacher und von dem hatten wir die.
**G.K.:** Da kann man allerdings nicht viel dazu sagen, das war mehr so ein Kneipenprojekt. Alle sitzen da und schreien rum... "Mammmmuuuuuut".
**S:** Das hat sich dann aber schon eingebürgert und der Name ist auch bekannt geworden... Überregional.
**G.K.:** A Späßle.
**T: Aus Spaß wurde ernst.**
**S:** Heute ist Mammut 8 Jahre... *(Gelächter)*
**T: Jetzt hab´ ich nichts mehr, wollt ihr vielleicht noch was sagen? Zum Heft vielleicht?**
**G.K.:** Zum "Gesunde Kopfhaut"? Der Name kommt einfach aus der Werbung. Das Heft war ja auch teilweise aus irgendwelchen Zeitungen zusammengeschnipselt, und da hatte ich keinen Namen... ich weiß gar nicht mehr welche Haarpflegefirma das war... das hatte auch die richtige Größe... das hat auf die Frontseite gepaßt, und da hab ich´s halt ausgeschnitten, das war dann

halt der Titel - "Gesunde Kopfhaut". So ist der Name entstanden. Der war nicht geplant, das war ein Zufallsprodukt.

**T: Hast du auch mit Bands Interviews geführt?**

**G.K.:** Ich hab´ was darüber geschrieben, mit meinem bescheidenen Musikwissen, aber Interviews? Ich glaube nicht, weil mir auch immer keine Fragen eingefallen sind. Über das Fanzine hab´ ich auch viele Kontakte bekommen, ich hab halt Post bekommen und hab´ viel zurückgeschrieben. Der Grund war einfach, daß ich eines machen wollte.

**T: Am Spaß an der Freude also.**

**G.K.:** Ja, weils so wenige gab. Da konnte man was erzählen. Das waren halt Themen wie: Fußball, Musik, dumme Witze, etc.. Das war der zusammengestöpselte Themenbereich... Adressen veröffentlichen. Darum ging es, und daß sich die Leute in irgendwas wiedergefunden haben, und sich gefreut haben. Stories wo du dabei warst. Das war´s eigentlich. Ich glaube, daß es schon bekannter war, und das es ganz gut ankam. Ich hab´ auch keine negativen Meldungen bekommen. Was damals schon üblich war, wer zuerst einschläft wird angemault.

**S:** ... oder andere Späße. Weißt noch mit dem Schwerte? In der Kommkneipe, war es ja früher noch ganz gut. Da hatten wir einen rießigen Stammtisch, da ist dann auch immer Oi!- und Punk-Musik gelaufen. Der Schwerte ist dann wegen dem guten fränkischem Bier auch mal auf dem Tisch eingeschlafen, und dann haben wir den dann mit Klopapier ausgestopft und als er aufwachte, konnte er sich überhaupt nicht mehr bewegen. In der Hose und überall. Hat wie ein Ballon ausgesehen.

**G.K.:** Mir fällt ja nichts mehr ein, da hat´s eigentlich soviel gegeben. Das alles ist auch schon 15 Jahre her. Da fallen mir ab und zu mal Sachen ein, die hab ich aber jetzt nicht im Kopf...

*An dieser Stelle haben wir uns noch ein bißchen unterhalten, was aber nicht hier hin gehört und wir wollen die alten Herren nicht weiter belasten. Ich hoffe ich kann in den nächsten Heften mal wieder was in die Richtung machen, das es doch immer wieder lustig ist, alte Geschichten zuhören. In diesem Sinne.* **Die guten alten Zeiten!**

**Thomas**



# KLAMOTTEN
## VON DER BASIS

SKINHEAD

SKINHEA

Patriot

Patriot

©1998 · 16125175

**! STÄNDIG NEUE FARBEN UND ARTIKEL**, Z.B.: Polos, Hemden & Pullover von PATRIOT [Polo: DM 69,- / T-Hemden mit gesticktem Motiv: DM 35,-].

**KATALOG** anfordern bei: F.Belger · PF 0417 · 09444 Annaberg-Buchholz
VERTRIEB über: Dim Records / Großmann · PF 11 · 96232 Ebersdorf
Tel.: 09560/980905 · Fax: 09560/980906 · E-Post: 09560980905-001@t-online.de
Jetzt auch im Internet: www.unitedskins.com/dim



# *Mr. Review* + **Mephiskapheles**

***am 14.02.98 in der alten Mälzerei zu Regensburg***

Lange hatten wir uns darauf gefreut, und nun war es endlich soweit...
So war es also etwa 19.10 Uhr, als der Armando an diesem Abend mit seinem weißen Fiat Panda bei mir zuhause vorfuhr. Noch kurz die Anja abgeholt, und schon konnte es losgehen. An Bord waren diesmal unser eben schon erwähnte Fahrer Armando, sowie Anja, Stella, meine Fraa Chris, sowie euer troier Erzähler.

Die Fahrt Richtung Regensburg verlief ohne große Zwischenfälle,und die aus der Stereo dröhnende Skamusik verkürzte uns die Hinfahrt. Begleitet wurde unsere Fahrt außerdem durch das "Ertönen" diverser Fahrtgeräusche (Bodenblech rules o.k.! knarz! knarz!)

Schließlich sind wir dann jedoch wohlbehalten in Regensburg angekommen,und wir haben den Veranstaltungsort gegen 20:45 Uhr auch erstaunlich schnell gefunden (Naja, Anja hat ja auch ihren "toften" Spickzettel mit den Straßennamen dabeigehabt...).

Da wir schon das letzte Mal bei dem Konzert der "Bad Manners" recht tief in unsere Taschen greifen mußten, waren wir schon vorgewarnt. So waren es diesmal also 24,- DM die wir unseren Sparstrümpfen entlocken mußten.

Was dann kommt kennt ihr alle, und ich tue euch und mir an dieser Stelle wieder den Gefallen, und erspare mir die innigen Begrüßungsszenen. Nur soviel: Es waren erstaunlich viele Franken anwesend (ist doch immer wieder schön im "Ausland" Freunde zu treffen!, schnüff).

Und wie es halt so ist: Vom "tratschen" bekommt man durscht, und so hat es auch nicht allzulang gedauert, bis ich mir meinen ersten Umtrunk des Abends gönnen wollte. *Wollte* in Anführungs-zeichen, denn das Bier war weiß Gott nicht das Beste. Naja, wenigstens hatte man die Wahl zwischen Hellem und Dunklem,und letzteres stellte meinen Gaumen dann doch mehr oder weniger zufrieden. Erwähnen möchte ich auch noch, daß sich unser Anti-Alkoholiker Ingo wiedermal sehr darüber gefreut hat, daß Cola & Konsorten 1,- DM teurer waren als Bier. Das ist aber wohl leider fast überall so...

Die Zeit verging, der Saal füllte sich, und es wurde Skamusik aufgelegt. Lustig auch, als es nach etlichen Versuchen mehrerer Leute endlich jemand geschafft hat, die alberne Discokugel aus der Verankerung zu schlagen ("Smash the discos!"), hehe.

Um 22:45 Uhr war es dann endlich soweit, und "Mephiskapheles" begannen ihr Set. Den Leuten, die diese Kapelle noch nicht kennen sei gesagt, daß es 7 Leute sind, die eine Art "Ska-core" spielen. Sie machen wohl Texte mit teilweise satanischen Texten, und bezeichnen sich auch selbst als "Satan´s own Ska band". Dabei sei noch erwähnt, daß keiner der Bandmitglieder (jedenfalls nicht an diesem Abend) so aussah, als ob er in einer Skaband spielen würde (Den Posaunisten z.B. würde ich eher bei "Dieter Thomas Kuhn" einordnen). Aber ich glaube, wir sind uns einig, daß das Nebensächlichkeiten sind, solange die Musi selber stimmt. Das war allerdings auch das Problem an der Sache: Hatte ich die Amis bereits von zwei anderen Auftritten in guter Erinnerung, so fand ich ihren Sound diesmal - bis auf ein paar Ausnahmen - unerträglich. Das ist aber nur eine (meine) Meinung, denn dem Großteil des Publikums scheint´s ja gefallen zu haben. Vor der Bühne war zumindest einiges los. Ich fand das Getröte und Getrommle (Schlag-zeugsolo und ähnliches) auf jeden Fall ziemlich nervig, und war ehrlich gesagt ziemlich froh, als die Jungs aus den Niederlanden - sprich "Mr.Review" gegen 0:15 Uhr die Bühne erklommen.




Wie auch schon das letzte Mal in Augsburg wußten sie mich von Anfang an zu begeistern. Das war auch der Grund weshalb ich fast den gesamten Auftritt tanzend vor der Bühne verbrachte (Hilft ja nix, der Winterspeck muß weg). Lieder wie "The girl is money", "Every day another day", und "One way ticket" waren es, die den Saal zum kochen brachten, und es war erstaunlich, was sich so alles auf, vor, und neben der Bühne bewegte.
Es wurden auch ein paar neuere, und damit mir unbekannte Lieder gespielt, die im gewohnten Stil waren, und mich ebenfalls zu überzeugen wußten. Ab und an wurde dann auch mal was ruhigeres gespielt (zum erholen und/oder Bierholen), und besonders gefreut habe ich mich auch über meinen Favouriten "Prejudice".
Als die Band dann gegen 1:00 Uhr erste Anstalten gemacht hat, die Bühne zu verlassen, wurde sie jedoch durch Zugabenrufe zum verweilen "bekehrt". So spielten sie also noch einige Lieder, und verließen dann noch einer weiteren halben Stunde endgültig die Bühne.

Der Saal leerte sich etwas, und wie schon angekündigt ging es mit einem Ska-Nighter weiter,bei dem Georg & Dirk (ex-"BSE `96") die Atmosphäre mit Ska,Rocksteady und Reggae versüßten. Wie auch schon mal beim Skanighter vom Hüni im "Komm" ließ ich es mir wiedereinmal nicht nehmen, die beiden mit Musikwünschen á la "Klamydia" und "Kassierer" zu nerven, und widmete mich dann wieder den beiden "T´s" (trinken & tratschen).

Ach ja, zum Publikum hab´ ich bis jetzt noch gar nischt gesagt. Also: Viele bekannte Gesichter, haufenweise Kurzhaarige, vereinzelt Punks, ein paar Asseln, Hippies (eine davon sogarmit Pentagrammhalskette... huch wie böse!), Langhaarige; Undefinierbare - das Übliche halt.

So, weiter im Text: Irgendwann waren dann schließlich keine bekannten Gesichter mehr da, und so traten wir gegen 3:30 Uhr die Rückreise an (diesmal allerdings mit besoffenem Mike, anstatt Stella).

Fazit: Über den Eintrittspreis von 24,- DM kann man meckern, oder es lassen (bringt eh´ nix); auf "Mephiskapheles" hätte ich an diesem Abend getrost verzichten können - "Mr. Review" dagegen waren allererste Sahne ! ! ! Stimmung und Publikum waren in Ordnung, also ein rundum gelungener Abend...

***Andy***

# Charge 69

Hier nun das angekündigte "Charge 69"-Interview, welches beim "Streetrock Gathering" in Pirmasens geführt wurde. Da der 27.12.97 ja auch schon einige Zeit zurückliegt, sind manche Fragen mittlerweile schon etwas hinfällig, aber lest selbst... Die Fragenstellerin war meine Frah Valérie, der Beantworter war Capsule (C), und ich war derjenige, der das ganze Bier weggesoffen hat, welches die Franzosen anschafften. Nun wird sich wohl ein jeder fragen, wer wohl dieser Schelm war... natürlich ich, kein anderer als der ruhmreiche Wächter der alkfreien Runde - Thomas. Also, auf geht´s!

***T: Hat sich seit der Single etwas an der Bandbesetzung geändert, oder ist sie die Gleiche geblieben?***
C: Ja, es hat sich was geändert. Und zwar haben wir seit 2 Jahren eine andere Besetzung, als zu den Aufnahmen zur 7". Ich und Laurent sind in der Band geblieben. Richard und Gilles sind damals neu dazu gekommen, und ich finde wir passen sehr gut zusammen.

***T: Seit der EP liegen jetzt ca. 3 Jahre zurück. Nun habt ihr eine volle CD und eine Split-EP (mit den "Bruisers") veröffentlicht. An was hat es gelegen, daß es so lange gedauert hat?***
C: Der Hauptgrund war, daß wir zu wenig Geld hatten, um das Album zu finanzieren. Ein anderer Grund war, daß Richard und Gilles neu in die Band kamen, und Gilles etwas länger brauchte, bis er die Sachen natürlich rüberbrachte. Als wir dann im Studio waren, haben wir das komplette Album aufgenommen, und dann ersteinmal die Aufnahmen angehört, da unser Sänger erst 2 Monate in der Band war. Das war auch gut so, denn was wir da hörten, gefiel uns nicht so ganz. Also haben wir etwas gewartet, und das Ganze dann nochmal aufgenommen. Nun sind wir mit dem Resultat zufrieden. Wir sind auf dem richtigen Weg, und wollen in etwa 3 Monaten eine neue Single rausbringen.

***T: Wie seid ihr gerade auf die "Bruisers" gekommen; und warum keine französische Band?***
C: Unser Schlagzeuger Laurent hat ein kleines Label, welches sich "Bird Rec." nennt. Und da er der größte Fan der "Bruisers" ist, hat er die Split-7" gemacht. Er hat auch schon in der Vergangenheit Singles von der "Bruisers" rausgebracht. Er ist wie gesagt der europaweit größte Fan von ihnen...
Als wir mit den Amis in Hamburg spielten, fragte uns Laurent ob sie uns gefielen. Wir sagten ja, und dann war die Idee mit der Split-7" geboren.

***T: Nochmal zur neuen CD. Erzähl mal was darüber, da ich sie weder gesehen noch gehört habe.***
C: Ich rede nicht gerne über meine eigenen CD´s, weil ich finde, daß jeder sich seine eigene Meinung darüber bilden sollte. Die meisten Bands, die eine neue CD oder was weiß ich was rausbringen, sagen es ist super geworden, und alles paßt optimal... aber ich bin der Meinung, daß man so etwas nicht sagen sollte. Jede Band die etwas Neues rausbringt, steckt soviel Arbeit und Ideen rein, wollen alles so gut wie möglich machen... sie hören die Lieder so oft, daß ihre Ohren so voll sind, daß sie gar nicht richtig beurteilen können, was sie da produziert haben. Ich kann dir vielleicht in 2-3 Jahren sagen, wie ich sie finde. Da hab´ ich dann etwas Abstand dazu.
Im Moment kann ich´s noch nicht. Mir ist es viel wichtiger, daß Außenstehende darüber urteilen, ob es gut oder schlecht ist.

***T: Ich hoffe, ihr habt kein Lied in englischer Sprache, da ich es immer besser finde, wenn man in seiner Landessprache singt. Wie seht ihr das?***
C: Unser Sänger spricht kein englisch, und wir wollen auch nicht in englisch singen, weil wir französisch besser finden. Was wir aber mal machen wollen ist ein deutsches Lied. Der Grund ist, weil wir in Deutschland sehr gut empfangen werden, und wir möchten uns beim deutschen Publikum für die große Unterstützung bedanken *(Na ist das nicht `ne feine Sache Leute? - der Thomas).* Bis jetzt sind wir immer freundlich aufgenommen worden, und deshalb ein deutsches Lied - auch wenn es mit dem Akzent nicht ganz hinhauen sollte. Es wäre jedenfalls schön, wenn es gut ankommen würde.

***T: Erscheint sie bei "Combat Rock"?***
C: Die CD *(ist bereits - der Thomas)* bei "Combat Rock" erschienen. Vinyl gibt es bei einem Dinslakener Label.

***T: Nun zu eurem Label. Wer macht da genau alles mit, und wer hat da welche Aufgabe?***
C: Wir sind nur zu zweit.

***V: Ist es nicht zuviel Arbeit für nur zwei Leute?***
C: Es ist die Hölle... sehr viel Arbeit, mindestens 10 Stunden am Tag, und meistens noch mehr. Man kann aber auch nicht viele Leute haben, da wir nur ein kleines Label sind. Es ist hart, aber es macht sehr viel Spaß.

***T: Wenn ich eure Sachen so anschaue (z.B. "Trotskids"), dann fällt gleich auf, daß ihr keine 08/15 Sachen macht. Wie wichtig ist euch Qualität? Wollt ihr auch mehr alte Sachen veröffentlichen, oder nur ab und zu mal?***

C: Wir bringen nur Qualitätssachen raus, da es sozusagen ein Flash ist... weil wir nur veröffentlichen, was uns auch persönlich gefällt. Wenn wir uns z.B. "Trotskids" anhören, ist das für uns ein Hammer, weil sie für uns Kult sind. Es folgen dann noch einige mehr, unter anderem "Komintern Sect" *(Ist mittlerweile draußen, und ein echter Knüller! Wird dann im nächsten Heft besprochen - der Thomas).* Wir machen es auch aus Liebe zur Musik, und nicht aus kommerziellen Gründen. Wir hatten auch die Möglichkeit, eine Band zu produzieren, deren Namen ich nicht nenne. Die hätten sich zwar gut verkauft, gefallen mir aber persönlich nicht, und deswegen machen wir es nicht. Wir wollen auch was von neuen/unbekannten, sowie alten/bekannten Bands veröffentlichen, wie demnächst "Komintern Sect", und die ersten Titel von "BB Doc" *(es herrscht im Hintergrund etwas Kuddel-Muddel, und dann viel etwas wie... )* ...der Sänger von "Garcons Bouchers"...

***T: Denkt ihr die jüngeren Bands werden sich mehr an die "Chaos en France"-Zeiten zurückbesinnen, wie es z.B. "A.O.C." machen?***

*(Hier hat Capsule zwar geantwortet, doch hat er in der Hälfte ausgeschaltet, weil er nicht so darüber berichten wollte. Ich glaube, er hat die Frage auch etwas falsch verstanden - Thomas)*

C: "AOC"... das ist beim Wein etwas sehr gutes. Ich finde, daß viele Bands in den Esprit von "Chaos en France" gehen können, jedoch will ich keine Politik. Es gibt Bands, die ein Publikum anziehen, die meinen etwas Besseres zu sein als andere, und sowas ist wie Politik und Elitedenken. Sowas führt zu Links- oder Rechtsradikalismus. Sowas will ich nicht, und ich will ein gemischtes Publikum, das sich versteht. Man soll sich auf die Musik konzentrieren und seinen Spaß haben. Keine Krawalle auf Konzerten.

*(... so, hier hat er ausgeschaltet - der Thomas)*

***T: Gibt es in nächster Zeit auch junge französische Bands auf eurem Label?***

C: Ich gehe oft zu Bands, die noch nicht bekannt sind, und hör´ mir das an. Wenn sie gut sind, finde ich sollten sie gepusht werden, damit sie bekannter werden. Das ist man auch dem Publikum schuldig, daß etwas Neues nachfolgen kann. Der Band hilft es, wenn sie etwas veröffentlichen kann, und den Leuten hilft es, wenn sie billige Tonträger erwerben können. Man muß beide Dinge in Einklang bringen. In Metz gibt es leider sehr wenige Konzerte, aber ich höre mir viele Demos an.

***V: Schicken viele Bands Demos?***

C: ...sehr viele. Unter anderem wollte ich auch "Brassknuckles" machen... Großes Fragezeichen... Ha,ha!

***T: Neben "Combat Rock" gibt es ja auch noch das "Worst"-Fanzine von euch. Wollt ihr ein Imperium aufbauen, und arbeitet ihr noch nebenbei?***

C: Seit 2 Jahren arbeite ich voll für "Combat Rock". Das "Worst"-Fanzine macht Marc, und ich helfe ihm bei Kritiken, Historys, etc.

***T: In eurer neuen Ausgabe ist auch was über "PKRK" zu lesen. Warum bist du ausgestiegen? . .. Und erzähl doch mal etwas über diese Band.***

C: Ich war 10 Jahre bei "PKRK", und ich habe mit dem Sänger zusammen die Band gegründet. Nun gehen die Meinungen ziemlich auseinander. Jeder möchte was anderes machen. Ich bin ausgestiegen, weil ich denke, daß jeder sein eigenes Ding machen sollte.

***T: Haben die anderen Mitglieder von "Charge 69" vorher in anderen Bands gespielt?***

C: Wir haben alle in anderen Bands gespielt. Richard spielte ebenfalls bei "PKRK"; Laurent bei "Skaferlatine", "PKRK" *(Rausch, Rausch. - das Diktiergerät)* "Klasse Kriminale" *(???)*; Gilles hat bei einer lokalen Band namens "Lemon" *(????)* gespielt, die war aber nicht so bekannt.

***T: Wie sieht´s eigentlich in Frankreich mit Auftrittsmöglichkeiten aus, und wie oft spielt ihr in der Regel? Gibt es oft Probleme mit der Polizei?***

C: Es ist schwer, Auftrittsorte zu finden. Frankreich ist in dieser Hinsicht scheiße. Es ist nicht wie in Deutschland, und wir spielen lieber in anderen Ländern. Das hat weniger mit der Polizei zu tun, denn in jedem Land denken sie, sie wären die Besten und Allmächtigen, weil das was sie sagen mehr gilt, und richtig ist. Sie denken, sie können alles mit den Leuten machen, und sowas kann ich nicht ertragen.

Vom Basisdenken ist Polizei etwas Gutes, denn sie ist dazu da, die Schwachen zu beschützen, denn irgendwann hat man nunmal Gesetze gemacht, da es nicht angehen kann, daß Leute denken sie sind etwas Besseres, und killen andere deswegen. Nun hat es sich so entwickelt, daß eigentlich die Polizei nicht mehr dazu da ist, dich zu beschützen, sondern du mußt dich selbst schützen, weil Geld regiert die Welt. Den Mächtigen wird geholfen die Schwachen weiter zu unterdrücken...

***T: Valérie´s Cousin hat gemeint, ich bräuchte nicht mit hochgekrempelten Hosen und Stiefeln nach Paris gehen, da ich sofort von irgendwelchen Arabern oder anderen auf die Schnauze bekommen würde. Wir waren aber auch nicht in Paris, da der fucking Papst zu dem Zeitpunkt da war, und uns das zu stressig war. Ist da was Wahres dran, oder ist das nur Scheiß (Wäre ja schlimm!)?***
C: Du kannst große Probleme bekommen, und das liegt an den Medien, denn die sagen daß wenn du Doc´s anhast ein Faschist bist.Das ist in den Köpfen der "normalen" Bürger so drin,denn was die Medien sagen ist richtig... die haben alles verzapft.

***T: Im allgemeinen finde ich, ist das Problem mit den Arabern und anderen ehemaligen Kolonialstaaten in Frankreich ein großes Problem. Das schließe ich aus den Erzählungen von Valérie´s Verwandten. Wie sieht´s in eurer Gegend aus?***
*(Darauf wollte er auch nicht im Heft antworten, doch uns sagte er was er dazu denkt - Thomas)*

***T: Viele gute Bands und Fanzines, gerade aus der Skinhead Szene hören ja auf. Das finde ich sehr schade. Woran liegt´s?***
C: Die Skinszene in Frankreich ist nicht wie in Deutschland. Es ist härter, und oft politisch.

***T: Wie geht´s mit "Charge 69" weiter?***
C: Wir möchten so weiter machen wie bisher, und noch viel veröffentlichen. Weiter spielen, für die Leute und den Spaß, usw...

***V: Es gibt auch Bands, die spielen nur für´s Geld, und behandeln die Leute von oben herab...***
C: ... wenn das passiert, höre ich auf.

***T: Hast du eine Ahnung, was die "grauen Bomber" sind?***
C: Ich weiß nicht, interessiert mich auch nicht. Denke das sind Schnürsenkel... nd das ist der größte Scheißkram, wenn man denkt: weiß=rechts, rot=links, und grün vielleicht für die Umwelt oder so ein Scheiß...
Mir ist mal ein Schnürsenkel gerissen,da hab´ ich von einem anderen einen weißen bekommen,und ihn reingezogen. Später sind dann welche auf mich zugekommen, und meinten ich wäre ein Faschist. Ich dachte gar nicht mehr an den Schnürsenkel, hab´ sie gefragt, wie sie draufkommen, und da hat mich schon einer am Kopf gepackt. Schnürsenkel sind dazu da, daß man die Schuhe nicht verliert. *(Ganz genau - d.Tipper)*

***T: Caps, du hast mal gesagt, daß wenn dich ein asozialer Punk am Bahnhof anbettelt, du ihm eine reinhaust. Was bedeutet Punk für dich/euch?***
C: Ich bin gegen Extreme. Gegen Commis und Nazis... Ich weiß wie es ist, wenn man für sein Geld arbeiten gehen muß, und alles selber bezahlen muß. Ich seh´ es nicht ein, wenn mich Leute auf der Straße anschnorren... denn ich weiß, wie lange ich dafür arbeiten gehen muß... Da hab´ ich mal am Bahnhof einen gesehen, der geschnorrt hat,und dann kam seine Mutti mit einem BMW an,und hat gemeint,er solle jetzt mit nach Hause kommen... Ich seh´ das nicht ein, wenn Leute auf Punk machen, schnorren, und haben das fetzen Taschengeld.
Für mich ist Punk nicht als Penner auf der Straße zu leben, Leute anzuschnorren, Drogen zu nehmen, und Mami und Papi fahren ein großes Auto... Das ist nicht Punk für mich, das nicht. Alle Extreme haben keine Toleranz, da braucht man sich nur die "Stage Bottles" anzusehen. *(Nun wurde im allgemeinen über Politik gesprochen, aber da wir alle wissen, wie scheiße die ist, erspare ich mir das hier... - Thomas)*
*(Am Ende meinte er dann noch...)* es gibt Konzerte für Nazis, es gibt Konzerte für Hippiepunks, und wir machen unsere Konzerte...




*... da gibt es eigentlich nichts mehr hinzuzufügen, wie ich finde. Ich hätte noch mehr Fragen an ihn, die mich interessieren, doch war es schon zu spät dafür - vielleicht beim nächsten Mal. - **Thomas***

STREETPUNK

- CHARGE 69 -

Combat Rock

WORST

fanzine
punk
rock

Charge 69 (=Combat Rock)
7 Rue du Paquis
57950 Montigny-les-Metz
-France-

messes sans lendemain, Solutions inexistantes

LITIGIENS

CHARGE 69

AMITIE

Unité départ germe de violence
Sentiment bâtard graine de délinquance
Ta génération est consumée
Mépris, répression, la révolte entamée
Rage et délivrance, source de volonté
Autonomie et rêves de liberté
La rivalité doit être effacée
Même miroir même emblème
[illegible], crânes rasés, beaux anges déchus
Amour aseptisé, [illegible], crânes tondus
Changement de méthode, union des éléments
Première révolte, fusion de plusieurs clans
La rivalité doit être effacée
Même miroir même emblème
Unité départ germe de violence
Sentiment bâtard graine de délinquance
Ta génération est consumée
Mépris répression la révolte entamée
La rivalité doit être effacée
Même miroir même emblème

Unité départ germe de violence
Sentiment bâtard graine de délinquance
Ta génération est consumée
Mépris répression la révolte entamée
La rivalité doit être effacée
Le reflet est le même.

Charge 69

unit

BASSE CHOEURS

GUITARE CHOEURS

BATTERIE CHANT

# France Special

## - der vierte Teil -

Nun mal wieder guten Tag zum "France-Spécial". Diese Rubrik gibt es auch weiterhin, wie ihr seht. Ich habe hier zu diesem Zeitpunkt noch um die 160 Tonträger für den französischen Teil des Heftes zum besprechen, und das dürfte noch für einige Teile reichen, da auch kein Ende in Sicht ist. Da erfreut es mein Sammlerherz um so mehr, daß ich in der letzten Zeit einige Stücke in meinen Besitz bringen konnte, die ich schon lange besitzen wollte. Es erscheinen ja immer noch recht viele und vor allem gute Sachen, und somit starten wir hinein in die Farben der Tricolore: **bleu, blanc, rouge!**

## "KRO MEN" – EIN RÜCKBLICK

Wie in der letzten Nummer schon angekündigt, kommt hier wieder eine Bandvorstellung.
Die Band, die hier Erwähnung finden wird, ist bzw. war eine der bemerkenswerten Gruppen der 90´iger in Sachen Oi! Musik. Die Rede ist von "Kro Men".
Die Band aus dem elsäßischem Colmar, gründete sich im Sommer 1991. Nachdem ein passender Name gefunden war, den sie aus den 3 Anfangsbuchstaben ihrer Lieblingsbiermarke Kronenburg (Elsaß) und das hinlänglich bekannte "Men" zusammensetzten, begann man mit der eigentlichen Bandgründung. Nach einigen Umbesetzungen fand sich im Endeffekt nur die Urbestzung zusammen. Diese bestand aus: Loran/Bass; Randu/Gesang+Gitarre; Alain (Petit Duduche)/Schlagzeug. In dieser Besetzung spielten sie auch einige Gigs mit Gruppen wie den "Urban Gones" (Lyon), "Torquemada" (Straßbourg), "Charge 69" (Metz) und noch einigen mehr.
Nach einiger Zeit nahmen sie ein Demo in Eigenregie und mit einfachsten Mitteln auf, worauf 13 französisch gesungene Lieder und Covers von "P&TTB" und "Camera Silens" vertreten sind.
Nach einiger Zeit nahm "Lion Records" (Lyon) sich der Band an und verwirklichten ihre erste Single. Dieses Kleinod entstand 1994 und wird, wie die anderen Scheiben auch, untenstehend besprochen.
Der nächste Streich entstand bei "Bulldog Records" (Chartres), in Form eines 7" Sampler, auf dem neben unseren Helden noch: "Charge 69" (Metz), "The Herberts" (Rozay-en-Brie) und "Total Regression" (Alfortville) vertreten sind. Dieser Sampler entstand übrigens 1995.
1996 war es dann soweit, es erschien ihre erste CD bei "Isgland/Bleach". Diese Erscheinung wurde aber durch einen bedauernswerten Umstand überschattet, nämlich dem Tode des Sängers/Gitarristen Fréderic "Randu" Durand, der am 7.2.1996 im Alter von nur 21 Jahren verstarb.
Mit seinem Tod wurde es auch sehr ruhig um die Band und zu diesem Zeitpunkt liegen mir auch keine weiteren Lebenszeichen der verbliebenen Musiker vor.
Leider wurde es uns auch verwehrt, diese Band Live in Deutschland zu bewundern, als einziges Trostpflaster haben sie uns aber ein paar sehr gute musikalische Ergüsse hinterlassen, die ich jedem ans Herzen legen möchte. Zum Schluß dieser Vorstellung möchte ich noch einen Eindruck von der textlichen Seite ihres Schaffens hinterlassen.

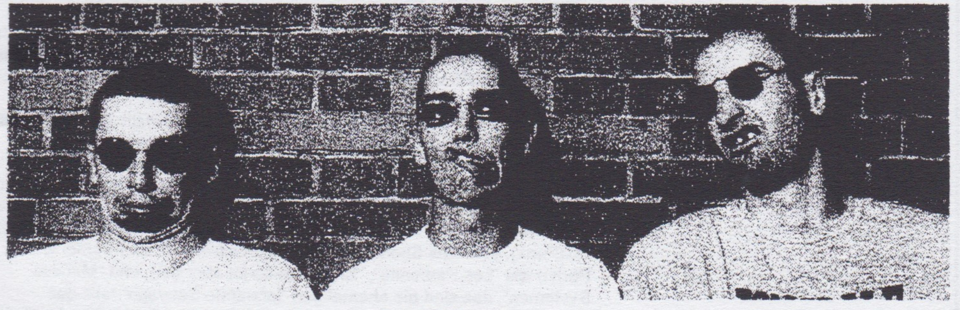
Das Lied "Fin de Millenaire" geht gegen das Schlechte der Welt im allgemeinen, und ganz besonders gegen die Zerstörungswut einiger Menschen, die meinen nur ihre eigenen Interessen verfolgen zu müssen und nicht an die Zukunft denken.
"La Peur Bleue" ist gegen die Polizeiwillkür unserer Freunde und Helfer, die ganz schön auf den Sack oder die Eierstöcke gehen können, da sie einen einfach von der Straße weghaften können.
"Eric Schmith" ist der Depp der im Jahre ´93 in eine Schule geht und sich dort verschanzt und Rambo spielt, bis er dann erschossen wird (richtig so). Von diesem Deppen erzählt dieses Lied.
Die Erfahrungen mit der französischen Armee besingt die Band in dem Lied "Face a lármee", und diese scheinen nicht gerade glücklich darüber gewesen zu sein in selbiger gedient zu haben.
"Phallussy" handelt von einem Typen der Hühner vergewaltigt und scheinbar nicht mehr ganz Taufrisch ist.
Natürlich gibt es auch Lieder über Alkohol und andere Dinge, aber hier nur mal ein paar, die auch mal einige ernstere Themen aufgreifen.




**Kron Men – Phallussy – CD – 10 +1 Bonus – 1996 – Isgland Rec.**
Das letzte Werk der 3 Mannen wartet mit 10 Liedern und einem versteckten Bonustrack auf.
Bei den Liedern ist immer ein nach vorne treibender Beat vorhanden, der bei "Les Envahissants" mit Balladen Rock`n´Roll Klängen eingeläutet wird. Das selbe Spiel, nur mit Reggae, kommt bei "C´est d`la daube" zum Einsatz. Es geht also Abwechslungsreich zur Sache, was aber keinen Stilbruch bedeutet, denn der ausgeprägte "Chaos en France" Stil zieht sich wie ein roter Faden durch diese CD.
Den Höhepunkt stellt für mich aber "Rock Connexion" dar, da es ohne weiteres auf eben diese Sampler gepaßt hätte. Das versteckte Lied ist ein etwas ruhigeres Stück, welches ebenfalls eine Klasse für sich ist.
Die Richtung ist also klar: Oi! Mucke französischer Ausrichtung, ohne nervende Heavy Metal Gitarren. Der Gesang ist sauber und gefällt auch, da genau mein Geschmack.
Was bei dieser CD auch noch eine Kaufempfehlung sein dürfte, ist die Aufmachung.
Die CD selber ist in den Kronenburg Farben gehalten und ich frage mich, ob sie nicht sogar von dieser Brauerei gesponsort wurden. Das Booklet ist mit vielen Zeichnungen zu den Liedern, die alle vom Sänger stammen, gespickt und sie sind wahrlich gut gezeichnet. Das Cover (ebenfalls eine Zeichnung) zeigt, um welches Thema es im Titelstück geht. Auf der Rückseite ein Selbstportrait der Band, die dem Unhold auf der Vorderseite bei seiner, so schändlichen Tat beobachtet.
Im Inneren der CD, ein Zeitungsausschnitt, der die Tat schildert. Eine supergute CD die mir immer wieder gut gefällt. ++++++ *Thomas*




**Kro Men – On peut rester actif... – 7" – 2 Titres – 1994 – Lion Rec.**
Nach dem Demo, kam diese Single auf dem kleinen Lyoner Label Kion Rec. heraus. Diese 2 Lieder haben mich von Anfang an voll überzeugt und ich habe gewußt es kommen noch gute Sachen nach.
Doch nun zu dem gutem Stück.
Vorne ist eine sehr gute schwarz/weiß Zeichnung mit den drei Musikanten, als Superhelden zu begutachten. Die Rückseite ziert der schon hinlänglich bekannte Crucified-Korkenzieher-Skin (den ich auch hier verewigen mußte), ein Bild mit den Herren (mit schöner Kurzhaarfrisur) und ein bißchen Schnick-Schnack.
Im Inneren findet sich in Covergröße, ein Infozettel mit den beiden Texten, noch´ nem Bild und einem kurzen Interview, das das Label mit der Band führte.
Den Anfang macht das gute Stück mit dem Lied "La Peur Bleue", das langsam anfängt, um im nachhinein richtig flott zu werden. Es ist zwar ziemlich einfach gespielt, bringt aber das nötige Gefühl rüber und das bringt meist mehr, als das best gespielte Lied überhaupt.
Die Kehrseite der Single ist ein sehr ruhiges Stück mit dem Titel "Fin de Millenaire", das Stimmungsvoll rübergebracht wird und mein Lieblingsstück dieser Kapelle ist. Um was es in den Texten geht, lest ihr weiter oben.
+++++(+) *Thomas*



LORAN : Basse | RANDU : Guitare/Chant | PETIT DUDUCHE : Batterie




**Le Bal des Vauriens – Compilation – 7" – 4 Titres – 1995 Bulldog Rec**
Gleich vorweg, dieser Sampler hat das beste gezeichnete Cover aller Zeiten. Diese stellt einen Skin und einen (sauberen) Punk dar und ist 1A. So mit Schatten und sonstigen Feinheiten. Dieses Bild gibt es auch als "Herberts" DIN A 3 Hochglanz Poster, welches sich sehr gut an der Wand macht, wenn man eines der wenigen hat. Ich hab eins, seid neidisch und beneidet mich. *(Ich mechat a ans – der Andi).*
So gut wie das Frontbild ist, so schlecht ist das Rückcover. Dieses stellt eine Tussi dar, die eher auf einer "Modern Talking" 7" passen würde, als auf einen Oi! Sampler.
Im Ineren befindet sich ein 4-Seitiger Beipackzettel, auf dem alle 4 Bands mit Bild, dem Text zum Lied, Grüßen usw. vertreten sind.
Das erste Stück bescheren uns "Charge 69" mit einer Aufnahme von ´93. Hier singt auch noch der Schlagzeuger Laurent. Das Lied ist auch noch neu aufgenommen und etwas schneller auf der aktuellen CD vertreten. Der Stil dürfte bekannt sein, da man sie des öfteren auch schon in Deutschland bewundern durfte.
Die Nummer zwo, sind dann die "Herberts" mit ihrem unverwechselbaren Oi! Sound, der in guter Geschwindigkeit und mit einer schönen Melodie vorgetragen wird. Absolutes Top-Stück welches der Favorit der 7" ist. Seite 2 eröffnen "Kro Men" mit dem ernsten Lied "Un Schmitt á la maternelle" , das ebenfalls im gewohntem Stil ist. "Total Regression" sind vom musikalischen nicht schlechter, doch habe ich das Gefühl das sie sich nach einiger Zeit selbst überholen wollen. Sprich es klingt etwas geholpert. Bei diesem Lied singt auch eine Frau, das sehr interessant klingen würde, wenn dieses Geholpere nicht wäre.
Alles in allem ein guter Sampler, bei dem schon allein das Cover wert wäre ihn zu kaufen. +++++ *Thomas*



**Pogoiting with the Froggs – Tribes of England Vol. 5 – CD – 28 Titres – 1997 – NO CO**
Der 5 Teil dieser Samplerreihe beschäftigt sich, wie auch schon der vierte Teil mit Punk und Oi! Bands aus unserem schönen Nachbarland. Dabei hat unserem guten Fred wieder das "No Goverment" Fanzine geholfen, und somit ist eine abwechslungsreiche Songauswahl garantiert.
Doch fangen wir mit der Gestaltung an.
Diese wartet mit einem nett anzusehenden Frontbild, mit `nem Punker am Schlagzeug, den Glatzkopf am Gesang und die dazugehörigen Freundinnen, als etwas mißglückte Holzpuppen nebendran auf. Im Innenteil dann alle Kontaktadressen und von den meisten Gruppen Bilder. Die Rückseite der Hülle ziert ein Bild mit Pünker und Skins. Ist recht gut anzusehen.
Die Musi ist wie gesagt recht gemischt. Sie fängt recht gut an und Bands wie "Skamp Boys", "No Talents", "No Milk" (2x) und "A.O.C." können mich vollends überzeugen. Danach fällt sie etwas ab, Bands wie: "Serial Drinkers", "Brigitte Bop" (He He), "TV Killers" gehen zwar, sind aber nichts besonders. "Discorde" ist was für Leute die bei "Fraction Hexagone" Herz-Rythmusstörungen bekommen, die schlagen etwa in die gleiche Richtung, haben aber nen Bongotätiger in ihren Reihen (hört sich jedenfalls so an). "Skarface" ist die bekannteste Ska Band aus Frankreich und spielen ein... ja ein Skalied. Mir gefallen sie, ist wenigstens eine Band die ich mir auch zuhause und auf Konzerten gerne anhöre. Der Fred ist ja auch ein netter. Mittelmäßig geht´s weiter mit Kapellen wie: "AAARGH" (na also) und den "Gutter Kids".
Bis zu "Golpe de Estado" denn das ist das was mir gefällt. Schöner Oi! mit Melodie und schönen Mitsingchorälen. Diese Bands gilt es im Auge zu behalten.
Das altbekannte rein raus Spiel... oh Hoppla... naja ihr wißt schon: "Nantis", "Maximum Boycot", "Toxic Waste", "Scrotum", "Attentat Sonore", "Riposte", "Sid et les Vicieux", "Bleifrei" ("Green Day" Verschnitt), "Mass Murders" (2x, HC/Punk), und "Les Sheriff". Dazwischen finden sich aber immer wieder Perlen wie "Les Partisans", "Ersatz" (einfach aber gut), und "Maudits Systemes", das sind die ehemaligen "Infanterie Sauvage" falls das jemanden was sagen sollte. Zum Schluß bringen nochmal "Skarface" einen

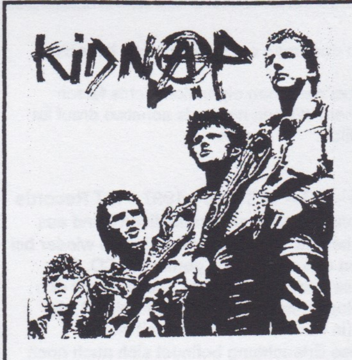
versteckten Bonus zum Besten, in dem man auch das allseits beliebte "Skinheads" zu hören bekommt.
Alles in allem ein guter Sampler, bei dem man eigentlich nichts falsch machen kann, da alles, nach meinem Wissen nirgends sonstwo drauf ist.
Ohne Wertung, da zu unterschiedlich. *Thomas*



**Decadence Culture – Occidenté – CD – 10 Titres – 1997 – PIT Records**
Hier nun der Erste vollständige Longplayer dieser produktiven Band aus Lyon. Nach einem kleinen Abstecher bei "Lug Rec." sind sie nun wieder bei "PIT Rec." gelandet und bescheren uns eine schön gemachte CD. Das fängt bei dem Cover an, das Klasse gezeichnet wurde. Dieses stellt den Göttervater der nordischen Mythologie dar (zur Zeit ja sehr beliebt), der einem seiner Jünger ein Zeichen (in Form eines Kreises mit sich kreuzenden Linien) zusendet. Diese Erleuchtung befindet sich auch noch auf der CD selber. Auf der Rückseite findet sich ein "verkrüppelter" Rabe der die Lyoner Fahne davonträgt. Auf dieser Seite liest man auch noch die Liedertitel.
Das Booklet besteht aus "PIT Rec." Werbung (1 Seite) und die zwei Innenseiten bestehen aus einem halben Adler und Grüßen.
Das haben wir aber schon mal besser gesehen liebe Labelmacher. Nun gut.
Die Musik hat sich zu ihrem vorherigen Aufnahmen nicht verändert und ist eine Mischung aus Oi! und etwas R.A.C./Balladen was sich auch auf dem "Gefällt-Faktor" wiederspiegelt. Das erste Lied fängt schon gut flott an und ist recht gut, nur der Gesang ist meiner Meinung etwas aufgesetzt.
Lied 2 fängt sehr "balladesk" an und erinnert sehr stark an uns Kai´s Liedgut, eben dieser Sorte. Es geht dann zwar etwas schneller weiter, aber ein fahder Nachgeschmack bleibt, und ist nicht mehr wegzukriegen. Das liegt vielleicht auch an den 14 Wörtern die sie auf englisch, zwischendrinn mal sagen/singen. Wenn ich schon so was in englisch singen muß, dann mit einer richtigen Aussprache und nicht so dazwischengequetscht. Klingt scheußlich. Der Rest ist aber klasse Mucke, die bei: "Juste Combat", "La Fureur" und "A Qui les Fautes?" ihre Höhepunkte findet.
Testet sie halt mal an und entscheited selbst, falls ihr sie herbekommt.
++++(+)



**Chenin Blanc – Hooligan Life – 7" – 3 Titres – 1998 – Working Class**
Die ehemalige Band "Kamizol" macht also unter neuem Namen weiter und beschert uns ihre erste 7", auf dem relativ neuen "Working Class Records" Label.
Von "Kamizol" kannte ich nur ein Lied, daß auf dem "Pogoiting with the Froggs Vol. 4" vertreten war.
Mit dem Titelstück dröhnen die drei Skins, ein Lied zur anstehenden Fußballweltmeisterschaft aus den Boxen, daß mich an die alten Lieder von "Antisocial" erinnert. Um was es textlich geht, dürfte eigentlich jedem klar sein.
Seite zwo hat dann zwei Lieder und somit stimmt mal wieder nicht was auf der Hülle steht. Denn da sind auf Seite A ,2 Lieder und auf Seite B, 1 Lied, sowas finde ich immer sehr ärgerlich.
Sehr schleppend und monoton geht es bei diesen zwei Liedern zur Sache, was ich persönlich nicht so gut finde, da sie etwas flotter besser kämen. Die Musik ist also nicht so das gelbe vom Ei, was sich allerdings noch ändern könnte, da die Herrn Musiker noch etwas jünger aussehen. Schau mer mal.
Das Drumherum der Platte ist da schon etwas besser und so findet man neben einem nett gezeichnetem Cover auch noch ein Bandfoto und den üblichen Kram.
Auf einem DIN A4 Zettel, das als Beilage fungiert, findet man die drei Texte, unterlegt mit Skinhead/girl Fickzeichnungen (schön, schön). Auf der Rückseite findet man noch einige Funbilder der Band und Freunden, die wiederum mit (diesmal) echten Fickbildern bereichert wurden.
Also, wer mit der Musik nicht allzuviel anfangen kann, hat auf alle Fälle was für´s Auge und die Hoffnung, das aus dieser Band noch was wird. Ich für meinen Teil hör mir die Mucke noch ein paar mal an. +++(+)




**Kidnap – Héléne – 7" – 4 Titres – 1996 – Euthanasie Rec.**
Habe ich in der vorherigen Nummer eine kleine Bandstory über die mehr oder weniger Vorgängerband "No Pub" gebracht, so darf ich heute eine 7" von "Kidnap" vorstellen.
Ich habe leider keine weiteren Informationen über diese Band und so gibt es hier nur eine Besprechung.
Diese von 1988 bzw. ´89 stammenden Lieder waren scheinbar verschollen und als sie 1996 aufgetaucht sind wurden sie vom Schlagzeuger und noch jemanden abgemischt und dann von "Euthanasie Rec" veröffentlicht.
Anfangen tut das gute Stück mit dem Titeltrack und das ist ein klasse Punkrocksong mit viel Melodie und dem nötigen "Drive". Erinnert mich etwas an "Charge 69", nur einen Tick weicher.
Bei "Raymond est trés con" gefällt mir der Anfang nicht besonders, da er sich wie bei "Ärzten", "Wizo" (natürlich auf französisch) anhört. Das trifft aber glücklicherweise nur auf den Anfang und einem Zwischenteil zu, denn sonst schlägt er in die gleiche Kategorie wie das erste.
Seite B fängt mit "Tu l´oubliers" an und über dieses Lied kann ich nichts weiter schreiben.
Das zweite Stück "Top tard" ist das einzige von 1989 und hier singt auch besagter "Fonfon", der vorher bei "No Pub" war. Diese Lied ist auch rockiger und etwas Gitarrenverspielter als die anderen Lieder. Das heißt aber nicht, das es schlechter ist.
Alle Lieder sind also feinster Punkrock den man während einer Autofahrt zum nächsten Rastplatz den man plündern will, als Soundtrack hören kann.
Die Aufmachung stimmt auch und so bekommt man in guter Kartonhülle zweimal die Band und was dazugehört vermittelt. Als Bonus hat man noch ein 4-Seitiges Beiheft mit Bildern, auf denen man nicht viel erkennt, die Texte, Grüße und etwas über "Euthanasie Rec" beigelegt. Gute Sache wie ich finde.
Also wer auf guten Punkrock mit Melodie steht, kann hier nichts falsch machen. ++++(+)




**Impact/Oppressed – Split – 7" – 8/4 Titres – 1997 – DSS Rec.**
Lange hat´s gedauert, bis sie endlich diese 7" mit ihren Heroen zustande gebracht haben, doch nun haben es "Impact" aus dem französisch sprechenden Teil Canadas geschafft. Herausgekommen ist eine wunderbare EP die mit klasse Covergestaltung und als doppel 7" daher kommt. Cover ist ne Zeichnung von 4 Köpfen (2x Skin, Skingirl und nem Punker. Auf der Rückseite erblickt man noch ne Zeichnung, die auch schon im Booklet der "Impact" CD zu sehen war, ansonsten Titel und Labeladressen.
Was hervorragend kommt ist, das die Hülle auch noch aufklappbar ist und jede Band ihre eigene Seite hat (Foto, was zur Entstehung der Platte usw...).Im Inneren ist dann noch ein Beiblatt für jede Band, auf der die Texte zu finden sind. Für die Augen ist also allerhand dabei, was für die Ohren allerdings ebenfalls stimmt.
Bei dieser EP sind die Lieder allerdings nicht gemischt, wie es auf dem Cover steht, sondern jede Band hat alle 4 Lieder auf einer 7", was ich persönlich besser finde.
Seite A fängt mit einem Ska Liedchen an, was bei "Impact" ja keine seltenheit mehr sein dürfte, haben sie ja bei vorherigen Veröffentlichungen schon ihre Neigung dafür gezeigt. Ich finde ja, das ihnen der härtere Oi! Sound besser steht, den sie mit dem zweitem Lied "Clockwork Symphonie" bestens unter Beweis stellen. Fängt das Lied etwas dahinplätschernd an, so hat dies mit dem Einsetzen des Refrains und eben der Chöre ein Ende und es ist eine kleine Hymne.
Seite B eröffnet "Toujour Debout" und dieses hat nichts mit dem Lied einer nicht unpolitischem Band aus Nizza zu tun und zeigt, das nicht nur Nationalisten immer noch da sind. Textlich ist´s ein Lied über uns Skinheads, was man immer nur betonen kann.
Flott geht´s auch bei "Au Front" zur Sache und ist ein guter Pogotauglicher Abgeher mit leichtem Double Bass-Einsetzen und wie immer mit 2 stimmigem Gesang und ebenfalls sauber gespielt, wobei ich hier den Schlagzeuger hervorheben möchte, der einwandfrei seine Felle klopft. Mir gefällt diese 7" einfach gut und so gibt es +++++ Sterne.

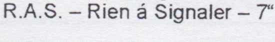


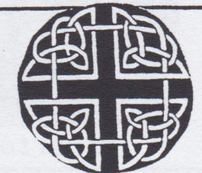

**Skinheads pour l´éternité – Compl. – 7" – 4 Titres – 1991 – S.P.E. Rec.**
Einen wunderbaren EP-Sampler bescherte uns 1991 eine Gemeinschaftsproduktion der beiden Labels: "S.P.E. Rec." und "Criminal Thought". Ersteres gehört auch dem Sänger der "West Side Boys", "Riton". Mit wem das zweite zusammenhängt entzieht sich meiner Kenntnis.
Die Gestaltung der Hülle ist jedenfalls sehr ansprechend. Sie zeigt uns einen gezeichneten Skinhead beim Schuheputzen, Schriftzüge der Bands und dem Titel.
Auf der Rückseite sitzt ein Skingirl beim lesen und man bekommt die Lieder, die die Bands zum Besten geben geboten.
Auf dem Cover stehen auch noch 5 Sätze, die da lauten:
"Ils sont Chaque jour de partout Rejetés" ,
"Ils vivent pour leur Idéal",
"Ils ont la Sensation d`éxister",
"Ils vivent une jeunesse peu Banale",
"Ils sont Skinheads pour l´Èternité".

Was soviel heißt wie:
"Sie werden jeden Tag von allen Seiten abgelehnt",
"Sie leben für ihr Ideal",
"Sie sind eine Sensation des Bestehens",
"Sie leben in einer allgemeinen Jugendzeit",
"Sie sind Skinheads für die Ewigkeit".

Das spricht für sich...
Bei jeder 7" sollten eigentlich auch noch 4 Beiblätter beiliegen, doch soweit mir bekannt, waren sie nicht bei allen dabei. Es handelt sich hierbei um 4 kopierte Blätter auf der jede Band mit Foto, Grüßen und dem Text des Liedes vertreten ist.
Auf der "Paris" Seite befinden sich die "Plastic Gangster", die sich hauptsächlich auf Nachspielen von Klassikern der Oi! Mucke spezialisiert haben. Hier geben sie ein Lied von den "Tolbiac Toads", die auch keine Unbekannten sein dürften, zum Besten. Das gute Stück heißt "L´Éternité" und dürfte auch namensgebend für diesem Sampler gewesen sein. Das Lied ist in mäßiger Geschwindigkeit gespielt, mit einer guten Stimme vorgetragen und trotzdem fehlt dem Lied irgendetwas. Hat zwar sehr gute Ansätze doch irgendwas ist beim Gesang sehr eintönig. Schade.
Die zweite Band auf dieser Seite sind die "West Side Boys" und die dürften eigentlich recht bekannt sein. Was bei Ersteren fehlt, ist hier im Überschuß vertreten. Gute Geschwindigkeit, ebenfalls sehr guter Gesang, klasse Melodie, gut gespielt.... einfach der Hit und ich würde sie als die französischen "Cock Sparrer" (als Hitpotentialvergleich) bezeichnen. Das Lied ist auch auf der "Les Années Oi!" drauf.
Dreht man nun die Platte, dröhnen einem altbekannte Töne entgegen. Der Gesang, die Gitarre.. ja das sind "Skinkorps" eine klasse Kapelle die mit "L´Apperence" ein Stück das bislang unveröffentlicht war, dann aber auf der CD Pressung ihrer ersten LP "Mr. Clean" mit veröffentlicht wurde, darbieten.
"L´Apparence" ist ein schnelles Lied, und ansonsten trifft eigentlich alles zu, was ich auch bei den "West Side Boys" geschrieben habe zu.
Nummer zwo sind dann "Bleach Boys", die ja auch schon in der Nummer drei dabei waren. "Guerre Civile" ist im typischen "B.B." Stil und gefällt zu 100%, und besticht ebenfalls mit dem gut melodischen Gesang. Was auch noch ein Vorteil dieses Liedes ist, ist das nirgends anders vertreten ist und das macht es um so hörenswerter.
Das ist ein Sampler, der mir 100% gefällt und auf dem die Créme de la Créme der französischen Oi! Mucke zu diesem Zeitpunkt (1991) vertreten war bzw. ist. ++++++




Herberts – Dans la Rue – 7" ////// Il faudra bien vous y faire – Sampler – 7"
La Souris Deglinguee – Haine Haine Haine/Garcons modernes – 7"
La Souris Deglinguee – Varsovienne/un fille dans la rue – 7"

R.A.S. – Rien á Signaler – 7"



# Bunker 84

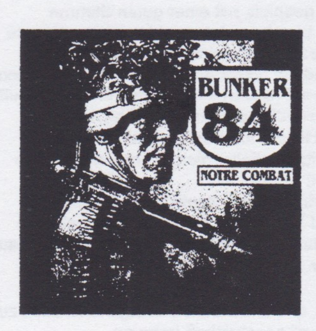
Eigentlich wollte ich das Ganze anders schreiben, hat sich aber so ergeben, und ich hab keine Lust mehr es zu ändern. Also auf geht´s:
Hat ziemlich lange gedauert bis ich diese Scheibe in meinen Besitz bringen konnte, da ich sie ja nur auf Kassette basaß. Nun ist es soweit und sie wurde zum zweiten Male auf CD gepreßt. Das erste Mal bei "Impact Rec"... nein nicht die, wobei mich das nicht wundern würde (Hö,Hö).
Diese erste LP der aus Beauvais stammenden Formation erschien ursprünglich bei "Rebelles Europeens" (1987). Doch nun von Anfang an.
Die wie der Name schon sagt 1984 gegründete Band brachte erst 1987 ihre erste Single mit dem Namen "Vieux Continent" ( + "Un autre crâne rasé est mort") und Samplerbeiträge auf dem ersten Teil des "Debout" Samplers ( "Jeunes Loupes", "Jeanne", "KKK") unter. Noch im selben Jahre kam dann auch schon die zweite Single mit dem Namen "Victime des Démocraties" (+ "France") heraus. Ebenfalls bei "Impact" kam mit dem selben Titel 1994 eine EP heraus, die die 4 Single Tracks beinhaltete und ist (wenn noch erhältlich) wesentlich billiger als die Originale, denn die werden um die 100.- DM gehandelt. Wenn sie (die Originale) aber jemand billiger abgeben möchte, bitte melden.

Bunker 84



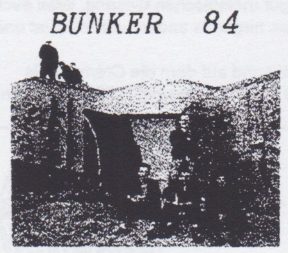
Victime des Democraties

**Bunker 84 – Victime des Démocraties – 7" – 4 Titres – 1994 – Impact**
Diese EP ist im schlichten schwarz/weiß Cover gehalten, das einen deutschen Soldaten im Schützengraben, stehender Weise zeigt. Ziehmlich billig gemacht. Die schwarze Platte hat in der Mitte 2 altbekannte Stiefel und die Titel etc.
Das Titelstück ist ein etwas langsameres Stück, das einem alten Mann (jetzt tot) in Berlin gewidmet ist und dessen Namen man auch des öfteren zu Gehör bekommt.
Dieses Lied ist auch auf der 1. LP vertreten.
Ab Lied Nummer zwo hat meine EP einen Pressfehler und man kann sie als Rap abspielen lassen, was nicht allzugut für die Nadel sein dürfte. Nichtsdestotrotz ist "France" im typischen "Bunker 84" Stil und den hab ich ja oben oder unten beschrieben. Es ist auf der "Impact Rec." CD mitdrauf. Die beiden anderen dürften somit auf der anderen "Impact Rec." CD sein.




**Bunker 84 – Notre Combat – CD – 10 Titres – 1998 – White L. Australia**
Ende 1987 brachten sie also diese LP dann heraus. Die meisten Lieder sind im sehr gemächlichen Oi! Sound gespielt, nur bei "Boots Boys" und "Troupes Skinheads" bringen sie ein bißchen Dampf in die Runde. Die Mucke würde ich als nicht der Rede wert bezeichnen, aber dennoch muß ich gestehen, daß sie das gewisse Etwas hat und dieses Etwas hat sie zu einem steten Gast in meinen Tonträgerabspielgeräten werden lassen. Es ist der Beweis, daß Musik nicht super gespielt sein muß, um zu gefallen. Wie man unschwer an den paar Texttiteln, die ich aufgeführt habe erkennen kann, geht es etwas heftiger zur Sache. Mich stört das eher weniger, da ich mir ja auch Texte in die ganz andere Richtung antun kann, ohne dabei wie wild im Dreieck zu springen. Die zwei schnelleren sind auch meine Favoriten auf diesem Silberling.
Die CD ist nicht schlecht aufgemacht, so mit Glanzcover, das wiedermal einen Soldaten aus deutschen Landen zeigt (leider nicht das Originalcover), und auf der Rückseite das Originalbild der LP-Version und die Grüße. Auf der CD ist ein "Wilder" abgebildet, der scheinbar zum Label gehört und das Totenköpfchen das auch dazu gehört. Weiter gibt es dazu nicht zu sagen und so fahren wir nun fort.

BUNKER 84



Liberté!

**Bunker 84 – Liberté – CD – 14 Titres – 1994 – Impact Rec.**
1988 erschien auch schon die 2. LP mit Namen "Liberté!", ebenfalls bei "Rebelles Europeens". Spielerisch sind sie hier etwas rockiger und das Ganze klingt auch nicht mehr so holprig. Klingt jetzt nach Stilbruch, merkt man aber kaum. Insgesamt gesehen gefällt mir dieser Tonträger besser, nur vom Kultcharakter kommt er an die Ersten nicht ran. Hier sticht ebenfalls das schnellere Stück besonders heraus und ist gleichzeitig mein absoluter Favorit aller Scheiben, die Rede ist von "Classe Ouvriere". Klasse Lied mit Mitsingrefrain.
Die CD hat als Bonus die Lieder: "K.K.K.", "France", "Mes Potes et moi" und "l´execution", die allesamt auf anderen Sachen mitdrauf sind.
Die Aufmachung ist schlicht und das Cover zeigt die Band mit Flagge vor einem altem Bunker. Rückseite zieren die Titel und das wars.

Im selben Jahr brachten sie noch drei Lieder auf dem 2. Teil des "Debout" Samplers und 1989 noch ein Lied auf dem "100éme Anniversaire" Sampler - ebenfalls beim alten Label. Da war es aber schon ruhig um die Band.

Im August 1993 gründete der ehemalige Sänger Laurent die Band "Bifrost", die am Anfang alte "Bunker 84" und "Brutal Combat" Lieder coverten. Heute spielen sie odinistischen Heavy Metal mit englischen Texten. Naja für´n Arsch und ab dafür...

Was der Rest: "Jano", "Eddy" und "Christ" machen, entzieht sich meinem Erfahrungskreis. Wer also über die textlichen Seiten des Lebens hinwegsehen kann und nur Musik um des Musikwillens hört, lege ich diese Band ans Herzen, da sie simpel aber gut ist.

# die DISCOGRAPHIEN:



Bunker 84 in Brüssel

__Bunker 84__: Vieux continent - 7" - 1987
__Bunker 84__: Victime des démocraties - 7" - 1987
__Bunker 84__: Debout Vol.1-Sampler-LP - 1987 - 3 Lieder
__Bunker 84__: Notre Combat -LP- 1987/CD 1994 & 1998
__Bunker 84__: Liberté - LP - 1988/CD 1994
__Bunker 84__: Debout Vol.2-Sampler - LP-1988 - 3 Lieder
__Bunker 84__: 100éme Anniversaire - Sampler -LP- 1989 - 1 Lied
__Bunker 84__: Victime des démocraties/Vieux continent - 7" - 1994

__Kidnap__: Héléne - 7" - 1996

__Décadence Culture__: France Explosion Vol.2 -Sampler - CD - 1996 - 3 Lieder
__Décadence Culture__: Choers de Lyon Vol.1 -Sampler - CD - 1996 - 2 Lieder
__Décadence Culture__: Occidenté - CD - 1997

__Chenin Blanc__: Hooligan Life - 7" - 1998

__Kro Men__: Demotape - 199?
__Kro Men__: On peut rester actif apres une petite Biere - 7" - 1994
__Kro Men__: Le Bal des Vauriens - Sampler - 7" - 1995 - 1 Lied
__Kro Men__: Phallussy - CD - 1996

__Impact__: s/t - Demo Tape - 1991
__Impact__: Noir et Rouge - Demo Tape - 199?
__Impact__: Appel á Tous - Demo Tape - 199?
__Impact__: Coeur de Lyon - 7" - 1995
__Impact__: Légendes Urbaines - CD - 1996
__Impact__: Oi! Canada - Sampler - CD - 1997 - 3 Lieder
__Impact:__ Tribute to the Oppressed - Sampler - 7" - 1997 - 1 Lied __Impact:__ Rockin the Streets - Sampler - CD - 1997 - 4 Lieder __Impact:__ Sauvages Québécois - Sampler - CD - 1997 - 2 Lieder __Impact / Oppressed__: Strenght in Unity - Split - 7" - 1997 - 4 Lieder __Impact__: Coupable - 7" - 1998

***Das "Tollschock" gratuliert dem Weltmeister Frankreich zum verdienten Titelgewinn!***




## Frankreich News

Die Leute um das "Streetfight" Fanzine, haben die erste Cd der französischen "Rac´n Roll" Band "Iron Fist" heraus gebracht.
"PIT" Rec. planen eine "Trouble Makers" CD.
Der Riton von den "West Side Boys" / "S.P.E. Rec." plant ein Skinhead-Fotobuch, und sucht noch fleißig nach Bildmaterial (auch Bands). Schickt eure Sachen an: S.P.E. Rec., B.P. 20, 94251 Gentilly cedex, France
In Rouen gibt es einen Versand der Patches anbietet. Adresse: MBE 174, 82 Rue J. D´Arc, 76000 Rouen, France.
"Frakass" (1x) und "Crucifiés" (2x) werden auf dem zweitem Teil des "We will never die" Samplers vertreten sein.
Wer die "9éme Panzer Symphonie" im Internet besuchen will, der sollte das über diese Adresse tun:
Http:www.geocities.com/SunsetStrip/Arena/6435/index.html
Der "Dom" vom "IVBVYF" Newsletter hat auch eine Internetadresse und zwar ist das die "Juraskin Site", zu erreichen unter:
http://www.cpod.com/monoweb/oimusic/index.html
Alle Angaben ohne Gewähr.......... **Thomas**



# Gewinnspiel!!!

Ich weiß, ihr werdet denken "Etz´ isser völlig verrückt g´worn!", aber letztens da öffne ich doch so ´ne Packung "Mamba´s" (ihr wißt schon, die Kaubonbons), und lese auf der Verpackung die bunte Aufschrift "*mit Frupies*". "Hm... *Frupies*",dachte ich mir. "Das hast Du doch schonmal gehört". Und in der Tat, da war doch diese Werbung, letztens auf RTL: "Mamba´s... *mit Frupies*... die finden wir gut!". Ihr erinnert euch,und wißt was ich meine? Gut! Aber was zum Teufel sind "*Frupies*"? Sind es etwa diese kleinen Pünktchen in den Kaubonbons? Aber das kann nicht sein, denn bei den Zutaten habe ich das Wörtchen "*Frupies*" nämlich auch nicht gefunden. Oder steckt hinter dem ganzen Geheimnis lediglich die Abkürzung für "Frucht- und Pflanzenextrakte"? Ich weiß es nicht, aber vielleicht könnt IHR mir ja weiterhelfen? Schreibt mir eure Vorschläge, und die 3 ersten richtige Antworten, bzw. die 3 originellsten Antworten werden mit einer Gratisausgabe vom "Tollschock" Nr.5 belohnt... Ach übrigens: Um die Richtigkeit eurer Einsendungen auch überprüfen zu können werde ich natürlich bei der Firma Storck nachfragen, haha... Also, mal sehen was die so schreiben! Und hier noch unsere Adresse:
*T. Fuchs, Untere Hauptstr. 33, 91336 Heroldsbach*




**Andy**

## Kleinanzeigen

wollte in dieser Ausgabe scheinbar keiner abgedruckt haben. Schade eigentlich, wo die ja kostenlos sind. Falls DU also Lust hast, unter dieser Rubrik was los zu werden (Platten, Fanzines, Freundin,...) oder ähnliches, dann schreib ganz einfach an folgende Adresse: *T. Fuchs - Untere Hauptstr. 33 - 91336 Heroldsbach - Deutschland*

KRAFT DURCH Oi! - Sampler (Loikaemie, Kampfzone, Scharmützel, u.a.) für 25,-DM (incl. Porto) Achtung: Demnächst auch T-Shirts !!! ...

# Fanzine-Besprechungen

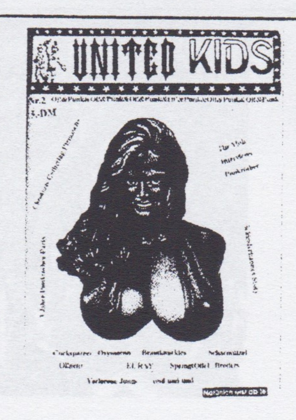
*Ich möchte mir diesmal eine lange Einleitung sparen, nur soviel vielleicht: Wenn wir bei den Preisen der einzelnen Zines nicht extra darauf hingewiesen haben, daß das Porto mitinbegriffen ist, muß dieses bei der Bestellung noch dazugerechnet werden. Das wären für eine Lieferung als Büchersendung derzeit 1,50 DM (sogenannte "offene" Beförderung, und von daher nicht ganz so sicher), oder 3,- DM für eine Beförderung im geschlossenen Brief. Achtet also immer darauf, daß ihr genügend Porto miteinrechnet, und wundert Euch nicht, wenn sonst nix kommt... Tja, ansonsten bleibt mir eigentlich nur noch, mich bei den Schreiberlingen zu bedanken, mit denen wir im Tausch sind, und ansonsten wünsche ich oich viel Spaß beim schmökern...*

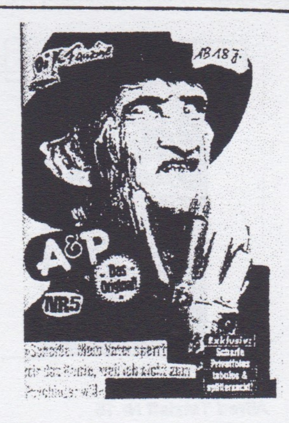
**Andy**

**Bulldog – Nr. 15**
**(siehe oben)**
Ei, ei, ei also schon wieder das stetige Heft aus der Tschechei. Erscheint sehr regelmäßig, hat wohl keine streßige Arbeit der Vladimir. Saudick ist es diesmal geworden (76 Seiten), und teilweise gibt es Interviews und Berichte noch in englischer Übersetzung. Da liegt nämlich auch der Hund begraben, denn außer den in englisch geschriebenen verstehe ich nichts. Das dürfte den Meisten von euch auch so gehen, es sei aber gesagt, das man etliches noch rausfiltern kann, und allemal ist es ein schönes Sammlerstück (He,He).
Es gibt also massig Lesestoff... naja... aber man muß sagen, das auch sehr viel Werbung drin ist, und massig Fotos die Qualitätsmäßig recht gut sind.
An Inhalt hat´s zu bieten: "Reazione", Szene Holland, "United Blood", "Boots & Braces", "Roials", "Braindance", "Bruisers", Szene Dresden, "Keltoi!", Szene **Finnland**, "Protest", Reviews etc., etc....
Das alles im DIN A4 Format (heißt das in der Tschechei so?), eine klasse Sache und wenn alles in englischer Übersetzung wäre, wäre alles super. *Thomas*

**Pride Nr.7**
**( Mark Lorenz, Weinbergstr. 2a, 39106 Magdeburg )**
Huiuiuiuiui! Das warten hat sich tatsächlich gelohnt werter Mark, denn hier stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis noch. Und wie! Zwar kostet das Heftchen jetzt ein paar Pfennig mehr (50, um genau zu sein), aber die sind wohl nicht der Rede wert, und werden fortan auch keine weitere Beachtung finden. Beachtung schenke ich da doch lieber den sage-und-schreibe 7 Interviews, die dem werten Leser diesmal geboten werden. "7 Interviews auf 50 Seiten?" werdet ihr euch jetzt fragen. Ja!, ganze 7 Interviews, und zwar nicht eben hingeschludert, sondern interessant,wie man es vom "Pride" gewohnt ist. Bevor ich mich jetzt vor Oiphorie förmlich überschlage,nenne ich euch lieber mal die Namen: "Bruisers", "Sperrzone", "Lokalmatadore", "Boots & Braces", "Agnostic Front", "Daily Terror" und "H-Block 101" standen also diesmal Rede und Antwort. Herausheben möchte ich auf jeden Fall mal die "Bruisers" und "Daily Terror" (die mich sehr interessierten). Absoluter Kult allerdings das Inti mit den "Lokalen", und zwar besonders die Antwort auf die Frage bezüglich dem Ballsport: "Der Club ist Nürnberg! Es gibt nur einen -der Club-!" Haha, sehr richtig lieber Bubba und Fisch, und nächste Saison wird ja sowieso genial, da "der Club" ja nun endlich wieder erstklassig ist. Hurra! Aber weiter im Text: Konzertberichte gibt es wieder satt, ebenso Tourberichte, etc. Nur der Bericht von "Barnstormer" gefällt mir nicht, da es mich halt null interessiert, wie oft wer vor einem Konzert scheißen und pissen geht (oder so ähnlich). Is allerdings von einem Gastschreiber, und somit sowieso entschuldigt.Ach ja,was mich auch nicht interessierte war des Gschmarri über die Kaschperlespartei APPD, aber das war dann eigentlich schon alles negative. Es gibt wieder zahlreiche Konzertdaten, und die Fanzine- und Plattenbesprechungen sind wie immer im üblichen Stil, und von daher sowieso o.k. Ein besonderes Kompliment muß ich dem Mark aber nun mal endlich für das wirklich geniale Layout machen. Wirklich klasse gemacht... vor allem die ersten Seiten des "Lokalmatadore"-Intis, und die Foto Seite. Hut ab, und weiter so! Tja, und jetzt kann ich nur noch hoffen, daß das näxte "Pride" nicht zu lange auf sich warten läßt. Fazit: Super Layout, super Schreibstil, super super super! toll toll toll! *(...Huch, war mir gerade so, als ob ich das schonmal irgendwo gehört habe... naja...) ...Andy*



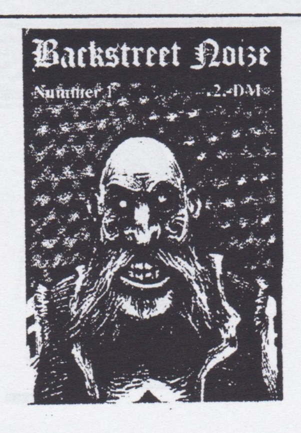





**United Kids Nr.2**
**( c/o Frank Sülzle, Mühlenweg 5, 56858 Blankenrath für 3,- DM + Porto )**
Hier also die Nr.2 der Jungs aus Köln, die sich dem Oi! und Punk verschrieben haben. Haha, da regen sie sich jetzt bestimmt drüber auf, denn darauf daß sie nicht aus Köln, oder aus Franken kommen, legen sie schon Wert. Und weil es da wohl schon des Öfteren Verwechslungen gab, gibt es diesmal einen "Regionalbericht", in dem der Unwissende und Interessierte über die Szene im Großraum Köl.. äh Hunsrück informiert wird. Finde ich recht interessant, ebenso wie die Nachhilfestunde in Geschichte, wo uns über den "Schinderhannes", oder auch den "Robin Hood des Hunsrücks" berichtet wird. Tja, was gibt´s sonst noch lesenswertes? Ihr sollt es erfahren: Interviewt wurden diesmal die "Punkroiber" und "the Mob" (ex-Rüpels).Das sind mir für ein 66-Seiten-Heft zwar eindoitig zu wenige, aber andererseits muß man diesem Einwand entgegenhalten, daß beide sehr ausführlich ( 6 u. 8 Seiten lang), informativ, und weil live geführt auch sehr lustig geworden sind. Desweiteren liest man einige ausführliche Konzertberichte sowie News, und einen lustig und nicht unwahr geschriebenen Artikel zum Thema "Was kotzt mich an". Außerdem wieder eine Kult-Video-Besprechung (diesmal "suburbia") und in der Kult-Klassik-Ecke sind "Skrewdriver" vertreten (schön, daß man die pc-Brille mal abgenommen hat,sein Ding macht, und und auch vor "umstrittenen" Bands nicht zurückschreckt. Hinweisen sollte man noch auf die sehr ausführlichen Platten-und Fanzinebesprechungen. Sehr lobenswert, da zudem auch noch die Cover abgebildet sind. Die restlichen Kleinigkeiten wie das Rätsel ( Paule? ), etc. spare ich mir allerdings an dieser Stelle. Optisch ist man der gewohnten Linie meist treu geblieben. Das Heft wird jezt allerdings gedruckt, und daher hat sich die Fotoqualität (teilweise) stark verbessert. Toll auch, daß der Mecko die neue Rechtschreibregelung teilweise schon angewandt hat, z.B. bei "Ulthima Thule", "Tollshock", "Reene", und "Screwdriver". Aber so sin´s halt, dej Banga, gell. Immer ein Auge für den Fortschritt, hehe. Aber genug des Lästerns, denn da er in Sachen "Baywatch" und Pam durchaus meinen Geschmack teilt, wollen wir da mal drüber hinwegsehen. Aber halt, was les´ ich denn do, "Fränkisches Bier ist grausam"..., ts ts ts. Naja, a Kölsche Jung trinkt halt doch lieber sein Kölsch ( prust! ), So, jetzt aber endgültig Scherz bei Seite... Ich muß sagen, nachdem ich bei ihrer Nullnummer ja noch etwas verhalten reagiert habe, merkt man doch deutlich, daß sie sich so langsam machen. Sie ham´s nämlich durchaus drauf, und der Schreibstil ist durchweg sehr amüsant. Gespannt bin ich allerdings, ob sie auch mal ein anständiges Titelbild zustande bringen ( Naja, diesmal wenigstens keine Zeichnung), und noch mehr gespannt bin ich ob man ab der nächsten Nummer tatsächlich nix mehr von "Brassknuckles" lesen wird. Ich glaub´s ja nicht ganz, aber im Vorwort wurde es uns versprochen... oder ist es nicht so? Andy

**Assi & Proll Nr.5**
**( A&P-Zine, Deutsche Post AG, Postlagernd Filiale 72, E.-Weinert-Str. 77, 10439 Berlin)**
Schon die Nummer Fünfe vom "A&P" im gewohnten Schnipsellayout. Auf 54 Seiten gibt´s diesmal Interviews mit den "Verlorenen Jungs", "Loikaemie", "Headcase", "Vageenas", "House of Point" (Tattoo-Studio), "the Templars", den "Broilers", und "Maul halten". Puh, 8 Interviews sind ganz schön viel, Respekt! Ich wollte aber anmerken, daß man aus manchen Intis etwas mehr rausholen hätte können. Wäre also vielleicht überlegenswert, das näxte mal ein paar weniger zu machen, und dafür noch etwas ausführlicher!? Das aber nur am Rande. Dann gibt´s noch den zweiten Teil über die Mod´s, einige Konzertberichte, einen Bericht "Du und dein Kaktus" (naja), Fotoseiten, Comics, Nachruf auf "Judge Dread", sowie einige Platten- und Fanzinebesprechungen. Unser "Tollschock" Nr.2 wird auch nett besprochen, und wir werden sogar gegrüßt. Warum ich das hier schreibe? Ich habe unser "TS" Nr.2 denen vom "A&P" geschickt, und irgendwann auch einen Brief, der aber mit dem Vermerk "Postfach aufgelöst" oder ähnliches wieder zurückkam.Deswegen, und weil vom "A&P" nix kam (dieses Heft hab´ ich gekauft), hab´ ich unsere Nr.3 dann auch nicht an´s "A&P" verschickt, logisch. Also Jungens vom "A&P", meldet Euch doch mal bei mir (und schickt die Nr.5 im Tausch ruhig noch mal mit), o.k.? So, das dazu, ansonsten ist das "A&P" mit Fickbildern garniert, und immer wieder den Kauf wert. Weiß aber halt nicht, ob das mit der obigen Adresse auch klappt (die stand auf diesem Heft). Wenn ihr´s denn wagen solltet, schickt einfach mal 5,- DM in Briefmarken (genauen Preis find ich grad net), das dürfte reichen - Ansonsten bei "Nordland Rec." o. anderen Mailordern probieren...
*Andy*







**Alfred Tetzlaff Nr.15**
**( W.Flieger, Bogenstr. 25, 66957 Eppenbrunn )**
Drei geheftete A4-Seiten sind es also diesmal geworden... Aber man glaubt gar nicht, was man alles auf diesem doch eher geringen Platz unterbringen kann. So beglückt uns der gute Wolle nämlich auch diesmal wieder außer den obligatorischen Platten-und Fanzinebesprechungen noch mit drei interessanten Interviews. Aber alles der Reihe nach: Denn den Anfang eines jeden Heftchens macht ja wohl das Vorwort. Dieses ist in der Tat kurz und bündig, und ich kann wohl sagen, daß auch wir vom "Tollschock" dem FCK zum verdienten Meistertitel gratulieren. Solange es nur nicht die verhassten Bayern sind... Weiter geht´s mit einigen News, und nebst a bisserl Werbung wären wir dann auch schon an der Reviewfront angekommen. Diese - wie gewohnt - sehr übersichtlich, informativ, und obendrein meist mit Coverabbildung (und ich bemerke wiedermal,daß nicht nur unser Scanner beim Titelbild von Wisse´s "Ripper" versagt, hehe...). Womit wir auch schon bei den Interviews angekommen wären. Den Anfang macht ein sehr gutes "Patriot"-Inti (20 Fragen die sehr ausführlich beantwortet wurden), gefolgt von einem Interview mit Mark Hannan (ex-"the Blood", ex-"the Elite", ex-"the Guttersnipes", und momentan "the Crack"),und schließlich noch eines mit Mark Brennan von "Captain Oi!". Auch dieses nicht minder interessant. Zu bemerken wäre vielleicht noch, daß die Interviewseiten etwas vertauscht wurden, was aber dem Lesevergnügen (fast) keinen Abbruch tut. Das war´s soweit, und da ich für das "Tetzlaff" Nr.15 keine Preisangabe finden kann,wird es diesmal wohl auch nichts kosten, was bedeutet, daß ihr lediglich 1,10 DM Rückporto beilegen solltet. Und das ist ja wohl weiß Gott nicht zu viel verlangt!!! *Andy*

**Backstreet Noize Nr.1**
**( Daniel "Jackob" Jackowski, Drosselweg 23b, 50259 Pulheim )**
Aus Pulheim (wo immer das ist) kommt hier schon wieder eine Nr.1. Auf 44 Seiten liest man Intis mit "Smegma" (etwas kurz), "Nordland Records" (ausführlich & interessant), und den "Shock Troops". Ach ja, da is ja noch eins mit "Kampfzone" (auch recht ausführlich). Dazu eine "Moloko Plus"-History, einige Konzertberichte, und ein paar Reviews. Das soweit der Inhalt, was für 2,- DM (+ Porto) ja durchaus in Ordnung geht. Das Layout ist typisch Schnipsellayout,aber auch nicht zu chaotisch. Die Schrift ist zwar teilweise etwas groß, aber das will man ja noch ändern. Das "entschärfte" Cover gefällt, und auch an Fotos mangelt es in dieser Gazetta nicht. Ist eben wieder `ne typische Nr.1, wie halt die Meisten von uns so angefangen haben. Gefällt mir also wie gesagt ganz gut, und für den Preis sowieso. Kaufen! *Andy*

**Stahlkappe Nr.8**
**( c/o Juliane Eros,48 Rushton Road,Thronbury,Bradford,W. Yorkshire,BD3 8JQ,England für 4,50 + pp.)**
Die Nummer 8 der "Stahlkappe" erreicht mich diesmal aus England, und kommt neuerdings im A4-Format daher. Um mit dem Titelbild anzufangen muß ich sagen, daß mich die gezeichnete Renee in keinster Weise anspricht ( fette mißgebildete Oberschenkel, wabbelige Hängetitten und ein Gesicht wie aus einem Kinderbuch...also bitte!) Zum Inhalt wie folgt: Interviews gibt es mit "the Crack", "Kalles Kaviar", sowie den "Street Troopers" ( wobei zu sagen ist,daß man aus allen dreien mehr hätte machen können,und letzteres zudem durch 08/15-Fragen besticht). Außerdem git es ein geklautes Interview mit "Daily Terror" (aus dem "Force of Hate" von 1986 - interessant! ),sowie eines mit "Major Accident" und dem Mosh von "Knock Out Rec." Desweiteren liest man einen "Cock Sparrer"-Tourbericht vom "New Breed"-Markus ( ausführlich - lustig - gut ), über "Holidays in the sun `97" ( ebenfalls sehr ausführlich ),sowie eine Bandstory über "the Business" ( aus dem "Empire of crime"- Fanzine geklaut ). Einen großen Teil des Heftes nehmen außerdem noch 15 ( !!! ) Konzertberichte ein.Für die einen sicherlich zu viele, für die anderen ist die Anzahl O.K. Ob´s nun tatsächlich zuviele sind oder nicht,möchte ich aber nun wirklich nicht beurteilen. Fest steht auf jeden Fall, daß sie stets ausführlich und interessant geschrieben sind.Ab und zu hätte ich zwar gern noch mehr Fotos ( so wie bei uns, hä hä ), aber sonst sehr gelungen.Zusätzlich gibt es dann wieder 3 Seiten Skingirlfotos ( wovon wir Anja, Jitka und Sandra schon in der Nr.7 sahen...). Die Plattenbesprechungen sind gut, übersichtlich und informativ,und man könnte als Anregung vielleicht ab und an noch ein bißchen mehr auf die Musik eingehen, oder z.B. die Liederanzahl nennen. Klasse wär´s natürlich auch, wenn man noch mehr Cover abbilden könnte.Fanzinebesprechungen gibt es 34 an der Zahl, was eine ganze Stange ist.Diese sind auch







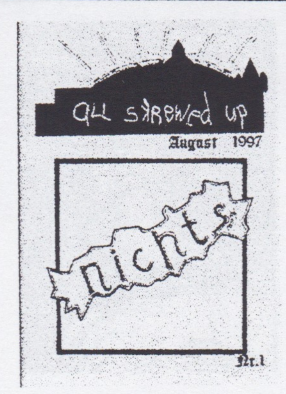
sehr ausführlich,und ab-und-zu ist auch mal ein Cover mit abgebildet. Was mir bei den Heftebesprechungen aber negativ auffällt, ist daß die Juliane echt bei jedem Heft etwas zum Bemängeln findet. Das ist ja gut und schön, aber genau die Sachen die sie da kritisiert, findet man ( eigentlich fast immer noch schlimmer ) auch bei Ihr. Seien es nun die miese Fotoqualität, das teilweise schlechte Layout (da werden z.B. wie einst beim "Roial" Sätze durch Bilder und Logos zerschnitten ), die schlechte Druckqualität ( z.B. Tourbericht "Cock Sparrer" ), oder Platzverschwendung (siehe Kreuzworträtsel oder Fanzinebesprechungen...Gut, wir haben auch bloß 3 Reviews je Seite, aber unser Format ist schließlich auch halb so groß! ). Desweiteren ist sie z.B. über 8 Seiten Werbung in einem 100-Seiten-Heft tief erschüttert. Schau ich dann jedoch in´s "Stahlkappe Nr.7", dann sehe ich dort 6 1/2 Seiten Werbung auf 72 Seiten... Ist ja um Gottes Willen nicht bös gemeint,aber wo ist der Unterschied? Ich mein, wenn ich weiß,was mir an anderen Zines nicht gefällt, und derart viel an denen zu bemängeln habe, dann versuch ich´s doch konsequenter Weise selbst besser zu machen, oder nicht? Trotzdem muß ich sagen,daß mir diese Ausgabe weit besser gefällt,als die Nr.7. Und das schon allein,weil das Heft jetzt "aufgeräumter" ausschaut.Außerdem verdient allein die Tatsache, daß sich die Juliane die Arbeit macht, und das ganze Zoig auf `ner ollen Schreibmaschine tippt,Respekt.Fazit: Das "Stahlkappe" ist sicherlich kein Fanzine,das man unbedingt sein Eigen nennen sollte, aber zum Zeitvertreib trotzdem immer wieder ganz "amüsant". *Andy*

**Info Riot Nr.8**
**( Spiller, Saarstr. 36, 46045 Oberhausen )**
Gerade noch rechtzeitig - obwohl schon seit Längerem erschienen - erreicht uns hier das "Info Riot" aus´m Pott. Das Zine - im üblichen Stil - enthält diesmal Interviews mit "the Beltones" (USA), "Clockwork Crew" (Schweden), "Marilyn`s" (Kanada), "H-Block 101" (Australien), "Bladder" (USA), "Voice of a Generation" (Schweden), und den "Dropkick Murphys" (USA). 7 Interviews also, mit Bands von denen man teilweise (ich zumindest) noch nie was gehört hat. Das hat - wie der Spiller auch selbst schreibt - zwar zur Folge,daß man nicht immer nachhaken kann, verdient aber auf jeden Fall einen fetten Pluspunkt, da man in den meisten anderen Zines auch nichts über diese Bands liest. Außer den Interviews gibt es noch einige Konzertberichte, und einen Konzert-Jahresrückblick `97, sowie die obligatorischen Platten- und Fanzinebesprechungen (auch diese im gewohnten Stil). Leider vermisse ich auch diesmal wieder eine Besprechung unseres Zines, aber ich bin zuversichtlich, daß es dann bei der nächsten Nummer klappt, oder?... Ansonsten immer wieder ein lohnendes Heft mit nicht alltäglichem Inhalt. Schade nur, daß man so schnell durch ist. Ein Heft kostet 2,50 DM + Porto, odere 3 Hefte für 10,- DM *Andy*

**Skin up Nr. 47**
**( Postfach 440616, 12006 Berlin )**
Schon etwas älter das Ganze, und darum nehme ich mir heute nicht so viel Zeit. Intis mit: "Angelic Upstarts", "Dropkick Murphys", "Loikaemie", "Skoidats", und "Keltoi". Am besten die beiden erstgenannten - beide sehr ausführlich u. interessant. Außerdem Bandvorstellungen, Statements, die Ergebnisse der "Umfrage", wie immer viel Skazeugs,ein Tourbericht der "SpringtOifel" von Olaf himself, usw. Desweiteren einige Nachrufe zum Ableben von Alex Hughes, alias "Judge Dread", einen ausführlichen Bericht über die deutschsprachige Ausgabe von "Skinhead Nation". Dann noch eine "Peter & the TTB"-Tourstory, und die üblichen Rubriken wie Querbeat, Sport, Reisswolf, Tonträger, Termine, Werbung (diesmal nur ca. 23 Seiten) , und tolle Leserbriefe..... *Andy*

**Bulldog – No. 14**
**(P.O. Box 48, Prag 9, 19921, Tschechei)**
Im allgemein bekannten DIN A4-Format geht´s auch bei dieser Nummer zur Sache. Bei diesem Heft langweilt mich um so mehr, daß ich kein Tschechisch kann, denn der Inhalt ist sehr interessant anzusehen. Zu den Haufen News und sonstigen Dingen, die unsere Szene betreffen, gibt es einen “Bulldog“ Fanzine Rückblick, Bandstorys (Section 5, PTTB...), Konzertberichte und natürlich Interviews. Diese wurden mit den “Bauernjungs“ von den “Boot Jacks“, “Smegma“ und den “Lager Lads“ geführt. Der Höhepunkt ist aber, (wenn nur diese Sprache nicht wäre), die “Oi! Oi! History from France sience 1977“, verständlich warum. Ein schönes Sammlerstück und gut für die Szene. *Thomas*



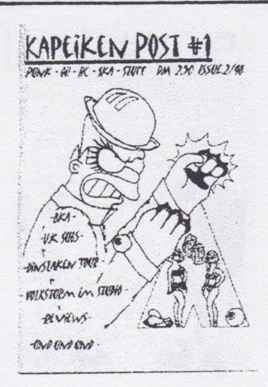


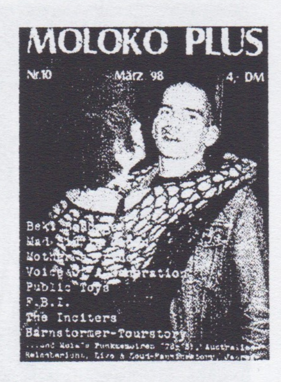


**Stolz & Stil – Nr.6**
**(Michael Achim Zerrenner, Chr. Speck Str. 74, 99444 Blankenhain/Th.)**
Etwas verspätet erreicht uns diese Nov./Dez. Ausgabe des Thüringer Fanzines. Auf den 32, teilweise übersichtlichen und schnipseligen Seiten erwarten uns diesmal Interviews mit: "Social Descent", einer neuen Band aus der Hohenlohe; "4 Promille", sind allseits bekannt; und "Crop No. One", das erste Inti das ich von ihnen zu lesen bekomme. Eine gute und für mich interessante Mischung. Leider wird sonst nicht viel geboten, eben nur noch die üblichen Reviews und Konzertberichte. Den Robert seine Kolummnen sind ja schon hinlänglich bekannt, und dürfen hier nicht fehlen. Die Bildqualität geht in Ordnung, und sonst ist es ein netter, aber kurzweiliger Lesespaß. Mehr kann ich nicht dazu sagen. *Thomas*

**All skrewed up Nr.1**
**( c/o Pfefferkern, Postlagernd, 90471 Nürnberg 158 )**
Hier also die Debutnummer eines neuen Zines aus Nürnberg, welches ich mir vor kurzem zugelegt habe - allerdings bereits im August `97 erschienen ist. Zunächst sollte man vielleicht darauf hinweisen, daß man hier noch mit der guten alten Schreibmschiene zugange ist. Interviewt wurden die Nürnberger von "Radikahl" (mit 18 Fragen sehr ausführlich, und interessant), sowie die Band "Volkstroi" (weniger interessant & informativ). Außerdem gibt es noch ein bisher unveröffentlichtes Inti meiner schwedischen Lieblingsband - Richtig, die Rede ist natürlich von "Ultima Thule", und das Inti ist von `92. An weiteren Themen liest man ein kurzes Info über "SFD", den "Skingirl Freundeskreis Deutschland", sowie einen Bericht über ein Treffen selbiger (eher uninteressant). Außerdem noch ein paar Informationen über "HNG", sowie eine Art Leitfaden,was man als Skinhead so trägt. Letzteres ist meiner Meinung nach eher überflüssig, da dieses Thema ja schon in genug Büchern durchgekaut wurde, und ich von derlei "Kleiderzwang" mittlerweile eh nicht mehr allviel halte. Tja, was gibt es noch zu lesen? Bei den CD-Besprechungen zwar gerade mal 8 Tonträger, diese dafür aber ausführlich, und mit Cover-Abbildung. Bei den Fanzines dagegen beschränkt man sich lediglich auf die Adressangabe, was sich hoffentlich in den kommenden Ausgaben noch ändern wird. Zu guter letzt gibt´s dann noch Konzertberichte von 2 Balladenabenden, sowie "Einen etwas anderen Erlebnisbericht" (Was ist DAS denn? Wollt Ihr uns verarschen? Das paßt doch wohl eher ins "WBF"!) So, das soweit zum Inhalt, und - Ihr werdet´s schon bemerkt haben: Hier ist man so ziemlich ausschließlich im nationalen Bereich unterwegs. Das würde mich ja nicht unbedingt stören, da ich so ziemlich alle Hefte (jeglicher Coleur) gerne lese, allerdings ist diese Debutausgabe doch noch ein wenig dürftig. Aber wer weiß, vielleicht wird aus dem Heftchen ja noch was. Das Layout weiß mir auf jeden Fall schonmal zu gefallen, das Titelbild zeugt allerdings von großer Einfallslosigkeit. Auch ist der stolze Preis von 3,- DM für ein 28-Seiten-Heft doch sehr hoch gegriffen. Naja, mal abwarten... *Andy*

**Rackefäller Nr.3**
**( Tilo Sänger, Eichenstr.11, 17033 Neubrandenburg )**
Und schon wieder ein Teil aus "der Stadt der vier Tore", welches ich vor kurzem käuflich erworben habe. War aber ´ne glatte Fehlinvestition, denn das einzige was mich auf den 60 Seiten interessiert hat, war das "Oxymoron"-Inti (weswegen ich das Zine auch gekauft hab´). Ansonsten noch ein Inti mit "Wipe Out Rec." (Ne, ne, Unpolitisch is nix für mich, die soll´n sich verpissen...),eins mit "the Annoyed",eine Bandvorstellung von "Räudich", die üblichen Platten- und Zinebesprechungen, etc. Dazu dann andauernde linke Phrasendrescherei,ein Bericht wie "McDonalds" Mensch, Tier und Natur ausbeutet, Auszüge aus dem Verfassungsschutzbericht ´96, ein 4-Seitiger Artikel über die Begriffe "politischer Extremismus" und "Rechtsextremismus", ein Bericht in dem sich Tilo überlegt ob er Veganer werden soll (was mir sowasvonscheißegal ist), einige Gedichte (...), ein 2-seitiges Rezept für Zucchinisuppe(!!!), ein Bericht über "braune" Parteien, undundund.... Reicht´s euch? Mir auch. Wohl kaum was für den geneigten "Tollschock"-Leser, sondern eher für Politspinner und Weltverbesserer. *Andy*







**Kapeiken Post Nr.1**
**( Max Kermit Müller, Granderheidestr. 22, 22946 Grande )**
Wieder eine Nummer 1,die ich wegen dem genialen Titelbild gekauft hab (Homer Simpson auf "Clockwork Orange" getrimmt). Der Inhalt ist aber leider alles andere als Horrorshow. Das Teil hat zwar 56 Seiten, was aber auch kein Wunder ist,da mit dem Platz sehr sehr großzügig umgegangen worden ist.Viele Vorwörter, viele Playlists, tausend Konzertberichte, ein Biertest (kenn ich ka einziges davon), ein paar Bandvorstellungen, Poster, etc. Interviews sucht man aber vergeblich,und auch die St.Pauli-Berichte entlocken mir nur ein müdes Gähnen.Kost´ 2,50 + Porto, was ja eigentlich nicht viel ist, aber für ein Heft mit derart schwachem Inhalt eben doch. Ne, nicht so mein Ding!
*Andy*

**Moloko Plus Nr.10**
**( bei Torsten Ritzki, Feldstr.10, 46286 Dorsten für 4,- DM + pp oder im 3er Abo für 15,- )**
Diese Jubiläumsausgabe und meine momentane Arbeitslosigkeit habe ich spontan zum Anlass genommen, nun auch endlich mal das "Moloko" zu besprechen; bisher hatte das ja immer mein sympathischer Kollege, der Thomas getan. Also, los geht´s: Interviews gibt´s diesmal mit "Beki Bondage" (wurde live geführt und ist sehr ausführlich), dann zwei kürzere, mit "Mother´s Pride" und den "Public Toys". Außerdem standen noch "Voice of a Generation" aus Schweden, sowie die "Inciters" ( Soul - und damit uninterssant für mich ) Rede und Antwort. Den Höhepunkt dieser Ausgabe macht meiner Meinung nach diesmal allerdings der Bericht "Memories - Ein Blick zurück" aus. Die sage-und-schreibe 9 Seiten in kleinster Schrift haben mich zwar anfangs etwas abgeschreckt, doch schon nach wenigen Zeilen hat mich die gute und witzige Schreibe des Verfassers - einem gewissen Meia übrigens - in ihren Bann gezogen. Ich kann also als Reaktion auf seinen Schlußsatz nur heftigst mit dem Kopf nicken und sagen: Fortsetzung hoffentlich im nächsten "Moloko Plus". Sehr interessant dann auch der Australienbericht vom "New Breed"-Markus, sowie der "Mad Sin" Japan-Bericht. Die Jungs werd´ ich mir demnächst auch endlich mal ansehen. Ja,was gibt´s sonst noch? Einen interessanten Bericht über das "Live & Loud"-Fanzine, sowie anschließend daran ein Interview mit Rolle, einem Schreiberling ebengenannten Zines. Dann wäre da noch eine kurze Bandvorstellung von "F.B.I." und "Spicy Roots", eine Tourstory von "Barnstormer" ( eher uninteressant für mich ), sowie der Jahresrückblick ´97. News, Konzerttermine, sowie ein paar Konzertberichte,Platten-und Fanzinebesprechungen, und ein Kreutzworträtsel gibt´s obendrein. Das Titelbild zeigt diesmal ( wenn ich mich nicht irre ) den Andi vom "Walking Proud"-Fanzine mit der Emanuelle von den "Voodoo Lovecats". Das Layout wie immer sehr sauber und übersichtlich. Über ein Inhaltsverzeichnis sollte man mal nachdenken. Tja, und dann bleibt mir letztendlich eigentlich nur noch zu sagen: KAUFPFLICHT,denn das "Moloko Plus" ist das derzeitig beste A4er, und mischt auch bei den Fanzines insgesamt ganz weit oben mit. Weiter so! (...dann klappt´s auch mit dem Nachbarn ) *Andy*

**Sachsens Glanz – Nr. 3**
**(S.G., PF 34, 09046 Chemnitz)**
Sauber, nach nicht allzulanger Wartezeit, schieben uns die Sachsen ihre dritte Nummer in die gierigen Schlunde. Das Layout ist auch beim alten geblieben, sprich gut übersichtlich und für mich etwas zu große Schrift. Die Themenauswahl ist auch gut gemischt, dürfte aber einige wieder auf die Palme bringen. In dieser Nummer haben wir Interviews mit: "Sledge Hammer", "Punk Lurex O.K.", "Fraction Hexagone" (die ich mir im Moment, als ich diese Zeilen schrieb, gerade anhörte), "Kickstart" und "Movement Records". Bunt gemischt also, so geht's auch bei den Konzertberichten, Fanzine- und Plattenbesprechungen weiter. So findet man von Ska-(bis zum niedlichen Wort) RAC alles. Ob einem die Mischung gefällt, muß man also selber wissen, ich finde es interessant, da es gut rübergebracht wird und interessant zu lesen ist. Die Interviews finde ich auch recht gut, was die befragten Bands angeht. In dieser Ausgabe sind für mich die Highlights: "Sledge Hammer" und "Fraction Hexagone". Wie am Anfang schon gesagt saubere Ausgabe, die auf 333 Stück limitiert ist.
*Thomas*



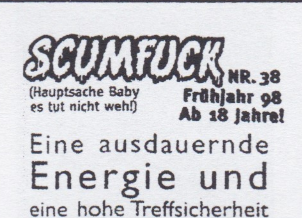





**Der Springende Stiefel – Nr. 11**
**(DSS Rec., P.O. Box 739, 4021 Linz, Austria)**
Etliche Zeit hat es gedauert, doch nun ist er zurück. So oder so ähnlich könnte man es schreiben. Mit edlem Coverbild und bester Qualität, was Layout und den Rest betrifft. In dieser Ausgabe gibt es einen Nachruf zum Ableben des "Judge Dread" mit dazugehöriger Discographie. Eine gute Idee, die man in anderen Heften in der nächsten Zeit auch wiederfinden wird. Ausgequetscht hat man diesmal eine junge Oi! Band aus der Steiermark, die sich Oi! 96 nennt. Wie das zusammenpaßt was sie sagen,- in Bezug zum politischen Teil-, ist mir ein Rätsel. Da ich letztens, sichtlich erschrocken, ein Interview mit ihnen in einem DVU(?)-nahen "Magazin" (nicht dem Belemmerten seins) sehen mußte. Ich denke mal die haben´s einfach nicht gewußt, denn als ich die Jungs kennengelernt habe, machten sie auf mich einen sehr vernünftigen Eindruck, und schienen sehr in Ordnung. Gruß nach Oisterreich. Die "Trinkerkohorte" gibt auch recht gute Antworten, genauso wie die "Skalatones". Das war´s auch schon mit den Intis, und weiter geht's mit den Konzertberichten. Es wurden so einige besucht, und ordentlich Senf dazugegeben. Ein sehr gutes Heft wie ich finde, und auf den 32 Seiten findet sich einiges an interessanten Dingen. *Thomas*

**Fom Feinsten Nr.1**
**( S.Kaiser, Krämer Str. 10, 17033 Neubrandenburg )**
Im Schnipsellayout kommt dieses Zine aus Neubrandenburg daher. Interviews gibt´s zwei an der Zahl. Da wären einmal die "Klabusterbären" (Layout wirkt etwas störend),und ein (geklautes) mit "Blanks 77". Außerdem schreiben die beiden "Pansenboys" über den FCN (nein, nicht den glorreichen "1." FC Nürnberg, sondern über den FC Neubrandenburg in der 5. Liga), es gibt eine Bettnässerstory, dazu ein P.C. Test (naja), eine Bandvorstellung von den legendären "the kids" (gut), usw. Konzertberichte gibt´s natürlich auch einige, dazu Platten- und Fanzinebesprech. Gegen "A.M. Music" wettern sie auch eifrig, und das ist ja auch o.k. "Fom Feinsten" ist das Heftchen zwar noch nicht, aber das kann sich ja noch ändern. Das Titelbild kommt sehr ordentlich, und gefällt. Am Layout sollte man vielleicht noch ein wenig feilen, und zumindest 1 Interview mehr wäre auch nicht schlecht. Preis kann ich nicht finden, aber da das Teil auf 150 Stück limitiert ist, dürfte es wohl mittlerweile eh schon ein Sammlerstück sein. Typisches Erstlingswerk! *Andy*

**Stupid over You Nr.2**
**( c/o T. "Bachus" Bachmann, Am Zügel 2, 17034 Neubrandenburg )**
Ja, werdet ihr euch (zu Recht) fragen: "Wieso denn die Nr.2, die ist doch schon uralt." Jaaaa, uralt schon, lieber Leser, bloß hab´ ich das Heft erst letztens erhalten. Warum so spät? Ganz einfach, die Antwort heißt "Deutsche Bundespost". Also lange Rede, kurzer Sinn: Der gute Bachus hat mir das Zine vor einiger Zeit schon mal zugeschickt, es kam allerdings mit dem Vermerk "nicht zustellbar", o.ä. wieder zu ihm zurück. Und das, obwohl ich seit etwa 3 1/2 Jahren im selben Haus wohne, tststs... Naja, ich will euch nicht länger mit meinem Gejammer zur Last fallen, deshalb also mal kurz zum Inhalt: Sagenhafte 8 Interviews mit "Smail", "Egal", "Punkroiber", "Bad News", "Nordland Rec-Inti Teil 1", "Spicy Roots", "Bottom of the Barrel", und "the Strikes". Ich sag jetzt aba mal nix zu den einzelnen Intis, weil das mir jetzt zu lange dauern würde. Man liest außerdem über "Auch Jesus wurde genagelt" (ähäm), "Wandertach nach Magdeburg", einen "Hamburg-Bericht", ein "Chemnitz-Special", wirklich TAUSENDE von Konzertberichten, außerdem Zine- und Plattenbesprechungen, usw. usw. Das Zine ist punkig layoutet, und hat sagenhafte 104 Seiten. Auch wenn einen (wie mich) nicht alles interessiert (was wohl logisch ist, oder?), kann man nur sagen: Wer sich´s nicht holt, ist wirklich selber schuld. Den Preis kann ich zwar momentan nicht finden, aber der tut wohl auch nichts zur Sache, denn hier steckt wirklich noch Arbeit drin. Also nicht lange gefaselt, und bestellt, denn beim Hefteigenen "Röhr zu-Fasand" bekommt ihr vielleicht noch ein Exemplar. Ich würde allerdings nicht zu lange mit der Bestellung warten, denn das Heft ist wie gesagt schon ein wenig älter, und wie alle Zines wohl nur begrenzt da. Ach ja, zum Schluß noch zur Heftvorder- und Rückseite: Wenn auch keine zeichnerische Höchstleistung,gefällt mir sehr gut.Für einige Leute sicher auch noch wichig: Die "Gebrauchsanweisung" zum Titelbild auf Seite 2 unten...Gutes Heft mit langem Lesevergnügen. Weiter so!!!
*Andy*










**Scumfuck Nr.38**
**( c/o Schmitz, Postfach 100709, 46527 Dinslaken )**
Schon drei-vier Wochen her , seit ich´s gelesen habe, und jetzt muß ich es einfach endlich besprechen, bevor ich den Inhalt wieder vergesse. Also, zunächst mal das wahrscheinlich wesentlichste: Das "Scumfuck" hört NICHT auf. Ab der Nummer 41 übernimmt lediglich "der gute Collaps" das Ruder,und wird Chefredakteur. Alles klar? Also, dann mal gleich ohne Umwege zum Inhalt: Zunächst also die Interviews, und zwar mit den "Arschgefickten Gummizofen" (lustig - der Name ist Programm), "Loikaemie",und den "Stoibers". Außerdem liest man diesmal über den "Sinn oder Unsinn eines Reviews" vom Zoni (dafür bekommt er meine 100%ige Zustimmung - bloß wenn ich dann andererseits das Review unserer Nr.3 vom Collaps lese,...ich weiß auch nicht,ist zwar supernett geschrieben,aber da steht halt auch rein garnichts über den Inhalt unseres Zines drin. Ist ja auch weißGott nicht bös gemeint, aber um so ein Review zu schreiben brauch ich das zu besprechende Heft ja nicht mal aufzuschlagen...). Naja, also weiter im Text: Der gute Buddy B. versorgt uns - mein Dank ist ihm gewiß - weiterhin mit guten Story´s,und NEU ist diesmal auch, daß ab sofort mal Redaxmitglieder vorgestellt werden.Diesmal eben Buddy Bizarr (einfach geil der Artikel),und Dizi. Dann gibt´s noch n´ paar Internetadressen,tausende von Konzertberichten,einen Bericht über einen Punkrockabend im "Ramada-Hotel" zu Eisenach (genialst), und vieles vieles mehr.Vieles vieles mehr bedeuted u.a. "UntAwegs mit Claudius", Buddy im Fernsehen (leider nicht gesehen), Konzertdaten, Reviews, usw. usw. Herzzerreißend auch der Bericht über meinen Lieblingspunkrocker Campino. Der arme hat ja beim Castor-Transport was auf die "Nase" gekriegt.Aber was erzähle ich Euch...das habt Ihr wahrscheinlich ja auch schon in der BRAVO nachgelesen, gell? Ach ja, beinahe vergessen: Die "Wucher-News" dürfen natürlich auch nicht fehlen. Diesmal wird der unwissende Leser übrigens auch in den "Scumfuck-Wörtergebrauch-Duden" eingeweiht,und erfährt dort näheres über so lebenswichtige Begriffe wie "Zwischenpilsken","Scumfuck-Sippe", "Kommt davon", "My way", "Meine Liebe", etc. So, das war´s für heute, meine Damen und Herren. Das Layout natürlich wie immer im gewohnten Stil, Seiten sind es auch einige, und für den Preis sowieso. Also kaufen, kaufen, kaufen!!! (Aber das tut ihr ja eh...) *Andy*

**Skin Up – Nr.48**
**(Skin Up Magazin, Postf. 440616, 12006 Berlin)**
Da ich zur Zeit im Streß bin und es kurz vor Redax(?)schluß ist, nur ein paar Kleinigkeiten zu dieser Ausgabe. Wie üblich sind wieder mal ein Haufen interessanter oder eben uninteressanter Berichte und Bandvorstellungen enthalten, über die man streiten kann. Ein paar Tourberichte, die mir diesmal nicht besonders zusagen und Fanzinebesprechungen, die meistens nichts Aussagen, dies gilt auch für die Tonträgerabteilung. Ansonsten ist alles beim alten geblieben. Ist ganz nett informativ, bis die eigene Meinung mit einfließt, denn die verzerrt einiges. *Thomas*

**Stupid over you Nr.4**
**( Th. "Bachus" Bachmann, Ponyweg ( hüh! ) 5, 17034 Neubrandenburg )**
Ist schon ne´ ganze Weile her, als ich das Teil gelesen habe, und jetzt muß ich zusehen, daß ich den Inhalt noch zusammenbekomme ( scheiße! ). Man möge mir also vergeben, wenn ich hier etwas vergessen sollte. Also, da wären an der Interviewfront zum einen mal der Arne von "the Hinks", der uns berichtet, was es so Neues gibt ( leider momentan nicht viel - drum ist auch das Inti nicht ganz so interessant).Ausführlich,geil & lustig dafür das Inti mit "Ostsioux", die mir bis dato noch kein Begriff waren. Wahnsinnig dann das Inti mit "Schweineröck" (hehe). Mit einer Austauschschülerin aus Kalifornien haben die Jungs dann auch noch ein Inti zwecks Szene,etc.gemacht. Ist aber nicht so dolle, und last,but not least eines mit den "Gee Strings".Außerdem liest man noch haufenweise Konzertberichte, eine ausführliche Bandstory von "the Smiths", einen wissenschaftlich fundierten Bericht über das sogenannte "Boygroup Syndrom", dann noch ausführliche Fanzinebesprechungen ( gut ), sowie ein paar Konzertdaten,etc.Interessant das Spezial mit der lustigen Überschrift "Polski Musikzski Kasettski Spezialski".









Da werden nämlich einige Tapes aus dem Land von Lolek & Bolek besprochen.Weiter geht´s mit einer Schweden-Kolumne,Plattenbesprechungen, ein bißchen Fußball,und einigen anderen witzigen Kleinigkeiten.Gut auch die Idee mit den Comicbesprechungen. Gibt´s schließlich auch nicht überall.Das Layout ist wie gehabt,und ähnelt dem der Nummer 3 auch sehr.Mehr muß ich dazu glaub´ ich nicht sagen,denn das "SOY" gibt´s schließlich auch schon ne´ Weile lang.Ich persönlich finde es schön abwechslungsreich, und trotzdem noch übersichtlich. Die Kopierqualität und die Fotos sind allerdings ebenso wie das Titelbild mehr schlecht als recht, und das immerhin 76 Seiten dicke Heft ist auch nur einmal kurz in der Mitte zusammengetuckert. Also Jungs: An der Verpackung könnte man ruhig noch etwas feilen, denn das Auge ißt ja bekanntlich mit... Fazit: Der Inhalt des "SOY" ist diesmal nicht ganz so interessant wie das letzte Mal ( zumindest für mich ). Trotzdem ein Fanzine, welches ich immer gern lese, und welches ich nicht missen möchte, da mir der Schreibstil von Bachus,Krähe & Konsorten gut gefällt. *Andy*

**Foier Frei! Nr. 12**
**( für 10,- incl. p+p bei F.O. Service, PF 34, 09207 Limbach/Oberfrohna )**
Als ich gehört habe, daß diesmal eine CD dabei sein soll, war ich natürlich ewig gespannt, was mich diesmal so erwartet. Nunja, die CD hab´ ich auf jeden Fall ausführlich bei unseren Plattenbesprechungen unter die Lupe genommen, und die Heftbesprechung gibt´s jetzt hier: Neidvoll lese ich zunächst ganze vier Seiten voll mit Leserbriefen ( nehmt euch mal ein Beispiel, ihr faulen Säcke dort draußen, und schreibt UNS auch was! ), in denen auch recht hoifig das Thema "Kraftschlag" angesprochen wird. Befragt wurden diesmal die "Senfheads" ( Lustig die Antwort auf die vorletzte Frage, wo unser aller - oder zumindest meiner - Gott "Helge S." zitiert wird ). Dann gibt´s noch ein Frank Rennicke Inti, welches ich persönlich sehr interessant finde. Man hätte allerdings noch ein paar Fragen, die sich auf seine Musik beziehen, stellen können. Die "Chaoskrieger" wurden auch befragt, fällt aber eher etwas dürftig aus. Ausführlicher ist dagegen das Inti mit einer neueren Band namens "Soko Durst". Außerdem gibt es ein kurzes aber lustiges Interview mit "Test A", sowie dem wohl jüngsten Fanzineschreiber Deutschlands ( Doitsche Offensive - Fazine ). Den Abschluß ( nämlich ganz hinten im Heft ) bildet dann noch ein interessantes Interview mit Stigger. Auf ganzen 12 ( !!! ) Seiten gibt´s dann einige interessante Neuigkeiten, Gerüchte, sowie Kurzbesprechungen von einigen Platten, Demos und Zines ( ähem, wo ist die Besprechung von unserem? ). Da liest man schon `ne Weile dran, ich muß aber sagen, daß mir die Platten- und Heftereviews getrennt lieber sind, da man so bestimmte Sachen viel schneller findet, und das Ganze auch Übersichtlicher ist. Hat aber wohl auch damit zu tun, daß die Jungs zur Zeit einiges um die Ohren haben, wie mir der Jens schreibt. So, weiter im Text: Informativ ist auch der interessante Spiegel-Bericht um Mr. Nonkonform Torsten Lemmer. Man sollte aber versuchen den "Kleinkrieg" in Sachen "Kraftschlag & Co." in Grenzen zu halten. Zum einen nervt´s den Leser (zumindest mich), und zum anderen wertet man den "Feind" dadurch doch bloß auf. Naja, außerdem gibt es dann noch 2 kurze Bandvorstellungen, nämlich mit "Aufbruch" und "Strike Back", sowie Konzertberichte, Kleinanzeigen, etc. Das Layout ist wie immer sehr sauber, übersichtlich und Leserlich. Mit dem Titelbild kann ich diesmal allerdings nicht allzu viel anfangen ( um nicht zu sagen: "Es ist scheiße!" hehe ). Tja, soviel also zu Inhalt und Layout. Insgesamt muß ich sagen, daß das FF Nr.12 nicht ganz an die letzten Nummer herankommt, aber dennoch lesenswert ist. Wie ich aus eigener Erfahrung weiß, ist es eben nicht ganz so einfach, wenn man sowieso schon genug zu tun hat, auch noch mal eben ein gutes Heft zusammenzuschustern. Die Idee mit der CD ist außerdem auch sehr lobenswert, und macht auch schon eniges wett. Der Preis mag für einige Unverbesserliche wohl wieder zu hochgegriffen sein, ist es aber keineswegs. Ich würde also sagen, bei mittlerweile 12 Ausgaben kann man sich ja wohl auch mal `nen Durchhänger erlauben, oder nicht? In diesem Sinne: Bis zur Nummer 13. Prost! *Andy*

**Der Lokalpatriot Nr.9**
**( für 5,- DM incl. Porto bei Erik M., Postfach 2002, 96052 Bamberg )**
Wirklich in allerallerletzter Sekunde ist der neue "Lokalpatriot" hier bei mir eigetrudelt. Eigentlich schon zu spät, aber ich hab´ mir ein Herz genommen, und extra nochmal zwei Seiten umgestaltet, um dieses Machwerk noch mit

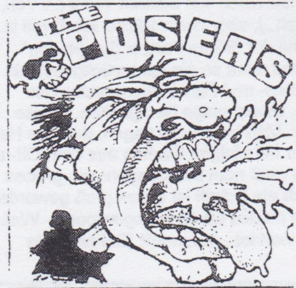
unterzubringen - bin ich nicht gut zu Oich, Jungs? Und ich nehm´s gleich vorweg: Das Comic ist Hammergeil!!! Gemeint ist das 10-Seitige "Lemming"-Comic, und ich muß sagen: Das ist genau der richtige Weg, um solche Themen anzupacken. Kommt wesentlich besser als irgendwelche sinnlosen Hin-und-Her-Hetzereien... Gut gezeichnet ist es ohnehin, und ich meine erkennen zu können, daß der werte Dennis im Vergleich zum letzten Heft noch einen Deut besser geworden ist - Weiter so!!! Haha, ich kann mich gar nicht losreißen von diesem Werk *(..."Toll, Und von dem was übrigbleibt, kann man noch`ne Techno-CD machen!", kicher...)*, aber der restliche Inhalt will ja auch noch besprochen werden, als da wären: Interviews mit "Hatemonger" und der "9éme Panzer Symphonie" (saugut geworden - gell da freut man sich, wenn man sich die Mühe macht, und dann so ein Inti zurückgeschickt bekommt...). Außerdem einige Konzertberichte, Leserbriefe, ausführliche Platten- und Fanzinebesprechungen (gut!), eine Zusammenfassung über die letzten Konzertereignisse in Franken, sowie einige Neuigkeiten. Klasse natürlich auch der kleine Artikel über die "Boygroup" aus Nbg. (=oberpeinlich). Man kann wohl sagen, daß das Heft seinen Themeninhalt hauptsächlich im RAC-Bereich gefunden hat, und dieser mit einigen Sachen aus dem Oi!- und Psycho-Sektor angereichert wurden (schee gsacht, gell!?). Auch beim Layout muß man den Jungens ein großes Kompliment machen: Deutliche Steigerung zu den letzten Nummern. Lediglich die Schrift ist etwas groß geworden, und was den Inhalt betrifft, so kann mir die eine oder andere Werbung nur ein müdes Lächeln abgewinnen - Was soll´s, sonst auf jeden Fall ein gutes 64Seiten-Heft, das seinen Preis absolut wert ist... Kaufen!!! (Schon allein wegen dem Comic...) *Andy*



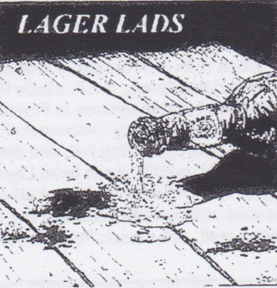
**Der Ripper – Nr. 5**
**(Postlagernd, 38101 Braunschweig)**
Das Erste was mir gleich negativ auffällt ist das Cover, da man erst recht spät und bei Genauerem hinsehen erkennt, was es eigentlich mit dem Titel zu tun hat. Den Rest finde ich diesmal auch nicht so interessant, wie in den vorangegangenen Nummern. Interviews wurden mit den "Doitschen Patrioten", "Westsachsengesocks", "Odessa" und den "Trabireitern" geführt. Einige Konzerte wurden auch besucht, und zu Papier gebracht. "Skalendas Schmuddelecke" bringt diesmal Zombiefilme und den genialen "Clockwork Orgie" Porno in´s richtige Bild, und auch der Fußball kommt nicht zu kurz. Die Besprechungen gehen noch, und "Mein kleines Tagebuch" ist auch eine nette und angenehme Idee. Der Höhepunkt in dieser Ausgabe ist wie immer, die Bandvorstellung einer französischen Band. Diesmal hat es "Bunker 84" erwischt. Zum Schluß kommt noch eine Kurzgeschichte, die auch noch nett zulesen ist. Das Layout ist beim alten geblieben und ist somit gut Übersichtlich. Leider eine etwas schwächere Ausgabe, dennoch erwarte ich die Nächste schon mit Ungeduld.
*Thomas*

**All Skrewed up Nr.3**
**( c/o Pfefferkorn, Postlagernd, 90471 Nürnberg 158 )**
Nachdem ich die Debutausgabe ja auch schon an anderer Stelle in diesem Heft besprochen hab,und mir die Nr.2 entgangen ist, sind wir hier also bei der Nummer 3 zuhause. Auf den ersten Blick fiel mir zunächst auf, daß diese Ausgabe (verglichen mit der Nr.1) wesentlich fülliger" geworden ist, und sich von 28 Seiten auf 66 Seiten gemausert hat. An Interviews liest man diesmal eines mit "Faustrecht",sowie "Ervolk" (...), "Block 11", und "the New Dawn" aus Schwabach. Außerdem gibt´s noch ein Split-Interview mit "Proißenheads"/"Spreegeschwader" (Split-Inti daher, da der Befragte Musikant in beiden Bands zugange ist), sowie dem Mandi von "Radikahl", der sein Label "GvB-Produktion" vorstellt (geniale Abkürzung übrigens - lest im Heft nach, woher sie stammt...). Gab´s im ersten "All skrewed up" ein altes Inti mit "Thule" zu lesen, so wird uns diesmal als Schmankerl eines mit "Skrewdriver" geboten (Originalinti von Joe Pearce für das Magazin "This is white noise"). Desweiteren liest man einen kurzen Bericht zur "Szene Tschechien", sowie zahlreiche Konzertberichte, und einige Berichte "zur Szene". An dieser Stelle möchte ich für diejenigen, denen das "All skrewed up" noch kein Begriff ist, darauf hinweisen, das man hier ausschließlich im "Nationalen Bereich" daheim ist,und sich auch die Neuigkeiten,Konzertberichte (bis auf "Business"), und Plattenbesprechungen auf diesen Bereich beschränken (etwas einseitig wie ich finde, da ich mich gerne über mehrere Bereiche der Szene informiere). Nunja, die Plattenbesprechungen sind auf jeden Fall ausführlich, wobei auf Fanzinebesprechungen leider ganz verzichtet wurde. Stattdessen liest man (sofern man interessiert ist) einige Kinofilmbesprechungen. Auch nicht schlecht - mal was anderes. Dann gibt´s noch einige Seiten zum Thema "Wikinger" - Nicht so toll wie ich finde. Und das nicht, weil mich das Thema nicht interessieren würde (im Gegenteil), oder weil dieser Bericht schlecht geschrieben wäre. Nein, ich glaube der Erik vom "Lokalpatriot" hat das an anderer Stelle in unserem Zine (Fanzine-Umfrage) ganz treffend bezeichnet:"...wer sich wirklich dafür interessiert, scheut sich auch nicht vor Büchern, und wer sich nur dafür interessiert, seit, bzw. weil momentan jede rechte Band darüber singt, und sich deswegen z.B. ein Wikingerschiff tätowieren läßt, ist für mich sowieso ein Idiot!..." Genauso ist´s meiner Meinung nach auch auf Seite 63 und 64, wo über "Die Verluste des deutschen Volkes während und nach dem 2. Weltkrieg" berichtet wird. Wen´s interessiert (schließe mich auch hier nicht aus), der liest Bücher darüber. Dagegen kommt es in einem Fanzine wie hier halt schon sehr auf BILD-Zeitungs-Niveau daher. - Das vielleicht mal als Kritikpunkt. Ansonsten sicherlich kein schlechtes Zine, für Leute die sich über diesen Teil der Szene informieren möchten. Der Schreibstil ist o.k., das Layout stimmt, und auch am Titelbild hat man (wieder im Vergleich zur Nr.1) gefeilt, so daß man diesmal einen Ausschnitt der schönen Stadt Nürnberg sieht. Bloß der Preis von 5,- DM für 66 Seiten ist - wie ich finde - wiedermal etwas zu hoch gegriffen. Soviel kostet das "Foier Frei!" im Vergleich nämlich inclusive Porto... *Andy*

Wir sind das Label welches in Sachen Oi! & Streetpunk auch jungen Bands 'ne Chance gibt. Unsere Artikel gibt es beinahe in der ganzen Welt in jedem gut sortierten Laden & Mailorder. Seht unsere letzten Veröffentlichungen.




BEG-EP-005




BEG-EP-006




BEG-V-001




BEG-EP-007



KRAY-EP-001

All die Sachen sind noch zu haben:

**The Blood / Smell Yourself CD**
**The Blood / Fabulous as Usual EP**
**The Blood / Boots EP**
**Pure Impact / Join our Mob EP**
**Lager Lads / Rose City Boot Boys EP.**

Demnächst auf Blind Beggar Records: Broilers / Convicted „Live at the Gathering '97", The Posers LP/CD, Patriot „Live over Europe" CD und vieles mehr. Ihr könnt jetzt schon gespannt sein. Wenn auch du in einer Band spielst welche uns gefallen könnte dann melde dich bitte bei uns. Wir machen faire Angebote. Großhändler fordern bitte unsere Händlerliste an.

**BLIND BEGGAR RECORDS**
Bogenstr. 25
D-66957 Eppenbrunn
Tel (..49) 0 63 35 / 70 67
FAX (..49) 0 63 35 / 98 39 70
E-Mail: beggarrec@aol.com

# Kroitzworträtsel

*Hier hab´ ich mir mal wieder die Mühe gemacht, ein kleines Kroizworträtsel für euch zusammenzubasteln. Mittlerweile weiß ich ja, wie gering das Interesse an solchen Dingen ist, und darum gibt es diesmal auch gar nicht erst etwas zu gewinnen. Ist mir auch ehrlich gesagt scheißegal, ob sich überhaupt jemand die Mühe macht, das Teil zu lösen. Mir hat´s auf jeden Fall Spaß gemacht, und das reicht mir eigentlich auch schon...* **Andy**

**So, nun aber noch eine kurze Erklärung zum Rätsel:** In dem Buchstabengewirr sind zahlreiche Bandnamen aus den Bereichen Oi! und Punkrock versteckt. Wichtig für die Lösung des Rätsels sind allerdings nur insgesamt 14 Wörter (!). Von diesen 14 Wörtern überkreuzen sich jeweils 2 Wörter, und durch diese Überkreuzung zweier Wörter wird dann ein Buchstabe doppelt genutzt (siehe Beispiel). Diese Buchstaben ergeben später das Lösungswort. Denn wenn man schließlich alle Bandnamen gefunden hat, die einen anderen überkreuzen, ergeben sich dadurch letztendlich 7 Lösungbuchstaben, die dann von oben nach unten, und von links nach rechts gesehen das Lösungswort ergeben.

```
O T Y M L N T A T T E X F O N T X S T O T E S
E P E R S I T R O M T E N O S E Z P M O O G I
Z P P X H A O R O T O H L X O M T R S T X E E
A R C R I S B H O S T O A L X Y M O G E Y R T
S O H G E E I G P B O O T H A L L K R S M S U
H S D R E S N E R P A B E T S K I N T T O T C
E T N J O R S T O F R O M A S T E I D S R E H
T B B I N T E E S U E T N N S I E K O K O N M
P R I D E W A R D W O X O M I C H S C I N S A
E S S O M X S O I T O C R A C K U A H N A A L
S B L O A T R T Y A B S T K S K R E W D R O S
K K U C K U E S T I M X T N O I E W E R A H P
U Y D E E R G T P N I Y W D O E S R E S C T R
L F I C K E G E T N S X I N O F F T N S E S I
L W T I N X A Q S S K A L A M O R I S T O K N
H X J I P R L R P T U O I S R A L P M E T Z G
E T E R E S B N O B O T N Y V W X B S K T Y T
A S H L I D E S P R I T O X Z O I J X I B E O
F E A P M N E K U A B A R X P U N X A U P D I
O M E D T O O A X M U S A M G K L M S E S O F
T S M O I H A T O P P R H A S O T I O N I C E
S L E R N C L N E M I S K T L N N R O I E H L
U L T I M A T U M D O I R C H E U A S N G O T
O H A S E M A S D U R O K T S H O L D I H L O
T B R U T A L J I N T X I S T O L L S S A A T
N O D R U G S N H S M A H L Z E I T C H T M C
P R U S T R Z O K H A F R A N K E N T S S H A
U T D U X A V I E R T T I T T E N W I E O C P
N B R A I N D A N C E S T E Z T I L B W X U M
X S T I M S T O S E R T A G A U C H Y O P A I
T S K A M I S X R A C A B T F E I N S U C H W
```

Die gesuchten Bandnamen sind teilweise sehr gut versteckt, so daß ihr z.B. auch rückwärtsgelesen in der d i a g o n a l e n suchen müßt. Um das Ganze jetzt aber nicht ZU schwer zu machen, verrate ich euch noch ein paar Bandnamen, die im B u chstabe n gewirr vorkommen ( a b er nicht unbedingt alle zu denen gehören, die die Lösungsbuchstaben ergeben):...

"Gonads", "Crack", "Oxymoron", "Pride", "Resort", "Adicts", ..

**LÖSUNG:**

_ _ _ _ _ _ _

Beispiel:

```
  D
D(E)PP
  P
  P
```

# El Ray Oi!genz Higgens

## Männerabend am Freitag, den 20.03.98 im Kunstverein zu Nürnberg

20 März und zugleich Frühlingsanfang - mit einem Konzert im "KV" eine gute Einstimmung auf das kommende Quartal. Zudem war es außerdem noch ein Männerabend, da der Veranstaltungsort "Kunstverein" abschreckend genug für unsere drei Frauen war. "Uns", oder besser gesagt: "wir" waren meine Wenigkeit, sowie mein tapferer Mitschreiber Thomas, und unser "Kollege" Bodo.




da tobt der Mob

Colin (Oi!genz)

Als wir also gegen kurz vor Neun am Ort des Geschehens ankamen, machte sich zunächst Verwunderung breit, denn der "KV" stand einsam und verlassen auf freier Fläche. Ich hatte bis dato zwar immer gedacht, daß der "KV" abgerissen werden solle, aber nun waren es die Häuser um ihn rum, die dem Erdboden gleich gemacht wurden.

Sonst war aber alles beim Alten geblieben, und das war auch gut so. Es tümmelte sich auch schon allerlei kurz- und bunthaariges Volk vor der "Halle", und das war auch gut so. Was man so vor einem Konzert macht, wißt Ihr denke ich eh, und darum erspare ich mir hier auch wiedermal weitere Einzelheiten.

Um 21.45 Uhr vernahm ich dann die ersten Klänge, die ich spontan den "Higgens" zuordnete. Mit 7,- DM Eintritt war man gut bedient, und so konnte der Spaß beginnen. Nach 1-2 Liedern verließ die Band allerdings wieder die Bühne, und so war das dann wohl nur ein Soundcheck. Naja, was soll´s. Ein "Kanone" ( guuutes Bier ) geholt, und weiter gequasselt. Kurz darauf ging´s aber dann doch los, und die "Higgens" machten den Anfang des Abends. Sie waren mir bis dato noch unbekannt, und so war ich gespannt, was mich erwartete. Die Musik die die drei Jungs spielten war vom Ansatz sicherlich nicht schlecht, und es waren einige gute Melodien dabei. Trotzdem hat noch nicht alles gestimmt, und die Stimme des zweiten Sängers (der mit dem "Mr.Review"-PoloHemd) hat mir auch nicht gefallen. Das Publikum war teilweise ganz angetan, und ich bin gespannt, wie sie sich so machen werden...

*Kai (Oi!genz)*



*Tanio (Oi!genz)*

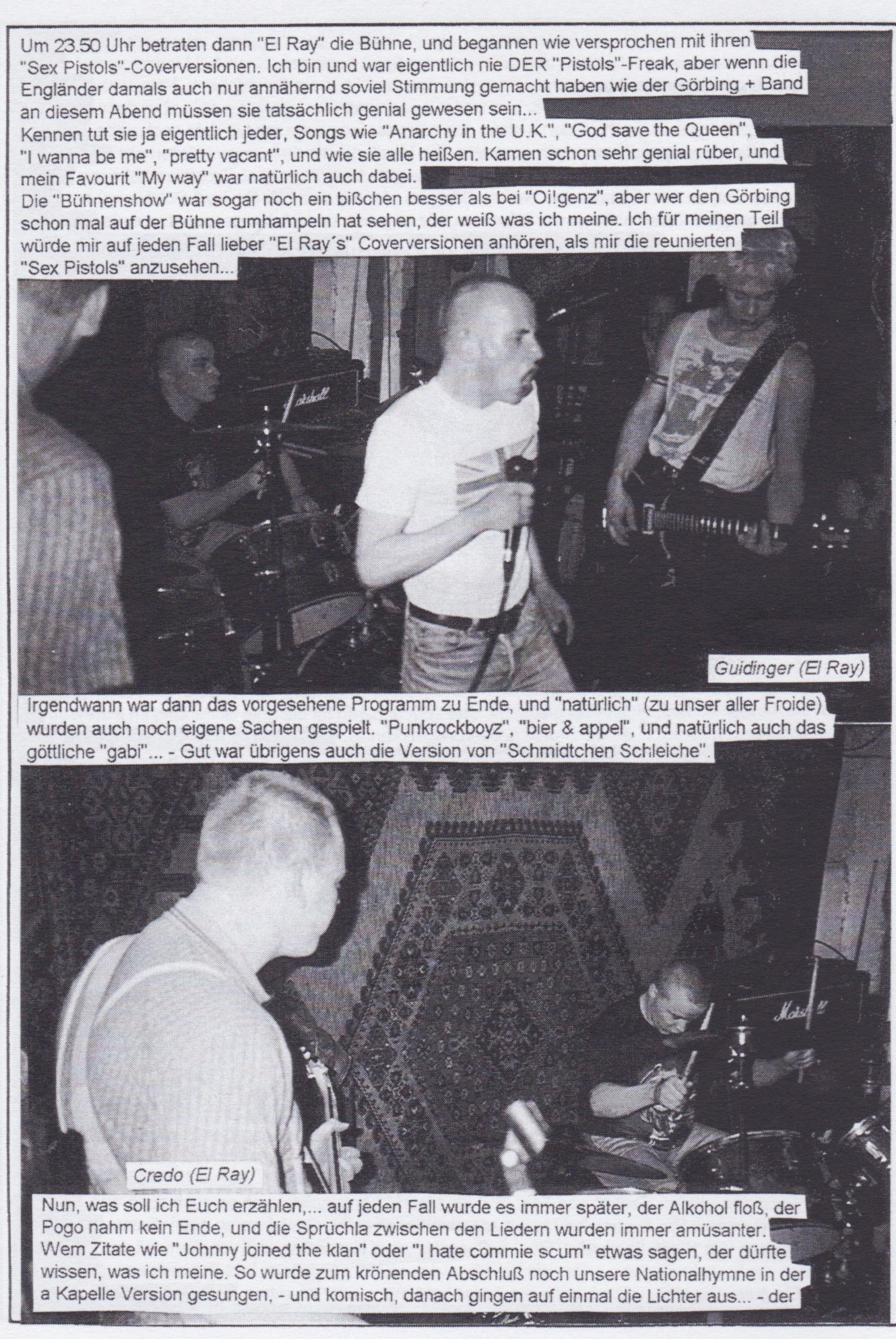
Eine knappe Stunde später waren es dann die "Oi!genz", die mich wieder vor die Bühne lockten. Da mir die Single von ihnen schon gut gefallen hat, war ich gespannt, was sie "live" so zu bieten hatten. Ich kann euch auf jeden Fall versichern, daß ich nicht enttäuscht wurde, denn zum einen haben die musikalischen Fähigkeiten gestimmt, und zum anderen tat die gute Stimmung im Publikum ein Übriges (wovon ihr euch auf den Fotos ja überzeugen könnt).

Die Stimmung kam natürlich auch nicht von ungefähr, denn Sänger Tanio wußte das Publikum zu unterhalten, und so waren auch immer wieder Leute vor und auf der Bühne zu bewundern, die ihre Sangeskünste unter Beweis stellten.



Kein anderes Lied als "Clockwork Droogs" (was auch sonst) war der Opener. Genial wäre natürlich noch die Untermalung mit Filmausschnitt wie auf dem Demo gewesen. Wäre doch mal `ne Anregung für zukünftige Konzerte mit den Stimmen vom Band, oder?...
Neben "Raus aus uns´rer Szene" und "Wir sind die Macht" (2x gespielt ) gab es auch noch was von ihrem Demotape. Die Sachen kannte ich allerdings noch nicht. Genial waren auch diverse Coverversionen von "Cock Sparrer", "Pöbel & Gesocks", und Konsorten, und vor allem mit den Klassikern der "Lokalmatadore" haben sie bei mir und auch beim Publikum in´s Schwarze getroffen. Ein guter Gig also, und ich hoffe die Jungs bald mal wieder zu sehen.

Um 23.50 Uhr betraten dann "El Ray" die Bühne, und begannen wie versprochen mit ihren "Sex Pistols"-Coverversionen. Ich bin und war eigentlich nie DER "Pistols"-Freak, aber wenn die Engländer damals auch nur annähernd soviel Stimmung gemacht haben wie der Görbing + Band an diesem Abend müssen sie tatsächlich genial gewesen sein...
Kennen tut sie ja eigentlich jeder, Songs wie "Anarchy in the U.K.", "God save the Queen", "I wanna be me", "pretty vacant", und wie sie alle heißen. Kamen schon sehr genial rüber, und mein Favourit "My way" war natürlich auch dabei.
Die "Bühnenshow" war sogar noch ein bißchen besser als bei "Oi!genz", aber wer den Görbing schon mal auf der Bühne rumhampeln hat sehen, der weiß was ich meine. Ich für meinen Teil würde mir auf jeden Fall lieber "El Ray´s" Coverversionen anhören, als mir die reunierten "Sex Pistols" anzusehen...



*Guidinger (El Ray)*

Irgendwann war dann das vorgesehene Programm zu Ende, und "natürlich" (zu unser aller Froide) wurden auch noch eigene Sachen gespielt. "Punkrockboyz", "bier & appel", und natürlich auch das göttliche "gabi"... - Gut war übrigens auch die Version von "Schmidtchen Schleiche".

*Credo (El Ray)*

Nun, was soll ich Euch erzählen,... auf jeden Fall wurde es immer später, der Alkohol floß, der Pogo nahm kein Ende, und die Sprüchla zwischen den Liedern wurden immer amüsanter. Wem Zitate wie "Johnny joined the klan" oder "I hate commie scum" etwas sagen, der dürfte wissen, was ich meine. So wurde zum krönenden Abschluß noch unsere Nationalhymne in der a Kapelle Version gesungen, - und komisch, danach gingen auf einmal die Lichter aus... - der

Strom allerdings nicht, und da man auch ohne Licht spielen kann, wurde dann auch noch das Stück "Inquisition" zum Besten gegeben. Das sollte es dann aber endgültig gewesen sein, und so wurde ein mehr als erfolgreicher Gig gegen 02.00 Uhr nachts mit dem allseits beliebten "Laurenzia-spielchen" beendet.

Fazit: "Higgens" mal abwarten, "Oi!genz" genial, aber "El Ray" waren die Krönung schlechthin. Das ist für mich noch Punkrock und Provokation, und nicht diese ganze NazisrausDeutschlandver-reckeScheiße.

*Bericht von Andy*

*Görbing (El Ray)*

# Die große TOLLSCHOCK Fanzine Umfrage



*- Teil 1 -*

Rund zwei Jahre ist es her, seitdem ich in Farin´s Werk "Skinhead - a way of life" in Kapitel 9 die Interviews mit den Machern verschiedener Szeneblätter las. Zu diesem Zeitpunkt habe ich noch nicht im entferntesten daran gedacht, einmal selbst ein solches Fanzine zu schreiben. Ich war aber schon damals ein begeisterter Leser, und ebenjenes Kapitel fand ich auch sehr gelungen und interessant...
Mittlerweile sind knapp 2 Jahre in´s Land gegangen, und ich zähle mich selbst zur "schreibenden Zunft". Zwischenzeitlich sind wieder neue Fanzines erschienen, manche sind zum Newsletter mutiert,und wieder andere haben ganz das Zeitliche gesegnet. Ich habe mir selbst 12 Hefte queerbeet herausgepickt,damit eine gute Mischung garantiert ist. Zweifellos gibt es auch noch andere gute oder interessante Zines,die man hier mit hätte hinzunehmen können, aber erstens ist unser Platz beschränkt, und zweitens läßt sich über Geschmack bekanntlich streiten. Ich denke aber daß mit meiner "Auswahl" ein guter Querschnitt gezeigt wird. Ach ja, vielleicht wird euch auffallen, daß einige der Fragen so ähnlich auch schon in Farin´s Buch vorkamen. Es ließ sich aber auch nicht ganz vermeiden, da "seine" 20 Fragen wohl auch so die wesentlichsten sind...

Naja, jetzt möchte ich nicht weiter um den heißen Brei herumreden. Die 17 Fragen in diesem ersten Teil beziehen sich ausschließlich auf das Thema "Fanzine". In der nächsten Ausgabe wird es dann aller Voraussicht nach den zweiten Teil geben, bei dem dann alle möglichen anderen Themen angesprochen werden. So, und jetzt genug der vielen Worte. Los geht´s... *Andy*

***1.) Stell dich, bzw. deine Redax doch mal kurz vor. Wieviele Leute schreiben denn an eurem Zine hauptsächlich mit? Wie alt seid ihr, wie lange "Szenzugehörig", und was macht ihr z.Zeit beruflich?***

**Roial:** Also zum "Roial" gehören im Moment zwei Leute, welche der Timo und der Thorsten sind. Ansonsten schreibt niemand regelmäßig mit. Früher machte noch der Otti mit, aber der ist jetzt in den Abgründen der Finanzwelt verschwunden. ich bin schon uralte 26 Jahre, und der Timo junge 24 Jahre alt. Während Timo so richtig Working Class mäßig als Zootierpfleger arbeitet, schmarotze ich als Lehrerstudent an der Dresdner Uni herum, und will demnächst meinen Abschluß machen. Schkinhäds sind wir beide so seit 1990/91, und können demzufolge im Jahre 2000 unser 10jähriges Glatzenjubiläum feiern.
**Scumfuck:** Wir sind ein fester Stamm von 4 Mann: Zoni, Tanne, WW und Collaps. Hinzu kommen 10 - 15 freie Mitarbeiter, die mal mehr und/oder mal weniger zum "Scumfuck" beisteuern. Wir sind eine "alte" Bande, die schon sehr lange der Szene angehört.Durchschnittsalter 31 Jahre (100 % errechnet!).Beruflich sind wir Kranführer,Stahlarbeiter, staatlicher Angestellter und Computerfachmann. Alle haben wir zumindest einen Zweitjob: SCUMFUCK...
**Foier Frei!:** Das "FF" wird immer von einigen Leuten kreiert, und es wirken lediglich Jan und Jens als Koordinator. Wir sind alle von 23 bis 30 Jahre alt, und treiben uns seit 7-9 Jahren in der Skinszene herum. Beruflich sind wir Arbeiter. Das muß an dieser Stelle mal genügen, haben schon genug Streß am Hals.
**Moloko Plus:** Die Redax besteht in erster Linie aus schnittigen Burschen, die die Fäden ziehen: Peter (30, beschäftigster Arbeitsloser Deutschlands) und Torsten (28,saisonal in einem Eiscafé beschäftigt). Hinzu kommt noch die Susanne (24, Krankenschwester), die mit ihren Interviews und Kolumnen dem Zine das nötige Niveau verleiht. Mehr oder minder "Szenezugehörig" sind alle seit der zweiten Dekade der 80er.
**Stupid over you:** Krähe: 25 Jahre, z.Zeit Mitglied im 5 Millionen Club (sprich arbeitslos), kurzhaarig seit knapp 5 Jahren, davor punkmäßig unterwegs. Bachus: 24 Jahre, ebenfalls Mitglied im 5 Mille-Club, seit 9 Jahren Punkrocker. Stupid: 24 Jahre, Umschulung zum Klempner, als Punkrocker geboren.
**der Ripper:** Ich bin im allgemeinen als Wisse bekannt,und mache das Heft zu 90% alleine.Ich habe nur jemanden, der mir die Filmbesprechung + Internetseiten schreibt, und dann bekomme ich ab und zu nochmal von `nem guten Freund einen Konzertbericht.Und wenn alles klappt,will mir noch ein Bekannter aus dem Bielefelder Raum mit Bandvorstellungen helfen. Ich bin zur Zeit Monteur, und vom Alter her in der Blüte des Lebens. Mit der Szene + Musik beschäftige ich mich schon seit 10 Jahren,wobei ich mich aber erst seit 5 Jahren als Skinhead bezeichnen möchte, da vorher alles ein bißchen gemischt war, da ich durch die Punk- und Metalmusik zum Oi! gekommen bin.
**United & strong:** Zur "Stammredaktion" vom "United & strong" gehören: Robärt, 20, macht zur Zeit nix, Frank, 26, kocht in Restaurants, Ralf, 26, disponiert Züge bei der Bahn. Ansonsten gibt´s noch den einen oder anderen Gastschreiber,sowie die Zuarbeit vom "BWB" (Konrad & Radde),sowie vom "Koitus Interuptus (Hacki). "Szenezugehörig" sind wohl alle seit der Wende, also Ende der 80iger/Anfang der 90iger...
**Lokalpatriot:** Festes Redaxmitglied bin z.Zt. leider nur ich (Erik), bis zur Nr.6 hat der Andi "Hauptberuflich" das Heft gemacht, er hat dann aber aus beruflichen und privaten Gründen aufgehört. Mein Bruder schreibt eigentlich auch recht regelmäßig ein paar Zeilen, und ganz wichtig: Dennis, unser genialer Zeichner, der aber auch schreiben kann. Ich bin 23 Jahre, (noch) Student, und trage diese Allwetterfrisur seit 1991, habe meine ersten "Onkelz"/ "Endstufe"-Kassetten aber schon seit 1989 in die Hände gekriegt, war ganz schön aufregend damals.

**Boot Brigade:** Ich höre auf den Namen Lampe,bin zur Zeit 26 Lenze jung, und stecke nach div. Gelegenheitsjobs gerade mitten in einer Ausbildung zum Urinkellner (viel Spaß beim grübeln!) *(Und ich bin wirklich am grübeln... Klempner vielleicht? ...keine Ahnung... - d.T.)* Mein erstes szenerelevantes Konzert besuchte ich 1987. Es waren soweit ich noch weiß die "'Toy Dolls",ohne jedoch irgendwie einer "Szene" anzugehören.Mich interessierte die Musik & sonst nix. Eine Vorliebe, das Haar kurz zu tragen habe ich seit ich 16 bin, wobei ich mich damals noch lange nicht als Skinhead bezeichnen wollte. Die endgültige Metamorphose zum Glatzkopf war so 1993 rum. Jau, und damit hätten sich auch 98% der "Boot Brigade"-Redax schon vorgestellt. Den Löwenanteil an dem Heft trage ich, wobei sich natürlich ab und zu der eine oder andere Gastschreiber versklaven läßt. Gruß & Dank an euch, ihr wißt ja wer gemeint ist.
**Pride:** Also, ich bin der Mark, und bin der Hauptverantwortliche vom "Pride". Mir helfen immer einige Kampfgefährten, u.a. Iven und Lüdi, dazu kommen noch einige Gastschreiberlinge, die mal ein oder zwei Sachen gemacht haben. Es ist schon ganz gut, wenn man nicht alles selber machen muß, aber die Hauptarbeit hat man ja doch selbst. Ich persönlich renne seit Ende `91 als Skinhead herum, ich habe zu der Zeit allerdings noch eine nationalistische Einstellung gehabt, was allerdings auch nix mit rassistischen Auswüchsen der Dumm-Proll-Asis zu tun hatte. In die Oi!/Punk Szene bin ich erst Ende `93 gekommen, und dort verharre ich noch heute, und wohl bis in alle Ewigkeit, Amen. Arbeiten tue ich nur in den Semesterferien, ansonsten studiere ich Betriebswirtschaft im 6. Semester (working class!!!).
**Info Riot:** Ich heiße Spiller,bin 30 Jahre alt,und wohne seit 1986 in Oberhausen, im schönen Ruhrpott. Davor trieb ich mein Unwesen im niedersächsischen Delmenhorst bei Bremen. Nach Oberhausen verschlug es mich damals wegen einer Frau.Und weil die Delmenhorster,bzw.Bremer Skinheadszene seinerzeit auch nicht gerade die Massenbewegung war,gefiel es mir im Ruhrpott so gut,daß ich auch nach dem Ende dieser Beziehung hierblieb.Den Volker aus Bochum, der seit den letzten beiden Ausgaben fester Mitarbeiter des "Info Riot"-Zines ist, lernte ich dann wahrscheinlich auch auf einem der vielen Gigs,bzw. Treffen hier im Pott kennen. Ist schon lange her, um da genaueres drüber zu schreiben. "Szenezugehörig" bin ich nun weit länger als die Hälfte meines Lebens. Bin vom Rockabilly über Psychobilly zum Skinhead geworden. Fühle mich in dieser Szene mit all ihren Höhen und Tiefen doch am wohlsten. Musikalisch fühle ich mich aber zur Zeit eher dem Punkrock, bzw. Streetpunk verpflichtet, als das was viele als Oi! bezeichnen. Wie alt der Volker ist, weiß ich nicht genau, aber er ist ebenfalls seit etlichen Jahren Skin.
**der springende Stiefel:** Also, da wär einmal ich, der Michael. Ich bastel den "Stiefel" zusammen, schreib Kritiken, und ab und an features,oder auch mal ein Interview. Dann wären da noch der Alex (Berlin), der Markus (Friedrichshafen), Sebi (Enns), Horstl (Wr. Neustadt), und bei jeder Nummer noch etliche Gastschreiber (z.B. bei der kommenden Nummer der Thomas vom "SOS Mailorder", ab und zu der Stefan von den "Panzerknackern",und so weiter). Ich geh jetzt auf die 30 zu, und die anderen Leute die mitarbeiten sind wohl auch alle so alt, oder älter. Szenezugehörigkeit, bei allen wohl ca. oder länger als 1 Jahrzehnt. Berufe: Tja, da muß ich passen, da ich die teilweise gar nicht weiß (kann es sein, daß das nicht so wichtig ist?) *(Möglich... - der Tipper)*. Na, ich bin momentan jedenfalls Grafiker (nicht gelernter... Alles was ich kann, und warum ich den Job hab, hab ich durch den "Stiefel" gelernt-kein Witz! Aber das kann ja morgen schon wieder anders aussehen,gell!) Der Sebi arbeitet beim Vater im Abbruchunternehmen (aber so richtig, Häuser abreißen, und eben alles platt machen).

***2.) Seit wann gibt es euer Heft denn eigentlich schon, und habt ihr davor schonmal für ein Fanzine geschrieben, bzw. schreibt ihr noch woanders mit?***

**Roial:** Das "Roial" gibt es schon seit 1993, und wurde damals von uns als Erstlingswerk gegründet. Ansonsten beschränken wir unsere schriftstellerische Tätigkeit auf dieses Heft. Meine Freundin würde mich auch umbringen, wenn es anders wäre. Allerdings habe ich schon den einen oder anderen Szenebericht für andere Schmierblätter geschrieben.
**Scumfuck:** "Scumfuck" gibt´s seit 1987, davor machte ich (WW) das "Ungewollt"-Zine. Woanders schreiben wir nicht mit; keine Zeit/keine Lust...
**Foier Frei!:** Das erste "FF" erschien am 11.11.94.Das "FF" ist definitiv nicht unser erstes Fanzine gewesen,aber auch hier müssen wir uns mal wieder in Schweigen hüllen, da vorherige Aktivitäten halt nicht so legal waren. Ein Redax-mitglied schreibt beim "B+H" mit, und wird dort wohl auch seine ganze Kraft einsetzen.
**Moloko Plus:** Das "Moloko" gibt es seit April 1993, inclusive einer 1 1/2jährigen Schaffenspause von 1995-1997. In dieser Zeit brachte ich zusammen mit Pascal Paranoia ("District"-Gitarrist, bzw. "Public Toys"-Sänger) eine Ausgabe des "Angels with dirty faces" raus, mit hauptsächlich punkrockigem Inhalt, das aber nicht über die Debutausgabe hinauskam, und leider auch ziemlich ignoriert wurde, obwohl ich es eigentlich recht gut fand. Seit der Nr.7 (2/97) macht Peter mit,und das Zine entwickelte sich durch seine und Susannes Mithilfe von Ausgabe zu Ausgabe immer professioneller. Vor dem "Moloko" brachte ich von 1990-92 zehn Ausgaben des "Glorreiche Taten"-Zines heraus, mit einem Inhalt, den ich heute nicht mehr akzeptieren würde...
**Stupid over you:** (Krähe:) Ich war früher beim "RöhrZu"-Zine Gastschreiber. (Bachus:) Das "Stupid over you" gibt es seit Januar 1997. Davor schrieb ich 5 Jahre beim "RöhrZu" mit, Stupid seit 1996 als Gastschreiber. Stupid schreibt regelmäßig Kolumnen im "3rd Generation Nation".
**der Ripper:** Den "Ripper" gibt es seit April `96. Vorher habe ich ab und zu Konzertberichte und Interviews für andere Fanzines geschrieben, weswegen ich dann ja auch auf die Idee kam, etwas Eigenes anzufangen.

**United & strong:** Das "U&S" wurde im Herbst 1997 als Schnapsidee geboren. Robärt hat davor das "fuck off", "a tribute" & den "Volxverhetza" gemacht, Ralf das "Noie Doitschland".
**Lokalpatriot:** Das Heft gibt es seit April `95,und um für andere Hefte zu schreiben fehlt mir sowohl Zeit,als auch Lust (man will schließlich das eigene Pamphlet vollkriegen!).
**Boot Brigade:** Das "Boot Brigade" gibt es seit Anfang `94, und war das erste Fanzine, für das ich irgendetwas gemacht, bzw. selbst fabriziert habe, wie man an den ersten Ausgaben ja auch deutlich sieht.
**Pride:** Das "Pride" Nr.1 erschien im Februar `96. Ich habe mal einen Konzertbericht für Juliane´s "Stahlkappe" geschrieben, ansonsten bin ich zu faul, bzw. habe keine Zeit.
**Info Riot:** Das "Info Riot" erscheint seit 1995.Anfangs brachte ich das Teil allein, bzw. mit Unterstützung diverser Gastschreiber raus. Diese ließen mich jedoch desöfteren sitzen, und so blieb der größte Teil der Arbeit an mir hängen. Seit den letzten beiden Ausgaben habe ich mit dem Volker aber endlich einen zuverlässigen Mitstreiter gefunden, der mir zumindest einen Teil der manchmal wirklich nervigen Reviews, bzw. Konzertberichte abnimmt. Meine ersten Fanzineerfahrungen machte ich noch in Delmenhorst, wo ich ca. 1985/86 mit einem Kollegen (Hallo Tonne, was immer Du jetzt auch treibst...) einen Szenerundbrief mit dem Titel "Destr`Oi!" herausbrachte. Dieses Teil (ich glaube 3 oder 4 Ausgaben gab es damals) kopierten wir aber nur ein paarmal für Freunde und Bekannte. Desweiteren schrieb ich ebenfalls zu dieser Zeit, zwei Artikel für das relativ bekannte "der Skinhead"-Fanzine aus Bremen (Gruß auch an Dich, Winter). Nach meinem Umzug in den Pott, erschien dann auch recht bald das "Oi! the Delirium"-Fanzine vom Alfred aus Oberhausen-Schmachtendorf, welches ich ab der 2ten Ausgabe alleine herausbrachte.Anfangs als Spaßmagazin, bzw. "Spinn-zine" gedacht, kam mit jeder weiteren Ausgabe immer mehr Politik ins Heft, was Interviews mit "Skrewdriver", "Störkraft", "Sturmtruppen", "Werwolf", dem Ku Klux Klan, etc. recht deutlich belegen. Irgendwann hatte ich wohl darauf keinen Bock mehr,und so gehörte das "Oi! - the Delirium" nach 5 (oder waren es 6 Ausgaben) der Vergangenheit an. Ich schrieb dann bei den ersten beiden "Moloko Plus" Ausgaben mit, landete später beim "Scumfuck", und irgendwann eben wieder beim eigenen Heft, dem "Info Riot". Zur Zeit schreibe ich nebenher noch für die "Borderguards" Gazette aus Nimwegen/Holland.
**der springende Stiefel:** Geben tut´s das Teil seit ca. 1993,also noch nicht sonderlich lange. *(Na immerhin! - d.T.)* Allerdings sind wir nicht die schnellsten,und daher sind erst 11 Nummern rausgegangen. Angefangen haben wir zu zweit (ich und der Manfred aus Steyr). Für andere Zines hab ich ein-zweimal was gemacht, allerdings lief da der "Stiefel" schon.

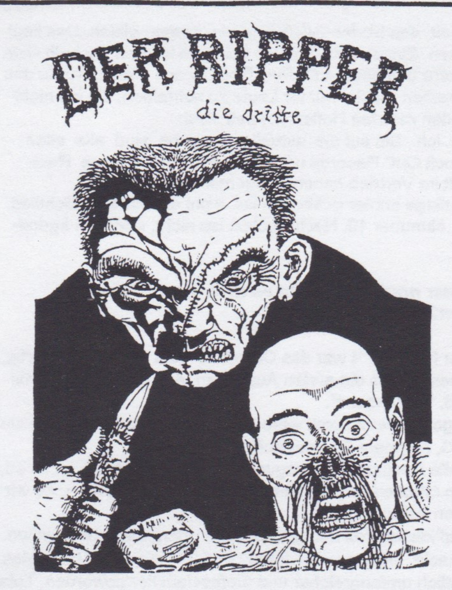
***3.) Auf wieviel Ausgaben habt ihr es denn mitlerweile so gebracht, und wie waren die Auflagenhöhen?***

**Roial:** Im April versuchen wir die Nummer 10 herauszubringen. Die Auflagehöhen steigerten sich von 350 zu 1000 Stück. Da wir aber faule Säcke sind, und bei Konzerten lieber den Bands lauschen anstatt zu verkaufen, werden wir wohl bei #10 auf 800 runtergehen.
**Scumfuck:** "Scumfuck" 38 erscheint in einer Auflage von 3.800 Stück.Angefangen hat unsere No.1 mit 500 Stück. Es ging vor allem in den letzten 2 Jahren Auflagentechnisch enorm steil nach oben...
**Foier Frei!:** 12 Stück sind es bisher geworden, und wir erreichen immer mal eine lustige Auflagenhöhe, die aber auch nicht hier genannt sein soll, denn Feind liest mit.
**Moloko Plus:** Bisher sind zehn Ausgaben erschienen, mit einer Auflage von 500 bis 1200.
**Stupid over you:** (Bachus:) Im Juni erscheint die Nummero 5 in einer Auflagenstärke von 500 Heften. Die Nr.1 hatte eine Stärke von 300 Heften, Nr. 2,3 & 4 eine Auflagenhöhe von 400 Heften.
**der Ripper:** Wenn ihr das hier liest, ist schon meine Nr.5 draußen. Die Auflagenhöhe war bei der Nr.1 noch bei 200, ist jetzt aber auf 500 angestiegen. Mal sehen, ob sich das noch steigern läßt.
**United & strong:** Wenn man die ganzen Vorgängerhefte nicht rechnet, bisher "nur" 1 Heft!, dessen Auflage bei genau 550 Stück lag. Robärt seine Hefte so um die 200, das "ND" zwischen 300 - 400.
**Lokalpatriot:** Wenn dieses Heft erschienen ist, ist unsere Nr.9 hoffentlich schon draußen, mit anderen Worten gibt es bislang 8x den "Lokalpatriot" zu lesen.Auflage: Nr.1&2 = 200 Stck., 3&4 = 400 Stück, 5, 6 & 7 = 500 Stück. Von der Nr.8 gab es 900 Ausgaben, ca. 50 sind bei mir noch zu haben.
**Boot Brigade:** Es sind mittlerweile 10 Ausgaben geworden, wobei sich die Auflagenhöhe von 100 Stück auf 400 Stück langsam aber stetig erhöhte.
**Pride:** Die Nummer 7 dürfte mittlerweile fertig sein, wovon wieder 500 St. gedruckt werden. Am Anfang hatten wir glaube ich mit 2-300 angefangen. Es sind allerdings von allen Heften (bis auf die Nr.5) noch ein paar da.
**Info Riot:** Es sind 8 Ausgaben erschienen.Die Auflage liegt bei 500 Stück.
**der springende Stiefel:** Eben 11 Nummern, angefangen haben wir mit selbstkopieren Dingern in einer Auflage von 300 Stück, die iss dann mal sogar auf über 2000 geklettert.Da war dann die Schmerzgrenze (finanziell) erreicht.Und heute haben wir uns auf ca. 1.500 eingependelt, das geht gerade, da man ja bei einem Zine immer saftig drauflegt.

***4.) Wie oft erscheint euer Heft?***

**Roial:** So oft wie ich Material zusammenbekomme.Angestrebtes Ziel sind 3 Hefte im Jahr, aber die letzten zwei Jahre sahen nur 2 Hefte pro Jahr.


Torsten (Moloko Plus)




**Scumfuck:** 3x jährlich!
**Foier Frei!:** Gute Frage, etwas unregelmäßig in letzter Zeit,weil andere Dinge (beruflich und privat) Zeitprobleme mit sich bringen. Wir wollen es aber wieder schaffen, das Heft 3monatig erscheinen zu lassen.Drückt uns mal die Daumen. *(Das tun wir! - d.T.)*
**Moloko Plus:** Nachdem die früheren Ausgaben sehr unregelmäßig erschienen, versuchen wir mittlerweile, zumindest 3 Ausgaben pro Jahr zu machen.
**Stupid over you:** (Bachus:) Es erscheint 3 x im Jahr.
**der Ripper:** Normalerweise ca. alle 4 Monate. Ich würde es zwar gerne öfter machen, schaffe es leider aber nie.
**United & strong:** Mal sehen, ca. alle 4 Monate.
**Lokalpatriot:** Seit der Nr.6 erscheint es ca. 1/2 jährlich. aufgrund von akutem Geldmangel ist es leider nicht anders möglich!
**Boot Brigade:** Anfänglich brachte ich es auf drei - vier Ausgaben pro Jahr. Doch mittlerweile bin ich froh, wenn ich ein oder zwei Ausgaben im Jahr fertig kriege.Ich lasse mich allerdings auch nicht mehr unter Zeitdruck setzen, ein Grund warum das Teil so unregelmäßig erscheint.
**Pride:** Tja,innerhalb von 2 Jahren kamen 6 Hefte heraus, da kann man sich das ja ausrechnen. Es wird allerdings von Mal zu Mal unregelmäßiger, da ich einfach nicht die Zeit habe.Nebenbei mache ich ja auch noch einen kleinen Mailorder (Band-Worm-Rec.), dazu Studium,Freunde, usw.
**Info Riot:** Wir versuchen das Heft alle 2-3 Monate rauszubringen,aber duch die vielen Konzerte, etc.die der Volker und ich immer wieder gerne besuchen, hat man eben nicht soviel Zeit, um diese vor dem Computer zu verbringen, und so kann es schonmal passieren,daß es etwas länger dauert.Ich bin nunmal kein Schreibtischhengst, und so ist mir der Besuch eines Gigs, und der Kontakt zur Basis (höhö) auch wichtiger, als das Heft pünktlich erscheinen zu lassen. Zwischen der Nummer 4 und der Nummer 5 ist sogar fast ein Jahr vergangen, was aber größtenteils an meinem Umzug und privaten Problemen lag.
**der springende Stiefel:** Tja, mittlerweile 2x im Jahr, kann aber durchaus auch wieder öfter werden, mal sehen - wenn ich `nen Job als Nachtwächter krieg, sicher öfter.

***5.) Haben sich die verschiedenen Ausgaben eures Fanzines alle (gleich) gut verkauft? Gibt es noch ältere Nummern zu bestellen?***

**Roial:** Bis Nummer 5 oder 6 sind, glaube ich alle Hefte ausverkauft, und demzufolge kann man sie nicht nachbestellen. Ab Nr.7 sind noch "Roials" übrig, was durch die gestiegene Auflagenhöhe und die schon oben erwähnten Gründe bedingt ist.
**Scumfuck:** Von 4 älteren Nummern (22, 31, 32, 34) haben wir noch Restmengen;ansonsten sind wir stets schnell ausverkauft. Zu bestellen sind die alten Hefte (und die jeweils aktuelle Ausgabe) beim "Scumfuck"-Vertrieb.
**Foier Frei!:** Anfangs waren es natürlich nicht so viele Hefte, die wir an den Leser gebracht haben, mit zunehmendem Bekanntheitsgrad wurden es aber immer mehr, und heute erfreuen wir uns einer doch recht großen Beliebtheit, und wollen an dieser Stelle unseren treuen Lesern danken.
**Moloko Plus:** Eigentlich verkauften sich alle Ausgaben mehr oder weniger gleich gut. Ausnahme war die #5 von Januar ´95, bei der eine "Löwenbois"-Single beilag. Innerhalb von zwei Wochen waren 750 Exemplare weg. Desweiteren ist es seit der #8 so, daß wir pro Ausgabe jeweils 200 Hefte mehr verkaufen, was allerdings nicht heißen soll, daß wir um jeden Preis die Auflage steigern wollen. Wenn wir 1.500 Hefte verkaufen, ist das schön, wenn´s nur 500 sind, ist mir das auch recht. Außer der #9 und der aktuellen #10 sind alle anderen Nummern ausverkauft.
**Stupid over you:** (Bachus:) Das "Stupid over you" läuft bombig, wie man auch an der Steigerung der Auflage erkennen kann. Es gibt noch alle älteren Nummern im "RöhrZu"-Fasand (Adresse siehe Fanzine-Besprechungen).
**der Ripper:** Ältere Ausgaben sind nicht mehr erhältlich. Ich war bis jetzt immer ausverkauft. Die Ausgaben waren meistens nach ein paar Wochen ausverkauft, und von der letzten mußte ich sogar nochmals 150 Hefte nachdrucken, da die Nachfrage doch höher war, als erwartet.
**United & strong:** Ja, man kann nicht meckern. Ältere Nummern vom "ND" gibt´s noch beim "Nordland" Mailorder.
**Lokalpatriot:** Bis auf die Nr.8 sind alle Ausgaben (bei mir) restlos ausverkauft (Auflagen s.o.), je länger es das Heft gibt, desto größer wird natürlich der Bekanntheitsgrad, und die Nachfrage. Wer an älteren Ausgaben des "LP" interessiert ist, sollte sich am Besten an Krauty´s Fanzineservice wenden!!!
**Boot Brigade:** Ne,natürlich haben sich nicht alle gleich gut verkauft.Von der Nr.4 habe ich immer noch so an die 40 Hefte hier rumliegen. Aber das war auch schon die einzigste Ausgabe,die nicht so lief. Ansonsten gibt es hier noch die zur Zeit aktuelle Nr.10,dreimal die Nr.9,und viermal die Nr.7 + 8.Alle anderen sind ratzeputz ausverkauft.

**Pride:** siehe Frage 3.) Eigentlich bleibt die Verkaufshöhe seit den letzten 3-4 Ausgaben immer gleich. Das liegt meiner Meinung daran, daß das Heft, wie die meisten kleinen Zines, sehr regional bezogen ist, und deshalb viele Leute nix damit anfangen können. Wenn wir hier eine stärkere Skinhead- und PunkRock Szene hätten, würde das Heft bestimmt ganz anders aussehen, aber ich habe echt keinen Bock, nur für Leute zu schreiben, die ich nicht kenne, und die mit Tonnen News zu füttern, die man eh in den meisten Heften doppelt liest.
**Info Riot:** Alle Ausgaben verkaufen sich gleich gut, denke ich. Bis auf die aktuelle Ausgabe sind alle alten Nummern restlos ausverkauft. Evtl. hat der Mosch von "Knock Out" Records noch das ein oder andere Restexemplar. Oder diverse Mailorder, bzw. Läden, die das Heft im Vertrieb haben. Fragt mal nach.
**der springende Stiefel:** Kann man sagen, aber da die Auflage immer gestiegen iss, wohl die mit den höchsten Auflagen am Besten. An alten Heften gibt´s bloß noch die Nummer 10. Nachdrucken iss nicht, vielleicht irgendwann ein Best of "Buch". Aber was weiß ich...

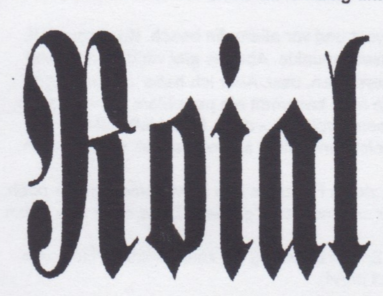
***6.) Gefallen euch eure älteren Ausgaben eigentlich immer noch? Oder gibt es eine, die ihr total beschissen findet? Welche ist euer persönlicher Favorit?***

**Roial:** Also ich (Thorsten) finde sie schon alle gut. Bei der Nummer 4 war das Coverbild nicht ganz so großartig, und das Layout seit Nummer 5 ist natürlich meilenweit besser, als die ersten Ausgaben. Am Besten gefällt mir allerdings immer noch die Nr.5 aufgrund der Interviews, z.B. "Oppressed".
**Scumfuck:** Also "schlecht" finde ich eigentlich keine Ausgabe, denn sonst wäre sie nicht so erschienen, wie sie halt erschienen ist. Beste unserer Nummern sind 14, 20, 33, 36 (mein Geschmack).
**Foier Frei!:** Huch,ich habe eigentlich lange nicht mehr in alte Ausgaben reingeguckt. Aber grundsätzlich ist es so, daß wir immer versucht haben, etwas zu verbessern. Ein bißchen schlecht fand ich die alten Ausgaben, wo wir noch miese Fotoqualität hatten, und man da nichts erkennen konnte.
**Moloko Plus:** Natürlich kann man die ersten Nummern auf keinen Fall mit den heutigen Ausgaben vergleichen. Bis zur #6 habe ich das Zine mehr oder minder allein gemacht, und war vom Inhalt und Umfang eher belanglos. Durch Susannes und Peters Einstieg ist das alles wesentlich umfangreicher und professioneller geworden. Total beschissen finde ich trotzdem keine Ausgabe. Die Ausgaben #2 und #5 halte ich für am schwächsten, die Aktuelle finde ich am gelungensten.
**Stupid over you:** (Krähe:) Mir gefallen die Nummern unseres Zines eigentlich alle gut. Wenn ich jedoch ein Heft hervorheben müßte, dann die Nr.2, wegen "Smail"-Inti, "Nordland Rec."-Inti, "Housemartins"-Story und Kurzgeschichte. (Bachus:) Uns gefallen alle älteren Ausgaben, meine Favoriten: 2 & 3, Stupid: alle!
**der Ripper:** Jede Ausgabe hat ihre guten und schlechten Seiten.Natürlich lernt man dazu,und würde heute einiges anders machen. Aber ich glaube, meine Ausgaben waren immer einigermaßen O.K.Das einzige, was beschissen war, war daß die Druckerei meine Nr.4 bei der Erst- und Zweitauflage jedesmal falsch gedruckt hat. In der Mitte hätte eigentlich ein Poster sein sollen, was aber leider beide Male nicht klappte. Einen Favoriten habe ich nicht.
**United & strong:** Ist doch schön, wenn man mal die alten Hefte in die Hand nimmt, in der Vergangenheit stöbert, und auch mal die eine oder andere Peinlichkeit entdeckt. Ich fand das "ND" #6 am Besten...
**Lokalpatriot:** Die ersten beiden Ausgaben waren sehr bescheiden, mir persönlich zu viel Ska & Soul. Speziell Soul interessiert mich Null, aber das ist nun einmal so, wenn viele Leute an einem Heft mitschreiben (in der Nr.1 habe ich übrigens noch gar nicht mitgeschrieben). Seitdem gefielen mir die "Lokalpatrioten" jedoch immer, mal mehr-mal weniger. Meine persönlichen Favoriten sind die Nr.5 (bestes Layout), und die Nr.7 (bester Inhalt).
**Boot Brigade:** Von den alten Ausgaben ist mein Favorit immer noch die Nr.7&8, die seinerzeit als Doppelnummer erschien, und am abwechslungsreichsten war. Ansonsten hat sich das Teil halt immer weiter entwickelt. Richtig beschissen finde ich eigentlich keine Ausgabe. Die ersten 4 waren allerdings sehr von einer "Probierphase" geprägt.
**Pride:** Eigentlich bin ich nie mit dem Ergebnis zufrieden, wenn das Heft erst einmal gedruckt ist. Mein persönlicher Favorit ist immer die Ausgabe, an der man gerade arbeitet.
**Info Riot:** Zum Teil ja, zum Teil nein. Die Nummer 5 fiinde ich ziemlich beschissen. Schon allein von der Druckqualität, und wegen der vielen Reviews. Letzteres lag aber daran, daß ich solange für das Heft brauchte, und sich in dieser Zeit eben `ne Menge Kram ansammelte.Persönlicher Favorit? Keines,denn hinterher denke ich mir immer, "das oder das hätte man besser machen können." Aber mit meinem 286er Computer stoße ich doch sehr schnell an meine Grenzen. Egal ist ja nur ein Fanzine, und kein Studentenhochglanzmagazin. Gut finde ich z.B. noch die Interviews mit "Frankie Flame", "the Sedated" oder "Saxby" von "Last Resort", etc...
**der springende Stiefel:** Die alten Nummern find ich eigentlich alle gut,oder besser gesagt: interessant. Man sieht an den Heften schon eine gewisse Entwicklung, die aber vor allem vom Kopf ausgegangen ist, und nicht vom Bauch. Käm der gesamte Inhalt aus dem Bauch, säh´s wohl anders aus. *(Igitt!!! - d.T.)* Aber ich denke, wir hatten immer eine gute Mischung, und ich hoffe da ändert sich nix in Zukunft.

***7.) Wir wissen es alle: Mittlerweile gibt es eine einzige Fanzineflut, wobei es auch viele schlechte Hefte gibt. Wodurch unterscheidet sich eures von den anderen? Was hat euer Heft, was andere nicht haben?***

**Roial:** Ich denke mal dadurch, daß wir eine recht große Bandbreite haben, also von R.A.C. bis Ska alles dabei ist. Auch sind die Kurzgeschichten vom Tony etwas, was doch nicht viele Hefte haben. Ansonsten haben inzwischen viele Hefte nachgezogen, was das ordentliche Computerlayout betrifft. Auf jeden Fall hat kein anderes Fanzine solch einen tollen Umschlag, der auch des Öfteren in Reviews erwähnt wird.

**Scumfuck:** Wir sind ehrlich. Wir heucheln nicht. Wir lassen uns nichts vorschreiben. Wir (be)schreiben die Dinge so, wie sie sind - ohne was zu vertuschen. Wir sind Profis!!! Arschkriechen ist uns fern! Und unser Schreib- und Layoutstil war (und ist) richtungsweisend.
**Foier Frei!:** Wir wollen uns nicht hervorheben - wir machen ein kleines Fanzine,wie so viele auch. Vielleicht ist es etwas besser gestaltet als das eine oder andere,doch wissen auch wir, wieviel unermüdliche Stunden das Erstellen eines Heftes braucht, und haben daher grundsätzlich vor jedem, der sich ohne an Gewinn zu denken hinsetzt, - ein Fanzine erstellt,- einen großen Respekt.
**Moloko Plus:** Das sollten besser andere entscheiden. Ein Schwerpunkt ist jedenfalls meine Vorliebe für alte Bands, Fanzines, etc., denen im "Moloko" viel Platz eingeräumt wird, und was in anderen Gazetten etwas vernachlässigt wird.
**Stupid over you:** (Krähe:) Ich denke, unser Heft unterscheidet sich möglicherweise darin von anderen, daß wir drei Macher alle schon vorher Zinemäßig unterwegs waren,sowie einen mehr oder weniger unterschiedlichen Musikgeschmack haben, und dadurch etwas verschiedene Sichtweisen. Weiterhin haben wir viele Gastschreiber, bzw. Zeichner, die frischen Wind bringen. Zu erwähnen wäre vielleicht noch, daß wir uns immer bemühen auch etwas andere Sachen mit ins Heft zu nehmen, z.B. Kurzgeschichten, Comix, Fußball.




**der Ripper:** Ich glaube mein Fanzine unterscheidet sich von anderen an dem Cover, und den Horrorfilmbesprechungen, die es sonst ja nirgendwo gibt. *(Doch! Im "Frankomania" - d.T.)* Auch war ich der Erste, oder einer der Ersten, die eine Internetseite hatten. Ansonsten versuche ich halt viele Aspekte mit reinzunehmen (Fußball, kleines Tagebuch), wobei das aber auch in anderen Fanzines vorkommt.
**United & strong:** Fakten, Fakten, Fakten!!! Ne, nunmal im Ernst. Wir versuchen ein interessantes, vielseitiges, und unterhaltsames Zine im A4-Format rauszubringen. Dann soll es immer eine gute (limitierte) Beilage (bloß keine CD) haben. In der Nummer 1 war das der Berlinsampler als EP. Außerdem haben wir "Chaos"- & Computerlayout - ist das nix?
**Lokalpatriot:** Richtig gut am "Lokalpatrioten" finde ich den großen Review-Teil, der auch immer recht viele Musikarten abdeckt (R.A.C., Oi!, Punk, Psycho, Rock `n´ Roll,...). Die Zeichnungen/Comics sind (glaube ich) auch im oberen Fanzinedrittel anzusiedeln, besonders die Cover-Motive. Außerdem haben wir auch immer irgendeinen Psycho-Kram im Heft, in der Nr.9 vielleicht sogar ein Interview...
**Boot Brigade:** Gute Frage! Das "Boot Brigade" unterscheidet sich wohl vor allem dadurch von anderen Fanzines, daß es noch mit Schreibmaschine, Schere & Prittstift gemacht wird, und daran wird sich in absehbarer Zeit wohl auch nichts ändern. Man ist halt ein kleiner Nostalgiefanatiker...
**Pride:** Fanzineflut? Na, die scheint aber schon stark wieder am abebben zu sein. Ich habe vor 5 Jahren nicht alle Hefte gehabt die es gerade gab,und heute geht mir das genauso.Es mag da vielleicht ein zahlenmäßiges Wachstum gegeben haben, aber die Szene ist ja auch um einiges größer geworden, das paßt sich eben an. Im Prinzip ähnelt kein Heft dem anderen, da jeder Schreiberling seine eigene Würze mit in´s Spiel bringt. Ich persönlich bevorzuge ein Computerlayout, da es am praktikabelsten ist, aber eigentlich finde ich das Geschnipsel vom "Scumfuck" oder der Nummer 8 vom "Stahlkappe" Fanzine am Besten. Also schlechte Hefte gibt´s eigentlich nur sehr wenige,u. das sind meistens die Debut-Ausgaben,was danach kommt ist der Geschmack des Schreiberling. Und über Geschmack läßt sich ja bekanntermaßen streiten. Haarig wird es allerdings, wenn die Leute keine Ahnung haben, von dem über was sie da schreiben. Unseren Freund Lemmer hat allerdings noch kein Fanziner getroffen, man denke an sein "Werk" "Rechtsrock".
**Info Riot:** Ich versuche möglichst Interviews mit Bands zu machen, die vorher in keinem anderen deutschen Heft waren. Meistens klappt das auch, bloß manchmal wird man von der Zeit oder dem plötzlichen Erfolg einer Band eingeholt, wie es erst kürzlich bei den "Dropkick Murphys" der Fall war. Diese hatte ich bereits im Sommer letzten Jahres angeschrieben, wo sie hierzulande noch kein Schwein kannte. Durch ihre Faulheit und dem plötzlichen Erfolg der Band, kann man nun überall Interviews mit ihnen lesen. Never mind...
**der springende Stiefel:** Ganz einfach: Wir kommen aus Österreich, und da gibt´s sonst nicht viel. Ich find es super, daß das Heft bei unserem großen Nachbarn trotzdem solchen Anklang findet. Anders als andere: Naja, bedingt durch Label, usw. weiß man halt doch immer was Neues. Weiter schau ich immer ein bißchen drauf,daß einem beim Lesen nicht fad wird - d.h. Bilder in guter Qualität,so fern das möglich ist.Die Artikel selbst sind zum Glück recht unterschiedlich, da eben mehr Leute was schreiben - ich denke mal diese Mischung paßt ganz gut.

***8.) Und was denkt ihr, sind die Schwachpunkte an eurem Zine?***

**Roial:** Generell gesehen sicherlich die Fotos, die nun nicht gerade allererste Sahne sind. Das liegt aber daran,daß mein Drucker keine besonders hohe Auflösung hat. Ansonsten könnten auch mehr Leute mitschreiben,was sicherlich abwechslungsreicher wäre, aber dieses Manko können wir, glaube ich, recht gut verarbeiten.
**Scumfuck:** ------ ( Sowas nennt man gesundes Selbstbewußtsein! )
**Foier Frei!:** In letzter Zeit fehlt bei unserem Heft etwas die humoristische Ader. Diese ist uns in den letzten

Monaten irgendwie abhanden gekommen. Vielleicht sind uns die lustigen Themen ausgegangen, oder wir lassen unseren Systemhass zu sehr die Leser spüren. Ich wünsche mir, daß das wieder besser wird.
**Moloko Plus:** Häufigeres Erscheinen, besseres Layout, besserer Inhalt, bessere Rhetorik, etc.
**Stupid over you:** (Krähe:) Die Kopierqualität könnte manchmal etwas besser sein, und mit erkennbaren Fotos sieht´s im Heft auch nicht so doll aus.
**der Ripper:** Der große Schwachpunkt bei mir ist,daß ich leider keinen Computer besitze,und so alles zusammentüfteln muß, und ich die Schriften nicht verändern kann. Ansonsten sehe ich keine großen Schwachpunkte.
**United & Strong:** Das Layout könnte noch besser sein. Und überhaupt, mal sehen...
**Lokalpatriot:** Neben den langen Pausen zwischen zwei Heften stört mich auch das Layout (zumindestens momentan noch...). Nachdem der Andi quasi über Nacht "das Handtuch" geworfen hatte, und er vorher für das Schnipsel-Layout zuständig war, war die Nr.7 sozusagen von der Aufmachung her meine Nr.1! Da ich zu faul/ dusslig für ein Schnipsel-Layout bin, benutze ich einen Computer. Und ein Heft am Computer zu entwerfen will auch erst mal gelernt sein. Mal gucken, was die Zukunft bringt.
**Boot Brigade:** Eine Frage, die sehr leicht zu beantworten ist. Das Layout und vor allem die besch. Kopierqualität.
**Pride:** Wenn ich meine Freunde so höre, dann hat das Heft keine Schwachpunkte. Aber es gibt wirklich noch viel zu verbessern: Bekanntere Bands interviewen, mehr News, Preis runtersetzen, usw. Aber ich habe gar nicht vor, sowas wie das "Plastic Bomb","Skin up",oder so zu machen.Da könnte man bestimmt ein paar Mark mit verdienen, aber das ist ja eigentlich nicht das Ziel eines Fanzines *(Nicht? Unseres schon... - d.T.)*. Das Heft soll regional bleiben, und viele Leute sollen ihren Senf dazu setzen können, die nicht unbedingt schreibbegabt sein müssen, also wird sich wohl nicht viel verändern.
**Info Riot:** Mein 286er, meine Faulheit, und daß ich im Gegensatz zu vielen Fanzines den Löwenanteil immer noch selber machen muß. Manchmal frage ich mich wirklich,was einige der sogenannten "großen" Zines ohne ihre freien Mitarbeiter wären.
**der springende Stiefel:** Schwachpunkt Nr.1 iss ganz klar die ewige Zeitverzögerung bis zum nächsten Heft, und ganz so dick wie heute üblich iss das Zine meist auch nicht (dafür jetzt ja A4).

***9.) Was sucht man in euren Heften vergebens? Was wollt ihr unter keinen Umständen mit reinnehmen? Mit welchen Bands würde man nie ein Interview bei euch lesen können?***

**Roial:** In allererster Linie wollen wir keine politischen Parolen mit reinnehmen, was aber eine kritische Sicht auf die Dinge nicht ausschließt. Also irgendwelche Aufrufe gegen Rassismus oder für das 3. Reich wirst Du bei uns nicht finden. Ansonsten würde ich fast alles reinnehmen, das gut geschrieben ist, und mich interessiert. Also Interviews mit den "Ärzten" oder "Guildo Horn" sind im Rahmen des Möglichen. Hirnlose Bands, die nur Parolen klopfen würde ich nicht interviewen. Dazu gehören eine Menge Rechtsrock/R.A.C. Bands, deren Texte mir zu billig und dumm sind.
**Scumfuck:** Vergebens suchen wird man politisches Gefasel (egal aus welcher Richtung). Starschnitte und Star-Anhimmlung gibt´s ebenfalls nicht. Und keine FC St.Pauli Pro-Berichte. *(Recht so!!! - d.T.)* Bands ohne Interview? Hm... "Scorpions", "Rolling Stones", "Terrorgruppe", und alles aus dem HipHop-Bereich (auch wenn´s was "Alternatives" ist).
**Foier Frei!:** In unserem Heft wird man vergebens nach Tonträgern und Werbung für Abzocker und Co. suchen. Diese Leute würden wir auch nie unterstützen (das war bei den ersten 4 Heften leider anders). Wir machen daher auch kaum Intis mit Bands die sich bei szenefremden Abzockern unter Vertrag befind. So eine Konsequenz macht uns natürlich sehr unbeliebt bei selbigen, doch damit können wir leben.
**Moloko Plus:** Vergebens sucht man im "Moloko" Intis mit "Volksverhetzer" und "Schwanztropolis".



Erik (Lokalpatriot) + Evi

**Stupid over you:** (Krähe:) Ich spreche jetzt mal für mich. Ich werde wohl nichts (Interviews, Vorstellungen, usw.) mit irgendwelchen Faschobands machen. Genauso wenig kann ich mich für Deutschpunkbands begeistern, DDR Punkbands mal ausgeschlossen. Ein Loblied auf den FC.St.Pauli gibt es von mir auch nicht. (Bachus:) In unserm Heft wird man vergeblich extrem politische Bands aus beiden Richtungen finden, sowie keine unmusikalischen Sachen, wie Crustcore, Techno odda Volxmusik.

**der Ripper:** Was ich nicht mit reinnehmen werde ist Ska, Soul, Reggae und Punk (nicht zu verwechseln mit Oi!/Punk). Es kann zwar mal sein,daß eine Platte aus dieser Richtung besprochen wird, aber eigentlich keine Interviews in dieser Richtung erscheinen sollen, da ich da keinen Draht oder großen Kontakt zu habe. Auch schrecke ich ein wenig davor zurück, ein Interview mit einer ultraradikalen Band (z.B. "M & E") zu führen. Ich höre die zwar mal ganz gerne, aber ich glaube, daß paßt nicht in mein Heft. Ansonsten könnte ich mir so ziemlich alles von Oi!/Punk bis RAC in meinem Heft vorstellen.

**United & strong:** Schwer zu sagen, möglichst keine Peinlichkeiten (komische Zahlenkombinationen, zwielichtige Bands..)!

**Lokalpatriot:** Solche Sachen wie "Runenkunde", "Mythologie", "WK II - Geschichten", etc., die seit einiger Zeit in jedem R.A.C.-Heft zu finden sind, werde ich mit Sicherheit nie abdrucken,da solche Sachen meiner Meinung nach in Büchern viel besser abgehandelt werden. Wer sich WIRKLICH dafür interessiert, scheut sich auch nicht vor Büchern,und wer sich nur dafür interessiert,seit bzw.weil momentan jede rechte Band darüber singt,und deswegen z.B.ein Wikingerschiff tätowieren läßt,ist für mich sowieso ein Idiot! Auf der andern Seite haben Bands und Leute, wie z.B. "Stage Bottles", "Plastic Bomb", etc. keine Daseinsberechtigung für mich, sich über diese auszulassen, würde ihnen jedoch mehr Platz einräumen, als sie ihn wert wären. Ach ja, ich hasse jede Art von Konsum-Disco-Musik, und außer für nacktfotos haben die "Spice Girls" im "LP" auch keinen Platz.

**Boot Brigade:** Bands, die mir persönlich nicht gefallen wird man vergebens in meinem Fanzine suchen. Und das sind zu viele, um sie hier aufzuzählen.

**Pride:** Also ich glaube, daß ich mit jeder Band (aus der Szene) ein Interview machen würde, die Fragen würden dann eben dementsprechend aussehen. Wenn mir Leute allerdings unsympathisch sind, kommt von denen nix rein,hatte ich schon. Ich glaube,im "Pride" kann man schon einige Sachen finden,die man in anderen Heften nicht findet, z.B. Kotelettenfanclub und Achim Mentzel, aber ich wüßte jetzt gar nicht, was ich nicht rein nehmen würde - wenn´s witzig ist!

**Info Riot:** Anfangs hatte ich noch News und Konzertdaten mit im Heft. Diese waren aber schneller unaktuell als das ich das Heft veröffentlichen konnte. Deshalb bleiben diese weitgehend draußen. ich würde keine Interviews mit Bands machen, die schon Interviews in -zig anderen Zines gegeben haben, oder die mich MUSIKALISCH nicht ansprechen. Sollte ich andersherum aber Interviews mit Bands machen, die ich musikalisch richtig gut finde, kann es bei beidseitigem Interesse auch passieren, daß ich noch `ne EP mit ihnen auf meinem "Final Vinyl Rec." Label mache.

**der springende Stiefel:** Sag niemals nie oder so. Interviews würd ich grundsätzlich mit allen Leuten abdrucken, bei manchen allerdings nur, wenn ich die Fragen gestellt hab. Generell sollte niemand das Heft als Sprachrohr für seine pol. Überzeugungen mißbrauchen können, d.h. weder die Antifa, noch die extrem Rechten. Viele Bands versuchen das aber eben auch in ihren Texten, und sind von daher für Interviews nicht recht interessant für uns. Meist sind das eh nur Spinner, die noch nie aus ihrem Dorf hinausgekommen sind, bzw. nur dort den wilden Mann markieren können, da sie anderswo eh an einem Kebabspieß enden würden (hähä).

***10.) Wie ist eigentlich so die Leserbeteiligung bei euch? Melden sich Gastschreiber, Leserbriefschreiber, etc. oder könnte es mehr sein? (Falls die Beteiligungen zu gering sind, was denkt ihr, woran liegt das? Sind die Leser zu "übersättigt"?)***

**Roial:** Ha, ha, ha, ich glaube Du scherzest mein Freund. Bis jetzt hat uns nur ein einziger angeboten etwas zu schreiben. Die anderen Gastschreiber mußten erst gefragt werden, ob sie etwas schreiben wollen. Leserbriefe haben wir früher ein paar mehr bekommen, und ich habe sie auch beantwortet, aber inzwischen bekommt man pro Heft vielleicht ein oder zwei Zuschriften. Es könnten also weitaus mehr sein. Woran es liegt, weiß ich nicht. Die Leute sind einfach zu faul, oder haben anderes zu tun. Generell gibt es allerdings eine mangelnde Bereitschaft etwas für die Szene zu tun,bzw."Aktivisten" (Is dat jetze ein rechter oder linker Begriff?) der Szene zu unterstützen.

**Scumfuck:** Leserbriefe kriegen wir etliche, aber da gehen wir nicht drauf ein, weil wir unser Ding durchziehen. Fuck off Verbesserungsvorschläge - sollen die Leute doch selbst ein Heft machen! Von den "Gastschreibern" lebt unser "Scumfuck", keine Frage!

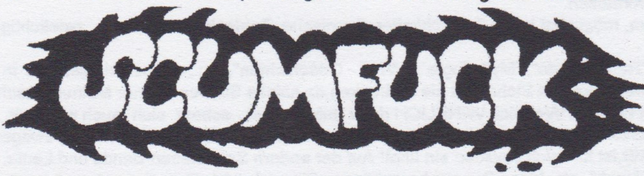
**Foier Frei!:** Wir werden ab und zu kaum mit der Post fertig, die uns erreicht, denn wir haben ehrlich gesagt schon ganz schöne Mengen zu bewältigen. Vielleicht liegt das aber auch daran, daß wir recht schonungslos mit einigen Themen und Leuten umgehen. Viele fühlen sich angegriffen, oder eben bestätigt. Trotzdem freuen wir uns über jeden noch so kleinen Leserbrief.

**Moloko Plus:** Die Leserbeteiligung ist eigentlich recht anständig. Wir suchen allerdings auch immer den Kontakt zu den Lesern, schreiben z.B. jedem, der ein Heft bestellt, noch ein paar persönliche Worte dazu. Dadurch entstanden und entstehen viele Briefkontakte, z.B. kenne ich einige Leser jetzt schon sechs, sieben Jahre, und das ist einer der Motivationsgründe, das Zine zu machen. Ständige Gastschreiber haben wir z.Zt. den Kiron Sen aus Australien, Wolle Diehl und Olli Prien, alles sehr nette und v.a. zuverlässige Leute, mit denen man sehr gut zu-

sammenarbeiten kann. Das ist in meinen Augen das Wichtigste, denn was nützen Gastschreiber, die großspurig Berichte versprechen, die nie eintreffen?

**Stupid over you:** (Krähe:) Gastschreiber haben wir eigentlich viele, jedoch melden sich diese nicht von allein, sondern reagieren mehr auf Bitten von Stupid, Bachus oder mir, etwas für das Heft zu machen. Die Leserbriefbeteiligung ist eigentlich eher mager. Es gibt zwar einige, die ihre Meinung zum Heft kundtun,aber eben nur vereinzelt. Jedoch bekommen wir immer viele mündliche Einschätzungen. Zum Punkt, warum so wenig Leute Leserbriefe schreiben, denke ich, daß viele wohl einfach zu faul sind. Ich habe übrigens auch erst ein oder zwei mal einen Leserbrief geschrieben.

**der Ripper:** Die Leserbeteiligung ist wie wohl bei den meisten recht gering. Also, ich sag mal ca. 10 Leserbriefe kommen so im Durchschnitt pro Ausgabe - also sehr wenig. Aber das war und ist ja leider schon immer so. Woran das liegt, weiß ich auch nicht, aber die Meisten sind halt zu faul. Außerdem wird doch auch heutzutage viel mehr über Versände bestellt, so daß gar kein Kontakt mehr zum Schreiber ist. Das gab es früher halt nicht, und auch ich habe mir noch nie ein Fanzine über einen Versand bestellt, da ich lieber Kontakt zum Macher habe. Auch habe ich früher fast immer zu jedem von mir gelesenen Fanzine, Leserbriefe geschrieben. Heut fehlt mir dazu leider oft die Zeit. Ich versuche es aber trotzdem, wenn es geht.




**United & strong:** Die Leute sind einfach zu faul zum Schreiben. Geringe Resonanz ist schon fast normal, mit der Zeit kommt es aber schon. Hauptsache, die Leute kaufen und lesen überhaupt noch Zines!!

**Lokalpatriot:** Die Leserbeteiligung ist ziemlich arm, Gastschreiber "rekrutiert" man eigentlich fast nur aus dem Bekanntenkreis. Mit Leserbriefen sieht es auch nicht so toll aus, daß kann auch daran liegen, daß fast kein persönlicher Kontakt zum Leser mehr besteht. Ich verkaufe z.B. über die Hälfte der Hefte an Versände, und nur ca. 50 werden bei mir direkt bestellt. Diese jedoch schreiben meist ein paar nette Zeilen!

**Boot Brigade:**Die "Leserbeteiligung" läßt,wie bei Euch wohl auch,etwas zu wünschen übrig.Klar,man kann immer mal ein paar Leute motivieren,aber dem Großteil muß man öfters in den Arsch treten,damit man die hoch & heilig versprochenen Berichte kriegt. "Übersättigt" sind die Leute wohl nicht, eher schreibfaul, bzw. "zu beschäftigt".

**Pride:** Die Leserbeteiligung liegt knapp über Null. Das spricht allerdings nur für unsere Leser, denn ich würde selbst auch keinen Brief zu irgendeinem Zine hinschicken, hähä! Wenn Leute das Heft abonnieren,schreiben sie allerdings meist, daß ihnen das Heft gut gefällt, ansonsten würden sie es wohl auch nicht abonnieren.

**Info Riot:** Leserbriefe, Gastbeiträge, etc. bekomme ich kaum, was aber daran liegt, daß der Großteil der Szene doch lieber stumpf konsumiert.Hinterher wird aber dennoch gerne mal rumgemäkelt, ohne jedoch den Arsch hochzukriegen,und es besser zu machen.Teilweise denke ich mir da: "Wie war das noch mit den Perlen vor die Säue?".

**der springende Stiefel:** Ich sag mal geht so, aber die Leute die mitmachen hab ich doch alle über´s Heft kennengelernt. Die Reaktion auf Preisrätsel und dergleichen war nicht besonders, wenn wir auch zumindestens immer unsere "Preise" losgeworden sind.

***11.) Mit welcher Band würdet ihr liebend gerne mal ein Interview machen?***

**Roial:** (Thorsten:) Also ich würde gern mal "Madness" oder "the Jam" interviewen. "Skrewdriver" wären auch ganz interessant geworden, aber das geht ja nicht mehr. *(Kannst ja ein Inti mit Stigger machen... - d.T.)* (Timo:) Im Moment fallen mir da "Sick of it all", "Agnostic Front" und "J.B.O." ein. Die "Ramones" sind tot, die "Onkelz" zu arrogant, und "White Noise" gibt´s auch schon lange nicht mehr.

**Scumfuck:** Was wir wirklich wollen kriegen wir auch!

**Foier Frei!:** Mit "der durstige Mann" wäre doch fetzig, weil die glaube ich, die ersten waren, die anno dzumal etwas auf Vinyl herausgebracht haben. Auch "A.M.F." wäre gut mal auszuquetschen. Ansonsten würde mich ein Inti mit verbliebenen Leuten von "4 Skins" schon ganz schön reizen.

**Moloko Plus:** Peter am liebsten mit "Dropkick Murphys", mir selbst fällt momentan keine besondere Band ein (evtl. "Angelic Upstarts"), eher würde ich mich gerne mal mit dem Herrn Gruse vom ehemaligen "Force of hate"-Fanzine unterhalten. Oder halt alte deutsche Punk- oder Skin-Bands der ersten Stunde.

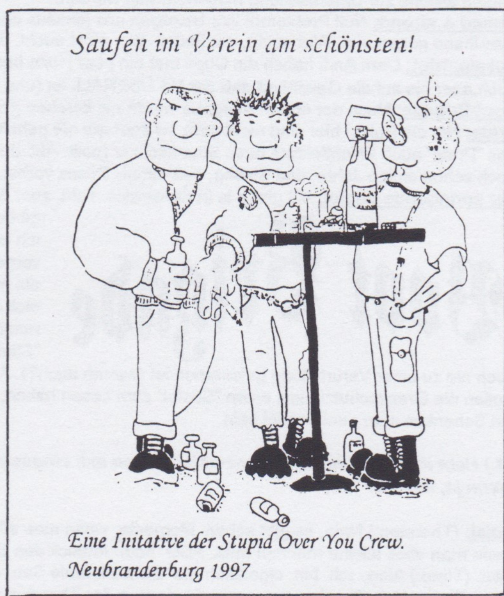
**Stupid over you:** (Krähe:) Ich würde gern mal ein Interview mit Lutz Schramm machen. Der hat im Osten das "Parocktikum" gemacht, eine Radiosendung für "schräge" Mucke. Dann vielleicht noch mit Maura, der früher für das "Scumfuck" oder "Rattenpress" gezeichnet hat. Was Bands betrifft kann ich nur sagen,daß ich gern fließend einige Fremdsprachen (spanisch, engl., franz., ital., pol.) beherrschen würde, denn die Sprachbarriere verhindert oft das Führen von guten Interviews. (Bachus:) Ich würde gern mehr englischsprechende Bands interviewen, da aber das POS-Englisch nicht ausreichend ist, muß ich mich auf die wenigen guten deutschen Bands stürzen. Stupid interviewt sowieso nur seine Lieblingsbands.

**der Ripper:** Einen besonderen Favoriten habe ich nicht. Und wenn ich halt ein Interview haben will, dann mache ich es einfach. Ist doch eigentlich kein Problem,oder? *(Naja, mach doch z.B. mal ein Inti mit den "Vanilla Muffins". Mal seh´n, ob sie dir antworten...)*

**United & strong:** Keine Stars!Lieber irgendwelche unbekannte Bands, die noch kein Schwein kennt.Wenn dann doch mal etwas mit `ner bekannteren Band läuft,sind wir auch nicht abgeneigt,wenn es sich so ergibt. Dann muß es aber auch etwas anspruchsvoller werden. Wem nützt es, immer die gleichen Fragen & Antworten zu lesen?
**Lokalpatriot:** Eigentlich hasse ich ja diesen ganzen Starkult um Einzelpersonen, bzw. Bands. Wir trinken doch alle nur Bier... Einzige Ausnahme wäre Ian Stuart gewesen! Haßt ihn, oder liebt ihn, der hätte auf jeden Fall mehr zu sagen gehabt, als FickenOi!, Rotfront oder §86a - egal wie man dazu steht. Generell kann ich aber sagen, daß Live-Interviews 1000 mal geiler sind als per Brief!
**Boot Brigade:** Mit "Rockbitch" z. Beispiel. Ansonsten finde ich Intis mit eher unbekannten Bands interessanter.
**Pride:** "Kampfzone!!!" Aber ich will die Leute nicht blamieren!
**Info Riot:** Da gibt es einige, wie "Combat 84", "Cockney Rejects", "4Skins", "Rose Tattoo", "Infa Riot", "Slade", etc... Bei einigen davon wären es aber auch nur so 2 - 3 Fragen, die mich schon immer mal interssiert haben. Wenn Du mit Deiner Frage noch existente Band meintest, muß ich passen. Denn wenn da eine wäre, würde ich sie einfach anschreiben. Und wenn die nach mehrmaligem Nachfragen auch nicht antworten, wie z.B. geschehen bei den "Swingin Utters", oder den "Ducky Boys", haben sie eben Pech gehabt.
**der springende Stiefel:** Schwierig,schwierig."Dropkick Murphy´s" gefallen mir von der Musik gut,aber ich glaub kaum, daß die was interessantes zu sagen haben. "Bierpatrioten" werd ich demnäxt mal mit Fragen quälen, da sich die doch verändert haben. Dann vielleicht noch die "Subway Thugs", da die keiner kennt.

***12.) Ist es euch auch schon häufiger passiert, daß div. Bands nicht geantwortet haben? Wenn ja, was denkt ihr warum?***

**Roial:** Eigentlich haben fast alle geantwortet. Nur "Klasse Kriminale" fällt da aus dem Rahmen, aber das lag wohl weniger am Marco, als am Streß den er hat. Ach ja, "Arbeiterklasse" hat es auch nicht nötig gehabt.
**Scumfuck:** Ist eigentlich noch nicht passiert.
**Foier Frei!:** Die einzige Band, die nicht auf das Inti geantwortet hat, war "Independent" aus Nauen. Die begründeten das damit, daß sie niemals Intis geben wollen. Nicht daß ihr denkt, wir haben uns überworfen. Nein, wir sind bis heute gute Freunde geblieben,das unbeantwortete Inti ist ja auch keine tragische Geschichte. Auch der Rotfrontler "Frank Herbst" hat sich nicht getraut, unser streitbares Interview zu beantworten, denn der feige Sack hätte sich wohl besser nicht getraut uns aufzufordern, dies zu tun...
**Moloko Plus:** Eigentlich ist uns das fast nie passiert. Es kommt, denke ich, immer auf den Ton an, wie man an die Bands/die Person herantritt, um eine positive Antwort zu bekommen. Meistens bin ich selbst überrascht, wieviel Mühe sich viele Leute geben,wenn ich sie um Berichte anbettel,wie z.B. Collaps oder Meia. In negativer Hinsicht fällt mir spontan nur Fred Skarface ein, der auf meine Fragen nicht antwortete, aber das kann ich verschmerzen und auch verstehen.
**Stupid over you:** (Krähe:) Ist mir bis jetzt noch nicht passiert. (Bachus:) Ja, ist schon passiert, lag aber zum Teil an falschen, bzw. veralteten Adressen. (Stupid:) Nö.
**der Ripper:** Mir ist jenes nur mit einer Band passiert, das aber dann gleich zweimal. Um wen es sich handelt ist jetzt egal,aber wenn die keinen Bock haben, die Szene durch ca.1Std. Arbeit zu unterstützen dann sollen die von mir aus weiterhin ihren "Onkelz"-Musikstil beibehalten, und die Sache dann auch so vollenden (diejenigen, die. angesprochen sind, werden es schon wissen).
**United & strong:** Nein! Warum? Siehe unter Frage 11!
**Lokalpatriot:** Ja, das ist schon öfter vorgekommen. In der Nr.8 sollte eigentlich ein Interview mit "Intimidation One" (USA) sein, daß. ich per E-Mail machen wollte. Aber irgendwie hatten die dann Probleme mit ihrem Rechner, und seitdem habe ich nix mehr gehört.Ähnlich war es mit den "Whalers" aus Norwegen, die ich vor zwei Jahren anschrieb. Zuerst hatten sie die Fragen verbummelt, und nachdem ich das Interview ein zweites Mal losgeschickt hatte, bekam ich gar keine Antwort mehr. Generell würde ich sagen, daß Oi!-Bands sich eher weigern, ein Interview für den "LP" zu geben, da wir ja "ein eindeutig faschistisches Heft" (O-Ton "Plastic Bomb") machen, und das dem Ruf schadet. Ich weiß zwar nicht, was die Bandmitglieder denken, was ich mit ihren Antworten mache (vielleicht in BILD-manier "bearbeiten"?), wenn sie jedoch keine



Eine Initative der Stupid Over You Crew.
Neubrandenburg 1997

"faschistischen" Antworten geben, brauchen sie auch nicht um ihren PC-Ruf bangen.
**Boot Brigade:** Ja, das ist schon häufiger passiert. Wobei mir dann eigentlich egal ist, warum die Bands es nicht für nötig halten zu antworten,da es eigentlich auch für sie von Vorteil ist, wenn sie im Gespräch (sprich im Fanzine) sind. Denn zum einen profitiert das Heft davon, wenn es Bands vorstellt, die die Leute interessieren, und zum anderen ist es für die Bands ja`ne gute (und billige) Art auf sich aufmerksam zu machen.
**Pride:** Die Hälfte antwortet im Durchschnitt nicht. Warum, ist eigentlich klar. Bands lösen sich auf,treffen sich nur alle paar Wochen, sind faul wie die Pest, sind ständig besoffen... da kann man ja eigentlich auch nix gegen sagen, denn so sollte es ja auch sein. Das zeigt nur, daß die Szene lange nicht so kommerziell ist, wie sie von manchen Leuten gehalten wird. Hoch die Tassen!
**Info Riot:** Ja, ständig.Habe erst letztens 30 E-Mails mit Fragen rausgeschickt,wovon dann 4 - 5 Bands geantwortet haben.Da ist mir das aber auch relativ egal.Scheiße finde ich es allerdings,wenn ich wie letzten Sommer ca. 20 - 30 Briefe mit jeweils einem US $ als Rückporto verschicke,und sich dann ebenfalls nur 5 Bands melden.Da Amis aber als sehr oberflächlich gelten, mache ich mir teilweise gar keine Hoffnungen. Entweder ich bekomme was,oder nicht..
**der springende Stiefel:** Eher selten bis gar nicht,da die meisten Bands,die ich/wir angeschrieben haben,auch noch persönlich auf ein kommendes Interview hingewiesen wurden. Bei manchen dauert es halt länger, aber was soll´s.

***13.) Da von unserer Nr.2 einige Hefte beschlagnahmt wurden, würde mich mal interessieren, ihr selbst schon mal Probleme in der Richtung mit VS, Polizei, o.ä. hattet..***

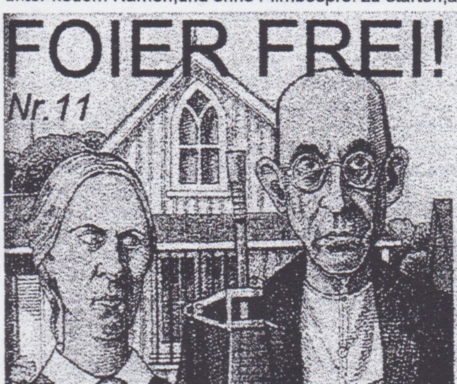
**Roial:** Keine Ahnung, ob wir überwacht werden. Bis jetzt hat sich noch keiner von der Truppe bei uns gemeldet, und konfisziert wurde auch noch kein Heft.
**Scumfuck:** Mit dem Staatsschutz hatten wir schon öfter einige Probleme, aber die Vorwürfe waren nie haltbar, und wurden stets ad acta gelegt. In diesem Zusammenhang mal herzliche Grüße an einige (mind 2!) andere Zines, die aufgrund des Konkurrenzneids dummes Zeug erzählen...
**Foier Frei!:** Wenn ein Heft beschlagnahmt wird, wird es hernach auf strafrechtliche Belange hin geprüft, und danach ausgehändigt. So ist es einige Male geschehen, aber das "FF" hat´s hernach immer wieder gegeben. Man sollte halt gewisse uns auferlegte Spielregeln einhalten, und nur durch die Blume sagen, was sie verletzen könnte. Ich meine, die wirklichen Regenten sitzen bestimmt nicht in Bonn, sondern eher in Frankfurt (hehe). *(Am Tag, als I.... B... starb?! - der Tipper)*
**Moloko Plus:** Mit dem "Moloko Plus" hatte ich nie Probleme,vom "Glorreiche Taten" wurde mal ein paar Nummern beschlagnahmt, bekam sie jedoch wieder zurück, weil sie laut Bundesprüfstelle nicht verfassungsfeindlich waren.
**Stupid over you:** (Krähe:) Nein.
**der Ripper:** Ich hatte in Sachen Fanzine bis jetzt noch keine Probleme, rechne aber jederzeit damit. Das liegt bei mir aber mehr an den Horrorfilmbesprechungen, da die wohl nicht immer ganz zulässig waren. Und da die letzte Zeit einige Aktionen gegen Horrorfilme gestartet wurden, muß man halt mit allem rechnen. Ansonsten muß ich wohl nicht mit dem VS rechnen (schätze ich mal), obwohl auch von meinen Heften, bei Konzerten und diversen Leuten welche zur Untersuchung mitgenommen wurden.
**United & strong:** Null Problemo! Wir bewegen uns jenseits der Grenzen der Illegalität, da gibt´s dann auch keine Handhabe gegen uns. Wer sucht, der findet - wer nicht sucht, findet auch nix. Logisch, oder?
**Lokalpatriot:** Dem Andi haben die Cops mal ein paar Hefte beschlagnahmt, und eine "kleine Anfrage" hatte er auch,aber bis auf die Gewißheit,daß der VS ÜBERALL ist (und liest!),hatte ich noch keine Probleme mit dem "LP".
**Boot Brigade:** Nach der ersten Ausgabe wurde ein bißchen geschnüffelt, doch sonst war eigentlich nix.
**Pride:** Nö, die Bullen hier sind nicht ganz so doof wie sie gehalten werden! Ich weiß aber aus sicherer Quelle, daß das "Pride" auch Pflichtlektüre beim Staatsschutz (polit. Abt. der Kripo) in Magdeburg ist. Die kennen mich ja auch schon einige Jahre, und wissen, daß ich nix Böses vorhabe, hähä.
**Info Riot:** Nein, noch nie.
**der springende Stiefel:** VS gibt´s ja in Österreich nicht, aber Streß mit den Bullen hat es genug gegeben, bzw. gibt es teilweise immer noch. Hausdurchsuchungen hab ich keine erlebt, die Jungs haben mich aber öfter mal vorgeladen, und da hab ich es vorgezogen hinzugehen, als mich abholen zu lassen. Vor ein paar Jahren haben sich auch mal das Postfach überwacht, bzw. dichtgemacht. Das alles hat aber nix gebracht, da es den "Stiefel" immer noch gibt, und es wegen dem "Stiefel" auch nie zu einer Verurteilung gekommen ist (warum auch?). Ach ja, und ab und an wenn wir zu Euch rüberfahren wollen die Grenzschutzheinis einen "Stiefel" zum Lesen haben, den sie natürlich nicht bezahlen wollen, das dürfte mit Schenken aber auch vorbei sein.

Boot Brigade

***14.) Habt ihr euer Zine zwischenzeitlich schon mal eingestellt, oder euch das zumindest überlegt? Wenn ja, warum?***

**Roial:** (Thorsten:) Naja, es gibt schon Momente, wenn man alles hinschmeißen möchte. Vor allen Dingen dann, wenn man alles alleine machen muß. Aber beim Anblick des Ergebnisses ist man zumeist schnell wieder aufgebaut. (Timo:) Also, ich bin eigentlich `ne ziemlich faule Sau, die sich lieber stapelweise neue CD´s anhört, als einen Finger für´s Zine krumm macht. Und wenn der Thorsten mich dann höflich bittet, doch mal was für´s Zine

zu machen, geht mir das manchmal ganz schön auf´n Sack, und man will alles hinschmeißen. Also, Thorsten hat natürlich recht (von nichts wird nichts.), aber so bin ich nunmal, jaja! Ich gelobe Besserung (wer´s glaubt)!
**Scumfuck:** Ab 1999 wird Collaps der Chefredakteur des "Scumfuck", und ich (WW) werde mich auf andere Sachen konzentrieren ("Pöbel & Gesocks", "Scumfuck"-Label, "Scumfuck"-Vertrieb). Mir ist die Arbeit am "Scumfuck"-Zine einfach zu viel geworden, und nach all den Jahren wird man auch langsam müde...
**Foier Frei!:** Die Überlegung kam letztes Jahr wegen Zeitmangel mal kurz auf, aber wir machten das nie öffentlich, und machten dann doch weiter. Tja- nun wird es doch noch einige Hefte geben.
**Moloko Plus:** Wie oben erwähnt, habe ich nach der #6 das Zine für 1 1/2 Jahre eingestellt. Gründe waren in erster Linie eine allgemeine Fanzinemüdigkeit und die Tatsache, daß sich die #6 (mit 10"-Beilage) zu einem riesigen finanziellen Flop entwickelte, und ich dehalb für einige Monate die Schnauze voll hatte vom Fanzinemachen. Allerdings merkte ich schnell, daß es sich ohne dem noch beschissener lebt, und mittlerweile bin ich motivierter als jemals zuvor.
**Stupid over you:** (Krähe:) Nein.
**der Ripper:** Solche Überlegungen gab es bisher nicht. Mir haben zwar schon mehrere Leute geraten, mein Heft unter neuem Namen,und ohne Filmbespre. zu starten,aber von meiner Seite aus wird es keine Auflösung geben.




**United & strong:** Ab und zu überlegt man schon, ob sich der ganze Aufwand überhaupt lohnt. Aber dann juckt es wieder in den Fingern, und dann geht es wieder los,und das näxte wird in Angriff genommen.!
**Lokalpatriot:** Nach dem Ausstieg vom Andi wurde zwar mal darüber nachgedacht, und auch eine Fusion mit dem "FDJ" zum "Fränkischen Beobachter" war im Gespräch, ich wollte aber immer den "Lokalpatriot" eigenständig weiterführen!
**Boot Brigade:** Nö, das war noch nicht der Fall.
**Pride:** Überlegt schon mehrfach, aber irgendwie ist es wie eine Sucht,da kommt man nicht mehr von los!
**Info Riot:** Nein, es kann höchstens mal was länger bis zur nächsten Ausgabe dauern.
**der springende Stiefel:** Jedesmal wenn ich das Ding zusammenbastel, überleg ich ein paar mal, ob das noch alles Sinn macht, allerdings kommt dann immer von irgendwoher die Motivation (z.B. von solchen Interviews) *(Danke schön!)*, und es geht weiter. Insgesamt iss es schon ganz gut, ein Zine zu machen.

***15.) Welche Fanzines sind eure Favoriten, welche gefallen euch überhaupt nicht? (Warum?)***

**Roial:** (Thorsten:) Naja, das "Prollscho...", "Trollscho...", "Mollrock", oder wie das heißt *("Zollstock" heißt´s! - d.T.)* ist schon nicht schlecht. Ansonsten bin ich nicht der große Sammler wie Timo. Bei den meisten Fanzines schaue ich nach dem Review, und dann hat es sich. Ich lese ganz gern mal das "Skin Up", obwohl die Mitarbeiter arrogante Säcke und nicht fähig zur objektiven Betrachtung anderer Meinungen sind. Das "Foier Frei!" ist auch recht lesenswert. Überhaupt nicht gefallen mir eigentlich keine, da mir der Überblick fehlt, aber so manches Heftchen ist schon an der untersten Grenze. "Doitsche Musik" oder das "Skin Up" (Ja ich weiß, oben habe ich geschrieben, daß ich es recht gern lese. ), was aber weniger am Inhalt liegt, sondern daran, daß die Macher Idioten sind. (Timo:) Also ich lese alles, was halbwegs interessant ist, von ultra-braun bis ultra-rot, von ernst bis lustig, von intellektuell bis scheißedoof. Sympathisch sind mir solche Hefte, die interessante und ausführliche Interviews, guten Schreibstil, ordentliche Rechtschreibung, und ebensolches Layout beinhalten. Die Herausgeber sollten tolerant sein, sachlich argumentieren, und nicht primitiv beleidigt werden, und über etwas Humor verfügen. Wie schön könnte es auf der Welt sein!
**Scumfuck:** Favoriten: "Happy Weekend", "Scumfuck", "SportBild", "Playboy" Nieten: "Bravo", "Bild der Frau", "Vogue". Warum? - Darum!
**Foier Frei!:** "United Skins", "B+H", (Deins gefällt auch), "Hass Attacke", "Sachsens Glanz", ... Ach ich könnte so viele wirklich geile Hefte nennen, die gefallen, so daß ich es mal dabei belasse. Beschissen finde ich Hefte von Pseudotypen wie "Doitsche Musik" und dergleichen Schwachsinn. Die können sich ja auch nie irgendwo sehen lassen.
**Moloko Plus:** Es gibt da ein paar, auf die man sich immer freut. Zum einen die "etablierten Vier": "Ox", "Skin up", "Scumfuck" und "Plastic Bomb". Von den "kleineren" gefallen mir "Rote Kuh", "Kruzefix", "Suburbia", "Stay Wild", "Hullaballoo", "Roial", "3rd generation nation" ... eigentlich zu viele, um alle aufzuzählen (um diplomatisch zu bleiben). Natürlich kenne ich nicht alle Zines, aber ich denke, die #3 vom "Prollskin" war für mich eines der schwächsten Zines, das ich zuletzt gelesen habe. Hm, steht mir das überhaupt zu, über andere Zines zu urteilen??? Gib´s zu, Du wolltest hören, daß ich das "Tollschock" spitzenmäßig finde! *(Nunja... - d.T.)*
**Stupid over you:** (Krähe:) Daumen hoch für: "Moloko Plus", "Rote Kuh", "Do the Dog", "Let´s Skank", "Suburbia", "Berliner wichtige Botschaften", "the Avenger", "der springende Stiefel". Daumen runter für: solche




zwielichtigen Hefte wie "Lokalpatriot" oder "Roial", irgendwelche besserwisserischen scheiß Crust/Anarcho-Hefte, extrem politische Hefte jeglicher Coulor (Namen nenne ich keine, da ich keine Werbung machen will), und Hefte ohne die geringste Basis in der Szene. (Bachus:) "United & Strong", "Hullaballoo", "Tollschock", "Frösi", "Scumfuck"...(Stupid:) "Stay Wild","3rd Generation Nation", "Maximum Rock `n´ Roll". Schlechte Hefte gips wie Sand am Meer, entweder sind sie schlecht geschrieben oder der Inhalt ist absolut uninteressant, egal aus welcher Ecke das Heft stammt. **der Ripper:** Gut gefallen mir der "gestiefelte Kater", das "FF" (bis auf die letzte Ausgabe) *(=Nr. 12 - d.T.)* , "der Feldzug", usw. Einen Favoriten habe ich aber nicht, da mir an jedem Fanzine etwas gefällt,oder stört.Eures ist mir ein bißchen zu dick *(zu DICK?? - d.T.)*, "Roial" hat manchmal zu viel Ska, "Hamburger Sturm" teils zuviel Politik, und so weiter, um nur mal Beispiele zu nennen. Im Großen und Ganzen hat aber jedes Fanzine Anerkennung verdient, da ich weiß, wieviel Arbeit dahinter steckt. **United & strong:** Keine Ahnung, hier wird alles gelesen, was auf den Tisch kommt. Abgerechnet wird dann beim Fanzinecheck.
**Lokalpatriot:** Favoriten waren immer "Foier Frei!", "Moonstomp" und "Scumfuck". Das "Scumfuck" hört ja leider bald auf *(Schmarrn, geht weiter! - d.T.)* und die letzten Ausgaben vom "FF" + "Moonstomp" waren leider nur Mittelmaß, so daß meine Lieblinge "Unsere Welt" und Euer Heft sind. Außer "Plastic Bomb" finde ich noch das "Revolution Times" und "Info Riot" beschissen. Zu den paranoiden Wixern vom "PB" schreib ich nix (würde zwei Seiten dauern), ich habe nur eine Empfehlung an den Superskin Frank Herbst: Auf deiner Suche nach dem heiligen Gral,bzw.auf deiner "Faschojagd" unter Skinheadbands übersiehst du ziemlich viele. Nur weil die Bands keine rechten Texte haben, müssen sie noch lange keine Antifaschisten sein... auch wenn sie sogenannte Klassiker sind, also viel Spaß beim Suchen,und Petri Heil! Das "Info Riot" ist nur ein Synonym für viele Leute/ Bands/Hefte/etc., die von einem Extrem ins andere schwingen. Sowas kann man mit 14-16 Jahren noch entschuldigen, spätestens danach sollte man jedoch mit dem eigenen Denken anfangen; traurig wenn man das erst mit Mitte-zwanzig versucht... Ach ja, gut finde ich auch noch viele ausländische Internet-Fanzines, da sie oftmals über den (politischen) Tellerrand schauen können (z.B. www.unitedskins.com).
**Boot Brigade:** Meine Favoriten sind Fanzines, bei denen man merkt, daß der Macher sich selbst einbringt, und die einen persönlichen Stil haben,wie z.B. das "Moloko Plus","der springende Stiefel",und das "Corned Beef". Hefte, die zu steril und unpersönlich sind, gefallen mir hingegen weniger.
**Pride:** Ich finde fast alle Oi!/Punk Hefte gut, wenn sie eine gewisse persönliche Note haben, und keine billigen Hetzparolen von sich geben.
**Info Riot:** Ich finde eigentlich `ne Menge Fanzines gut, bzw. schlecht. Kommt aber immer auf die jeweilige Ausgabe an, und ob etwas drinsteht, was mich interessiert, oder eben nicht. Arbeit steckt in allen.
**der springende Stiefel:** Bei der Schwemme an Zines eine schwierige Sache, und seit die Franken keine Zines sondern Bücher machen überhaupt.Spaß bei Seite,es gibt schon ganz klar einige gute Hefte (z.B. "Moloko Plus", "Stupid Over You", "Tollschock", "Frankomania","SkinUp" - ja, das auch, "United & Strong", "Scumfuck", "Roial", usw. usw. Die Zines hier stellen keine Wertung da, sind mir gerade eingefallen). Wie´s aussieht werden die Dinger auch immer besser. Ein Zine iss für mich gut, wenn die Mischung stimmt, d.h. Intis, Reviews, etc. Und es sollte auch eine persönliche Note haben.

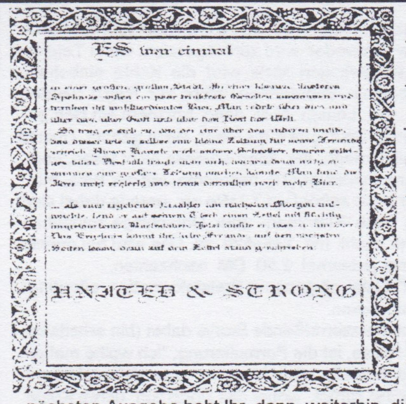
***16.) Bei uns ist es schon häufiger vorgekommen, daß Leute unser Zine direkt bei uns bestellen, und zu wenig Porto beilegen. Beispielsweise 1,- DM oder 2,- DM zu wenig. Kam das bei euch auch schon vor, und wie reagiert ihr da drauf?***

**Roial:** (Thorsten:) Keine Ahnung, frag´ Timo. (Timo:) "Porto zahlt Empfänger" heißt hier das Zauberwort!
**Scumfuck:** Das passiert schon mal, aber wir schicken das "Scumfuck" dann trotzdem raus. Schließlich verdienen wir genug Kohle...
**Foier Frei!:** Wir schicken die Hefte zu, auch wenn etwas fehlt, da machen wir uns halt einen Vermerk, und fertig. Wir haben selbst mal einen Computerabsturz gehabt, und da sind ein paar Leute durch unsere Schuld um ihre Hefte gekommen. Deshalb sehen wir das aus diesen Gründen niemandem nach. Wir hoffen, daß die Leute zu wenig gezahlte Gelder nachschicken, was auch meistens so ist. Wenn nicht, gibt´s eben von uns auch nichts mehr. Nicht schlimm, sondern eben völlig normal.
**Moloko Plus:** Klar, auch das kam vor einigen Jahren fast wöchentlich vor, in letzter Zeit allerdings nur noch vereinzelt.
Anfangs habe ich die Hefte mit der Bitte um Restgeldzahlung rausgeschickt, mittlerweile gibte es meistens `ne Postkarte mit der Aufforderung, erstmal das Restgeld zu schicken. Ich denke aber, die meisten, die zu wenig Kohle schicken,sind einfach unwissend - ich glaube,ich kann mittlerweile ganz gut unterscheiden, wer schnorren will (verreckt!) oder einfach nicht den genauen Preis wußte.
**Stupid over you:** (Krähe:) Kam bei mir schon vor.Wenn es sich um ein,zwei Mark handelt und das Geschreibe

der Leute o.k. war, bekamen sie das Heft trotzdem. Jedoch schrieb ich ihnen, daß sie das nächste mal bitte ausreichend Kohle schicken sollen. (Bachus:) Kam schon öfter vor. Entweder wird zurückgerufen, wenn Telefonnummer vorhanden ist, ansonsten einmalig so rausgesandt, beim wiederholten Male wird die Kohle einbehalten. Deswegen gibbed ab der Nr.5 auch ein Jahresabo, damit solche Scherereien nicht zur Regel werden.
__der Ripper:__ Mit dem Porto habe ich oft dieselben Probleme, habe den Leuten aber dann trotzdem ein Heft geschickt. Das wird es aber ab der Nr.5 nicht mehr geben. Bei zu wenig Geld gibt´s nix mehr, Pech gehabt. Überall steht geschrieben, was mein Heft kostet. Wer das nicht auf die Reihe kriegt, der kann sowieso nicht lesen, und braucht mein Heft dann auch nicht. Das Beste ist noch, wenn ich `ne Postkarte (?!) bekomme, mit der Bitte, mir ein Heft zu schicken. Is´ ja wohl lächerlich, oder? *(Hehe, hatten wir auch schon! - d.T.)* Wo wir gerade dabei sind: Ne Bitte an alle Fanzinemacher, mit denen ich tausche. Bitte holt euch Klammern zum Umschläge zumachen (100 Musterklammern ca. 3,- DM), und klebt eure Büchersendungen nicht mit Tesafilm zu. Das wird bei meiner Post oft nicht als Büchersendung anerkannt, und ich darf dann jedesmal 2,50 DM nachzahlen.
__United & strong:__ Kommt vor, dann gibt es erstmal eine "Nordland"-Liste mit genauer Preisinformation, allerdings kann man bei 50 Pfennig bis eine Mark auch schonmal ein Auge zudrücken.
__Lokalpatriot:__ Das kommt sehr häufig vor, manchmal stehen jedoch herzzerreißende Storys dabei (bin arbeitslos, im Knast, etc.), so daß ich darüber hinwegsehe. Was ich jedoch hasse, ist die Formulierung: "Ich wollte mal ein Probeexemplar bestellen." Ich gehe ja auch nicht in `nen Puff, und bestelle eine Nummer zum Ausprobieren!
__Boot Brigade:__ In diesem Fall schicke ich den Leuten das Zeug wieder zurück, wobei das Porto von deren Kohle abgezogen wird, oder die Leute ham halt Pech gehabt.
__Pride:__ Am Besten ist: "Schickt mir doch bitte mal eine Probeausgabe vom "Pride".", auf einer Postkarte geschrieben. Na gut, da ist meist mehr Unwissenheit im Spiel als Frechheit, die Leute wissen es einfach nicht besser. ich kenne auch Leute, die schon einige Jahre dabei sind, und die noch nie das Wort "Fanzine" gehört haben. Was soll man dazu noch sagen?
__Info Riot:__ Kommt zum Glück selten vor. Wenn gar kein Geld beiliegt, natürlich nicht, ansonsten schicke ich das Heft meistens trotzdem raus. Sollte auf Grund dieser Antwort den nächsten Briefen aber ständig zu wenig Geld beiliegen,wird die Kohle wie die Tabakwaren und Schokolade in Clockwork Orange: "...konfisziert und nicht zurückerstattet!!".
__der springende Stiefel:__ Ja, das kenn ich auch. Eine Postkarte und das war´s. Letztens kam ein Brief, allerdings mit Porto, der mit "Lieber Sachbearbeiter" anfing - ich weiß nicht, was sich die Leute bei einem Zine denken. *(Gut ist auch "Sehr geehrter Herr ..." Alles schon erlebt. - d.T.)* Viele wollen zuerst mal unsere Liste haben, und leben eben nur DM 1,- Porto bei, das iss für die Liste auch o.k. Für´s Zine wohl etwas zu wenig. Ich hab aber auch schon Hefte verschickt, wenn etwas zu wenig Kohle dabei war. Wenn wer aus dem Knast schreibt, iss mir zuerst mal wurscht, warum er sitzt, dann kann er das Heft auch kostenlos haben - ansonsten halt nicht.

***17.) Was plant ihr für die Zukunft, und was wird sich in den kommenden Ausgaben ändern?***

__Roial:__ Wir planen für die Zukunft, unseren Namen zu ändern, und zwar ab der Nummer 11. *( Wieso? Thorsten und Timo passt doch, haha... - d.T. )* Außerdem wollen wir noch viele geniale Interviews machen, und vielleicht öfter als zwei Mal jährlich erscheinen.Ändern wird sich nicht viel,da wir eigentlich zufrieden sind mit dem Ergebnis.
__Scumfuck:__ Siehe Punkt 14. Verändern vom Stil her wird sich nichts Großartiges,warum auch!? We are the best...
__Foier Frei!:__ Wir wollen wieder humorvoller werden, und etwas öfter erscheinen. Ab und zu soll dem Heft eine CD beiliegen, damit man mal weiß, von welcher Band wir schreiben.Aber das ist jetzt und hier nicht festzulegen.
__Moloko Plus:__ Wir planen zinemäßig schon was für ab der nächsten Ausgabe, das ist bisher aber alles noch nicht spruchreif, und soll hier noch nicht erwähnt werden. ist nämlich immer peinlich, etwas großmäulig zu verkünden, um es dann im Endeffekt doch nicht realisieren zu können...
__Stupid over you:__ (Krähe:) Bei der Nr.5 wird eine CD beiliegen, zum Jubiläum. Ich für meinen Teil will eigentlich in Zukunft `ne bißchen mehr Skamucke mit ins Heft einstreuen. Sonst ist eigentlich nichts großartig geplant. (Bachus:) Wie Krähe schon sagt, bei der Nr.5 gips eine fulltime-CD gratis. Das Ganze kostet dann mit 80 Seiten-Heft & Porto schlappe 10,- DM. Das Geld könnt ihr gerne schon jetzt schicken, und euch so eine Ausgabe der Nr.5 sichern. Oder ihr schickt gleich 20,- DM für ein Abo, und ihr bekommt die Nr.6 & 7 pünktlich zugesandt (die Nr.5 natürlich auch). Ansonsten werden wir versuchen mehr Pladdencover bei den Reviews abzudrucken. Ansonsten weiterhin gut recherchierte Interviews & Storys, junge Bands im Kleeblattformat vorstellen & Preisrätsel mit wertvollen Sachpreisen.
__der Ripper:__ Groß was ändern werde ich in Zukunft nicht. Jedenfalls nicht vom Inhalt, da ich meine Richtung bereits getroffen habe. Es wird sich wohl was ändern, wenn ich mal `nen Computer besitze, aber ansonsten bin ich im Großen und Ganzen recht zufrieden. Ich plane höchstens für die Zukunft nochmals eine Beilage, wie z.B. Single, CD, Poster, Aufkleber, oder ähnliches. Mal abwarten. Ach so, ein Abo werde ich auch in Zukunft nicht anbieten, Nachfragen bringt also nix. Gruß! der Ripper
__United & strong:__ Die Auflage erhöhen (1.000), das Heft drucken, das Layout verbessern, und wenn möglich keine Verluste mehr zu machen. Ansonsten, Träume sind Schäume, und Pläne sind Müll. Mal sehen, wie es kommt. Cheers & Oi! Oi!
__Lokalpatriot:__ Die Zukunft, keine Ahnung! Das Layout wird besser, das Bier wird (nicht?) weniger, und solange es Spaß macht, gibt es auch noch den "Lokalpatrioten"! Oi! und Möh... Erik



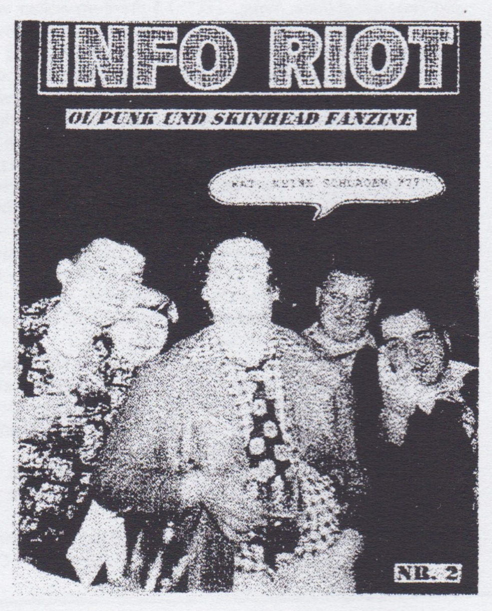

**Boot Brigade:** Ich werde euch doch hier nicht meine Geheimnisse verraten, ihr Schlingel, ihr. *(Mist!!! - d.T.)*
**Pride:** Die Abstände in denen das Heft erscheint werden sich vergrößern, aber ändern wird sich grundsätzlich nichts!
**Info Riot:** Ändern wird sich wohl nicht viel. Für die Zukunft hätte ich doch gerne noch den ein oder anderen Schreibsklaven... Cheers Spiller
**Der springende Stiefel:** Nun, große Änderungen werden nicht ins Haus stehen. Mehr Interviews (z.B. wie in unserer Nr.6), noch mehr Leute, die was bei uns machen wollen...

---

...Ja, und das war er, der erste Teil der "großen Tollschock Fanzine-umfrage. Ihr werdet mir sicherlich rechtgeben, wenn ich behaupte, daß er mit 15 Seiten sehr ausführlich geworden ist, und ich hoffe natürlich auch, daß Euch das Ganze interessiert hat. In unserer nächsten Ausgabe habt Ihr dann weiterhin die Möglichkeit, etwas mehr über die Macher der verschiedenen Fanzines zu Erfahren. Da werden dann noch weitere interessante Themen angesprochen, die aber mit Fanzines nichts zu tun haben, sondern sich auf verschiedene andere Dinge wie Musik, Szene, Gesellschaft, Politik, etc. beziehen. Zum Schluß möchte ich mich noch bei den verschiedenen Fanzinern bedanken,die sich die Mühe gemacht haben, meine Fragen zu beantworten. Nachfolgend dann noch die Adressen der verschiedenen Hefte. *Andy*

*Roial, c/o Timo Neumann, Rungestraße 17, 01217 Dresden*
*Scumfuck, Schmitz, Postfach 100709, 46527 Dinslaken, Tel.: 02064/50710, Fax.: 02064/15724*
*Foier Frei!, Postfach 2, 09041 Chemnitz - oder - FO Service, PF 34, 09207 Limbach/Oberfrohna*
*Moloko Plus, c/o Torsten Ritzki, Feldstr.10, 46286 Dorsten*
*Stupid over You, c/o Th. "Bachus" Bachmann, Ponyweg 5, 17034 Neubrandenburg*
*der Ripper, Postlagernd, 38101 Braunschweig*
*United & Strong, c/o Ralf Megelat, Postfach 350 141, 10211 Berlin, Tel.: 030/42010303*
*Lokalpatriot, c/o Erik M., Postfach 2002, 96011 Bamberg*
*Boot Brigade, c/o M. Lamparter, Waiblinger Str. 27, 71404 Korb*
*Pride, c/o Mark Lorenz, Weinbergstr. 2 A, 39106 Magdeburg, Tel./Fax: 0391/543 34 78*
*Info Riot, c/o Spiller, Saarstr. 36, 46035 Oberhausen, Fax: 0049-(0)208-26687*
*der springende Stiefel, P.O. Box 739, 4021 Linz, Österreich, Tel./Fax.: 0043-732-316391*



# NUR DAS BESTE FÜR DEN JUNIOR !

HOFFNUNGSVOLLE JUNGE BAND? WIR PRODUZIEREN EUCH ! SCHICKT UNS EUER DEMOTAPE ! WELTVERBESSERER UND POLITSPINNER BRAUCHEN NICHT ZU SCHREIBEN !



INTERESSE UNSERE PRODUKTIONEN ZU VERTREIBEN ? HÄNDLERANFRAGEN SIND IMMER GERN GESEHEN... FORDERT UNSERE HÄNDLERLISTE AN !

# SCUMFUCK MUCKE

**DERZEIT BRANDAKTUELL:**

DIE ARSCHGEFICKTEN GUMMIZOFEN MCD
PÖBEL UND GESOCKS 'Fünf Millionen' LP/CD
TOTAL PANNE VOL. 3 Do LP

**WIEDER ZU HABEN:**

SMEGMA 'Schrammel Oi ' CD

**DEMNÄCHST NIGELNAGELNEU :**

TETRA VINYL ' Kein Weg zurück' LP
FOUR ON THE FLOUR 'The only Chance we get' EP
BIERPÖBEL 'Rebellenlieder' EP
TRIO MIT VIER FOISTEN 'Saufen, prolln...' CD
EM Oi KAHL 'Haut drauf' EP
VERLORENE JUNGS 'Du gehörst dazu' LP/CD

*Du erhaelst bei uns auch jede Menge weiterer Tontraeger und Merchandise Artikel aus den Bereichen Oi! Punkrock, Ska und Hardcore aus aller Welt ! Bestell Dir unsere fette Mailorderliste gegen 2.-DM Rueckporto*



SCUMFUCK MUCKE LABEL/VERTRIEB/ZINE/RECORDSHOP
PSF 100709 46527 DINSLAKEN

# Bierpöbel

*Tja, "Bierpöbel" eine neue Band aus der Schweiz. Als ich das hörte, ließ ich mich nicht lumpen, und habe meine guten Beziehungen spielen lassen. Unterstützenderweise kam noch dazu, daß ich dem Schlagzeuger Pat (der mir auch hauptsächlich die Fragen beantwortete) nach einem Konzert, zusammen mit meinem alten Kumpel Philip aus Winterthur Unterschlupf gewährte. Nach dieser Nacht war der Pöbel mir natürlich was schuldig, denn Zitat: „ ... deutsche Wurst aus dem Glas..." will eingelöhnt werden. Also denne, Danke für´s Beantworten der Fragen und, das Demo wurde bei den Plattenreviews besprochen. Der Fragende war übrigens Thomas, meine göttliche Wenigkeit, und für "Bierpöbel" steht "BP". Nun aber endlich zur Vorstellung.*

**T: Da man bei einer jungen und nocht relativ unbekannten Band nicht um die Standartfrage drumrumkommt, stellt euch doch erstmal vor, erzählt die Bandstory und den evtl. Werdegang der einzelnen Mitglieder.**
BP: Der "Bierpöbel" gründete sich Sylvester ´95 in Zürich. Damals waren wir drei Kumpels die einfach Bock hatten Musik zu machen. Jan, der jetzt beim "Pöbel" singt und Gitarre spielt, zupfte vorher die Saiten bei "Stromausfall", und ich spielte vorher bei "Absturz" Gitarre und war danach bei "S.I.C.K." für´s Gebrüll zuständig. Alles Bands, die heute nicht mehr existieren. Beim "Pöbel" ist es mein Job auf die Felle zu dreschen. Päsce spielte bei uns Bass. So verging eine Zeit ohne Konzerte. Dann kam Dave zu uns als zweiter Gitarrist, der ging dann aber bald wieder weg, und wir hatten immer noch keine Konzerte. Wir entschlossen uns dann bei einem Kumpel das "Bierpöbel" Demo-Tape aufzunehmen. Diese Tapes verschickten wir dann an diverse Labels und so. "Scumfuck" bot uns einen Vertrag an, den wir auch annahmen. Mit dem Bassisten Päsce klappte es nicht mehr so gut, da er überhaupt kein Interesse für die Band zeigte. Wir beendeten dann den ursprünglichen "Bierpöbel" und Delwe der gleichzeitig bei "Anneliese Schmidt" spielt, ist jetzt auch beim "Pöbel".

**T: Ihr habt ja auch ein Demo. Was gibt es darüber zu berichten? Habt ihr schon was in Planung z.B. eine 7" auf Scumfuck?**
BP: Unsere 7" sollte jetzt dann bald zu kaufen sein. Sie enthält drei Lieder, die wir auch beim selben Kumpel aufnahmen wie das Demo.

**T: Konnte man euch schon Live bewundern, und sind weitere Auftritte geplant? In Winterthur/Zürich sieht´s, soweit mir bekannt nicht besonders rosig mit Auftrittsorten aus. Hat sich da etwas getan, und wo kann man sonst noch in der Schweiz auftreten?**
BP: Wir spielten im November ´97 in Göschenen (das ist sozusagen in den Bergen), Bahnofsbuffet mit ein paar Punkbands.
Im März ´98 im Juz Wiesloch mit den "Oi!genz". Ja, das ist so hier in der Schweiz. Es ist nicht so leicht, von wegen kurze Haare und so, aber wir haben jetzt vor auch mehr in der Schweiz zu spielen oder allgemein einfach zu spielen, egal wo. Wenn jemand eine Band benötigt, kann er uns anrufen oder schreiben. Wir kommen auf jeden Fall!

**T: Was muß man denn so berappen um euch zu uns zu holen? Wo und für wen würdet ihr niemals spielen?**
BP: An Woodstockfestivals würden wir nie spielen, oder für "Dild... *(Oha, da haben mich meine sexistischen Gedanken übers Ohr gehauen. Böser Schelm-Thomas, schnell ein Bier trinken...)* "Gildo" auch nicht, denn der hat uns nicht lieb.
Um nach Deutschland zu fahren säuft ein Auto einfach gerne Benzin. Benzingeld also.
Freibier schadet uns auch nicht und ein Dach über´m Kopf zum pennen wäre auch nicht übel.

**T: In der Schweiz siehts mit Bands auch nicht rosig aus, woran liegts? Beherschen unsere Nachbarn keine Instrumente oder liegts an der kleinen Szene?**
BP: Es gibt die "Möped Lads", die geilen Oi!-Punk spielen oder "Wicked", die Spezialisten in Sachen 77-Punk sind. Von den "Vanilla Muffins" muß ich glaub´ ich nicht sprechen, die kennt ihr bestimmt *(Ja, auf das beantwortete Interview von denen warten wir bis heute vergeblich... – der Andi).* Dann gibt es einen Haufen kleinere unbekannte Kellerpunkkapellen. Aber Skinheadband sind wir die einzigsten.
Die Szene hier ist natürlich sehr klein und dazu noch gespalten, was keinem von uns Skins in der Schweiz nützt. Im Gegenteil, es macht alles noch komplizierter. Es liegt nicht an der Beherrschung der Instrumente, sondern daran, daß einfach wenige den Finger aus dem Arsch nehmen *(also mit Schwulen möchte ich auch nicht zusammen spielen...- der Thomas)*, und etwas auf die Beine stellen.

**T: Gibt es eine musikalische/textliche Richtung, die ihr spielen/besingen wollt, oder rattert ihr einfach drauf los?**
BP: "Bierpöbel" spielt eben Pöbelrock oder wie man es bezeichnen will. Ich finde es ist ziemlich ein eigener Sound. Das liegt wahrscheinlich daran, daß jeder von uns andere musikalische Vorlieben hat, diese aber nicht weit von einander entfernt sind. Man schmeißt alles in einen Topf, dann gibt´s Pöbelrock`n´roll hardcorepunk oder ich weiß doch auch nicht.

**T: Über was wird bei euch so gesungen? Und wer verzapft die Texte?**
BP: Textlich dreht es sich bei uns nicht um Politik oder wie das heißt. Es geht mehr um Pogo, Pöbel und Randale mit dem Bierglas in der Hand. Aber eine Funband sind wir nicht, wir haben auch ganz tragische Texte über´s Ficken und so... Ha, Ha.
Nein, wir haben wirklich auch ernsthafte Texte. Verzapfen tut das der Jan, weil Delewe so in seine vier Drähte vertieft ist, das er keinen Bock hat zu singen. Ich bin der Drummer, und habe den Takt und den Mund zu halten.

**T: Welche Bands würdet ihr als ewige Hitliste aufführen?**
BP: "Motörhead", "Condemned 84", "Skrewdriver", "Klamydia", "Sex Pistols", "Agnostic Front", "Sham 69", "Oppressed", "UK Subs", "Böhse Onkelz", "Ländernunnan", "Black Flag", "Discipline", "Dickies", "Spiderbabys", "Lokalmatadore", "Defiance", "Poison Idea", "Oxymoron", "Exploited", "SLF", "Hellacopters", usw.

**T: Ein kleines Frage/Antwort Spiel:**
a. **Waffen:** Eine gute Sache, sollten aber bei Konzerten zu Hause bleiben, denn Alkohol und Waffen sollte man nicht kombinieren. Das kann in´s Auge gehen, das weiß ich genau, kam nämlich bei uns auch schon vor.
b. **Eishockey:** Geil... Winti, Kloten, Schweden...
c. **Sturmtruppen:** Die erste Scheibe "Es ist beit". Musikalisch und textlich absolut Möh!Das waren Jungs aus Schaffhausen. Die waren nicht die Schlauesten, das ist vielleicht auch der Grund, warum sie ein "B" nicht von einem "Z" unterscheiden können. Ja, Ja, deutsche Sprache schwere Sprache.Die neue Scheibe "Basler Freunde". Das sind Leute aus Basel, die nichts mit den alten "Sturmtruppen" zu tun haben. Aber wenn dieser Latzhosenfuzi so Stolz auf seine kleine Schweiz ist, soll er doch auch in seiner Heimatsprache singen. Wenn nicht empfehle ich ihm an dem Abendkurs "Deutsch für Du" teilzunehmen. Soviel zu "Sturmtruppen Skinheads".
d. **Europa:** Da der Delewe Holländer ist, der Jan Deutscher und ich Schweizer, sind die Meinungen verschieden.
e. **Albani:** Früher noch `ne gute Kneipe in Winterthur, jetzt aber Schickimickischeiße.
f. **Autonome:** Mit denen haben wir nichts am Hut, wir haben sie höchstens am Arsch.

**T: Euer Land hält sich aus allem mehr oder weniger raus. Ist dies erstrebenswert, oder sollte sich dies ändern?**
BP: Die Schweiz ist mit Milka-Schokolade, Bergkäse, Kühen und Swatch-Uhren so beschäftigt, da bleibt keine Zeit für solch andere Dinge.

**T: Die Bullen sind ja auch bei euch recht schnell mit dem Finger am Abzug. Ich denke nur mal an die Straßenschlacht in Zürich, der ich auch beiwohnen durfte. Welche Gründe sind hier von Bedeutung?**
BP: Ich glaube das ist hier nicht viel anders als bei euch. Das Ganze wird eben immer schlimmer mit der Bullerei hier.

**T: Wollt ihr euch noch anpreisen oder etwas hinzufügen?**
BP: Wir grüßen all die, die gerne viel Bier trinken und pöbeln, Al Bundy (No Mam) und den schwedischen Bikini-Club.

So, das war´s, Danke nochmal für alles und wir sehen uns. *Thomas*



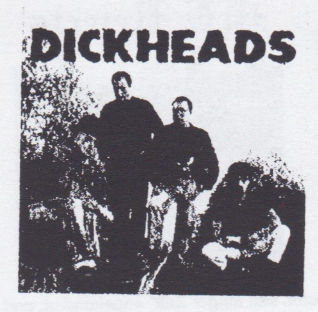
# Tonträger

*Auch hier erspare ich euch und mir eine lange Einleitung - Geändert hat sich ja eigentlich ohnehin nicht viel. Es gab zwar mal die ein oder andere Kritik, daß die Plattenbesprechungen zuviel Platz einnehmen, aber dafür sind unsere Reviews halt auch sehr ausführlich, und wir versuchen zudem soviele Plattencover wie möglich mit abzubilden. Beides ist in der derzeitigen Fanzinelandschaft wohl auch nicht unbedingt alltäglich, und kann wie wir denken, dem Leser eigentlich nur zugutekommen.Da wir bekanntlich alles besprechen was kommt, ist unsere Auswahl auch diesmal wieder bunt gemischt,um die optimale "Würze" zu garantieren. Dabei nehmen wir - wie auch sonst - kein Blatt vor den Mund, und so gibt es u.a. auch diesmal wieder unsere Kategorie "bester", bzw. "schlechtester Tonträger". Leider kamen diesmal allerdings nicht ganz so viele Sachen wie erwartet, aber denjenigen, die uns etwas geschickt haben sei unser Dank gewiß. Das letzte mal schon geplant aber dann leider verpeilt, drucken wir diesmal am Ende der Besprechungen nochmal die Kontaktadressen sämtlicher Label und Mailorder ab, die uns ihre Produktionen haben zukommen lassen. So, das dürfte als Einleitung genügen. Anschließend dann wieder unser Bewertungsschema:* ***Andy***

| | |
|---|---|
| + + + + + + | *Wahnsinn!!! Ein Bombending... Zuschlagen, absolute Kaufpflicht!!!* |
| + + + + + | *Ein nahezu perfektes Werk! Wirklich gut... Weiter so!!!* |
| + + + + | *Guter Durchschnitt! Nicht schlecht - aber auch nichts Weltbewegendes...* |
| + + + | *Naja, ein netter Versuch, aber nicht gerade das Gelbe vom Ei...* |
| + + | *Also, da fehlt´s doch noch an Einigem. Das hör´ ich mir nur unter Zwang an.* |
| + | *Um Himmels Willen... Wer das kauft, ist den Knüppel nicht wert, mit dem er erschlagen gehört!* |

**DAILY TERROR - Krawall 2000 ( CD )**
**( Impact Records )**

Da war ich ja sehr gespannt, was uns die vier Herren um Sänger Pedder diesmal so zu bieten haben. Insgesamt sind es dann 16 Lieder, die auf eine Picture-CD gepresst wurden. Um gleich mal Parallelen zum letzten Studioalbum "Apocalypse" zu ziehen, ist auf jeden Fall zu sagen, daß die aktuelle Scheibe mithalten kann. Wie üblich wird auch diesmal auf Parolen und Klischeetexte locker verzichtet, und die Texte sind zumeist Gesellschaftskritisch. Zum gewohnt markanten Gesang braucht man wohl kein Wort verlieren, und musikalisch ist die Scheibe recht abwechslungsreich - allerdings teilweise auch langweilig und nicht immer so interessant. 4 der Lieder sind dem ein oder anderen vielleicht auch schon von diversen ( schlechten ) Deutschpunk-Samplern her bekannt. Das wären "Blinde Spanner", "Verpiss dich", "Verstörte Kids", und "Falsche Fuffziger" ( genau, das mit der "Nimm 2"-Melodie am Anfang ). Gehen alle vier in Ordnung. Erwähnenswert sind auch noch "Freitag Nacht" und "Eiszeit". Der einzige Knüller auf dieser CD, der auch musikalisch aus dem Rahmen fällt, ist "Heile Welt", das mich etwas an "Stell dich" von der "Durchbruch/Gefühl & Härte" erinnert. Gefällt mir am Besten! Die restlichen Stücke sind zumindest für mich nix Besonderes, und daher lasse ich die jetzt auch links liegen. Insgesamt eine durchschnittliche Scheibe, die zwar mit der "Apocalypse" mithalten kann, an die meines Achtens besseren alten Scheiben wie z.B."Aufrecht" oder "Durchbruch/Gefühl & Härte" nicht rankommt.Also nicht schlecht, aber kaufen würde ich sie nicht. Da die CD also nicht gekauft, sondern nur ausgeliehen ist, haben wir oben auch kein Cover abgebildet. Um dieses aber zu Beschreiben sei gesagt, daß auf dem Cover 7 nackte Damen abgebildet sind, die derart ineinander verschlungen sind, daß sie ( bei näherem Betrachten ) einen Totenschädel darstellen. Ein Lob gibt es dann noch für das 14-seitige Booklet, in dem die meisten Texte vor aufwendig zusammengeklebten Schnipsel-Collagen zu sehen sind. Das Ganze natürlich in Farbe, und wirklich hübsch gemacht. Meine Wertung schaut also wie folgt aus: Für die Aufmachung + + + + + und die Musik nur Durchschnitt: + + + ( + )
*Andy*








**Dickheads – Cheers! (7")**
**(Combat Rock)**
Die "Dickheads" kommen aus dem schönen Frankreich und da fragt man sich warum stehen sie nicht im "France Spécial"? Na klar sie singen in englisch und das reicht.
Nach einer 7" und mehreren Samplerbeiträgen, legen sie hier ihre zweite Scheibe vor, und ich muß sagen, daß sie mir um 100% besser gefällt, als das was ich vorher gehört habe.
Die vier Lieder sind sehr kraftvoll eingespielte Oi!/Streetpunkkracher und sauber produziert. Die Melodien sind gut, und auch sehr gut gespielt. Leider singen sie immer noch in englisch, was vielen mehr zusagt, mir aber nicht so gefällt.
Eine Kuroisität haben sie auch mit auf die Scheibe gepackt, und zwar ein Lied von "AD/AC"... hajajaj.. soll doch heißen "AC/DC" und zwar "Balls".
Das Label hat sich auch wie immer sehr viel Mühe gegeben und liefert hier sehr gute Coverqualität mit sehr guten Fotos ab. Sehr lobenswert. Leider singen sie auf englisch, sonst wärs ein echter Knüller, so aber leider "nur" guter Durchschnitt. ++++ *Thomas*

*(Du hast vergessen, darauf hinzuweisen, daß die Band leider auf Englisch singt... - der Tipper)*

**HATEMONGER - Hatemonger ( CD )**
**( MS Records / ISD )**
**THE THIRD GENERATION OF PEOPLE HATERS.**
Nachdem ich das Demo schon gehört hatte, konnte ich es kaum noch erwarten, die dritte Scheibe der Amis in meinen Händen zu halten. Definitiv das Beste, was sie bis jetzt veröffentlicht haben. Der Gesang kommt kräftiger und auch musikalisch kann man eine eindeutige Steigerung verzeichnen. Die 12 Songs behandeln wieder die typischen Probleme, wobei man um einiges ernster klingt als, z.B. auf der "Collection of Hate". Das Cover wurde natürlich wieder von Griffin gezeichnet. Sollte man. + + + + + Andi (Bamberg)

**The Headhunters – Hunting for Heads (7")**
**(DIM Rec.)**
Eine neue Band aus Schweden hat der Uhl aus Coburg an Land gezogen. Die "Headhunters" verstehen ihr Handwerk ganz gut, irgendwo hab ich mal was von einem Vergleich mit "Ultima Thule" gelesen und das trifft hier auf die Stimme des Sängers und teilweise auch auf den Stil zu. Diese Mannen lassen aber bei´m zweiten Stück auch mal Skatakte erklingen, und bringen ihre drei Lieder alle in englischer Sprache gut rüber.
Man kann sich das Teil ohne Probleme öfter hintereinander reinziehen, doch fehlt hier etwas der Hit.
Auf dem Cover bekommt man die Jungs ohne Kopf zu Gesicht... und ich dachte die wären die "Headhunter", oder sie brauchen einfach wieder welche, weil sie ihre versoffen haben, nichts ist unmöglich...
Auf der Rückseite finden sich die Texte und noch ein paar Kleinigkeiten. Ein Beiblatt wäre nicht schlecht gewesen, ich hätte gerne noch mehr erfahren. Kann man sich zulegen. ++++ *Thomas*

Tja, lieber Thomas. Bei dieser Kapelle handelt es sich um niemand anderes als „Ultima Thule". Garnet bemerkt, hehe? Andy

**Bovver 96 – 96 Bottles of Beer (CD)**
**(Walzwerk Rec.)**
Nach etlichen Anhörungen komme ich zu dem Schluß, das es nichts besonderes ist, jedoch das gewisse Etwas hat, dem man sich nicht entziehen kann.
Das alles fängt beim zweitem Lied an, bei "Gruss dich Klaus" wird der Refrain so geil gesungen, das mir das Lied mit am Besten gefällt, ich find´s oisertst geil. Bei "Hammer and Brickwall" geht´s zwei stimmig zur Sache, eigentlich sehr oft... und hier wird auch gut gerotzt, was sehr gut kommt. Lied 4 besticht mit einem interessanten Text und wer "Combat 84" covert kann kein schlechter Mensch sein.
Bei der Skinheadband singt übrigens ein hübsches Skingirl und da liegt eben auch der Hund begraben, denn der Wiedererkennungswert macht ihre Stimme aus.
Den Sound kann man schon in die Amiecke drücken, vorallem wenn man es nicht weiß, soll aber nichts schlechtes sein. Guter Oi! Sound, der manchmal vom Schlagzeug etwas patzig rüberkommt, das fiel mir besonders bei "Trouble" ("Combat 84") auf. Zeitlose Mucke würde ich mal sagen.
Aufmachung ist auch wieder gut, alle Texte, mit pupertären Zeichnungen unterlegt, wenige Fotos und sonstigem. Cover und Hartboxrückseite sind da schon besser.
Ich würde sagen, erst mal reinhören und wen das gewisse Etwas packt, der kauft´s bestimmt. ++++ *Thomas*







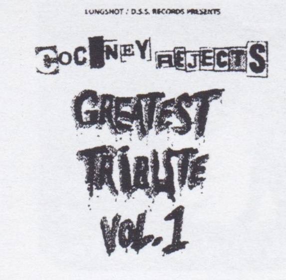
**ARBEITERKLASSE - Made in Germany ( MCD )**
**( Rock-o-Rama Records )**
So, so. Die erste volle CD dieses "08/15"-Projektes wurde damals als "Bestes seit langer Zeit" angekündigt, und das stimmte auch. Unter den 12 Songs war kein einziger Ausfall. Aber das hier war´n wahrscheinlich die Songs, die "übrig" geblieben sind, und da hat Onkel Herbert gleich noch `ne Minischeibe draus gemacht. Einzig der Titelsong und das "Onkelz"-Cover "Stolz" haben die Klasse der ersten Scheibe. Die anderen Fünf sin´ Rotz!
+ + Andi ( Bamberg )

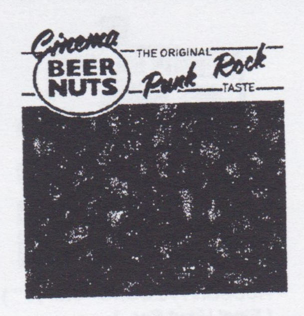
**DIE PANZERKNACKER - Erinnere dich ( CD )**
**( Vindobona Records )**
Ja was finde ich denn da in meinem Briefkasten? Da hat mir doch tatsächlich der Stefan die brandneue (jedenfalls zu dem Zeitpunkt) Scheibe der "Panzerknacker" zugeschickt. Unvoreingenommen kann ich sagen, daß es sich hierbei um das definitiv beste Werk der Österreicher handelt. Da haben sie doch erst kürzlich ihre Single beim Uhl herausgebracht, und schon kurze Zeit später haben sie wieder neue Lieder zusammengeschustert,die nun in Eigenproduktion erschienen sind. Fleißig fleißig, denn geboten werden uns diesmal 14 neue Stücke,wovon 4 in Englisch, und der Rest auf Deutsch gesungen werden. Halt!, eines ist ja auf Österreichisch, oder besser gesagt im Wiener Dialekt gesungen. "Es wird scho ois guat" heißt das Stück, und kommt sehr genial. Is mal was anderes, und mir fällt auch nichts vergleichbares ein. Aber fangen wir doch von Anfang an, und den Anfang macht schon mal ein lustiges Intro (wo habt ihr das denn her?),gefolgt vom "LumberjackSong",auch als Holzfällerlied von Monty Python bekannt. Der gleichnamige Titelsong "Erinnere Dich" ist gleich der nächste Hammer.Kommt sehr melodisch daher, und kann mich daher locker vom Hocker überzeugen. Werkstück gefällt mir zwar musikalisch nicht ganz so gut, dafür haut der Text umso besser rein,denn hier bekommen mal wieder links und rechts ihr Fett weg (recht so),und zwar ohne jegliche Klischees. Weitere Höhepunkte wären sicherlich "Skinhead love affair", welches bis auf den Refrain in Deutsch daherkommt, sowie oben schon angesprochenes "Es wird scho ois guat". Ein Lied über die WM `98 ist auch mit dabei, und da singen´s doch tatsächlich: "Der wahre Weltmeister, der heißt Österreich." Aber wahrscheinlich wissen sie auch, daß wir ihnen den Titel wegschnappen, und darum nehmen sie´s mit Humor und singen weiter: "...und können wir uns den Pokal nicht auf dem Spielfeld holen, dann ist uns das auch scheißegal, dann wird er halt gestohlen...". Ach ja, ein Lied über "Mac Gyver" ist auch mit drauf, was bisher wohl auch einzigartig ist. Wer kennt es nicht, dieses Genie, das sich aus jeder noch so aussichtslosen Lage befreien kann, und darum singen sie wohl auch "...der sich aus einem Popel eine Handgranate baut.". Einfach köstlich! Musikalisch haben sich die fünf Wiener allemal weiterentwickelt, und was mir vor allem positiv auffällt, ist die teilweise einsetztende Zweitstimme, und die schönen Choräle (z.B. bei "Mac Gyver"). Schön melodisch das Ganze, ab und an werden auch mal Skatakte angeschlagen. Das Booklet enthält außerdem alle Texte, eine Zeichnung im Innenteil, ein Bandfoto auf der Rückseite, und allem voran ein obergeniales Cover im Comic-Stil. Wem die bisherigen Scheiben der "Panzerknacker" gefallen haben, für den ist dieses Teil sicherlich ein Pflichtkauf. Für alle anderen: Gute Scheibe, ruhig mal antesten! + + + + + *Andy*

**ML REJECTS - Mansfelder Land ( 7" )**
**( NWB Records )**
Hier nun die Debutsingle (schätze ich doch mal...) einer mir bis dato noch unbekannten Band aus Sachsen-Anhalt. Drei Kurz- und ein Langhaariger machen hier derb/ruppigen Skinheadsound. "Das sind wir", "Die Kraft", "Mansfelder Land", sowie "Dein Weg" heißen die vier Stücke, wovon mir das Zweite am Besten gefällt. Potential ist auf jeden Fall vorhanden, nur am Gesang sollte man meiner Meinung nach noch etwas feilen. Da haperts nämlich an der ein oder anderen Stelle noch ein wenig (z.B. am Anfang von "Dein Weg"), und auch die zeitweise einsetzende Zweitstimme will mir nicht so ganz gefallen. Ansonsten würde ich sagen: Rauhe, und schnörkellose Musik von der Straße. Nicht schlecht, aber auch nichts herausragendes oder besonderes. Typisch neuer Deutsch-Oi! wie so vieles andere eben auch. Die Verpackung ist komplett in Farbe, und einmal aufklappbar. An einer Textbeilage hat man zwar gespart, dafür gibt´s aber viele Fotos im Innenteil zu sehen. Die Platte selber ist auf 500 Stück limitiert, und durchnummeriert, wovon die ersten 100 in lila Vinyl wohl mittlerweile schon vergriffen sein dürften...
+ + + ( + ) *Andy*

**BARNYARD BALLERS - Punkabilly Invasion ( LP/CD )**
**( Crazy love Records )**
Ich glaube zweites Werk dieser San Diego Punks. Sehr witziges Alien-cover und grünes Vinyl macht schon ohne Anhören Pluspunkte, aber auch die Lala enttäuscht nicht. 13 Songs, bei 4 Tracks mit Unterstützung von Johnny Bowler ( "Guana Batz" ) am Slap Bass, die ich am ehesten mit "Mad Sin" oder "Klingonz" vergleichen würde. Am Besten gefallen "Crazy bastards", "Lesbians", "15 miles", und das lustige "Hand". + + + + + *Andi ( Bamberg )*



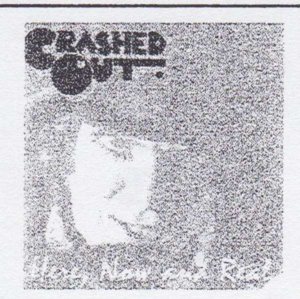

**O.B. – P 18 (Mini LP)**
**(Nordland Rec.)**
Was gleich ins Auge sticht ist das erstklassige Cover. Die Qualität, wie auch die Zeichnungen sind wirklich gelungen. Sie stellen nicht gerade jugendfreie Dinge dar und sind zusammen mit den Texten dafür verantwortlich, daß diese mittelkleine Scheibe erst ab 18 Jahren käuflich zu erwerben ist.
Ein DIN A4 Beiblatt gibt es auch, in dem allerlei über die Texte der Band, und eine kleine Einleitung steht, in der sie dem sexistischen Vorwurf entgegen treten.
Das Vinyl ist in Spermaweiß gehalten und ist immer gut für Sammlerzwecke, denn die gibt es nur 666 mal.
Die Musik ist der gewohnte Punk/Oi!, der mit klarem Tampon Rock`n´Roll gepaart ist. Die Texte sind, wie kann es anders sein, niveulos, und vollkommen von perversen Gedanken durchtrieben. Wer sich soetwas antut, ist total pervers, und ein übler kleiner Sexist, der die Würde der Frau und allen männlich emanzipierten Männlein, der übrigens von uns feministischen Linksmoralisten in unseren eigenen Kastrationslagern (KS) aufs Übelste kastriert und umerzogen wurde, diese Männlein sind nun gute Männer – weil feminiziert, sie stricken, häkeln und sagen keine unanständigen Worte mehr. Werde auch du Ohneglied bei unserer F.LM.O.G.-O.B. (Feministische-Linksmoralistische-Organisation-Gegen-O.B.) *(Thomas, was die Valérie mit dir angestellt?- der Tipper)*
Wenn nicht, empfehle ich euch diese Scheibe, denn: nette Texte, nette Musik, und saustarke Aufmachung finden sich hier. +++++ *Thomas*

**Cockney Rejects-Greatest Tribute Vol. 1 (7")**
**(DSS Rec. & Longshot Rec.)**
Die hat der Arne doch schon mal in der Nummer drei besprochen oder? Ja richtig, der Michl hat die uns aber zugeschickt und so lasse ich mal mein Geseier über diese Platte mal ab. Wie schon auf dem "Urban Soldiers" Sampler werden hier 4 Songs von einer Kultkapelle gecovert. Die A Seite bestreiten "Bovver 96" die mit "Oi! Oi! Oi!" den Klassiker schlechthin bringen. Die Umsetzung ist, wie ich dem Arne beistimmen muß, bei allen Bands nicht so berauschend. Es sind alle Lieder ziemlich lustlos und ohne Power gespielt. Bei eben "Bovver 96" sticht die Frauenstimme heraus und verleiht ihr eine eigene Note, aber der Rest ist wie oben beschrieben. Die zweiten sind dann "The Authority" mit "Headbanger". Auf Seite B finden sich dann "First Strike" mit "Police Car", die mir noch gut gefallen, und "The Trouble Makers" mit "Flares n´Slippers"ein. Leider lassen alle bei der musikalischen Umsetzung die besagte eigene Note vermissen, und somit ist es nur ein durchschnittlicher 7" Sampler.
Die Aufmachung ist wie die erste Lp der Engländer aufgemacht, und auf der Rückseite findet man einige Bilder mit Kontakadressen und Pipapo. +++(+) *Thomas*

**CINEMA BEER NUTS - Sampler ( CD )**
**( Hopeless Rec. )**
Da hätten wir nun ein Stelldichein der internationalen HC und Ska/Punk Stars. 18 Songs von "Vandals", "Ignite", "Less then Jake", "Lunachicks", "Voodoo glow skulls", "Strife", "Millencollin", usw. 2/3 sind zwar bereits veröffentlicht, was aber den Hörspaß in keinster Weise trübt. + + + + + *Andi ( Bamberg )*

**N.F.P. DIE CHARMANTEN - Verdammt Charmant ( CD )**
**( Halb 7 Records )**
Was soll ich denn davon halten? Eine Band namens "Nuclear Flower Power". Songtitel wie "Supsup", "Stahlkappe", "Kein Reggae","Superman", "das tanzende Regenwürmchen", ... Na, die geb´ ich dem Mike zum besprechen!", das dürften vermutlich so in etwa Andy´s Gedanken gewesen sein, nehme ich an. *(Gut kombiniert, Watson... - d.T.)*
Und irgendwie gefällt mir die CD tatsächlich. Nicht alles darauf, weil die Sachen doch recht unterschiedlich sind, aber einiges doch. Zuerst fiel mir die Stimme auf.Erinnert mich an Willi Wucher, nur tiefer. Musikalisch gibt´s viel richtigen Punkrock, doch auf einmal hört man "Depeche Mode" raus, dann Crossover, es gibt gesprochene Spaßeinlagen, eine dilletantisch-perfekte Trash-"Backstreet Boys"-Coverversion (mit GEMA?), oder auch eine "süße" Ballade mit weiblichem Gesang. Dann schockt einen plötzlich so´n Bontempi-Keyboard (Über eine Minute lang, ohne andere Instrumente oder Gesang!!!). Der Höhepunkt ist zweifellos der Anti-Hippie-Studenten-Kid-Punk-Docs-Poser-Song "Stahlkappe": "I hate Doc Marten´s - I love my Chuck´s - I hate Doc Marten´s - Stahlkappe sucks!", einer der Punk-Rock-Songs drauf. Und auch sonst gibt´s ein paar interessante Texte, z.B. gegen Kommerz-Musik oder untreue Frauen. Zudem wird die Sinnfrage schlechthin gestellt: "Was ist ein Führer ohne Führerschein?" Auf jeden Fall alles extrem abwechslungsreich, dürfte von daher wohl niemandem von Anfang bis Ende richtig gut gefallen,aber Menschen mit ein bißchen Sinn für Humor finden sicher an ein paar Stücken Gefallen. + + + + *Mike*







**HUDSON FALCONS - dto. ( 7" )**
**( Final Vinyl Rec. )**

Hammermäßig schneller Punkrock... ach ne, doch nicht... Die Scheibe läuft ja bloß auf 33 rpm, im Gegensatz zu den beiden anderen Scheiben vom Spiller. Also doch eher gemäßigt bis mittelschneller Oi!Sound, wie er mir gefällt. Was gleich auffällt, sind die Texte, die sehr "working class"-betont daherkommen. So zum Beispiel gleich beim ersten Stück "Revolution": "Black and white workers side by side with each other..." oder beim zweiten Lied "Working class war": "Fight for the people, fight for the cause, fight to the death, it´s a working class war." Auf der B-Seite dann "Responsibility" und "Desire to Burn" mit ähnlich gut durchdachten,und anspruchsvollen Texten. Der musikalische Part kommt aber keineswegs zu kurz: Interessante Stimme, gute Chöre, das Ganze sehr melodisch vorgetragen, und Unterstützung haben sich die 3 Jungs ja auch bei ein paar Kumpels geholt, wenn ich das richtig sehe. Die Aufmachung war auch hier noch nicht ganz fertig, aber auf dem kopierten Cover erkenne ich einen Typen mit Gasmaske und Molotovcocktail in der Hand. Der Innenteil wird die vier Texte enthalten, und - auf die Gefahr hin, daß ich mich wiederhole - die sind wirklich gut. Bildet euch euer Urteil selber. Hier geht´s jedenfalls mal um mehr als das übliche "Ficken-Oi!". Die Scheibe ist auf 300 Exemplare limitiert,und ich schätze mich glücklich, eines davon zu besitzen. + + + + + *Andy*

**CRASHED OUT - Here, now and Real ( CD )**
**( Hammer Records )**

Hier also der zweite Longplayer eine der neueren britischen Bands. Die erste CD "This is our music" habe ich ja bereits in unserer Nr.3 abgefeiert. Was mich zunächst erfreut hat, war das geniale Clockwork-Outfit dieser CD. Und damit meine ich nicht nur das Cover sondern die gesamte Aufmachung: Schriftzug, Cover, Backcover, die CD selber, das gesamte Booklet, usw. sehr genial also, und wenn ich schon gerade bei der Aufmachung bin, im Beiheft findet ihr alle Texte in roter Schrift auf Clockwork-Hintergrund... sehr schön!!! Um endlich zur Musik zu kommen: Diesmal gibt´s 11 Lieder zu hören und - ich nehm´s gleich vorweg - der erste Longplayer hat mir etwas besser gefallen. Das liegt wahrscheinlich daran, daß die Lieder nicht ganz so melodisch, und einprägsam wie beim Vorgängeralbum sind. Kann aber auch sein, daß sich das nach ein paar mal mehr hören noch ändert. Ist vom Stil einfach ein bißchen anders (das erste Lied erinnert mich z.B. an "Bruisers"...),als das Erste. Ham halt ein bißchen experimentiert die Jungs, was ja auch nicht falsch ist. Und das Resultat kann sich ja auch sehen lassen. Meine Favoriten sind diesmal "Respect you´ll never gain","So small minded", u. vor allem die genial-einfühlsame Ballade "Just a Man". Hört euch diese Ballade an, und ihr merkt sofort "der kann singen!". Das Album bekommt ihr bei "Hammer Records", aber auch bei den anderen bekannten Mailordern, wie "Walzwerk", etc. Also: Auf jeden Fall eine lohnende Scheibe - nicht ganz so gut wie die letzte, aber trotzdem gut. Kann man also durchaus. + + + + ( + ) *Andy*

↖ *Thomas´ beste Platte dieser Ausgabe*



**Oi!... It´s Streetpunk – Vol. 2 (CD)**
**(Helen of Oi!)**

Der erste Teil liegt ja schon einige Zeit zurück, und so wurde es Zeit daß mal wieder was in diese Richtung gemacht wurde.

Auf dem Teil sind hauptsächlich Bands neueren Datums, und somit sehr durchwachsen.

"Guttersnipe" (2x) aus Schweden eröffnen das Reigen und diese klingen "typisch" schwedisch, Vergleiche mit "Midgard Söner" drängen sich auf.

"On File" (2x) durften sich in unserer Nr. 3 vorstellen und nach diesen Liedern ist ein Interview mit ihnen fällig. Klasse und eigenständig.

In die Liga der ersten drei arbeiten sich auch noch die "Brass Tacks" (2x) vor, da sie Power und klasse Liedgut rüberbringen, bin gespannt was da noch kommt.

Im oberen Drittel bewegen sich noch die "Rabblerousers" (3x), "Zero Tolerance" (2x), "The Stouts" (2x) aus Amiland, die klingen wie "Service" etc..., "Gobsmakt" (2x) jedenfalls das Lied "Oi! Skinhead" und "Stanley Knife" (2x) die australischen "Cockney Rejects".

Nun zum Mittelfeld und das sieht folgende Bands vor: "Classy Jacks" (2x) von denen ich etwas entäuscht bin, "The Bloodclots" (1x) im ´82 Punk Stil, "Cocksure" (1x) und die "Glory Stompers" (1x).

Das absolut Letzte und demzufolge Schlußlichter sind für mich: "Degeneration" (2x) und "The MFC" (2x) zu denen mir nichts einfällt. *("MFC" fand ich schon auf "Punks, Skins,... Vol.4" scheiße!!!.- der Andy)*

Insgesamt gesehen ist es ein gutes Teil, und wenn neue Bands unterstützt werden, ist es immer gut. Aus einigen wird auch sicherlich noch mehr, und das ist auch gut. Somit ist es gut und gut allgemein und immerhin gut denn ich denke gut ist gut genug. For ever gut. *Ohne Wertung.* *Thomas*










**100% BRITISH Oi! - Sampler ( Do-CD )**
**( Captain Oi! )**

"Schon wieder ein neuer Oi!-Sampler mit immer den selben Bands" dachte ich mir, als ich diese CD zum ersten Mal sah. Doch weit gefehlt, denn als ich mir die Rückseite der Hülle ansah, war ich echt verwundert: Ganze 40 Lieder werden uns hier auf insgesamt zwei CD´s geboten. Alles in Allem fast 100 Minuten Musik vieler alter Oi!Heroen. Als ich mir die Liederreihenfolge dann etwas genauer betrachtet habe, fiel mir auf, daß die Bands hier nach dem ABC-Prinzip aufgelistet wurden - und zwar von "A" wie "ABH" bis "W" wie "the Warriors". Wirklich ´ne klasse Idee, und so gibt es neben mir wohlbekannten Kapellen, wie z.B. "Angelic Upstars", "the Business", "Blitz", "Combat 84", "the 4 Skins", "Last Resort", "the Opressed", "Red Alert" und "Sham 69" auch die ein oder andere ( zumindest mir ) unbekanntere Band wie "Attak", "Five 0", "Intensive Care", "Prole", und "Subculture". Ebenfalls vertreten auch "the Crack", "the Gonads", "Peter & the ttb", "Cockney Rejects", "Crux", "the Blood", "Anti Establishment", "Condemned 84", und und und... Insgesamt also 40 Lieder von 40 verschiedenen Bands. Ich bin ja sonst von den tausenden von englischen Oi!Samplern sonst nicht so begeistert, da man die meisten Sachen eh schon kennt, aber diese beiden CD´s sind ihr Geld sicherlich wert...
Das Booklet enthält zwar keine Texte, dafür erfährt man allerdings auf insgesamt 8 Seiten div. Informationen über jedene einzelne Band ( !!! ), und im Mittelteil sind dann noch einige Plattencover abgebildet. Das Cover ist zwar eher schlicht, aber das "Oi!" in den Union Jack - Farben auf schwarzem Grund gefällt trotzdem. Und sicherlich nicht zu unrecht kann man darunter lesen: "The most definitive Oi! collection ever released". Fazit: Wer gerne alte englische Punk & Oi! Klassiker hört, kann hier eigentlich nicht viel falsch machen...
+ + + + + *Andy*

**FRANKREICH `98 WIR KOMMEN - Sampler ( CD )**
**( Oi! Hammer )**

Die Frage, "Wer kauft sich jetzt noch diesen Sampler" werde nicht nur ich mir gestellt haben. Denn die beste Zeit für solch einen Tonträger ist zweifelsohne vor der WM. Tja, nun hat es halt nicht sollen sein, und ich erspare mir an dieser Stelle auch jeglichen Kommentar über unseren Bundestrainer Berti -leider nicht zurückgetreten- Vogts, und unsere Mann"ch"aft. Ist glaub´ ich auch besser so, denn sonst würde unser Heft noch ein paar Seite dicker werden. Ich komme von daher gleich mal zu den Interpreten dieser Scheibe. Den Anfang machen "Dolly D." mit "We are the Champions". Anschließend dann die "Roials" mit "`98 in Frankreich",die ein paar Nachdenkliche Worte zum Fußball äußern, die ich voll und ganz teile. Weiter geht´s mit "Double Torture" und der "Trinkerkohorte",die mir beide vom Gesang her überhaupt nich gefallen. Danach dann "Test A" mit dem Stück "Bertie´s Mannen", im typischen "Test A"-Stil, wie auch auf ihrer Debutsingle. Den Abschluß machen dann die "SpringtOifel" mit dem Titelstück ihrer "WM-Single".Gefällt mir am Besten,und man achte auf den Schluß des Liedes "...alle Zinnsoldaten, alle Zinnsoldaten..." Oder war das ein anderes Lied? Also,eine Scheibe unterm Durchschnitt, welcher der absolute Knaller leider fehlt. Da denke ich doch gern an die "WM-Single" der "Rabauken" vor ein paar Jahren zurück. Oder noch besser, an Hymnen wie "Mexico" von den guten alten "Onkelz". Die Aufmachung des Booklets stimmt allerdings. Jede Band hat eine ganze Seite zur Verfügung. Die Coverzeichnung hingegen ist nicht ganz so toll, und stammt vom "Test A"-Bassisten. + + + *Andy*

**ANGELS WITH DIRTY FACES - Promo-CD zum Skin up Nr.48**
**( Burning Heart Records )**

Diese Promo-CD lag dem neuen "Skin up" bei, was sicherlich nicht nur mich gewundert hat. Naja, freudig überrascht betrachtete ich das Präsent. 7 Bands sind darauf vertreten, und wenn man die Rückseite der Papphülle betrachtet, kann man leicht dem Irrtum erliegen, das dann eben auch 7 Lieder zu hören sind. Sind aber insgesamt 14 Lieder, da jede Band 2x vertreten ist. Folgende Bands sind auf dieser Compilation vertreten: "Liberator" aus Schweden, "the Business" (England), "Chickenpox" (Schweden), "Duck Soup" (Dänemark), "Voice of a Generation" (Schweden), "the Skalatones" (Schweden), und "Dropkick Murphys" (USA). Eine gute Mischung also aus Ska-, und Oi!Musik. Sehr gut gefällt mir das Stück "Southgate 96" (vor allem die letzte Minute), ansonsten ist zwar kein wirklicher Knaller dabei, aber vieles über´m Durchschnitt. Man man kann die Scheibe also gut durchlaufen lassen. Geht immerhin ganze 39 Minuten, und zeigt einen guten Querschnitt der Bands dieses schwedischen Labels. Dazu gibt´s noch ein kleines Beiheft, wo u.a. die versch. Platten der Bands abgebildet sind. + + + + *Andy*








**NO ONE´S VICTIM - Just another teenage waste ( 7" )**
**( Final Vinyl Rec.)**

Mittlerweile schon die zehnte Veröffentlichung auf "FV Rec.", und auch diesmal eine Band aus den Staaten. Vier mal Punkrock gibt´s auf diesem Stück Vinyl zu hören: "77", "working class hero", "emergency", und "thin line". Ist aber nicht so mein Ding. Hört sich teilweise recht roh oder auch mal etwas holprig an,und die (Krächz)Stimme des Sängers gefällt mir auch nicht sonderlich - Geschmackssache eben. Gespielt wird auf jeden Fall schneller, und schnörkelloser Punkrock, das Stück "emergency" wohl im Original von "Infa Riot", und das letzte Stück "thin line" kommt in Akkustik-Version daher, was sich eigentlich ganz gut anhört. Also: Keine schlechte Scheibe zwar, aber eben nicht mein Geschmack. Die Chorgesänge machen auf jeden Fall einiges wett. Das Cover war noch nicht ganz fertig, so ist es vorertst mal nur kopiert. Vorndrauf auf jeden Fall ein Amischlitten, und ein paar Bilder gibt es auch. Also alles in Allem eher Mittelmaß, aber auch wieder limitiert auf 250 Stück, und daher rar. + + + ( + )
*Andy*

**SFA - The new morality ( LP )**
**( Halb 7 Records )**

Ein Teil der Leserschaft wird jetzt vermutlich auf´s Cover dieses Heftchens schauen, und nach dem Datum suchen. Nein, das "Tollschock" erscheint keineswegs schon seit fast 10 Jahren. Nein, uns gehen auch nicht die zu besprechenden Platten aus. Dieser Klassiker des Hardcore ist einfach nur nochmal neu erschienen, und zwar nicht etwa als Bootleg, sondern ganz offiziell mit Wissen und Genehmigung der Band, oder zumindest dessen, was davon übrig ist... Was dann wohl der "mächtige" Brendan Rafferty sein dürfte. Bekanntermaßen nie um eine ausführliche Darlegung seiner Ansichten verlegen, erklärt er uns auch die Intention dieses Re-releases: Es geht ihm also nicht darum, Sammlern nochmals Geld abzuringen, ohne neue Musik produzieren zu müssen (was in den letzten Jahren auch gründlich in die Hose ging), sondern er möchte seine erste Platte (zu einem normalen Preis) auf Vinyl erhältlich wissen. Nett von ihm! Und was soll ich jetzt bitteschön zur Musik schreiben? Jeder, der auch nur im entferntesten an Hard-, respektive Hate-core interessiert ist, dürfte diese LP sowieso schon kennen, der Rest hat sowieso zu Beginn des vierten Satzes, nach dem Wort "Hardcore" nämlich, die Lektüre dieser Kritik abgebrochen. Aber für diejenigen, die durch dieses Raster fallen (ich möchte ja hier keine Minderheiten diskriminieren), ist diese Veröffentlichung allesmal interessant. Schließlich rechtfertigt diese ihren Kultstatus mit hartem, teils schnellem und dennoch interessant akzentuiertem und abwechslungsreichem NYHC mit engagierten Texten. Erwähnenswert sicher noch, daß der Drummer ein gewisser Kid Lynch ist, bekannt durch sein geniales Wirken bei "Yuppicide". Als Extra gibt´s auch noch ein neues Cover (obwohl mir das alte eigentlich besser gefiel). Und wer mal hören möchte,wie amerikanische White Power-Anhänger ihre Morddrohungen auf Brendan´s Anrufbeantworter gestalten, sollte sich mal das Intro zu "Spite" zu Gemüte führen. Lustig, zumindest angesichts der Tatsache, daß diese Platte erstmals 1989 erschien, und der so bedrohte Sänger auch heute noch am Leben ist. Vielleicht bringt "Halb 7 Records" ja auch das zweite Album "So what?" wieder raus,das ich persönlich noch besser finde, und das aufgrund seiner Oi!-Einflüsse auch einen größeren Teil der "Tollschock"Leserschaft ansprechen dürfte,zumindest, wenn die Ska-Freunde darunter den Text von "Rude boy" mal großzügig überhören. + + + + + *Mike*

**TURN THE RADIO OFF... AND PLAY SOME REAL MUSIC ( CD )**
**( Ox-Compilation #30 )**

Auf Grund von Alkoholeinfluß (anders kann ich es mir selbst nicht erklären) hab´ ich mir irgendwann auf ´nem Konzert in Schweinfurt das "Ox" Nr.30 samt CD für 6,90 DM gekauft. Ich kann euch sagen, ich habe noch nie so sehr um 6,90 DM getrauert, aber was soll´s, ich bin ja selber schuld. Die Besprechung des dazugehörigen "Magazins" werdet ihr auf jeden Fall vergeblich bei unseren Plattenbesprechungen suchen,da ich sowas von keine Lust hatte, es zu besprechen (wo ich ja schon sowas von keine Lust hatte, es überhaupt zu lesen...). Naja, das vielleicht als kleine Vorgeschichte. Die CD selber umfasst ganze 31 Titel mit etwa 78 Minuten Spielzeit. Mit dabei sind mir nichts-sagende Bands wie u.a. "Tism", "Mazurkas", "CZD", "Sissies","Mad Caddies","Pridigarji","Unwound", usw. Einzig "Turbo Ac´s","Padded Cell","Wonderprick", "Refused" und "Upfront" sagen mir a bissle was. Bei vielen Sachen geht der Daumen deutlich nach unten, lediglich "Mad Caddies" mit "Big brother", und die "Turbo Ac´s" mit "St. Lewis" wissen mich einigermaßen zu überzeugen. Ansonsten wie gesagt viel Schrott und Mittelmaß.Ist aber - und das sollte man dazusagen - auch nicht unbedingt meine Musikrichtung. Tja, jetzt werdet ihr mich vielleicht fragen: "Welche Musikrichtung isses denn?" Antwort: Eigentlich sehr vielseitig. Aweng Hardcoremäßiges, da mal etwas Punkrock, hier ein paar Indipendentsachen, etwas Ska- und Melodycore. Ich weiß es nicht,und will es auch nicht wissen, denn ich denke dieses Review ist jetzt ausführlich genug, um es genau hier zu beenden... + *Andy*









**Maul Halten – Jetzt reden wir (LP)**
**(Nordland Rec.)**

Hab ich die Mucke ja schon oben beschrieben, so kommt hier das Demo auf Platte.Da hier die selben Lieder drauf sind, wird nur das andere besprochen.
Anfangen tut´s mit einem sehr guten Cover auf dem zwei Bilder, Titel und Grüße vertreten sind, was man bei "Nordland" gewohnt ist.
Die Hülle der Platte ist mit dem Texten und ein paar Bildern auch sehr gut ausgefüllt.
Das Vinyl ist weiß und ich hab zuerst gedacht, daß jemand sie ein bißchen angekohlt hat. Um zum Schluß zu kommen: eine klasse Scheibe, die Musikalisch in gutem Skinheadsound daherkommt, und mir auch Gestaltungstechnisch sehr zusagt. +++++ *Thomas*

**PUNKS, SKINS & HERBERTS VOL.4 - Sampler ( LP )**
**( Helen of Oi! )**

Bereits der 4.Teil dieser Samplerreihe die auch diesmal wieder vier aufstrebenden Bands die Möglichkeit gibt, ihren Bekanntheitsgrad ein wenig zu vergrößern. Den Anfang machen die "Brass Tacks" aus Amerika. Sie spielen einen teilweise etwas hardcorelastigen Oi!sound, den wohl vor allem die Stimme des Sängers ausmachen dürfte. Von ihnen gibt´s 4 Lieder zu hören, und am Besten gefällt mir das Stück "working class" - wegen dem schönen Backgroundgesang. Den Anschluß bilden dann die Schotten von "On File" mit drei Stücken. Gleich das erste Stück "When we were kids" ist auch das Beste ( auf der ganzen Platte). Ein absolutes Superlied mit ohrwurmcharakter, schönen Melodien, und geilem Mitgröhlrefrain. Die anderen beiden kommen dann etwas schleppender daher, und sind nicht ganz so gut. Man sieht auf jeden Fall, daß man auch zu dritt gute Musik machen kann, und ich freu mich schon auf die CD gegen Ende des Jahres. Ihre Debutsingle ist auch hier irgendwo besprochen... Auf der B-Side machen dann ihre Landsleute (nämlich auch aus Schottland) von "Beergut 100" den Anfang. Sie geben drei Lieder zum Besten,und das erste "(Fuck the) J.S.A." kommt auch am Besten (auch wenn ich nicht weiß, was "J.S.A." sein soll). Das komische an dem Lied ist übrigens, daß mich der Schluß irgendwie an das Stück "Bruno Baumann" erinnert... Ansonsten wird schneller und harter, und vor allem Pogotauglicher Punkrock geboten. Das Schlußlicht bilden dann "the MFC" aus Amiland. Meiner Meinung nach der Ausfall auf dieser Scheibe. Zum einen gefällt mir der Gesang nicht, und zum anderen klingt alles irgendwie ziemlich eigenwillig und krachig - fast so, als wenn die einzelnen Bandmitglieder gegeneinander spielen. Erwähnenswert ist vielleicht, daß in dieser Band ein Mädel mitspielt. Ansonsten: Auch von ihnen gibt es 3 Lieder zu hören. So, das war´s auch schon. Die Aufmachung wie auch die anderen Teile dieser Samplerreihe: Toftes s/w-Cover,und auf der Rückseite wie üblich je ein Bandfoto mit Kontaktadresse. Fazit: Wenn ich Noten verteilen würde, bekämen "Brass Tacks" eine 3, "On File" eine 1, "Beergut 100" eine 2,5, und "the MFC" eine 5,5. Damit läge der Notendurchschnitt bei 3,0 was eine durchschnittleche Bewertung wäre. + + + + *Andy*

**Bovver Wonderland – Same – (CD)**
**(DIM Rec.)**

Nach der "Toughskins" CD hat sich der Coburger Plattenmogul nun auch die Ami´s von "Bovver Wonderland" geangelt. Diese ebenfalls ursprünglich bei "Vulture Rock" als LP erschienene CD, gefällt mir genauso gut wie die "Born to Booze" LP.
Der Sound ist klassischer Ami Oi!, der ähnlich wie der der oben genannten "Toughskins" klingt. Gut treibendes Schlagzeug und ein guter Gesang machen da schon einiges aus, so auch hier. Die Gitarre klimpert auch angenehm, und der Bass ist dezent im Hintergrund. Ansonsten gute Aufnahme und die Lieder, wie schon gesagt einwandfrei. Beim ersten Lied nervt nur der zu oft wiederholte Bandname im Refrain.
Die Aufmachung ist bei dieser Veröffentlichung schon besser. Die kommt nämlich mit 8 seitigem Booklet mit Bildern, 8 von 10 Texten und allem was dazu gehört.
Was das Gesamtbild wiedermal trübt ist die Gesamtspielzeit von nur 25:01 Minuten. Das ist für mich sehr ärgerlich. Trotzdem +++++ *Thomas*

**GOOD RIDDANCE - Ballads from the revolution ( CD/LP )**
**( Fat Wreck Chords )**

Lange war´s angekündigt, und dann in einer eher kalten Februarnacht kam´s dann auch. 15 neue Songs der wohl besten "Fat Wreck" Band. Musikalisch hat man sich kaum verändert, immer noch haudrauf mit viel Melodie. Auch 2 - 3 Songs im Crustcore-Stil sin´ dabei. Am Besten gefallen u.a. "Fertile fields", und "State control". Net so genial wie die Erste ( For god and country ), aber dennoch gut. + + + + + *Andi ( Bamberg )*

*S.O.S - Records proudly presents:*

# Oi! The Picture Records - Die Noien:

**F.B.I**
"Skins & Punks"
Pic - 10´´ - 18,-- DM




( SOS MLP 004)

**Bierpatrioten**
"Aus der Traum"
Pic-EP - 14,-- DM



( SOS EP 005)

**Lausitz P.A.C.K.**
"Wir sind die Lausitz"
Pic-EP - 12,-- DM




( SOS EP 006)

Die drei hier angebotenen zusammen zum Sonderpreis von

**50,-- DM**

incl. Porto

Oder alle S.O.S - Fünfe:
also incl.
**Skacha "Sempre ceibes" CD**
und
**Spicy Roots "Export" MCD**
Zum Paketpreis von

**75,-- DM**

incl. Porto



**S.O.S. - Records**
**Scheffold & Pusch GdbR, Postfach 2211, D-88012 Friedrichshafen**
**Tel: 07541 - 55505, Fax: 07541 - 55513**








**Scharmützel – Derb & Gnadenlos (CD)**
**(Walzwerk Rec.)**
Nun haben auch die Hohenloher von "Scharmützel" ihren ersten Longplayer draußen. Das dachte ich mir so und bei "Boots & Braces" war es dann soweit, ich konnte das Teil in meinen wunderschönen Fingern halten.
Bei den 12 Liedern handelt es sich um teilweise in englisch und deutsch gesungene, wobei einige schon vom Demo her bekannt waren (hält sich aber in Grenzen).
Die vier Jungens spielen sich mit Power durch die Lieder, wobei allerdings etwas das Hitpotenzial fehlt. Mir sind die Lieder allerdings meistens im Ohr hängengeblieben, aber das kann auch daran liegen, daß ich sie auch schon 500x Live gehört habe. Ich glaub ich kann keine anständige Kritik schreiben... ich bin voreingenommen...
Welche mir sehr gut gefallen sind: "Playboy", "The Judge", "Martens Rock´n´Roll"...
Einzig "Skinheadgirl" fällt etwas aus dem Rahmen, da gab´s schon bessere Ausführungen...
Textlich kommt auch mal die patriotische Ader durch, was einigen schon wieder zu Rechts sein dürfte. Gut das man diesen Weg ging.
Das Drumherum ist auch sehr schön, das fängt beim sehr gut gestallteten Rückcover an. Im Booklet gibt es dann alle Texte zum mitsingen, viele Bilder, und ein paar Zeitungsartikeln. Das man meine zu Fleisch gewordene Männlichkeit natürlich auch auf einem der Bilder bewundern kann, liegt auf der Hand. Ich finde ein gutes Zweitwerk, das einige andere erst nachmachen müssen. Ich gebe dafür ++++ *Thomas*

**PATRIOT - Live and kicking ( CD )**
**( Sta Press Records )**
Nach den beiden guten Studio CD´s nun das erste Livealbum der für mich besten Ami Oi! Combo. 15 Stücke in sehr guter Qualität mit "Chaos"-Cover, und ein paar neuen Sachen. Lediglich die Aufmachung hätte besser sein können (schwarz/weiß Cover und kein Booklet!). Trotzdem Pflicht! + + + + + *Andi (Bamberg)*

**THE DISCOCKS - Voice of Youth ( 7" )**
**( Helen of Oi! Records )**
Hier also die schon etwas ältere EP der drei Japaner. Was mich bei manchen Platten regelrecht ankotzt ist,wenn man nicht weiß, bei welcher Seite es sich um die A - und um die B - Seite handelt. Das ist hier auch der Fall, da die Etiketten auf dem Vinyl nämlich gänzlich unbeschriftet sind. Das ist bei dieser Scheibe um so fataler, weil es gar nicht so einfach ist, das nur anhand der 4 Titel herauszufinden - Texte fehlen nämlich, und die sind ohnehin recht schwer zu verstehen, obwohl alle auf Englisch. Außerdem sind die Lieder glaub´ ich anders auf der Scheibe drauf, als im Booklet angegeben... Wie auch immer, vier Lieder sind´s insgesamt, und zwar auf der A-Seite "Street of `92" und "Voice of Youth",und auf der B-Seite "Oi Power" und "Punk and Proud".Ich glaube das Letztere ist auch auf ihrer CD (an anderer Stelle besprochen) drauf, und gefällt mir am Besten. Ansonsten haut mich die Scheibe nicht um - schneller, schnörkelloser, und mittelmäßiger Punkrock eben. Die Verpackung ist aufklappbar, enthält wie gesagt keine Texte, dafür aber einige lustige s/w Fotos, die die lustigen Gesellen in allen Lebenslagen zeigen (mal live auf´m Konzert, mal auf´m Fahrrad, usw... - Der Stacheliro von dem kleinen Punker schaut übrigens geilst aus.) Mehr gibt´s dazu eigentlich nicht zu sagen. Kann man,muß man aber nicht. + + + ( + ) *Andy*

**Pöbel & Gesocks – 5 Millionen (CD)**
**(Oi! Hammer)**
„Sturm nach der Ruhe, Pöbel & Gesocks. Oi! Punk Pervers, dröhnt´s aus der Musikbox..." und zwar seit geraumer Zeit aus eben meiner Musikbox. Das schlimme daran ist, das mir einige Textzeilen nicht mehr aus dem Schädel gehen wollen, und ich sie sogar auf Arbeit vor meinen paar perversen Kollegen trällere...
Die Mucke ist wie gewohnt und im selben Stil, alles andere wäre auch verwunderlich. Nur bei "Fahr zur Hölle" meine ich im Zwischenteil zu hören, daß er etwas nach "El Ray" klingt. Macht aber nichts, denn reiht sich gut ein und "El Ray" ist sowieso schon Kult. Die Scheibe ist gut produziert und spielerisch gibt es auch nichts zu bemängeln. Die Chorgesänge möchte ich hier extra erwähnen.
Textlich geht´s auch im üblichen Bereich zu, der von versaut bis sozialkritisch reicht. Also für jeden was dabei, zum aufregen oder mitsingen.
Das Drumherum ist auch erste Sahne und da hat das Label alles geleistet und so gibt es auf 20(!!!!) Seiten Bilder, Texte und den üblichen Schlonz zu bewundern. Ich finde diese Scheibe richtig gut, „...der letzte Kick, der letzte Kick: Alkoholhirnfick...".+++++(+) *Thomas*

1. STAATSFEIND - [illegible]
2. BOUND FOR GLORY - [illegible] (Thor Records/BFG Productions)
3. SENFHEADS - Staatsfeind Nr. 1 (Foier Frei! Records)
4. ENDSTUFE - [illegible] (Hanse Records)
5. BRUTALE HAIE - Nie wieder (VBR Verlag)
6. BLUE EYED DEVILS - Freedom (Thor Records/Tri State Records)
7. AUF EIGENE GEFAHR - Lübeck (Foier Frei! Records)
8. THOR'S HAMMER - Blut für's Vaterland (Movement Records)
9. LEGION OST - Ich hasse Dich (Dim Records)
10. GERMAN BRITISH FRIENDSHIP - Stalingrad (GBF Records)
11. VOLKSTROI - Wie s damals war (Dim Records)
12. CHAOSKRIEGER - Abhängigkeit (Dim Records)
13. STARKSTROM - Kinderschänder (Hanse Records)
14. DIE WEISSEN RIESEN - Todesstrafe (Hanse Records)
15. PROISSENHEADS - Stand up and fight (FF Records/Movement Records)
16. DIE MOITE - [illegible] (Foier Frei! Records)
17. SPREEGESCHWADER - Bleib was Du bist (Hanse Records)
18. FRANK RENNICKE - [illegible] (Eigenproduktion)
19. KONKWISTA 88 - Betrayed Nation (Thor Records)
20. LIEDER DER HOFFNUNG - [illegible] (GBF Records)




**BOUND FOR GLORY - Glory awaits ( CD )**
**( B.F.G. Productions )**

Inzwischen schon das 8. Album der Amis. 11 neue Lieder, von denen zwei vielleicht vom "Thunder Rock"-Sampler bekannt sind. Ausgenommen von eben diesen beiden Balladen drückt man wieder heftigst auf´s Gaspedal. Anspieltips wären das Titelstück, "Musical terrorists", und "Blood, honour, loyalty". Zwar nicht so gut wie die "Behold the iron cross", aber trotzdem lohnend. + + + + + *Andi ( Bamberg )* Ich kann meinem Kollegen nur zustimmen, und euch besonders "Unknown Soldier" und "Russian Winter" ans Herz legen. Genial übrigens auch das auffaltbare Booklet. Gute Scheibe! *Andy ( Erlangen )*

**FOIER FREI - Promosampler zu FF Nr.12 ( CD )**
**( Foier Frei! Rec. )**

Dieser Promosampler lag der neuesten Ausgabe des gleichnamigen "Foier Frei!"-Fanzines bei, und zeigt einen querschnitt durch die ( überwiegend ) deutsche RAC Musiklandschaft. So haben also verschiedene Labels ihre Veröffentlichungen für diesen Sampler zur Verfügung gestellt,der es dann auf sage-und-schreibe 20 Titel bringt. Zu hören sind der Reihe nach: "Staatsfeind", "Bound for Glory", "Senfheads", "Endstufe", "Brutale Haie", "Blue Eyed Devils", "AEG", "Thor´s Hammer", "Legion Ost", "GBF", "Volkstroi", "Chaoskrieger", "Starkstrom", "Die weissen Riesen", "Proissenheads", "die Moite", "Spreegeschwader", "Frank Rennicke", "Konkwista 88", und "Lieder der Hoffnung". Die meisten der oben genannten Gruppen waren mir bis dato unbekannt ( oder man hat nur mal `nen Namen, oder das eine oder andere Inti in einem Fanzine gelesen ), und von daher habe ich mich gefreut, meine Kenntnisse in diese Richtung erweitern zu können. Nach den ersten paar Malen anhören war ich allerdings ehrlich gesagt ziemlich entäuscht, da die meisten Sachen meiner Meinung nach nicht besonders viel mit "Oi!" zu tun haben, sondern stark in die "Krachmetal-Ecke" gehen - Schade eigentlich... Überhammer auf dieser CD gibt es eigentlich nur einen, und zwar KONKWISTA 88 mit "Betrayed Nation". Eine Empfehlung an die Jungs, und von denen will ich mehr hören. Zum oberen Drittel gehören dann auf jeden Fall noch "Endstufe", "GBF", "Chaoskrieger", und "Bound for Glory". "Frank Rennicke" ( Liedermacher ) ist Geschmackssache, und "Thor´s Hammer" sowie "Legion Ost" kann man mal antesten. Die restlichen 14 Songs gefallen mir entweder ( überwiegend ) musikalisch oder teilweise auch textlich ( oder auch beides ) überhaupt nicht. Die Idee der CD als Beilage zum Zine ist aber zweifellos genial. Zum einen stimmt der Preis, und zum anderen bekommt man einen guten Überblick über die deutschen R.A.C.-Bands.Mir hat sie allerdings ( leider ) auch meine Meinung nur bestätigt, daß die meisten deutschen Musikanten einfach schlecht(er als die ausländischen Kollegen ) sind. Aber entscheidet selbst! *( keine Bewertung)* *Andy*

**Toughskins – Raised in Anger (CD)**
**(Dim Rec.)**

Der gute Uhi hat diese, ursprünglich schon vor ein paar Jahren bei "Vulture Rock" erschienene LP nun auf einen Silberling pressen lassen.

Der Sound der 4 teilweise mexikanisch abstammenden Amiglatzen ist dem anderer Bands dieses Landes sehr ähnlich. Auf Anhieb fallen mir da Namen wie "90 Proof" und "Fully Loaded" ein. Mit sehr eigenen Melodien (die mich teilweise an "Dead Kennedys" erinnern) und kraftvoller Vortragungsweise, haben sie mir nach dem zweitem hören saugut gefallen. Besonders "I know you" und "Skinhead" haben es mir angetan.

Die Aufmachung kommt mit schönem Originalcover, Bild und ein paar anderen Dingen. Leider sind keine Texte abgedruckt, und die kurze Spieldauer trübt auch etwas das Gesamtbild. Ansonsten kann ich jedem raten, einmal in diese Scheibe reinzuhören, da ich die Musik ziemlich klasse finde. +++++ *Thomas*

**P. PAUL FENECH - The Disease ( LP/CD )**
**( Hellraiser Rec. )**

Hier liegt mir nun also das dritte Soloalbum des wohlbekannten "Meteors" Masterminds vor. Wie auch die letzte "Meteors" wieder auf dem "Knock Out" Unterlabel. 12 Lieder sin´s geworden, und ich sag´s net gern, aber ich bin etwas enttäuscht, denn nach der "Bastard Sons..." und der "Raw Deal" hätte ich etwas mehr erwartet. Nicht das die Tracks schlecht wären, aber irgendwie ist kein Überknaller ( so wie ich es eigentlich gewohnt war!!! ) mit auf dieser Scheibe. Naja, dann aber bestimmt wieder die Nächste. Vinyl is´ natürlich wieder Sammlerfreundlich in rot, grün, weiß oder orange. + + + + *Andi ( Bamberg )*









**RAVENS WING - Through the looking glass... ( CD )**
**( Destiny Records )** ← *Lemming - Unterlabel*
Hammerscheibe, die ich mir letztens beim Uhl besorgt habe. Zwei "Fortress"-Mitglieder und einige Studiomusiker haben hier ein erstklassiges Werk hingelegt, welches gar nicht so leicht zu umschreiben ist. Ist auf jeden Fall sehr experimentell, und vereint gekonnt die verschiedensten musikalischen Einflüsse.So geht es zum einen mal etwas härter zur Sache ("Shattered dreams", "the show goes on"), dann gibt es wieder klasse Balladen zu hören, die dann stellenweise wieder in etwas härtere Gefilde übergehen, - teilweise mit Double Bass Drum ( "Thought & memory"). Zum anderen spielt man auch etwas mit Irish Folk-Einflüssen, z.B. bei "Drunk on the whirling moon". Der absolute Knüller ist für mich die Ballade "Fading memory", die zum Großteil mit Frauenstimme daherkommt, die sich dann später mit der von Scott McGuiness abwechselt. Klasse!!! Ist also nicht so ganz das Übliche,trifft aber voll und ganz meinen Musikgeschmack.Textlich geht´s meist etwas patriotisch zu,und angeblich werden die Hits dieser Scheibe sogar auf diversen Radiostationen in Australien gespielt.Das 12seitige Booklet enthält alle Texte,ein Bandfoto, und ist schön mystisch-düster gestaltet. Erinnert also eher an Deathmetal-Bands. Hübsch auch der CD-Aufdruck in rot-schwarz. Die Aufmachung stimmt also auch, und so kann ich nur sagen, daß ich diesen Silberling fortan zum erweiterten Kreis meiner Lieblingsscheiben zähle. + + + + + + *Andy*

← *Andy´s beste Platte dieser Ausgabe*

**Schizo Sturm – So´n Scheiß (Demo Tape)**
**(Andre (Keks) Engelhardt, Hartmannstr. 8, 90478 Nürnberg)**
Nachdem wir in der letzten Nummer eine neue Band aus Nürnberg vergessen haben zu erwähnen, und wir dafür gescholten wurden, knallen sie uns auch schon ihr erstes Demoband entgegen. Die Band hat in ihren Reihen Mitglieder von den (ex) "Brassknuckles", "Ratzepimmel" etc., und somit dürfte dies schon Richtungsweisend sein. Das Inlay ist mit einem netten Bild versehen, daß eindeutig darauf hinweist zuerst die Hosenträger und dann die Hose herunterzulassen. Desweiteren gibt es ein Bandfoto, Grüße, Titel und sonstigen Schnick Schnack zu bewundern. Was mir aber fehlt, sind die Texte, da selbige ein bißchen schwer verständlich sind. Ansonsten ist es ein typisches aufgemachtes Demo Inlay, und das muß mindestens drin sein.
Auf dem Band finden sich dann 10 Punk/Oi! Lieder in mäßiger Proberaumqualität wieder. Die Lieder sind dann auch in guter Geschwindigkeit gehalten und der Gesang gefiel mir auch ganz gut, da auch melodisch zu singen versucht wird. Jedoch wird auch nach Mehrmaligen hören das Tape nach den ersten drei Liedern langweiliger und ich vermag nicht zu sagen an was es liegen könnte, da sie doch nicht schlecht sind. Ich vermute mal, das es an der Aufnahmequalität liegt.
Ich bin mal gespannt wie sich die Franken weiterentwickeln und hoffe auf bessere Aufnahmen, da ein gewisses potential vorhanden ist und auch soweit verständlich, nicht die üblichen Themen verbraten werden. +++ *Thomas*

**SPRINGTOIFEL - WM `98 ( 7" )**
**( Eigenproduktion: SpringtOifel, Postfach 666, 55050 Mainz )**
Jawoll, die WM steht vor der Tür. Und das merkt man spätestens an den geplanten "Fußballveröffentlichungen" verschiedener Bands. Hier also die WM-Single der Mainzer Sängerknaben, die uns ja erst vor Kurzem mit einer hübschen Bildplatte verwöhnt haben. Auf dieser kleinen Scheibe, die (soviel ich weiß) in rotem Vinyl auf 500 Exemplare limitiert ist, sind diesmal 2 Liedlein zu hören. Zum einen das Stück "WM `98", und zum anderen "Let it go! IV", welches ja schon etwas älter ist, aber wohl neu aufgenommen wurde. Kurz zur Musik: Wer auch die neue 10" "Lied, Marsch, einfach" sein Eigen nennt, dem wird die Melodie beim Schlußsatz des ersten Liedes von "Zinnsoldaten" her bekannt vorkommen. Das zweite Lied dürfte eigentlich bekannt sein, und kommt etwas langsamer, mit schönem Mitgröhlrefrain daher. Tja, mehr gibt´s dazu eigentlich auch nicht zu sagen. Der übliche "SpringtOifel"-Sound eben, und wem die übrigen Veröffentlichungen zusagen, macht auch hier keinen Fehlkauf. Als Titelbild gibt´s ein Fußballstadion zu sehen (welches,das sag´ ich nicht-wir wollen schließlich keine Schleichwerbung machen, gell), und auf der Rückseite dann beide Texte nebst einem "Bandfoto" (ich kann aber die Musikanten gar nicht erkennen...,hehe), und einigen Grüßen.Schönes Teil, und meines (in rotem Vinyl) hab´ ich für nur 5,- DM erstanden. Und nun können wir nur noch hoffen, daß uns "Bertie´s Buben" nicht enttäuschen...
+ + + + + *Andy* *(...von wegen!)*

**STAATSFEIND - Ein Tribut an Ian Stuart ( EP )**
**( J. Pühse )**
Da freut sich das Herz. Eine R.A.C.-Scheibe auf Vinyl... wer macht das schon noch? War die erste Veröffentlichung vor der "Faustrecht" CD. 2 Deutsche, eines davon "Power from Profit" von "Skrewdriver". Die Jungs kommen wohl aus dem Umfeld von "AEG" oder so. Insgesamt eine gute Scheibe, wäre die Musik etwas besser. Bin mal auf weitere Sachen gespannt. + + + + *Andi ( Bamberg )*







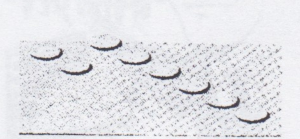

**RIOT - Justice ( CD )**
**( Dim Records )**
Und hier gleich die nächste Veröffentlichung einer Band aus Schweden, und zwar aus Göteborg. Gemeint ist das Quartett von "Riot", die uns auf diesem Silberling ganze 12 Stampfer bieten. Gespielt wird bodenständiger mittelschneller Skinheadsound, wie man ihn z.B. auch von "Condemned 84" kennt. Textlich geht es meist über die allseits bekannten, aber heißgeliebten Themen wie "working class", "Straßenkämpfe", "Skinhead unity" und "Vaterlandsliebe",womit auch ein gesunder Schuß Patriotismus nicht zu kurz kommt.Anspieltips wären das gleichnamige Titelstück "Justice?", "Bangkok by night" (witziger "Humpa-Humpa"-Anfang),"A way of life",und mein persönlicher Favorit "Junkie". Man hört zwischen den verschiedenen Liedern auch öfter mal das schöne Wörtchen "Skinhead", was ja auch sehr erfroilich ist. Verabschieden tun sich die Jungs dann auf schwedisch mit schönem Chorgesang bei "Heja G.A.I.S.", welches einem Fußballverein gewidmet ist. Das Booklet ist einmal aufklappbar, aber leider sehr schlicht ausgefallen, da darin lediglich Werbung zu finden ist. Das Titelbild zeigt uns die allgegenwärtige Staatsmacht, die - wie der Titel schon sagt - "Gerechtigkeit" ausübt (und zwar an einem Kurzhaarigen). Auf der Rückseite gibt´s dann noch ein paar Grüße ( übrigens: "STHLM Skins" bedeutet NICHT "Stahlhelm Skins!!!"),und wenn ich euer Interesse an dieser Platte jetzt geweckt haben sollte, ist das ja auch in Ordnung. Denn ich kann euch zumindest noch mal ausdrücklich versichern, daß der Kauf dieser CD wahrlich keine Fehlinvestiton ist.
+ + + + + Andy

**SONGS OF HOPE II - Narben der Gewalt ( CD )**
**( G.B.F. Records )**
Nachdem der Kleinkrieg in England leider immer noch nicht beigelegt ist, hat sich der Steffen nun also mit anderen Musikern zusammengefunden, um den Nachfolger der "Lieder der Hoffnung" einzuspielen. An der Klampfe hätten wir Nigel ( "Ravens Wing"/"Fortress" ), am Bass Sid von "Fortress", und an den Trommeln Adrian, ebenfalls aus Australien. Erster, und so ziemlich auch einziger Minuspunkt ist allerdings, daß diesmal nur der Steffen singt, was nicht bei jedem Lied passt. Musikalisch bringt man 8 Tracks im Stil der letzten "Fortress", davon 3 in Englisch. In´s Deutsche hat man "I´m a free man" ( "Skrewdriver" ), und "Tomorrow´s Dream" ( "Brutal Attack" ) übersetzt, was net ma´ schlecht is´. Durchsichtige Inlaycard, und Booklet mit allen Texten und Fotos runden das Ganze schön ab.
+ + + + + *Andi ( Bamberg )*

**NO FUN AT ALL - And now for something completely different ( MCD )**
**( Sidekicks Records )**
Wie der Titel schon verrät,mal was anderes.Die Schweden covern nämlich diesmal 4 Songs von "Elvis Castello", "Hard-ons", "Magazine" und "Misfits". Alles in Allem eine schöne Sache, und am Besten gefällt die Unplugged-Version von "Misfits", "Where eagles dare". + + + + + *Andi ( Bamberg )*

**RABBLEROUSERS - the way the street ought to sound ( 7" )**
**( Blind Beggar Rec. )**
Schon wieder eine Neuerscheinung von "Blind Beggar", und auch diesmal (wie auch "the Posers","Lager Lads", und "Gassenhauer") wieder eine Band aus Kanada. Die 4 Jungs kommen aus Toronto, und präsentieren uns hier ihr Debutwerk.Gespielt wird 4x schneller und schnörkelloser Oi!sound, was ja nicht schlecht sein muß, mir hier aber nicht besonders gut gefällt. "Boys in blue", Blue collar bootboys", "North york pride", und "what went wrong" heißen die vier Stücke, die zwar nicht schlecht sind, aber mich einfach nicht vom Hocker reißen. Vielleicht weil sie alle ziemlich ähnlich klingen - vielleicht weil mich der Refrain beim letzten Lied (12x hintereinander) ziemlich nervt - ich weiß es nicht. Also, nicht falsch verstehen, lieber Leser: Keine schlechte Scheibe - ...aber auch nix Herausragendes! Ihr solltet die Jungs bei Interesse halt einfach vorher mal antesten, was ihr z.B. auch auf dem "Oi!....it´s streetpunk! Vol.2"- Sampler tun könnt, wo ebenfalls drei andere Stücke zu hören sind. Die Scheibe hat der Thomas an anderer Stelle im Plattenteil besprochen. Zur Aufmachung noch kurz: Typisch Blind Beggar in schwarz/weiß-Tönen gehalten. Auf dem Cover ein Fabrikenviertel (denk ich doch mal), ebenfalls in Grautönen gehalten.Und über den ärgerlichen Tippfehler im Titel der Single sag´ ich nix... Uuups! Ach ja,Sammler aufgepasst: 100 Exemplare dieser 7" sind in rotem Vinyl. Also ranhalten, wer eines ergattern will, und für nächstes Jahr ist dann eine Langrille der "Rabble-Rousers" geplant. + + + (+) *Andy*









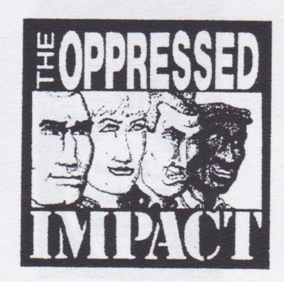
**NOFX - So long and thanks for all the shoes ( CD )**
**( Epitaph Records )**
Pünktlich nach tothören des letzten Albums bringen die Mannen um Fat Mike ihr neues Werk auf den Markt. Diesmal wieder mit mehr Schuß. 16 Songs im 2-Minuten-Takt, wie immer mit viel Witz. Einzig das Cover is´ diesma´ recht lahm ( man denke noch an´s Letzte - von wegen Schäfchensex ). Am allerbesten kommt "Champs elyseés. Seit Jahren nix Neues, aber immer noch super. + + + + + *Andi ( Bamberg )*

**Maul Halten – Keine illusion (Demo Tape)**
**(c/o Frank Motiak, Postlagernd Filiale 55, 10405 Berlin)**
Jau, darauf habe ich ja lange gewartet, endlich mal wieder ein musikalisches Teil aus deutschen Landen, daß 100% nicht mehr aus dem Kassettenrekorder will. Hier machen auch Leute, wenn ich das richtig erkenne, von "Voice of Hate" und "Goyko Schmidt" mit. Der Sound ist aber nicht so sehr mit eben genannten Bands zu vergleichen, sondern mit einer Band die es vor ein paar Jährchen, mit ihrem nonkonformen Manager, mal ins Fernsehen geschafft hat. Die meisten werden wissen um welche Band es sich handelt, und für die die es nicht wissen, gilt dies als Rätsel und es gibt nichts zu gewinnen. Der Sound ist also volle Bratze Oi! Mucke mit schön tief-aggressiven Gesang und dazu noch gut druckvoll. Die Aufnahmequalität ist auch über dem durchschnittlichen Demostandart. Das Inlet ist eine beidseitig bedruckte 1/3 DIN A4 Seite, in der es Bilder, 4 der 12 Texte und etwas Schnick Schnack zu bewundern gibt. Die Texte sind auch recht gut, soweit verständlich und ansonsten kann ich nur sagen: Ich freu mich auf den ersten "richtigen" Output, dieser Band aus dem östlichen Teil Berlins. ++++(+)
*Thomas*

**COBRA - Greatest Hits! ( LP )**
**( angeblich ein Bootleg )**
Dieses Stück Vinyl sprang mir vor kurzem im "Underground" in Nürnberg in´s Auge. Da ich schon von mehreren Leuten gehört habe wie gut sie sein sollen, beschloß ich zuzuschlagen. Und ich muß sagen, der Kauf hat sich gelohnt. Die vier Japaner machen richtig guten Punkrock, und insgesamt sind es 13 Lieder, die dem Hörer um die Ohren geknallt werden.Den Anfang macht "Life War",das gleich gut Stimmung macht -schnell und melodisch zugleich. Weiter geht es mit "On the Street" und "Oi! tonight", in dem auch gute Chöre zu hören sind. Schöner Chorgesang auch bei "C´mon in Oi!", welches mich an gute alte Punkklassiker erinnert. "Oi! Oi! Oi!" auf der B-Seite erinnert mich stellenweise sogar etwas an "Cock Sparrer", und meine beiden Favouriten sind "Never give up" ( genial auch der Gesang an der Stelle an der die Instrumente aussetzen ), und "We are the Champion". Gesungen wird ausschließlich in Englisch, und es ist nicht mal ein leichter Akzent oder ähnliches zu hören, was mich sehr gewundert hat. Kommt also sehr genial,ist sauber gespielt,und die Jungs beherrschen ihre Instrumente. Wer auf den guten alten Punkrock steht, muß hier einfach zuschlagen, denn man kann "Cobra" getrost mit den altbekannten Oi!-und Punkheroen aus England in einem Atemzug nennen. Klasse Musik ohne Ausfälle ( nur bei "We´ve got the Power" singt man "Bauer" statt "Power", hehe ) und mit einigen Songs, die schwer Hitverdächtig sind. Das Plattencover zeigt uns die 4 Jungs in gelb-orange gehaltenen Farbtönen ( Japan - das Land der aufgehenden Sonne ), und der Bandname ( und dessen Schriftzug ) passen auch sehr gut dazu. Auf der Rückseite dann ein weiteres in s/w gehaltenes Bandfoto und die Liedernamen. Die Platte ist in weißem Vinyl, mit rotem Aufkleber in der Mitte ( Landesflagge rules o.k. ). Auf Textbeilagen, Kontaktadresse, Labelanschrift oder ähnlichen Schnickschnack müssen wir aber leider verzichten, was aber soweit es sich tatsächlich um ein Bootleg handelt wohl auch verständlich ist. Die Musik spricht allerdings eine derart eindeutige Sprache, die mich quasi zwingt euch zu befehlen, diese Scheibe zu kaufen. Wie ich gehört habe, soll´s die Band allerdings leider nicht mehr geben. Schade wär´s... + + + + + + *Andy*

**ENGLISH ROSE - Rock against Communism (Live in Deutschland ´97) ( CD )**
**( Movement Records )**
Hossa! Darauf hat man ja lang gewartet. Endlich mal `ne Live-Scheibe in spitzenmässiger Qualität. 16 Songs mit allen Hits der englischen Heroen, wie "By any means", "R.A.C.", "Choose your side", und der wohl geilsten Version von "We´ll Overcome". Bei den Aufmachungen seiner bisherigen CD´s hat sich der Jan ja nicht lumpen lassen, und so bekommt man auch hier seinen Silberling geilst verpackt (Digi-Pack!). Führt kein Weg daran vorbei.
+ + + + + + *Andi (Bamberg)*








**The Protest – Praha (7")**
**(Bulldog Power Rec.)**
Diese 7" hat mich beim ersten Hören überzeugt, sowohl vom Musikalischen als auch vom Drumherum. "Protest" aus Prag spielen astreinen Skinhead Rock´n Roll mit klasse spielerischem Können. Hier sticht vorallem das Gitarrenspiel hervor, das sehr gekonnt, und etwas verspielt ist, was ihm nur zugute kommt. Ein Lied möchte ich hier nicht herausheben, da alle auf einer sehr hohen Ebene liegen. Hier stimmt einfach alles.
Die Aufmachung ist auch recht gut, und da hat das "Bulldog" Team gute Arbeit geleistet.
Auf der Hülle ist alles dabei, was man sich so vorstellt, nur ist die Farbe Rosa etwas unglücklich gewählt, ich bevorzuge da was anderes.
Ein A4 Beiblatt gibt es auch noch, und da gibt es Fotos, Grüße und die Texte auf Tschechisch. Nun fällt mir noch auf, daß auf dem Cover eine andere Anordnung der Lieder steht, als auf der Platte selber drauf ist. Jedoch besser als wenn ein Lied fehlen würde. Ein wirklich guter Einstand der Band und des Labels. Fast hätte ich´s vergessen, die Platte ist in rotem Vinyl und ist auf 300 Stück limitiert. +++++ *Thomas*

**The Oppressed/Impact – Split Doppel 7"**
**(DSS Rec.)**
Die Impact Seite habe ich ja in das "France Spécial" genommen, und da steht dann auch mehr zum Coverartwork usw. Hier nun ganz die "Oppressed" Seite.
Wie wir es von "Oppressed" nun mehr kennen, bringen sie ja nichts wirklich Neues mehr, und so ist es auch auf dieser 7". Die erste Seite der Waliser beherbergt den alten "Madness" Song selben Namens, in "Oppressed" Manier. Das zweite Lied ist "CF3", das auch schon mal auf einer 7" zu Hause war. Auf der B-Seite dann "Nancy Sinatras" Klassiker, "These Boots are made for Stompin". "Skinhead Girl" von "Symarip" hatten wir auch schon mal auf der "Oi! Oi! Music" LP und ist somit auch nicht mehr Taufrisch. Immerhin waren sie für diese Lieder extra im Studio und finde das war eine gute Idee, denn diese Aufnahme finde ich von der Spielfreude usw. besser, als so manche vorangegange Veröffentlichung. An alte Zeiten kann diese Scheibe zwar niemals heranreichen, aber einen gewissen Charme kann ich ihr trotzdem nicht absprechen. Im Innencover findet man ein aktuelles Bild und eine kurze Geschichte zur Entstehung der Scheibe. Auf dem Beiblatt dann die Texte und Werbung für Clockwork Buttons.+++++(+) für die Liedauswahl und ++ für nix Neues. *Thomas*

**SKARFACE - Skuck Off!! ( CD )**
**( NOCO Records )**
Die neueste Scheibe der neun Skaster um Fred Rude enthält insgesamt 20 Lieder, die mich aber allesamt nicht so recht zu begeistern wissen. Mit Ausnahme vom genialen Intro "Skarface a St-Tropez" (wohlbekannte Melodie der Louis de Funes-Filme), und dem vorletzten Stück "Skarface go home" dümpeln die restlichen Songs dann doch eher im gemäßigten Mittelfeld umher. Musikalisch wird wieder altbekanntes im gewohnten Stil geboten, und bei "Fort comme hercule" ist auch mal eine Frau als Zweitstimme zu hören. Das 12seitige Booklet ist allerdings wiedereinmal erste Sahne geworden. Kommt im klassischen schwarz/weiß mit 13 Texten,zahlreichen Zeichnungen und massig Fotos von allerlei Leuten. Sehr schön! Die Aufmachung sollte allerdings nicht über die wirklich nur mittelmäßige Musik hinwegtäuschen.Da tut mir die schlechte Kritik schon fast wieder leid,weil "Skarface" nunmal eine hervorragende Liveband sind, und die "Tollschock-Crew" samt Freundinnen zudem auch noch im Booklet abgebildet sind. Aber der Thomas ist mit mir einer Meinung, und behauptet darüberhinaus sogar noch, daß es sich hierbei um die bisher schlechteste "Skarface"-Veröffentlichung handelt. Und als alter Franzman-Spezialist wird diese Behauptung wohl ihre Richtigkeit haben. + + + *Andy*

**SMASH MOUTH - Fush yu mang ( CD )**
**( Interscope Records )**
Viele haben in den letzten Monaten bestimmt mal dieses Sixties angehauchte "Walkin´ on the sun" gehört. Daß die Jungs aber eigentlich andere Musik machen, ist garantiert den meisten Radiohörern entgangen. Denn mal abgesehen von eben genanntem Song sind die restlichen Stücke purer Punkrock und Ska/Punk der besten Sorte. Am liebsten führe ich mir die Klänge von "Bear goggles", "Let´s rock", und "Nervous in the alley" zu.
+ + + + + *Andi ( Bamberg )*










**CHEAP SHOTS 3 - Sampler ( CD )**
**( Burning Heart Records )**
Und wieder einmal bringen uns die Schweden einen Silberling zum Schnäppchenpreis.Diesmal mit 23 Songs von HC über Melodypunk,zu Ska bis Oi! Am bekanntesten dürften "Samiam","No Fun at all", "Millencollin", "Business", "Satanic Surfers", und "Liberator" sein. Auf jeden Fall ist für die Meisten was dabei, und bei dem Preis! (10,- DM) Musik reicht von + + + bis + + + + + *Andi ( Bamberg )*

**Moon Ska New York City - Ska... Doesn´t it all sound the same?" ( CD-Sampler )**
**( Moon Ska Europe )**
Dieser Promo-Sampler erreichte mich vor Kurzem mit einem Schreiben, und einem Newsflyer. Wie´s aussieht, wollen "Moon Ska Rec." nach Europa expandieren - und zwar genauer gesagt auf die Insel. Und weil die Adresse wohl noch nicht so bekannt ist: "Moon Ska Europe, P.O. Box 184, Ashford, Kent, England TN24 0ZS". So dürften uns in Zukunft wohl auch des Öfteren mal Tourneen von amerikanischen Skabands in´s Haus stehen. Und ich glaube, da hat wohl kaum einer von Euch was dagegen, oder? Nun zur CD, die mit satten 75 Minuten Spielzeit und insgesamt 21 Liedern daherkommt. Vertreten sind "the Toasters", "Regatta 69", "the Bluebeats", "Edna´s Goldfish", "Tommy Mc Cook", "Easy Big Fella", "Ruder than you", "Skinnerbox", "Isaac Green & the Skalars", "the Slackers", "the Pietasters", "the Scofflaws", "the Allstonians", "the Arsenals", "the Porkers", "Skavoovie & the Epitones", "Tricia & the Supersonics", "Let´s go Bowling", "Mephiskapheles", "the Articles", und "Venice Shoreline Chris". Puh, nicht schlecht, was? Also einige Bands sind mir durchaus ein Begriff, von anderen dagegen habe ich noch nie etwas gehört. Eine genauere Ausführung zu den einzelnen Liedern spare ich mir allerdings - verständlicherweise - aus Platzgründen. Die CD läuft auf jeden Fall gut durch,und zeigt halt einen guten Querschnitt der verschiedenen Skabands auf diesem großen Label. Die Scheibe kommt in `ner Papphülle daher, und auf der Rückseite steht die Band- und Liederaufzählung mit kurzen Informationen. Sicherlich eine interessante Anschaffung für Interessenten auf diesem (jedenfalls für mich größtenteils) Ska-Neuland...
*ohne Bewertung Andy*

**LIBERATOR - Worldwide Delivery ( CD )**
**( Burning Heart Records )**
Insgesamt schon die fünfte Veröffentlichung dieser schwedischen Skaband. Waren ja letztens mit "No Fun at all" auf Tour, und sind meiner Meinung nach eine DER Combos auf dem Off-Beat Sektor. Musikalisch würde ich sie am ehesten bei "the Beat" oder "Madness" ansiedeln, also tofte. In astreiner Aufmachung werden hier 14 Songs geboten, mit den Hits "Christine", "Thunder and Lightning", und dem Oberknaller "Kick the Bucket". Für Liebhaber dieser Musik unumgänglich. + + + + + + *Andi (Bamberg)*

**100% Hardcore Punk – Sampler (Doppel CD)**
**(Captain Oi!)**
Und schon wieder beschert uns der gute Kapitan einen Sampler, der mehr oder weniger einen Sinn ergibt. Der Sinn bei einigen Leuten, zu denen auch ich mich zählen möchte wäre, das man ein paar Songs zu hören bekommt, die man noch nicht kennt. Auf der anderen Seite sind aber die Bekannten schon in der Überzahl. Der Titel verrät auch schon um was es hauptsächlich geht, und zwar nicht um den guten alten Hardcore, sondern um größtenteils Knüppelpunk der von der Kategorie "gefällt" bis "uaähh" geht.
Ich möchte hier auch nicht meine persönlichen Vorlieben preisgeben, sondern nur einen Überblick schaffen.
An Bands hätten wir, wie schon gesagt auf 2 CD´s: "Abrasive Wheels" (2x), "Anthrax" (1x), "Blitz" (1x), "Blitzkrieg" (1x), "The Blood" (1x), "Broken Bones" (1x), "Chaos UK" (2x), "Chaotic Dischord" (1x), "Discharge" (1x), "Disorder" (2x), "English Dogs" (2x), "Exploited" (2x), "Externel Menace" (1x(!)), "The Fits" (1x(!!)), "GBH" (1x), "Insane" (1x), "Mau Maus" (2x(!!!)), "Mayhem" (1x), "Oi PollOi (1x(!!!!)), "One Way System" (2x), "Partisans" (2x), "Resistance 77 (1x), "Riot Squad" (2x), "Skeptix" (1x), "Special Duties" (1x), "T.D.A. (1x), "Threats" (1x), "Ultra Violent" (1x), "Uproar" (1x) und den "Varukers" (2x).
An Hand der Bands kann sich glaub ich jeder sein eigenes Urteil bilden.
Die Aufmachung ist wie meist immer bei Captain Oi! sehr vorbildlich. Buntes Coverbild mit nem Urgestein Punker mit Griffel sag ich euch...
Im Booklet gibt es zu jeder Band eine Vorstellung und in der Mitte die Cover der Alben von denen die Lieder genommen wurden. Gute Sache wie ich finde.
Abschluß: Bildet euch eine eigene Meinung, von mir gibt es ++++++ für die Aufmachung, und + bis ++++++ für die Mucke. Die Idee dagegen nur +++. Ich hoffe ich hab euch gut beraten und ab dafür... *Thomas.*



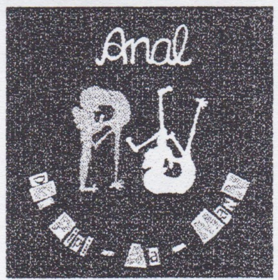




**HATE SOCIETY - Hell´s your Place ( CD )**
**( ... )**
Hier ist es nun endlich, das längst fällige Debut dieser süddeutschen B+H Combo. Das Demo war o.k., aber hier haben die Jungs musikalisch gut Gas gegeben. 13 Songs, komplett in Englisch ( zu bemerken wäre die für eine deutsche Band nahezu hervorragende Aussprache ). Was mir gleich gefallen hat, war das Cover ( nix von wegen Wikinger- oder marschierende Soldaten-Klischees ), und allgemein die Aufmachung dieses Silberlings. Eindeutige Favouriten sind "One day" ( eins der ältesten Stücke ), "Grateful man" ( für Ian ), "Burning cross" ( na!? ), und "Hang `em high" ( lustige Strickspiele ). Einzig das "Slowdown"Cover hätten sie sich sparen können ( nicht weil´s schlecht is,aber inzwischen gibt´s ja wohl genug Versionen,gell ).Absolute Empfehlung.+ + + + + Andi ( Bamberg )

**ON FILE - On File ( 7" )**
**( Helen of Oi! )**
Hier also nun endlich die Debutsingle der Band um meinen schottischen Brieffreund Hedgy McFadyen. Am Anfang vielleicht kurz zur Aufmachung: Hübsches schwarz/weiß Cover vornedrauf, und hinten ein Bandfoto, und die Kontaktadressen. Auf eine Textbeilage müssen wir allerdings leider verzichten. Das soweit zum Layout, und den Inhalt dieser kleinen Scheibe könnte man wohl mit drei Wörtern umschreiben: "Kurz aber gut!" Und das trifft auch haargenau zu. Den Anfang macht das Stück "Monday thru to Friday". Ein echter Ohrwurm, der schön melodisch ist, und mich beim Refrain ansatzweise an "Oxymoron" erinnert. Das war´s dann auch schon mit der ersten Seite, und sofern man das Vinyl dreht, erklingt dann das Lied "Back to the Roots",welches nicht minder zu gefallen weiß. Kommt etwas schleppender daher, und handelt - wie der Name schon sagt - über die "Anfänge unseres Kultes". Ja, und das war´s auch leider schon. Etwas kurz, wie ich zugeben muß. Aber lieber zwei gute Lieder, als vier schlechte! Von daher kann ich nur sagen: "solide gespielter klassischer Oi! wie man ihn kennt und liebt!" Mehr gibt´s dazu eigentlich nicht zu sagen. Schade bloß wie gesagt,daß sie so kurz ist, denn gute Lieder haben die Jungs genug. Um sich davon zu überzeugen, muß man sich eigentlich nur ihre 3 Beiträge zum "Punks, Skins & Herberts Vol.4"-Sampler anhören, der vor Kurzem ebenfalls bei "Helen of Oi!" erschienen ist, und an anderer Stelle in diesem Heft besprochen wurde. Das macht auf jeden Fall Lust auf mehr, und der erste Longplayer soll dann ja auch noch vor Weihnachten erscheinen. Fazit: Mit "On File" gibt es eine aufstrebende neue Band von der Insel mehr. + + + + + *Andy*

**PATRIOT - Live over Europe 1997 ( Video )**
**( Blind Beggar Records )**
Niemand anderes als der Wolle hat uns dieses hübsche Present in Form eines Video´s zukommen lassen. Und dafür gebührt ihm unser Dank. Eigentlich wollte/sollte ja der Thomas seinen Senf zu diesem Teil dazugeben, da er a.) auf dem Konzert war,und b.) sich mit "Patriot" besser auskennt als ich. Aber wie es halt so ist,ist sein TV-Empfang zur Zeit gesperrt worden, undsoweiterundsofort. Ich werde mich aber bemühen, hier eine einigermaßen aufschlußreiche Besprechung abzugeben.Also:Aufgenommen wurde das mir vorliegende Video am 27.12.97 beim "Christmas Gathering" in Pirmasens. "Patriot" aus North Carolina/USA bestritten an diesem Abend ihren ersten Auftritt auf deutschem Boden, und ich ärgere mich im Nachhinein wirklich,nicht dort gewesen zu sein. Geboten werden uns insgesamt über 70 Minuten in guter Sound- und Aufnahmequalität. Man versteht also wirklich gut, was gesungen wird, und darüberhinaus kommen auch die Ansagen und Statements des Sängers gut herüber. Gespielt werden dann insgesamt 23 (!!!) Lieder. Darunter ein paar Coverversionen ("where are they now" - Cock Sparrer,"We are the boys" - Blitz, "Let´s break the law" - ANL, und "Chaos" - 4-Skins),und ansonsten viele alte,und auch ein paar neue Sachen. Da ich wie gesagt bei "Patriot" nicht so bewandert bin,zähle ich euch auch hier am Besten mal einige der Lieder auf: "Crimes of the time","New world order","Trespass","Rat Race","Proudly we stand", "One shot, one kill", "Big Mouth", "You and me", "the best of friends","Memories of Oi!", "the morning after", usw. Wie der Wolle schreibt, wurde das Video mit drei Kameras von einem professionellen Kamerateam aufgenommen, und ist der best aufgenommenste Livegig von "Patriot" überhaupt. Die Aufmachung der Hülle ist in Farbe, und zeigt uns einige Fotos (natürlich auch von diesem Abend) der Band, sowie die Auflistung der Lieder auf der Rückseite (ebenfalls von Fotos untermalt). Für Fans der Band - und für die, die´s noch werden wollen - ist dieses Video also wirklich zu empfehlen. Guter Sound, gute Bildqualität, tausende von Liedern,... was will man mehr? Ach ja, Für etwas später ist übrigens noch eine Live-CD von diesem Abend geplant. Ich freu´ mich jedenfalls schon drauf... + + + + + *Andy*

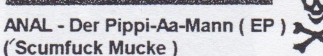



Bierpöbel



Demo Tape



**ANAL - Der Pippi-Aa-Mann ( EP )**
**(Scumfuck Mucke )**

*Andy´s schlechteste Platte dieser Ausgabe*

Lange habe ich mich drauf gefreut (unsere aufmerksamen Leser wissen das), und nun war es endlich soweit: Ich hielt die neue "Anal" in meinen Händen. Dazu muß ich sagen, daß ich bisher nichts von "Anal" kannte, und mich als ich den lustigen Titel dieser EP hörte, auf ein wenig spaßige Musik gefreut habe. Umso enttäuschter war ich dann, als ich die Scheibe dann auflegte, und versuchte auch nur ansatzweise etwas vom Gestammel des "Sängers" zu verstehen. Quasi unmöglich, und daher das - zum Glück - vorhandene Textblatt gezückt. Beim gleichnamigen Titelstück war also erstma Schmunzeln angesagt.Das beste Stück der Scheibe - was aber nicht besonders viel heißen will, denn wenn man im Zeugnis nur sechsen hat, und in einem Fach eine fünf, dann ist das ja auch das "beste" Fach. "Tic Tac Tot", das zweite Leid, äh Lied dann einfach nur krass-krank (Zitat: "Lee ist eine Mörderin",...). Auf der B-Seite dann "Candle in the Ass", welches von Princess Diana´s Unfalltot handelt. Kann ich allerdings nicht drüber lachen, da ich derlei "Leichenfledderei" geschmacklos finde. Im vierten Stück "Josef & Maria" wird dann darüber gesungen, das Jesus als brauner Haufen Kacke in einer Toilettenschüssel auf die Welt kam.Geschmacklos hoch drei, aber wahrscheinlich ist das ja Kunst, und ich bin nur zu christlich erzogen worden, um das zu verstehen. Ne, ich weiß nicht... das ist mir doch wirklich nur noch zu kindlich-primitiv. Die EP ist auf 600 Stück limitiert, und ich kann sie wirklich nur ganz hartgesottenen empfehlen. Schätze aber daß der Willi die 600 Dinger auf jeden Fall losbringt. Warum? Ganz einfach: Hier handelt es sich nämlich um so´ne Band, wo jeder nur sagt: "Hasté schon die neue "Anal" gehört? Krass!", und wo jeder mal hören will, wie scheiße "Anal" wirklich sind, und das Teil deshalb kauft. Tja, und meine Wertung wird da ja wohl auch einen Teil dazu beisteuern... + *Andy*

*Thomas´ schlechteste Platte dieser Ausgabe*

**Bierpöbel – Demo Tape (Cassette)**
**(siehe Inti)**

Der gute Pat hat mein flehen erhört und hat ein Band ihrer Aufnahmen mitgeschickt. Da war ich sehr gespannt und was da aus den Boxen an mein Ohr drang, ist wahrlich nicht schlecht.
Anfangen tut´s mit einem Intro, das auch das Outro darstellt, dazwischen gibt es dann weitere 10 Lieder, die im Pöbel-Rock´n Roll eingespielt wurden. Bei den Texten tun sie zwar häufig angewandte Themen verbraten, die aber niemandem wehtun dürften. Die Jungs machen sich aber auch Gedanken zu ernsteren Themen, und so geht z.B. "Zürich Niederdorf" um verwirrte Politkasper... dieses Lied ist auch einer meiner Favoriten, da mit der richtigen Musikuntermalung dargebracht.
Die anderen Lieder sind auch alle recht gut, bei denen mir die Stimme sehr zusagt, nicht zu heftig und auch nicht zu dünn, einfach passend zur Musi. Bei den Instrumenten hört man aber ab und zu mal nen Patzer und die Aufnahmequalität ist nicht Allerbest, ist aber auch für ein Erstlingswerk gut. Aufmachung ist Demo"typisch".
Ich möchte euch die Kapelle ans Herz legen, da wenn sie weitermachen, sicher noch mehr draus wird. Dürfte auch nicht schwer sein als einzige Skinheadband in der Schweiz. ++++(+) *Thomas*

**DIE ARSCHGEFICKTEN GUMMIZOFEN FEAT. BIRGIT O. - Wasch dir mal die Pflaume ( MCD )**
**( Scumfuck Mucke )**

Wo auch anders als bei "Scumfuck" hätte dieser Silberling erscheinen sollen, frage ich euch? Frank Froschfotze, Arno Arschgeburt, Marco Mösenlutscher, und ähnliche Namen las ich im Booklet, als ich nach den Interpreten dieses Werkes suchte. Und Mindestens ebenso eindoitig wie die Namen der Musikanten geht es auch in den Texten der 4 Lieder zu. Den Anfang macht der allseits bekannte (so hoffe ich doch) Schlager "Im Wagen vor mir", welcher dereints auch schon von den "Roten Rosen" nachgespielt wurde. Diese Version hier ist mit anderem (besserem), Text, und kommt sehr genial (auch mit Frauenstimme, genialem Chor, etc.). Textauszug gefällig? *"Im Wagen vor mir fährt `ne geile Ficksau. Sie sieht gut aus und sie scheint feucht zu sein. Ich würde sie gern lecken, meine Finger in sie stecken, sie ansamen, mein Gott was wird sie schreien..."* Lied Nummer 2 "Ferien auf dem Bauernhof" dürfte textlich wohl hart an der Grenze des Machbaren liegen. "Muuuuh!" und "Oink!", mehr sag´ ich dazu nicht. Beim 3 Lied "Das frivole Wiedersehen" singt man dann "Ich fick dich bis der Notarzt kommt" zur Melodie von "Gimme Hope Joanna",und den Abschluß macht dann "Spermadin,der Geist aus dem Wunderpimmel" Haha, krass! Wie kommt man nur auf sowas? Zum Abschluß noch etwas zur Verpackung, die mit allen 4 Texten, und einer "leckeren" Tageskarte des Restaurants "zur fröhlichen Kuhfotze" daherkommt. Sehr zufriedenstellend also! Fazit: Recht gut gespielter melodischer Punkrock, der darauf schließen läßt, daß hier keine Anfänger am sind. Die Texte gehen, wie man oben sieht alle in die selbe Ecke, und dürften wohl für gute Stimmung auf so mancher Party sorgen, sich sonst aber wohl recht schnell tothören. + + + + Andy







**RIOTGUN - Return to Ruin... ( 7" )**
**( Final Vinyl Rec. )**
4 Oi!Streetpunk-Kracher der besseren Art und Weise präsentieren uns hier "Riotgun" aus den Staaten."4 Bolt Main", "Rollin´ donuts", "Crime?", und "A better nation" heißen die Lieder, die man zu hören bekommt. An irgendwas erinnert mich die Band..."Bruisers?"....Neeee,.. obwohl? Das Stück "4 Bolt Main" scho aweng. Naja, auch egal. Vergleiche braucht´s ja schließlich auch net unbedingt.Die Musik auf jeden Fall sehr melodisch mit kraftvoller Stimme - so wie sich das gehört. Die Lieder (in der Reihenfolge etwas vertauscht) sind kurz aber gut, und was auffäIlt, ist, daß die Texte teilweise auch sehr kurz sind. Gefällt mir aber saugut - auch schon nach dem ersten Mal hören -,und kann ich eigentlich auch ohne Bedenken empfehlen. Die Verpackung ist in s/w gehalten, präsentiert uns ein nettes Coverbild, die vier Texte, und ähnliches. Besucht die Jungs doch bei Gelegenheit ruhig auch mal im Internet: http://www.cosmoslink.net/~riotgun.E-mail: riotgun @ cosmoslink.net. Ach ja, limitiert (250 Stk.) und durchnummeriert ist die Scheibe ja auch noch. Also, nicht lange überlegen... kaufen! + + + + + *Andy*

**G-Punk-T – Sixpack Junkies (Demo Tape)**
**(Jens Pauly, Windmühlenstr. 6, 56823 Büchel)**
Gleich vorweg eine Preisangabe habe ich nicht, am Besten mal anfragen. So, waren die Lauschattacken im Proberaum und die paar Liveauftritte schon recht vielversprechend, so war ich auf das Tape schon gespannt. Die Qualität vom optischem und dem Klängen ist schon mal was. Auf dem Cover sieht man was so Sixpack – Junkies sich alles reinziehen, und das wäre nicht so tolles Bitburgerbier. Naja, Hauptsache blöd machts... Auf den folgenden Inlayseiten findet man ein nettes Bandfoto, Grüße (danke für die Blumen) und alle Texte. Bei denen muß ich allerdings (bei ein paar jedenfalls), Abstriche machen. Ist teilweise alles drin, was eine Band heute verbraten muß, leider ist es so bei: "Partyspaß", "Punks & Skins", "Spießermoral"... Im Gegensatz zu: "Frieden & Liebe", "Zviel denken – macht hirntot"... Der Mcguh meinte noch ich müßte den Text zu "Skinhead 97", den er schrieb, beachten. OK, ich beachte ihn. Habe immer gedacht, Punker dürfen solche Texte nicht schreiben?? Also Texte durchwachsen, und die Musik? Die ist nicht schlecht gespielt (bei dem Gitarristen auch kein Wunder), gute Melodien die Anleihen zu bekannteren Bands wie "Pöbel und Gesocks", "Smegma" etc aufweisen. Also Oi! (Punk) der deutschen Art und Weise, der auch gefällt. Kann man sich öfter mal reinziehen. +++(+)*Thomas*

**AVALON - This is war ( CD )**
**( Movement Rec. )**
Nachdem die Engländer erst letztens ihr Debut bei "Di-AI" gaben, kommt nun schon die zweite Scheibe. Zu der Ersten kann ich nix sagen, aber dieser Silberling gehört definitiv in jede Sammlung. 10 Songs ohne Ausfälle. Lieder wie das Titelstück,das "Skrewdriver"-Cover "The way it´s gotta be", "One People - One Leader",usw. lassen wahre Freude aufkommen. Die Aufmachung natürlich mit fettem Booklet, und durchsichtigem Tray. Für mich die Beste der neuen englischen Bands. + + + + + + *Andi (Bamberg)*

**VOLXSTURM - Mach die Augen auf! ( MC - Vorabtape zur LP )**
**( Nordland Records )**
Hier also das Vorabtape zur neuen LP, die dann voraussichtlich Mitte August bei "Nordland" erscheint. War die erste LP "Oi! is fun!" ja schon nicht schlecht, so haben es die Jungens ganz klar geschafft, dem noch eins draufzusetzen. Insgesamt 13 Lieder sind es diesmal geworden, die textlich wie musikalisch wesentlich anspruchsvoller geworden sind. Man hört eben einfach, daß da fleißig geübt wurde. Tja, was kann ich euch erzählen? Gesungen wird (bis auf ein gutes "Warzone"Cover) ausschließlich auf Deutsch,die Lieder sind schön melodisch, und wurden meist so gestrickt, daß man (zumindest den Ref.) gut mitgröhlen kann. Gesungen wird über "Teleterror", "Straßen der Gewalt", "Haarschweine", "Staatsgewalt", usw. Einen regelrechten Block genialer Lieder bilden meiner Meinung nach die ersten 5-6, wowon wiederum die ersten beiden "Wir sind Volxsturm", und "Keiner weiß wohin" am Besten kommen.Die Lieder wie gesagt abwechslungsreich gespielt,und nicht bloß uffta-uffta,mal mehrstimmig gesungen, bei einem Lied auch Bläsereinsatz mit Skatakten, usw... Ich bin bei Deutschsprachiger Musik ja mittlerweile wirklich etwas kritischer geworden, aber ich hab´ hier mal nach Schulnotensystem den Notenschlüssel errechnet, und bin auf `nen Notendurchschnitt von 1,8 gekommen! Wer also gefallen an gutem Deutschsprachigem Oi!punk findet, kann hier wohl bedenkenlos zuschlagen. Wem die erste "Volxsturm"-Scheibe schon gut gefallen hat, für den ist dies hier absolute Pflicht!!! Die LP wie gesagt ab Mitte August (mit Textheft) erhältlich. Auch die Sammler dürften auf ihre Kosten kommen,da die Scheiben in schwarzem,blau/gelbem,oder weiß/rotem Vinyl erhältlich sind. + + + + + *Andy* (Einziger Ausfall: "Staatsgewalt" - Das paßt nämlich eher auf `nen "Schlachtrufe BRD"-Sampler)









**SKREWDRIVER - Land on fire ( CD )**
**( Rock-o-Rama Rec. )**
Soso, eine echte "Skrewdriver" Scheibe also! Naja, wenigstens nicht die zehnte "Best of", sondern Songs von alten Samplern wie "No Surrender" oder "Gods of war".Insgesamt gesehen nur was für Sammler, oder Leute, denen oben genannte Platten unbekannt sind. Über Musik und Texte ein Wort zu verlieren erübrigt sich logischerweise. + + + + + + *Andi ( Bamberg )*

**THE JINX - Chartbuster ( CD )**
**( Dim Records )**
Diese CD hat ja schon einige Zeit vor dem eigentlichen Erscheinen auf sich aufmerksam gemacht. Warum? Nun, die besagte Scheibe hätte nämlich eigentlich bei dem "Deutschpunklabel" "Impact Records" ("Dödelhaie", etc.) erscheinen sollen. Warum es dann doch nicht dazukam, entnehmt ihr am besten folgender Erklärung, welche aus dem neuesten Impact Katalog stammt: *"Peinlicher Patzer bei Impact: Wie bestimmt einigen aufgefallen ist, haben wir in diversen Zines (leider z.B. auch in den Innenseiten des Punkrock TNG Samplers) schon Werbung für die Impact Veröffentlichung "The Jinx - Chartbuster" geschaltet. Die Scheibe ( eigentlich recht cooler Oi-Punk aus Schweden) war auch schon gepresst, als eines Tages ein Mailorderkunde, der die Werbung gesehen hatte, darauf aufmerksam machte, daß bei The Jinx der Ex- Gitarrist der Nazi-Punkband "Midgards Söner" mitspielt, und die Band auch auf so tollen Samplern wie "Oi - A Tribute" mir ultrarechten Combos wie Nordwind, Ultima Thule (erzähl mir jetzt keiner das wären nur Patrioten) und eben Midgards Söner vertreten war. Die Scheibe wird natürlich weder verkauft noch vertrieben!!! wir werden wohl in nächster Zeit vorsichtiger sein..."* Tja, jetzt wißt ihr Bescheid liebe Leser, und ich kann euch versichern, auch wir werden künftig vorsichtiger sein. Denn wenn ich das gewußt hätte, hätte ich auch niemals ein Inti mit "Ultima Thule" gemacht ( erzähl mir jetzt keiner, das wären nur Patrioten ), haha... Aber Spaß beiseite, zum Glück gibt´s ja noch den Onkel Uhl, bei dem diese Perle dann letztendlich erschienen ist. Und viel gibt´s zu der Scheibe eigentlich nicht zu sagen, außer GENIAL!!! 12 x schneller und kraftvoll gespielter Punkrock á la frühe "Exploited".Klasse ist da ja schon das wohl genialste Intro aller Zeiten (""When Johnny comes marching home" in der Orchesterversion - stark), gefolgt von so Knallern wie "Jinx Army", "Chartbuster", und "Don´t stand in my way" (einigen vielleicht schon vom letzten "Karolus Rex" - Sampler bekannt). Alles in allem 12 Lieder ohne Ausfall, und ich denke besonders "live" dürften die vier Jungs einiges hermachen. Das Beiheft ist aufklappbar, hat eine schnieke Coverzeichnung (Punker mit Iro in Landesfarben), und im Innenteil eine schwarz/weiß Kollage mit einigen Fotos. Auf die Texte müssen wir allerdings leider verzichten, was etwas schade ist. Dann gibt´s noch a bisserl Werbung, und ein kleines Dankeschön vom Uhl an gewisse Leute (hehe). So beende ich dieses Review dann mit einem Kommentar der Band, welcher ebenfalls im Booklet zu finden ist, und wohl u.a. an selbige Adresse geht: "THE JINX doesn´t stand for any extreme, bullshit political opinions. All the narrow minded, jealous fuckheads who propose that fact. Just fuck off and die!"... + + + + + + Andy

**CELTIX - So nice to be wicked ( CD )**
**( Crazy love Records )**
Debutscheibe dieser französischen Psychos. Gute Aufmachung mit allen Texten und `nem geilen Obelix-Comic als Cover ( Gallier Psychos rule O.K. ). Ich fand´ sie auf´m "Rocking with the Froggs"-Sampler schon mit als die beste Band, aber die 3 Jungs haben nochmal ordentlich zugelegt. 13 Songs ohne Ausfall, musikalisch wie die "Dänen Nekromantix" zu ihrer besten Zeit, mit 3 Knallern und "The devil on my back" als Oberhammer. Für Fans dieses Genres unverzichtbar! ( BESTE PLATTE ) + + + + + + *Andi ( Bamberg )*

**STORMBRINGER - Hammer of the gods ( CD )**
**( Midgard Rec. )**
Man sollte ja meinen, wir schreiben das Jahr 1998.Hört man sich jedoch diesen Silberling an, so fühlt man sich um fast 10 Jahre in die Vergangenheit zurückversetzt.Warum? Dieses neue Projekt von Paul Burnley klingt genau so wie "No Remorse" zu ihrer besten Zeit. Diese 9 Songs sind klassischer, britischer R.A.C. der besten Sorte. Als Knaller kann ich "In the time", "Swords of England", und das Titelstück nennen. + + + + + *Andi ( Bamberg )*

**HATEBREED - Satisfaction is the death of desire ( CD )**
**( Victory Rec. )**
Hui! Läuft hier andauernd, diese Scheibe. Hardcorebrett der besten Sorte im Stil von "Madball" und Konsorten. Die erste MCD war schon gut, aber hier kriegt man eine nach der anderen gewischt! 14 Songs werden in `ner halben Stunde heruntergespielt, dasses nur so kracht! Tips sind "Emty promises", "Burn the lies", und "Prepare for war". Pflicht! + + + + + + *Andi ( Bamberg )*









**TRABIREITER - Emotions ( CD )**
**( Walzwerk Records )**
Nach den beiden Veröffentlichungen auf "Dim Rec." hier also die neuste Scheibe der verrückten Erfurter auf "Walzwerk Records".So wird uns diesmal 14x satter deutschsprachiger Oi!Punk geboten, wie man ihn auch schon von besagten älteren Scheiben her kennt. Textlich besingt man (ausschließlich Deutschsprachig) solch brisante Themen wie "Notgeilheit", "Hämorrhoiden", und "Telefonterroristen". Ihr merkt also schon, das es auf diesem Tonträger nicht ganz so ernst zugeht. Meine Favoriten sind "Einsame Helden" (welches mich etwas an die "Verlorenen Jungs" erinnert), "Rote Rosen" (absoluter Knaller! Im Original wohl ein Schlager...Kult auch die "Einleitung"), sowie "Assis sind nie alleine" und "Hämorrhoiden". Die beiden letzten erinnern mich dann etwas an "Pöbel & Gesocks", was auch Textauszüge wie z.B. "Du siehst beschissen aus, und dann heißt du auch noch Klaus", oder "Hämorrhoiden tuen weh, Hämorrhoiden von Kopf bis Zeh, Hämorrhoiden tuen weh - Da hilft kein Spray!" nur belegen können. Ich denke da nur an ein Liedauszug aus der neuen "P&G"-Scheibe: "der Typ gab´ sich cool, tanzte wie Travolta, und dann ginget auf einmal Holterdipolter!" Tja, ihr seht schon, der Grad der Verrücktheit ist wohl bei beiden Bands gleichweit fortgeschritten, hehe. Und was gibt es sonst noch zu erzählen? Gut ist auf jeden Fall der Text von "Meikel Jott" der über einen Popstar handelt (*"I love you!"*). Als Ausklang der CD dann "Penn bei mir" (im Original:"Stand by me"),und bei "Das waren Hits" gibt es dann einen Remix a la "Biene Maja" (kennt man auch von den "Chaoskriegern"),"Fiesta Mexicana", & Co. Die Scheibe läuft ca. 35 Minuten,und ist meiner Meinung nach nicht "der Knüller", gefällt mir aber mit jedem Mal hören besser, und es sind durchaus einige Sachen dabei, die durchaus "Hitcharakter" haben. Dürfte auf jeden Fall die eine oder andere Party zum kochen bringen, und "live" kommen die Sachen ja eh genial (wovon ich mich auch schon überzeugen konnte). Das Booklet ist auffaltbar,und mehr als ordentlich. Enthält nämlich zahlreiche Fotos, und alle Texte. Fazit: Für den Liebhaber von "Ficken-Oi!"-Texten auf jeden Fall ein Muß, und wer "P&G" und "Verlorene Jungs" zu seinen Lieblingsbands zählt, sollte hier durchaus mal reinhören! + + + +(+)*Andy*

**GASSENHAUER - dto. ( 7" )**
**( Blind Beggar Records )**
Diese Scheibe hat der Thomas schon in der letzten Nummer besprochen. Ich tue dies aber an dieser Stelle nochmals, da a.) das letzte Mal das Titelbild noch nicht fertig war, und b.) der Thomas diese Scheibe nicht ausreichend gewürdigt hat (Unwürdiger). Wie ich Wolle´s Presseinfo entnehme, waren "Gassenhauer" aus Kanada eine der ersten Oi!Bands in den frühen 80igern. Die Band hat sich dann Ende der 80iger aufgelöst, und niemand weiß was sie heute machen. Als Tribut an diese Band erschien nun also diese 7",welche zwei Liveaufnahmen in annehmbarer Qualität enthält.Das erste Stück namens "N.D.G."(ein Stadtteil von West Montreal) gefällt mir gleich saugut. Kommt eher langsam daher, hat eine gute Melodie,und obendrein noch einen guten Text. Auf der B-Seite dann das Lied "Drunken Skinhead".Habt ihr damals in der Schule auch das Lied "What shall we do with the drunken sailor..." geträllert? Ja? Wunderbar,denn hier gibt´s die "Skinhead"-Version zu hören. Eine gute Idee übrigens, und ich frage mich warum da noch keine andere Band drauf gekommen ist.Zur Aufmachung noch kurz: Das Titelbild ist bunt wie es bunter nicht geht,und stammt von niemand anderem als dem Szenezeichner Alteau. Sehr schön! Auf der Rückseite dann beide Texte weiß auf schwarz-auch nicht schlecht!Und auch hier sollten sich Sammler wieder ranhalten, da es 100 Exempl. in durchsichtigem Vinyl gibt (mit meiner als Promoexemplar hat sich der Wolle diese gute Besprechung erkauft, hehe...). Ne,ganz im Ernst: Gefällt mir saugut die Scheibe,und mich würde auch interessieren, ob´s noch mehr von denen gibt!?. Nichts anderes als volle Punktzahl sind für diese raren Töne angebracht.
+ + + + + + *Andy*

**CENTURION - Rides again! ( CD )**
**( Rock tool Rec. )**
Haben sich ja nach dem guten Debut auf "Resistance" recht rar gemacht, haben sich jetzt aber wieder für diesen Silberling zusammengefunden. 9 Lieder sin´s g´worden, davon 4 Coverversionen. Stil wie gehabt, teils Balladen, teils Haudrauf. Am Besten gefallen mir "Legions of hate", "Fields of athenry", und das "BFG"-Cover "Onward to victory". Aufmachung is´ für `ne Scheibe aus Amiland recht spärlich ausgefallen, doch das übersieht man hier gerne. + + + + + *Andi ( Bamberg )*

**THE SKALATONES- By Public Demand ( CD )**
**( Sidekicks Rec. )**
Wie man am Namen erkennen kann, handelt es sich hierbei auch wieder um eine "Jamaika beeinflusste" Band.

Und auch diese Kapelle kommt aus Schweden. Gespielt wird ziemlich poppiger Ska, wobei aber sehr wenig rum-experimentiert wird, was aber auch besser kommt. Als Gastspieler agiert noch Charley Anderson (Ex-"Selecter"). Wie auch schon bei "Liberator" ist die CD-Gestaltung sehr ordentlich, und Lieder wie "Stont Skanking", "One Drop", und "4 of them outta Jail" sind richtige Ohrwürmer. + + + + + *Andi (Bamberg)*

**WE WILL NEVER DIE! 1 - Sampler ( CD )**
**( Nordisc Records )**

Hier liegt nach "Titkolt Ellenallas" ( Ungarn ) nun die zweite Veröffentlichung des holländischen Labels vor. Geboten werden 21 Songs von guten Bands wie "Ultima Thule" ( neue Aufnahme von "Sverige, Sverige Fosterland" ), "Social Disease", "the Unruly" ( 2 Knaller ), "Jinx", "Vae Victis", "In Memoriam", und "Riot" aus Schweden ( CD noch dieses Jahr beim Uhl ), und auch weniger Guten, wie "Chaoskrieger" ( war ich sehr entäuscht ), die oben genannten Ungarn, "Nordwind", "08/15", "Defese Armede" und "Saht" aus Serbien. Booklet mit allen Bandstories und Fotos. Bewertung von + + + bis + + + + + *Andi ( Bamberg )*

**LOVESTEAKS - Rock and Roll sex gods ( EP )**
**( Scandal Records )**

Live konnte man diese holländische Combo ja schon des Öfteren begutachten, und das gefiel eigentlich ganz gut. Irgendwann erschien jetz´ das Debut mit 4 Songs im Stil von "Cramps", vielleicht etwas trashiger. Wem solche Mucke gefällt, sollte sie auf jeden Fall mal antesten. Mein Favourit is´ "Bad Bitch Baby". + + + + *Andi ( Bamberg )*

**BRUTAL ATTACK - When Odin calls ( CD )**
**( Destiny Records )**

11 Songs mit Balladen, denn das kann der gute Ken ja mittlerweile am Besten. Die letzte Scheibe "For the fallen..." war ja nicht gerade der Brüller, aber hier kann man im Prinzip nix falsch machen. Songs wie "It´s always too late", "Can anybody hear my cry", und das Titelstück sind sogar wieder richtige Perlen. Aufmachung ist natürlich "Lemmermäßig" gut. + + + + *Andi (Bamberg)* Weil mir die Scheibe auch sehr gut gefällt, möchte ich auch noch ´nen Satz dazusagen: Kann dem werten Andi also nur zustimmen. Genial übrigens auch das Stück "Once I was a warrior" Hammerscheibe, und für Freunde von Balladen absolute Pflicht. + + + + + + *Andy (Erlangen)*

**DROPKICK MURPHYS - Do or die ( LP/CD )** ↖ *Knut´s beste Platte dieser Ausgabe*
**( Hellcat Records )**

Jetz´ mal langsam. Die Single war gut. Die Mini-CD war geil. Und jetzt? Ganz einfach, die vier Jungs aus Boston legen das beste Oi!-Core/Punk-was-auch-immer-Album seit langer Zeit vor. 16 Songs, mal Folk, mal Haudrauf, auf jeden Fall grandios! Angefangen mit einem "Traditional" ( Dudelsack Oi! rules ) geht´s durchgehend ab. Definitiv eine der besten Bands 97/98. CD kommt noch als Digipack. Kaufen! + + + + + + *Andi ( Bamberg )*

## Adressenverzeichnis verschiedener Label & Mailorder:

Bad Dog Records - Oranienstr.37 - 10999 Berlin - Fax: 3061401426 - E-mail: coretex @berlin.snafu.de
Band-Worm-Records - P.O. Box 37 - 39028 Magdeburg - Tel./Fax: ++49-(0)391 - 2525163
Blind Beggar Records - Bogenstr.25 - 66957 Eppenbrunn - Tel.: (..49)06335/7067 Fax: (..49)06335/983970 E-Mail: beggarrec@aol.com
Captain Oi! - c/o P.O. Box 501 - High Wycombe - Bucks - HP 10 8QA - England
Combat Rock - 7 Rue du Paquis - 57158 Montigny les Metz - France - Tel.: 87638279 - Fax: 87389851
Costbar-Label - Burgstr.9 - 48301 Nottuln - Tel.: 02502/6151 - Fax: 02502/1825
Dim Records - U.Großmann - Postfach 11 - 96232 Ebersdorf - Tel.: 09560/980905 - Fax: 09560/980906 - E-Mail: 09560980905-001@t-online.de - Internet: www. unitedskins.com/dim/
DSS Records - P.O. Box 739 - 4021 Linz - Österreich - Tel./Fax: 0043-732-316391
emty Records - Erlanger Str.7 - 90765 Fürth
Final Vinyl Records - c/o Spiller - Saarstr. 36 - 46045 Oberhausen - Fax: 0049-208-26687
F.O. Service - Postfach 34 - 09207 Limbach/Oberfrohna
Halb 7 Records - Törtener Str. 43 - 06842 Dessau - Tel.: 0340/8828873
Hammer Records - BCM Box - 1977 WC 1N3 XX - London - England
Helen of Oi! - 35 Becton Lane - Barton on sea - New Milton, Hampshire - BH25 7AB - England
Moloko Records - c/o Torsten Ritzki - Feldstr.10 - 46286 Dorsten - Fax: 02866/1345
New Breed Rec. - Postfach 1126 - 51387 Burscheid - Tel./Fax: 02174/780976
Nordland Records - c/o Megelat - Postfach 350141 - 10211 Berlin - Tel.: 030/42010303 - Fax: 030/42010304
Oi!Hammer Records - Postfach 23 03 - 59013 Hamm - Tel.: 02381/31088
Scumfuck - c/o Schmitz - Postfach 100709 - 46527 Dinslaken - Tel.: 02064/50710 - Fax: 02064/15724 - E-Mail: Scumfxxx@aol.com - Internet: http://members.aol.com/scumfxxx
S.O.S. Records - Postfach 22 11 - 88012 Friedrichshafen - Tel.: 07541/55505 - Fax: 07541/55513
Ultima Thule Records - Box 3065 - 61103 Nyköping - Schweden
VBR Verlags GmbH - Postfach 21 - 12473 Berlin-Adlershof - Tel./Fax: 030/4316574
Walzwerk Records - Ballinclogher - Lixnaw, CO. Kerry - Ireland - Tel./Fax: ++353(0) 66/32088 - E-Mail: Walzwerk@indigo.ie - Internet: http://www. arrakis.es/-Walzwerk
Walzwerk Records (Deutschland) - P.O. Box 1341 - 74643 Künzelsau

# NEU AUF WALZWERK

## SKINT - In the Firing Line LP/CD




SKINT
ON TOUR MIT
RED ALERT & DISTORTION

27.8. NRW - tbc
28.8. Bremen - Magazinkeller
29.8. Braunschweig - Drachenflug
30.8. Hamburg - Logo
1.9. Berlin - Pfefferberg
2.9. Goettingen - Juz
3.9. Dessau - AJZ
4.9. Cottbus - Klub Suedstadt
5.9. Chemnitz - AJZ

**Bester Oi/Streetpunk aus Irland der an die ganz fruehen One Way System erinnert. Ihre 7" schlug eine wie eine Bombe. Nun endlich das Album. MMR schrieb "this shit good !" und recht haben sie. Schaut Euch die Band LIVE an.**

Bestellt mit dem unteren Abschnitt unseren kostenlosen Mail Order Katalog mit tausenden von Scheiben, Vinyl & CD, T-Shirts, Videos, Buechern....... aus "The Wonderful World of Oi!"

**WALZWERK RECORDS**
Postfach 1341 - 74643 Kuenzelsau
oder
Ballinclogher, Lixnaw, Co. Kerry, IRLAND

Tel./Fax: 00353-66-32088 e-mail: walzwerk@indigo.ie

TOLLSCHOCK Nr. 4

Oi!-Punk-Party am Samstag, den 25.07.98 in der "alten Kaffeerösterei" zu Plauen mit:

# Volxsturm Maul halten

## G-Punkt-T Besatzungskinder

Ich habe bisher noch keine der vier Bands "live" gesehen, und war zudem Zeit meines Lebens noch nie im Osten unserer schönen Republik. "Zeit wird´s!",hab´ ich mir gedacht, und was bot sich da besser an, als an diesem Abend beides miteinander zu verbinden...?

So ging es also diesmal (mit der üblichen Verspätung) gen Plauen. An Bord waren mein wackerer Mitstreiter- und schreiber Thomas, sowie der Sten, und die Anja. Die Fahrt gen Sachsen war überaus lustig, woran nicht zuletzt der Bandname einer Ostdeutschen Musikkapelle schuld war. (wird wohl ein Insiderwitz bleiben...).Als eine Nadel im Heuhaufen könnte man übrigens die Anzahl von Parkplätzen zwischen Bayreuth und Hof bezeichnen - das aber nur am Rande.

Ich weiß übrigens wie langweilig es ist, Konzertberichte zu lesen, in denen Zeilenweise über die Fahrt zum Ort des Geschehens berichtet wird. Andererseits kann man aber eineinviertel Stunden Fahrt, die wir alleine mit einer "Stadtrundfahrt" in Plauen zugebracht haben auch nicht so einfach unter den Teppich kehren. Wir mußten (ungelogen) etwa 10 Leute nach dem Weg fragen, bis uns durch Zufall der Thomas von "Loikaemie" über den Weg lief/fuhr, und sich unser erbarmte.

Gegen 21.00 Uhr an der alten Kaffeerösterei angekommen, traf man zunächst etwas Gesocks aus Aschaffenburg, mit denen auch gleich eifrig Konversation geübt wurde. Etwas später wurde dann auch das etwas versteckt gelegene Gebäude in Augenschein genommen, und der Eintritt von 12,- DM standesgemäß gelöhnt.

Aus unserer fränkischen Heimat waren erstaunlich wenig Leute zu sehen - von einigen Bunthaarigen mal abgesehen (oh, entschuldige Nils). Ralf & Doreen von "Nordland" waren auch mit einem Plattenstand vertreten - ebenso wie die Jungs vom "Bulldog"-Zine aus Prag. So wurde sich die Zeit mit ein wenig Konversation vertrieben, das ein oder andere Zine gekauft, und auf den Beginn der ersten Band gewartet.

So gegen Zehn haben dann die "Besatzungskinder" - eine junge Punkformation aus Nürnberg - spontanerweise ihren Auftritt begonnen, da die Berliner von "Maul halten" bis dato immer noch nicht eingetroffen waren. Über den Auftritt der "Besatzungskinder" hülle ich aber mal besser den Mantel des Schweigens (meine Höflichkeit will es so), weil sich besonders die Gesangsleistungen des Mannes am Mikro teilweise ziemlich schräg angehört haben - lag aber wohl nicht zuletzt an seinem Alkohlpegel (ist es nicht so, Herr P.?). Ist ja nicht so wild, und das näxte Mal wird´s bisser. Daß sie aber dann trotzdem eine satte dreiviertel Stunde lang gespielt haben, hätte dann doch wohl eher nicht sein müßen...

Um kurz vor Elf eröffneten dann die Hunsrücker von "G-Punk-T" ihr Set mit Coverversionen ("Biertrinken ist wichtig", und eigenen Stücken ("Partyspaß"). War gar nicht schlecht, was die vier Jungs da zum Besten gaben, und den Frank und den Mecko kennt sicher auch schon der ein oder andere vom "United Kids"-Zine. Ich kann aber leider nix genaues zu ihrem Auftritt schreiben, da ich mich überwiegend im hinteren Teil des Saales aufgehalten habe, und die Zeit mit den beiden bekannten "T´s" (trinken & tratschen) verbrachte. Das "Trinken" beschränkte sich an diesem Abend allerdings auf 0,33 l Afri-Cola, da wir ja noch einen langen Rückweg vor uns hatten, und ich uns noch sicher nach Hause bringen wollte. (Ein Kompliment geht an dieser Stelle übrigens an die 4-köpfige weibliche Bedienung, die den Getränkenachschub bestens gewährleistete.) Mittlerweile war es etwa 23.30 Uhr, und der Auftritt von "German Punk Terror" ging mit Coverversionen von "Daily Terror" (mal was anderes) und "Lokalmatadore" (das übliche) - "Ich bin dumm" zu Ende.

Anscheinend waren die Berliner von "Maul halten" mittlerweile doch noch eingetroffen, denn gegen Mitternacht sah ich sie dann auf der Bühne stehen. Zugegeben, auch ich finde den Namen nicht besonders gut gewählt (um nicht zu sagen "scheiße"), stellt man sich darunter doch eher eine schlechte Deutschpunkcombo vor. Ich kann euch aber beruhigen, denn sowohl textlich als auch musikalisch konnten sie mich bereits auf ihrer vor kurzem erschienenen Langrille eines besseren Überzoigen. Hier machen nämlich vier Skins und ein Punker guten Oi!Sound mit überwiegend sozialkritischen Texten. Musikalisch erinnert mich das ganze zeitweise stark an eine Band aus dem rechten Spektrum, deren Name wie der eines Kaviar-erzeugenden Fisches anfängt... Wohlgemerkt aber nur musikalisch, da man sich textlich auch von diesem Teil der Szene distanziert. Lieder wie "Deutsches Mädchen", "It´s my life", und besonders "Religion" sind sicherlich nicht nur in meinen Gehörwindungen zurückgeblieben, und lassen mich auf ihren nächsten Auftritt freuen.

Im Saal war es mittlerweile verdammt heiß geworden, und so verzog man sich zwischenzeitlich mal nach draußen,um frische Luft zu schnappen (und den Anfang von "Volxsturm" zu verpassen). Gott-sei-Dank aber nur den Anfang, denn rechtzeitig zu ihrem Hit "Biertrinken ist wichtig" war ich wieder zur Stelle. Und ich kann euch sagen,wie sehnsüchtig ich auf die Palette Dosenbier gestarrt habe, die in die Menge verteilt wurde. Hatte ich doch mittlerweile sicherlich schon die vierte oder fünfte Flasche Afri-Cola in der Hand... Der Mob tanzte recht ordentlich, und besonders bei obengenanntem Lied, und "Eure Kinder" rastete der Pulg regelrecht aus. "Volxsturm" spielten viele ihrer neuen Lieder, die demnächst ja auch auf Platte erhältlich sein werden.
Darunter auch "Wir sind Volxsturm", "Keiner weiß wohin", und das geniale "Warzone"-Cover. Alles in allem wirklich ein gelungener Auftritt, der dann gegen 01.50. Uhr mit "sex & violence"Gegröle, und haufenweise Leuten auf der Bühne sein Ende nahm.

Nun komme ich aber nicht umhin etwas zum Publikum zu sagen, daß mir teilweise wirklich auf den Magen geschlagen ist (würg). So stelle ich es mir nämlich schon etwas ärgerlich vor, beim Pogotanzen über vor der Bühne sitzende Asseln zu stolpern (seid ihr Hippies, oder was?!), und sich dabei den Ellenbogen aufzuschlagen (gell Thomas). Die Worte fehlen mir dann regelrecht bei einer Kreatur, die im Publikum stehend plötzlich seinen Schwanz auspackt, und beinahe jemandem an´s Bein pisst. Naja, ich glaube die darauffolgende Schell´n hat ihm gutgetan...
Aber "Punker" will ich diesen Abschaum gar nicht erst nennen, denn "Punker" seid ihr nicht!!! Bevor ich mich jetzt noch weiter aufrege sei aber erwähnt, aß auch genug "echte" Punks & Skins anwesend waren, die ein ebenso geniales Konzert gesehen haben wie ich...

Nach dem Konzert wurden dann die Koffer gepackt, und wir starteten unsere Heimreise in die Dunkelheit der Nacht. Der Thomas war hackedicht, und nach weniger als 1 Minute im Auto eingeschlafen. Sten hielt ein wenig länger durch, und sank schließlich auch ins Land der Träume. Einzig die Beifahrerin zu meiner Rechten blieb standhaft, und half mir dabei unser Gefährt sicher gen Erlangen zu navigieren. Nach einem kleinen Abstecher nach "Blumenfeld" (...) wurden die Insassen nach und nach daheim abgeliefert, und auch ich fiel schließlich gegen 05.16 Uhr müde, und zufrieden in mein Heiabettchen.

Fazit: Ein gelungener Abend, mit ein paar guten Bands, einigen netten Leuten, und einem teilweise sehr asseligen Publikum. Traurig übrigens, daß es aus unserem Bekanntenkreis weiter keiner geschafft hat, dieses Konzert zu besuchen. Grüße gehen an die Aschaffenburger, Ralf & Doreen, sowie die "Bulldog"-Crew Praha, und meine Mitfahrer. Prost! **Andy**

## ☞ Achtung!!! Wichtig!!! ☜

Da sich in letzter Zeit Anfragen bezüglich alter "Tollschock" Ausgaben, insbesondere nach der Nummer 1 häufen, an dieser Stelle nochmal klar und deutlich die Mitteilung: Wir haben definitiv keine mehr!!! Weder von der Nr.1, noch von der Nr.2, oder der Nr.3. Alle Ausgaben sind restlos ausverkauft,und da diese allesamt streng limitiert sind, werden wir auch keine mehr Nachdrucken lassen. Ihr könnt es allerdings mal bei verschiedenen Labeln, wie z.B. "Dim Records", "DSS Rec.", "Scumfuck","Oi! Hammer" oder ähnlichen versuchen.Die könnten *vielleicht* noch ein paar einzelne Exemplare der Nummer 2 oder 3 haben...

# die Panzerknacker

**Ich nehme an, die Wiener "Panzerknacker" kennt sicherlich der eine oder andere unter Euch. Vor Einiger Zeit staunte ich jedoch nicht schlecht - fand ich doch in meinem Briefkasten ihre neuste CD. Und da mir die Musik recht gut gefiel, war die Idee geboren, die Jungs doch einfach mal mit einem Interview zu nerven. Das Ganze hat zwar ein wenig gedauert,aber dafür hat sich der Stefan viel Zeit genommen, um meine Fragen ausführlich zu beantworten. Nun denn, und viel Spaß auf den folgenden Seiten...** Andy

**1.) In unserer letzten Nummer haben wir ja erst Eure neueste Single besprochen, und ehe man sich versieht kommt schon der nächste Longplayer daher. Wieso ging das denn so schnell? War der Großteil der Stücke zum Erscheinen der 7" schon fertig, oder habt Ihr am Ende gar einen Ghostwriter?** *Lag vielleicht daran,daß die Single ziemlich lange auf Eis lag (wir waren im Februar `97 im Studio, und erschienen ist das Teil im September). Abgesehen davon, beschäftigen wir natürlich ganze Heerscharen von Ghostwritern, aber bei den Löhnen, die wir zahlen, rebellieren jene mindestens einmal in der Woche. Bei erscheinen der 7" waren 2 bis 3 Nummern schon fertig, der Rest kam so im Laufe der Zeit dazu, sodaß wir im Dezember `97 ins Studio gingen um die 2. CD aufzunehmen.*

**2.) Eure erste Scheibe "Über uns...", sowie besagte 7" kamen ja damals, bzw. vor Kurzem beide beim Uhl raus. Wie wart Ihr mit der Arbeit von "Dim Rec." zufrieden, und warum habt Ihr Euch nun dazu entschlossen, die neue Scheibe in Eigenproduktion herauszubringen?** *Mit Uhl waren wir eigentlich sehr zufrieden, aber da unser Sänger Stefan und seine Freundin seit einiger Zeit einen Mailorder betreiben, war es eigentlich das naheliegendste, unsere CD in "Eigenproduktion" heraus zu bringen.*

**3.) Was verbirgt sich denn eigentlich hinter dem Wörtchen "Vindobona", und wollt Ihr Eure Tonträger künftig alle selber produzieren? Oder ist das Ganze gar als Label gedacht, auf dem auch andere Veröffentlichungen geplant sind? Wollt Ihr am Ende dem DSS-Michael Konkurrenz machen?** *"Vindobona" war ursprünglich der alte, römische Name für Wien, und war somit prädestiniert dafür, guten Tonträgern die aus Österreich kommen, den Stempel aufzudrücken. Damit ist eigentlich schon die nächste Frage beantwortet: Der nächste Tonträger ist bereits in Planung, laßt Euch überraschen!*
*Konkurrenz für Michael sind wir momentan sicher noch nicht, zumindest was die Label-Arbeit anbelangt. Aber wir werden sehen, was die Zukunft bringt.*

**4.) Laßt uns über die neue Scheibe sprechen... Was wohl zunächst jedem positiv in´s Auge sticht, ist die geniale Coverzeichnung. Wer ist der Künstler,und... ist es Absicht, daß die gute Daisy so zufrieden lächelt?**
*Der geniale Künstler ist der Bruder eines guten Kumpels, und wird wahrscheinlich auch für die nächste Produktion für das Layout verantwortlich zeichnen. Freilich ist es Absicht, daß Daisy so zufrieden lächelt, bei genauerem hinsehen erkennt der geneigte Betrachter auch warum...*

**5.) Ich selbst habe Walt Disney´s "lustige Taschenbücher" früher lange Jahre gesammelt, und bin stolzer Besitzer von über 180 Ausgaben - kein Witz. Daß es aber auch Hörspielkassetten der Entenhausener gibt, wußte ich bisher nicht. Oder woher habt ihr sonst das geniale Intro? Redet!** *Das Teil ist keine Kassette, sondern eine LP aus dem Jahre `82, und nennt sich "Micky´s Starparade". Auf jener LP findet sich auch unser Intro unter dem Titel "Denn im Wald da sind die Panzerknacker".*

**6.) Neben dem "Holzfällerlied" von Monty Python covert Ihr ja diesmal auch ein Stück von den "Bad Manners" namens "Skinhead love affair" - allerdings zum Großteil mit deutschem Text. Zugegeben endlich mal ein gutes Lied, das noch nicht zum abertausendsten Mal von einer Band nachgespielt wurde. Man denke da z.B. nur mal an "If the kids are united" von "Sham 69". Wie kamt Ihr gerade auf dieses Stück, und was glaubt Ihr warum so viele Bands gerade immer die selben Lieder covern? ... Gut, weil Altbewährt ?** *Dieses Stück gefiel uns allen eigentlich sehr gut, sodaß wir uns sofort ans Werk machten,dieses Lied mit einem genialen deutschen Text zu versehen,auf CD zu pressen, um es auch noch für die Nachwelt zu erhalten. Es ist halt nun mal so, daß das ganze gute alte Zeugs bei Konzerten nun mal am Besten rüber kommt, und auch die beste Stimmung macht. Selbst einer "schlechten" Band gelingt es mit so alt bewährten Stücken,die Stimmung anzuheizen, und die Leute zum Tanzen zu animieren.*

**7.) Eine sehr persönliche Note - weil im Wiener Akzent gesungen - hat ja gerade das Stück "Es wird scho ois guat". Ist dieses Lied eher so die Ausnahme, oder wird man vielleicht künftig öfters mal ein Stück auf "Österreichisch" hören? Ach ja, und wie sind eigentlich die Reaktionen, wenn Ihr das Lied live spielt? Versteht das Publikum da eigentlich, was ihr singt - z.B. im Osten Deutschlands?** *Wissen wir eigentlich noch nicht so genau, die Nummer ist ja eigentlich ein Cover von "Rose Tattoo" (it´s gonna work itself out), und wir hatten bis jetzt noch nicht die Gelegenheit es live zu spielen. Wir werden sehen, ob wir noch eine Nummer in Mundart schreiben, kommt halt immer auf die jeweilige Stimmung innerhalb der Band an.*

**8.) *(Diese Frage wurde vor Beginn der WM gestellt:)"*...denn der wahre Weltmeister, der heißt Österreich." singt Ihr im Lied "Sommer `98". Daß das wohl eher unwahrscheinlich ist, wißt ihr wohl auch selbst, da ihr ja außerdem auch was von "Pokal stehlen..." singt.Aber mal im Ernst,was für Chancen rechnet Ihr Euch bei der WM aus? Und wie sieht´s denn sonst so mit Fußball bei Euch aus? Unterstützt Ihr Austria Wien oder Rapid Wien? - An dieser Stelle möchte ich außerdem noch kurz erwähnen, daß ich mich freue, den 1.FCN künftig in der 1.Liga zu sehen (wo er auch hingehört). Und da ihr im Booklet u.a. die "Red Devils" mit Grüßen bedenkt, nehme ich mal stark an, daß Ihr mir da zustimmt, ...oder?** *Nachdem mittlerweile die WM vorbei ist, bereiten wir uns natürlich bereits auf die EM in 2 Jahren vor, wo wir dann, in einem Zug durchmarschieren werden, und wenigstens diesen Titel nach Österreich holen.* (Na ihr habt ein Vertrauen in eure Mannschaft... - d.T.) *Stefan ist so ziemlich der einzige,der "Austria Wien" unterstützt,der Rest der Band ist meistens bei "Rapid Wien" zu finden.Auf jeden Fall MUSS der Club dieses Jahr Meister werden, da uns mit Nürnberg bereits jahrelange Freundschaft verbindet, und wir uns auch zu diesem Club hingezogen fühlen* (Meister?Der Club? Redest Du vom selben Verein,wie ich? Ich bin froh, wenn sie den Klassenerhalt schaffen!!! - d.T.). *Bei uns in Österreich läuft momentan alles schief in der Bundesliga, da nicht weniger als 3 Vereine einen Platz in der obersten Spielklasse für sich beanspruchen, und ihre Ansprüche bei normalen Gerichten durchzusetzen versuchen.Ein Kasperltheater das Ganze!!!*




**9.) Eine Sache verstehe ich nicht so ganz. Auf Eurem ersten Longplayer habe ich bei einem Liedlein die Textstelle "...besoffen Autofahren das macht Spaß" vernommen. Auf Eurer neuen Platte singt Ihr beim Lied "Lady Di" aber " ... voll besoffen fährt man nicht..." Wie kann ich also bitte diese Wende um 180 Grad verstehen? Häh? Häh? Man könnte Euch also quasi indirekt die Schuld an Diana´s Unfalltod geben. - Meine Herren, schämen Sie sich... !!!**




*Wir sind nicht nur indirekt daran schuld, sondern wir saßen sogar im Auto dahinter, und jagten es mit mindestens 280 Sachen vor uns her. Aber nach dem uns bis jetzt weder der KGB, noch der Mossad etwas beweisen konnten, schweigen wir natürlich... Dem geneigten Zuhörer wird auch nicht entgangen sein, daß wir uns bereits auf der 1. CD beim angesprochenen Lied gegen Alkohol am Steuer ausgesprochen haben, und diese Linie weiter konsequent verfolgen.* ( Oh, stimmt - das war ja die "Moral von der Geschicht´... - d. T.)

**10.) Sehr erfreut war ich hingegen bei dem Lied "Mac Gyver". Das war ja wirklich mal fällig, hehe. Wer kennt und bewundert ihn nicht, den Helden der allnachmittäglich über unsere Bildschirme flimmert. - Und ich hab´ vorhin nachgeschaut: Bei Euch läuft er ja auch täglich auf ORF 1. Was gab den Ausschlag, ihm ein Lied zu widmen; und - ...wißt IHR eigentlich seinen Vornamen?**
*Nachdem wir alle riesige Fans jenes besagten Superhelden sind, und keine Folge auslassen, haben wir irgendwann beschlossen, ihm ein ganzes Lied zu widmen. Außerdem muß gesagt werden, daß Mac Gyver stockschwul ist, nachdem ihm ja immerwieder Affären mit FRAUEN!!! nachgesagt werden. Nein, auch wir können da nicht weiterhelfen, aber unsere Spione in aller Welt sind bereits auf dieses Thema angesetzt, und bei Vollzugsmeldung werden wir natürlich auch den geneigten "TS"-Leser informieren.* (In einer Folge hat er seinen Vornamen mal einem Mädel verraten... Hab´ ihn aber leider vergessen - der Tipper)

**11.) Nächtelang hab´ ich verzweifelt versucht der Zeichnung in der Mitte des Booklets eine Botschaft zu entnehmen. Bitte erlöst mich von meinen Qualen, und sagt mir: Gibt es tatsächlich eine?**
*Nein, es gibt keine Botschaft. Das Ganze war eigentlich nur als kleiner Comic für die Mitte gedacht, und sonst nichts weiter. Das jemand versucht, mehr hinein zu interpretieren, ist uns auch neu.* (Da seht ihr mal, WIE sehr ich mich mit den Produkten meiner Interviewpartner auseinandersetze... - der Tipper)

**12.) Laßt mich nun wieder zu einem etwas ernsteren Thema kommen: Eure vor Kurzem erschienene Single "Sag´ zum Abschied leise Servus" ist, - wie Ihr schreibt - einem langjährigen Freund gewidmet, der auf hinterhältige Weise ermordet wurde. Wollt Ihr vielleicht eine kurze Erklärung dazu abgeben?**
*Michael war ein sehr guter Freund von uns, und wurde, als er Streit schlichten wollte, von 5 Türken mit einem zugeschliffenen Schraubenzieher 4x in die Brustgegend gestochen, wovon 2 Stiche tödlich waren. Zwei der Täter erhielten in der Gerichtsverhandlung (angezeigt wurden überhaupt nur 3 von den 5) jeweils 7 Jahre, und der Dritte überhaupt nur 3 1/2 Jahre, da er zum Zeitpunkt der Tat unter 19 Jahre alt war. Jeder weitere Kommentar ist überflüssig.*

**13.) Wie ich schon bei der Besprechung der 7" in unserer Nr.3 geschrieben habe, fand ich´s etwas seltsam,daß der Titel der Scheibe insgesamt 4x verschieden geschrieben wurde ( zu / zum / bei / beim Abschied ) Hat Euch das geärgert, und - wie kann sowas eigentlich passieren? Wie waren sonst so die Reaktionen (auf die Platte allgemein)? Und wie hat sich die Scheibe bisher verkauft?**
*Ist uns am Anfang eigentlich überhaupt nicht aufgefallen, geärgert hat es uns eigentlich nicht wirklich. Wie das passieren konnte, wissen wir auch nicht, muß sich wohl irgendwo ein kleines Druckfehlertoifelchen eingeschlichen haben. Die Reaktionen waren eigentlich positiv, obwohl wir selber nicht so ganz zufrieden waren mit dem Teil. Unseres Wissens nach, hat sich die Scheibe bis jetzt ca. um die 1.000 mal verkauft.*

**14.) Und wieder anderes Thema: Seit Bestehen der "Panzerknacker" `93 hat sich Euer Line-up ja schon des Öfteren gewechselt, so daß von der Originalbesetzung ja eigentlich nur noch der Stefan übrig ist.Viele Bands lösen sich ja eher auf,als sich andauernd den Streß mit irgendwelchen Besetzungswechseln zu geben. Das scheint bei Euch ja nicht der Fall sein, oder? Denkst Du daß es noch weitere Umbesetzungen geben wird, oder hat sich die endgültige/perfekte Truppe jetzt gefunden?Damit ich die Besetzungsfrage geschickt umgehen kann, kannst Du die einzelnen Musikanten ja vielleicht noch mal kurz vorstellen...** *Wir hoffen nicht, daß es jetzt noch irgendwelche Besetzungswechsel geben wird. Momentan haben wir nämlich das beste Lineup, das wir je hatten:*

*Toschi:* *27 Jahre, bearbeitet die Klampfe, und ist der Chaot der Band*
*Christoph: 29 Jahre, Bass*
*Stevie:* *22 Jahre, Lead-Gitarre, und ist der ruhigste in der Truppe*
*Gregor:* *22 Jahre, quält die Felle, und geht uns bei Konzerten fürchterlich auf die Nerven*
*Stefan:* *29 Jahre, quält die Leute mit seinem Gejohle, und wird intern "Notensklaventreiber" genannt*

**15.) Ich hab´ Euch bis jetzt leider nur einmal live gesehen (damals in Ebersdorf). Wie sieht´s bei Euch denn sonst so mit Auftritten aus? Seid Ihr oft unterwegs? Und vor allem wo? Den "durstigen Mann" in der Wr. Neustadt gibt´s ja mittlerweile auch nicht mehr. Wo finden bei Euch eigentlich überhaupt noch Konzerte statt?**
*Auftritte sind bei uns leider spärlich gesät, wenn überhaupt gibt es nur die Möglichkeit privat etwas zu organisieren,z.B. irgendwelche alten Fabrikhallen oder auf Bauernhöfen* (Muh! - d.T.)

**16.) Anschlußfrage: - Wie ist es denn sonst so um die Glatzenszene in Österreich bestellt? Wo trifft sich das Volk, und was gibt es noch für gute Bands bei Euch? Was gibt es sonst noch so Wissenswertes über Eure Heimat Österreich zu hören?**
*Die Szene bei uns ist wahrscheinlich bei uns wie in allen anderen Großstädten. Es gibt einen "harten Kern", ab und zu kommen neue Leute hinzu, von denen sich aber der Großteil nach kürzester Zeit nicht mehr blicken läßt. Momentan haben wir wieder ein Lokal, dessen Besitzer vor einiger Zeit an uns herangetreten ist, um uns als Gäste für sein Lokal zu gewinnen. Dementsprechend geht es lustig zu. An Bands gibt es noch "B.A.P.", "Oi `96", und "Schlachthaus" (gehen aber eher in die R.A.C.-Ecke). Abgesehen davon gibt es bei uns die besten Schnitzel, und das beste Bier (Ottakringer) auf der ganzen Welt. Desweiteren sollte jeder der zu uns auf Besuch kommt, unbedingt die Tour "Oi!, the Kulturschock" buchen, da er sonst wirklich was versäumt.* ("Oi! the was? - d.T.)

**17.) Kommen wir zum allgemeineren Teil der Fragen: "Wieselburger Gold" hieß das Bier, das ich das letzte Mal in Ösiland getrunken habe. Was gibt es (sonst) für empfehlenswerten Gerstensaft,und welches Deutsche Bier sagt Euch besonders zu?** *Das allerbeste Bier ist nach wie vor Ottakringer,und über das beste deutsche Bier gehen die Meinungen bei uns auseinander. Ich persönlich (Stefan) bevorzuge die Biere, die aus Franken stammen.*
(Diese Antwort ehrt Dich, werter Stefan! )




**18.) Gebt doch mal nen´ kurzen Kommentar ab, zu:**
**a.) Ötzi** - *Streiten wir vehement ab. Ist und bleibt ein Italiener*
**b.) Wiener Schmäääähh** - *Entweder man hat ihn, oder man hat ihn nicht*
**c.) Punks & Skins united** - *Jein; Kommt ganz auf die Iro-Träger an*
**d.) Dagobert Duck** - *Unser Erzfeind; Wir freuen uns wieder auf Weihnachten, wenn es wieder Ente mit Blaukraut gibt.*




**e.) Sharp** - *Eine Entschuldigung um Skinhead zu sein, ist aber Gott sei dank schon wieder fast vorbei.*
**f.) Währungsunion** - *Muß nicht sein; Schade um jede einzelne Landeswährung*
**g.) R.A.C.** - *Nicht so unser Ding!*
**h.) Tollschock** - *Aber nur auf die ultra-brutale*
**i.) Skrewdriver** - *Sicher eine der besten Bands die es je gab, auch wenn wir nicht mit allen Texten sonderlich viel anfangen können.*

**19.) So, noch kurz was für unsere Trendforscher in der Oi!Szene: Welche Band ist bei Euch momentan besonders angesagt? Und mit welcher Kapelle würdet Ihr gerne mal (wieder) zusammenspielen?**
*Sehr gut kommen momentan "Smash Mouth". "Cock Sparrer" wären natürlich genial, ansonsten eigentlich alle Bands mit denen wir bis jetzt zusammen gespielt haben ("Vanilla Muffins", "Rabauken", "Boots & Braces",...).*

**20.) Ich denke zwanzig Fragen sind genug an der Zahl, und ich will ja auch nicht, daß Ihr Euch komplett verausgabt. Zum Schluß vielleicht noch: Wie geht´s weiter mit den "Panzerknackern", was ist in der Zukunft so geplant? Wollt Ihr noch was verkaufen? Grüße, Kontaktadresse, etc...?**
*Wie schon vorhin angesprochen wird demnächst ein Sampler erscheinen, und dann ist natürlich so bald wie möglich die 3.CD geplant. Weiter wollen wir natürlich so oft wie möglich live spielen, und baldigst die Weltherrschaft an uns reissen. Zu verkaufen haben wir momentan unsere CD, T-Shirt´s,und Button´s. Grüße an alle die uns kennen, wir sehen uns auf unserem nächsten Gig.*

*Bootboy Regards from Vienna - Stefan & Panzerknacker*

Die Wiener PANZERKNACKER

*v.l.n.r.: Gregor, Christoph, Toschi, Stevie, Stefan*

Kontakadresse für

Merchandising, Gig´s, etc.:

**PANZERKNACKER**
**c/o Vindobona Rec.**
**Postfach 11**
**1023 Wien**



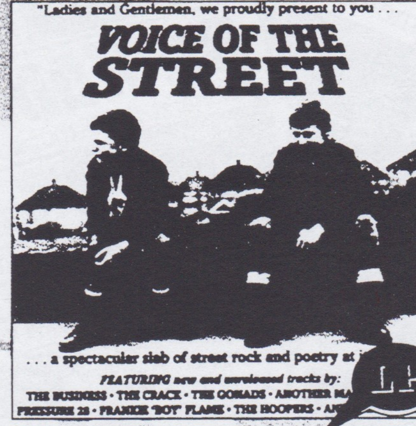
**Rockin the Streets** 1st round CD
17 x Oi!Punk mit: Street Troopers, Impact, The Service, Chapter 21, 12 Pointbuck und Les Partisans.




**Impact - Legendes Urbaines** CD
13 x rauher Straßensound aus Montreal, teilweise mit Ska Einflüssen.




**The Service - Man´s Ruin** CD
13 x melodischer und aggressiver Street Rock´n´Roll aus Milwaukee!




**Voice of the Street**
mit u.a. The Business, Another Man´s Poison, Pressure 28, Frankie Flame, The Crack, The Gonads

JEDE SCHEIBE DM 25,- INKL. PORTO
ALLE 4 ZUSAMMEN NUR DM 90,- INKL PORTO

DSS Records, P.O.Box 739,
4021 Linz, Österreich
Tel&Fax: 0043-732-316391

DSS-RECORDS · PURE STREETROCK

# Tattoo-Freaks aufgepasst!

*Ihr seid tätowiert? Noch dazu viel und gut? Na wunderbar!!! Dann zeigt sie uns doch einfach! Wir haben nämlich vor in einer der kommenden Ausgaben eine* Tattoo-Fotoseite *zu machen...*

*Ob aber aus diesem Vorhaben letztendlich auch etwas wird, liegt wie so oft an Euch, den Lesern! Wir haben nämlich noch immer nicht genug Fotos zusammen, darum laßt euch nicht lange bitten, und schickt uns einfach ein oder mehrere Fotos (schwarz-weiß oder Farbe, keine Negative!). Schreibt am Besten noch euren Namen, Alter u. Wohnort, & natürlich den Namen des Künstlers dazu, und schickt uns das Ganze dann so bald wie möglich zu.*

*Sobald dann genug Einsendungen zusammengekommen sind, wird es sie dann auch geben, unsere* **"TATTOO FOTOSEITE"** *... Schickt eure Einsendungen an:*

**Thomas Fuchs, Untere Hauptstr. 33, 91336 Heroldsbach**


Hello!!! Muß man rechts sein, um ein nettes Metal-Girl als Freundin zu haben??? Nein? Dann schreib mir. 18/m, denn ich bin links u. solo!!! Fuck off Nazis!!!!! Punks live forever n' ever!!!!!
Leder-Nieten Boy mit langen Haaren, 1,90 groß, sucht Kontakt zu Leder-Heavy Mädchen.
LEONARDO DiCAPRIO:
BRUTALE POLIZISTEN!
Als ich in BRAVO 14 den Report über Campino bei der Demo sah, war ich erschüttert! Da setzt sich der Toten Hosen-Sänger friedlich gegen den Castor-Transport ein und was bekommt er? Prügel!
müssen die Polizisten
Ich liebe einen Skinhead
Hanson gewannen zwei Preise
Schrill: Jetzt könnt Ihr Eure Zahnspange mit bunten O-Ringen verschönern
Ganz frech streckt „Spice Girl" Mel B. (21) ihre gepiercte Zunge ra
Dafür müssen sie ordentlich bluten!
Warte nur, du Pisser, dich krieg ich schon noch klein!
COOLE SPRÜCHE
127
Gitarrist, RoFafan (So.), SATANIST, 17/m/langh., sucht Jungs und Mädels(!) im Raum LB/S zum Musikhören (Black, Death, Gothic), feiern und zwecks Friedhofsbesuchen (ohne Kreuze umwerfen!). [redacted] PS.: keine [redacted] Christen!!!
Meister,
ent und
ht devo-
gehorsa-
e Eltern schauen Porno-Videos!
Hallo GIRL!
meine Süssen!
SPIEL DEN BALL FLACH
MACH DICH NICHT SO WICHTIG
KNATTERN
SEX HABEN
Krabbelte in ein Schließfach am Bahnhof: Martin von der Gruppe Touché
Dr. Kübel
Facharzt für Orthopädie
Ich (16/w) suche viele nette Punks, die wie ich Nazis, Bullen, Politiker, Christen und all die anderen A*** hassen.
20.15 Andy gut – alles gut!
BRAVO
SPECIAL TIP
ZAPPELBUDE
DISCO
AUF DUTY FAHREN
SCHWARZFAHREN
DIPPE
ZIGARETTE
DURCHKNETEN
SCHLAGEN
FADISIER MICH NICHT
LANGWEIL MICH NICHT
kanadischer Wapitihirsch
Böhse Tante (16/w) sucht Onkelz-Fans (16-19J.), die total heavy sind. Jeder Brief wird beantwortet.
skin
SCHLACHTRUFE BRD IV
Suche für jungen Afrikaner, schwul, der in Deutschland leben möchte eine Lesbe, die ihn heirat
Alles, was Dich sexy macht:
weißt wo Dein Platz ist in Uniform, Leder und Stiefel. Disziplin, Ket-
Ricky ist doch total sensibel!
mich in einen Skinhead verliebt, aber
Verschiedene
Schlachtrufe BRD IV
SPV 84-19702-CD
Auf dem Sampler spielen die härtesten Bands der deutschen „Punk-Bundesliga". Stars der Kollektion sind Die Ärzte mit „BGS", einem Buttocks-Remake. Die Nummer gab es bisher nur auf der Sammler-EP „1-2-3-4 Bullenstaat". Weitere donnernde Punk-Kracher liefern SI! Split Image, S.I.K. und Die Terrorgruppe ab.
Manchmal schläft Aaron bei Mutter Jane im Bett
BLÜMCHEN:
weekend-TATTOO
Die Toten
AARON CARTER
c/o edel, Wichmannstr. 4
Haus 2, 22607 Hamburg
LUST auf Sex
macht wieder
AVE SATANAS! Suche Kontakt zu anderen Satanisten, zum Gedankenaustausch über den Tod, etc. Nichts währt ewig, auch Liebe ist eine Lüge, ein Werkzeug der Manipulation. Im Himmel wohnt kein Gott!
Wir (14/15, w) suchen nette Punks zum Rumhängen, auf Konzerte gehen und Briefkontakt. Am besten aus
Gil & Band
Hossa!
TIC TAC TOE! Ich löse meine komplette Sammlung auf und tausche sie gegen Gil Material! Chiffre: 980763
Du brauchst: Tattoo-Stifte
gebraucht - geprüft
solange Vorrat reicht
o, je DM 9,95)

An:
RTL 2
Bavariafilmplatz 7
82031 Grünwald

Abs.:
J. Schmidt und A. Betz
c/o Baade
Gerhart Hauptmann Straße 11
91058 Erlangen

Erlangen, 20.08.97

Betreff: Die Absetzung von „Die Kinder Vom Berghof"

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, Johannes (20) und Andreas (21), sind begeisterte „Die Kinder vom Berghof" - Anhänger.

Leider haben wir jedoch in letzter Zeit mit Entsetzen feststellen müssen, daß zu deren Sendezeit nun „Oma Pfeffertopf" läuft. Diese Sendung ist im Gegensatz zu ihrem Vorgänger jedoch sehr primitiv und realitätsfremd, während „Die Kinder vom Berghof" einfach zur Mittagszeit dazugehört haben.

Was haben Sie sich denn eigentlich dabei gedacht, diese Sendung nicht mehr zu ihrer gewohnten Zeit laufen zu lassen? Es war für uns und auch für die etwas jüngere Generation eine Serie, die durch Spannung und Realitätsbezogenheit voll überzeugen konnte, und nicht einfach so abgesetzt werden DARF!!!!!!!

Wie unzählige andere Kinder haben wir mit Spannung mitverfolgen dürfen, wie Lucien beim alten Mann im Wald die Kunst der Holzschnitzerei erlernte, während das gebrochene Bein des kleinen Knabens wieder verheilte, die Buben im Dorf die Mädchen mit Fröschen erschreckten, und und und...

Der Inhalt dieser Serie sollte das Prädikat „pädagogisch wertvoll" erhalten, und UNBEDINGT wieder - zur besten Sendezeit - über unser aller Bildschirme flimmern.

Bitte setzen Sie uns unbedingt davon in Kenntnis, ob und wann diese Serie wieder ausgestrahlt wird, oder ob es diese auch als Kaufvideo gibt.

Wir bedanken uns schon mal im Vorraus, und verbleiben in erwartungsvoller Vorfreude.

HANNES Andreas
Johannes & Andreas

---

RTL2

ZUSCHAUERREDAKTION
Tel.: 0138/1212
Fax: 089 / 641 02 46

RTL2 Fernsehen GmbH & Co. KG, Bavariafilmplatz 7, 82031 Grünwald

An
Johannes Schmidt und Andreas Betz
c/o Baade
Gerhard-Hauptmann Straße 11

91058 Erlangen

Grünwald, den 5. Oktober 1997

Hallo, lieber Herr Schmidt,

vielen Dank für Ihr Schreiben und Ihr Interesse an RTL2.

Wir haben Ihrem Cartoonwunsch an unsere Programmredaktion weitergeleitet. Videos zur Serie „DIE KINDER VOM BERGHOF" gibt es leider nicht.

Wir wünschen Ihnen auch weiterhin viel Spaß und gute Unterhaltung bei RTL2.

Herzliche Grüße aus Grünwald,

Alexander König
RTL2 Zuschauerredaktion

DER „Tollschock" TV-Tip =>

Bewegend, warmherzig und toll gespielt

HUMOR ANSPRUCH ACTION SPANNUNG EROTIK

**14.45 Die Kinder vom Berghof (1)**

RTL 2 Heile Alpenwelt: „Die Unzertrennlichen"

**Zeichentrickserie** Für Anette und Lucien ist die Welt noch in Ordnung: Sie wachsen um 1900 in dem Alpendorf Rocinnière in der französischen Schweiz auf. **Expertenmeinung: ab 6** Nachvollziehbare, gewaltfreie Abenteuer vor kitschiger Bergkulisse; trotzdem Massenware.
>15.15 30 Min. 229-129

# Konzertdaten

Hier nun wieder unsere Konzertdaten, für deren Richtigkeit wir auch diesmal keine Verantwortung übernehmen. Konzerte im Großraum Franken sind diesmal unterstrichen, um unseren Landsleuten das Suchen nach Konzerten in unserer Nähe zu erleichtern. Wenn Ihr Konzertdaten für uns habt, dann schickt sie bitte an folgende Adresse: *T. Fuchs, Untere Hauptstr. 33, 91336 Heroldsbach,*

**Skaferlatine**
*(Info-Tel.: 0621-3361212)*
09.11. München - Backstage
13.11. Weinheim - Cafe Central
14.11. Ludwigsburg - Scala

**SpringtOifel**
*(Info-Tel.: 030-8535107)*
04.12. Berlin - Pfefferberg
05.12. Leipzig - Conne Island

***European Oi! & Punk Festival***
**mit the Warriors, Braindance, Gundog, i Reject, the Pride, the Gerbs, Charge 69, Reazione**
am 13.09. in Creil - Oise (70km nordöstlich von Paris) *Karten: VVK = 100 Frs, AK = 120 Frs*
*Fragen? Wendet euch an: Kids on the Street , C/ A.S.C.A. B.P 802 , 60008 Beauvais Cedex France , 00.33.(0(3.44.05.35.44*

**Ngobo Ngobo**
15.08. Köln - Popkomm
21.08. Obrigheim - Festival
29.08. Hannover - Bad
30.08. Aschaffenburg - Stadtfest
24.10. Pirmasens - Quasimodo

**the Kids**
11.09. Düsseldorf - HdJ
12.09. Leonberg - Beatbaracke
18.09. Hamburg - Molotov
19.09. Freiberg - Schloß

***This is Ska!***
mit **Arthur Kay´s Originals** (Arthur feiert seinen 50sten!), **Too Many Crooks, Rough Kutz**, and more...
*(Info-Tel.: 0032(0)50-31.78.14*
*Tel./Fax: 0032(0)50-37.26.58)*
am 05.09. in Bruges (Belgien) - St. Pietershof

**Aurora & Antikörper**
06.09. Nürnberg - Komm

**Fun Republic**
*(Info-Tel.: 07346-8928)*
03.09. Pontresina - Open Air
19.09. Vöhringen - Open Air
02.10. Geislingen - Rätschenmühle

**Elf, Aurora, Fuckin´ Faces, Lennons, Disability, Wohlstandskinder, u.v.m.**
*(Info-Tel.: 0906-242434)*
05.09. Donauwörth - Baggersee

**Moskovskaya**
*(Info-Tel.: 07587-529)*
15.08. Ilsenburg - Open Air
04.09. Ravensburg - Tell Party
05.09. Fraureuth - Open Air
19.09. Marl - Schacht
10. 10. Donauwörth - tba

**Red Alert, Distortion, Skint**
*(Info-Tel.: 030-8535107)*
26.08. Belgien - tba
27.08. Düsseldorf - AK47
28.08. Bremen - Magazinkeller
29.08. Braunschweig - Drach.flg.
30.08. Hamburg - Logo
31.08. Gütersloh - Pfefferberg
02.09. tba
03.09. tba
04.09. Cottbus - Kl. Südstadt
05.09. Chemnitz - Talshock
06.09. Göttingen - Juzi

**Till & Obel** *(Musikkabarett)*
28.08. Nürnberg - Serenadenhof

**Les Partisans, Stage Bobbels,**
*(Info-Tel.: 0201-643735)*
01.10. Esterhofen - Ballroom
02.10. Cottbus - Kl. Südstadt
03.10. Braunschweig - Drachenf..
04.10. Bremen - Magazinkeller
05.10. Gütersloh - Bureau
06.10. Hamburg - tbc
09.10. Dortmund - Kanal
10.10. Frankfurt - tbc

**Eläkeläiset + support**
*(Info-Tel.: 09573-340342)*
23..08. Saarbrücken - Schloßgart.
24.08. Aachen - Musikbunker
25.08. Krefeld - Kulturfabrik
26.08. Lübeck - Treibsand
27.08. Bielefeld - Hechelei
28.08. Hannover - Bad
29.08. Nürnberg - Komm
30.08. Wien - B72
31.08. Salzburg - Rockhouse
01.09. Augsburg - Kerosin
02.09. Pforzheim - Cafe Exil
03.09. München - Free & Easy
04.09. Bingen - Winzerfest
05.09. Köln - Underground

**Screaming Lord Sutch, Jack & the Rippers, Goodless wicked creeps, Cruisers & more**
*(Info-Tel.: 0521-886703)*
04.09. Oldenburg - Werk II

**Dr.Ring-Ding & the Senior Allst.**
15.08. Hamm - Open Air
26.08. Erfurt - Open Air
29.08. Hannover - Bad
04.09. Kreuzwertheim - Festival
05.09. Marmande - Festival
10.09. Bergamo - Paci Paciani
11.09. Bologna - Festival
12.09. Roma - Ex Snia Viscosa
13.09. Genova - Zapata
19.09. Wunsiedel - Zeltfest
30.10. Wupertal - HdJ Barmen

**Red London**
*(Info-Tel.: 030-8535107)*
19.08. Frankreich
20.08. Flensburg
21.08 München
22.08. Mannheim

**Frau Doktor**
30.08. Wiesbaden - Folkl. i. Gai

**NOFX, Hi Standart, Teen Idol**
29.09. Paris - Elysee Montmartre
30.09. Paris - Elysee Montmartre
01.10. Köln - E-Werk
02.10. Frankfurt - Hugenottenh.
04.10. Stuttgart - Longhorn
05.10. München - Babylon
06.10. Ljubljana - tba
07.10. Bologna - tba
09.10. Barcelona - Zeleste
10.10. Madrid - Riveria
11.10. San Sebastion - tba
12.10. Bordeaux - La Medoquine
14.10. Thessaloniki - Mylos Club
15.10. Athen - Rodon

***Grover Festival mit:***
**Toasters, Mr.Review, Intensified, Dr.Ring-Ding & S. Alls., Hotknives, Ngobo Ngobo, Monkey Shop**
29.08. Hannover - Bad

**Germ Attack**
*(Info-Tel.: 02191-82143)*
17.09. Straßberg - Horte
18.09. Hermsdorf - Jugendhaus
19.09. Kronach - Juz
20.09. Nürnberg - Kunstverein
21.09. München - Route 66
22.09. Heidelberg - tbc
24.09. Velbert - Sonic

***Dutch Ska Explosion!***
mit **Mr. Review, Mark Foggo,**
und **Beatbusters**
05.09. Erlangen - E-Werk

**Emils**
*(Info-Tel.: 04331-789375)*
01.09. Karlsruhe - Carambolage
02.09. Schweinfurt - Stadtbahnhof
03.09. München - Backstage
04.09. Braunschweig - Drachenfl.
01.10. Bochum - Zwischenfall
02.10. Bremen - Schlachthof
03.10. Marburg - Trauma
04.10. Soest - Schlachthof
13.11. Essen - Juz HüWeg
14.11. Neuss - Scholl-Haus

**Skaos**
*(Info-Tel.: 0621-3361288)*
09.09. Codeville - Thunder Rd
04.09. Hamburg - Honigfabrik
10.09. Bologna - Festival
11.09. Roma - Ex Snia Viscosa
12.09. Genova - Zapata
13.09. Bergamo - tba
02.10. Wiesbaden - Schlachth.
03.10. Bischofswerda - East Cl.

**Pöbel & Gesocks**
am 15.08 in Belgien
und am 04.11. in Stuttgart

**Loaded**
*(Info-Tel.: 0621-3361288)*
28.08. Quedlinburg - KUZ
02.10. Wiesbaden - Schlachth.

**Böhse Onkelz**
*(Info-Tel.: 06102-77665)*
08.10. Bremen - Stadthalle
10.10. Oberhausen - Arena
12.10. Hannover - Musichall
13.10. Kiel - Ostseehalle
15.10. Kassel - Messehalle 3+4
17.10. Karlsruhe - Schwarzw.h.
18.10. München - Olympiahalle
20.10. Passau - Nibelungenhalle
21.10. Klagenfurt - Messehalle
23.10. Linz - Sporthalle
24.10. Wien - Arena Nova
25.10. Innsbruck - Olympiahalle
28.10. Bozen - Stadthalle
30.10. Straßbourg - Hall Rhenus
31.10. Saarbrücken - V+M-Halle
02.11. Ulm - Donauhalle
03.11. Ludwigshafen - F.-Ebert-H.
05.11. Erfurt - Thüringenhalle
07.11 Keuth - Ostbayernhalle
08.11. Stuttgart - Schleyerhalle
09.11. Dortmund - Westfalenhalle
11.11. Frankfurt - Festhalle
12.11. Düsseldorf - Phillipshalle

**No Sports**
29.08. Koblenz - Open Air

**Daisies**
*(Info-Tel.: 02191-82143)*
21.08. Berlin - tba
16.10. Bonn - tbc
17.10. Düsseldorf - Voc Club
18.10. Münster - tbc

**Los Banditos**
22.08. Jena - Kulturarena
28.08. Erfurt - Open Air

***Love Music - Hate Fascism***
**Oi!-melz, Oi!-genz u. G-Punk-T**
*(Info-Tel.: 0171-5040432)*
am 12.09. in Rottweil - Rodia im Jan

**Dieter Thomas Kuhn**
19. & 20.08. Nürnberg - Serenadenh.

**die Kassierer**
*(Info-Tel.: 0234-331624)*
03.09. Düsseldorf - Zak
04.09. Berlin - SO 36
05.09. Hamburg - Markthalle
06.09. Peine - UJZ
07.09. Bremen - Tower
08.09. München - Incognito
09.09. Leipzig - Werk II
10.09. Frankfurt - Batschkapp
11.09. Freiburg - JdJ
12.09. Jena - Kassablanca

**the Toasters**
15.08. Dietzenbach - Strange N.
15.08. Biel - Open Air
16.08. Paris - New Morning
17.08. London - Borderlin
18.08. London - Borderlin
22.08. Rockendorf - Open Air
23.08. Hamburg - Wutzrock
24.08. Kopenhagen - Vega
26.08. Soest - Schlachthof
27.08. Rostock - Mau
28.08. Quedlinburg - Open Air
29.08. Schüttorf - Open Air
30.08. Dronten - Festival
02.09. München - Backstage
03.09. Bologna - Moonstomp
04.09. Kufstein - Komma

**Miozän**
*(Infos bei "Core Tex")*
29.08. Quedlinburg - Open Air

**Attila the Stockbroker & TV Smith**
*(Info-Tel.: 0201-643735)*
09.09. Düsseldorf - Q-Stall
10.09. Göttingen - Juz
11.09. Freiberg - Schloß
12.09. Berlin - Linie 1
13.09. Hannover Glocksee
14.09. Hamburg - Knust
15.09. Bremen - Magazinkeller
16.09 Dortmund - Kanal
17.09. Nürnberg - LGB
18.09. Esterhofen - Ballroom
19.09. Frankfurt - Excess
20.09. Mainz - Galerie

**Intensified**
15.08. Köln - Popkomm
29.08. Hannover - Bad
19.09. Gillingham - Beacon Court

***Live & Loud*** (in Belgien)
mit: **Headcase, Dickheads, Verl. Jungs, Argy Bargy,**
und **the Business**
am 15.08. in Donk (near Brugge)
at Telestar/kronekaseide
Karten: 600 Bfr = 30,- DM
*(Info-Tel.: 0032(0)50/31.78.14*
*Fax: 0032(0)16/65.04.49)*

***Hessisches Skafest***
**Mark Foggo´s Skasters, Frau Doktor, Spicy Roots, Banana P. Slippers, Schwarz auf Weiß**
03.10. Kirchhain bei Marburg

**Mark Foggo**
04.09. Dresden - Scheune
05.09. Erlangen - E-Werk
25.09. Gelsenkirchen - Kaue
09.10. Sendenhorst - Titanic
10.10. Schüttorf

# das Allerletzte:

**Tollschock grüßt und dankt:** ____________←(Platz für deinen Namen), Uhl & Susi (Dim Rec.), Willi Wucher und seine "Scumfuck"-Crew, Ralf & Doreen (Nordland Rec.), Wolle (Blind Beggar), den Detlef vom Oi!Hammer, Michael + DSS Rec., Matt (Walzwerk), Helen of Oi! Records, Hammer Rec., Käpt´n Oi!, Halb 7 Records, Spiller, Thomas + S.O.S. Rec., sowie alle anderen Label und Mailorder, die uns ihr Reviewmaterial zur Verfügung gestellt haben. Außerdem den Caps und "Charge 69", Stefan + Vindobona Rec. & "Panzerknacker", "Oi!genz", sowie Pat und "Bierpöbel", den Sigi u. den ehemaligen Macher des "gesunde Kopfhaut"-Zines aus Nbg. für "Die alten Zeiten", allen fleißigen Fanzineschreibern, die uns ihre Werke zukommen haben lassen, und nicht zuletzt unseren (mehr oder weniger eifrigen) Mitschreibern Sten, Mike, Andi, und Armando...

**Andy grüßt:** meine Fraa die Chris, Thomas & Valérie, Anja (+Polohemd) & Fabien, den Knastie mit Haft-Schaden Choniuk, Sten, Mike, Gägs, Jutta, Schwein, den Schinderhannes, meinen Brieffreund Hedgy von "On File", und Vladimir u. "Bulldog"-Crew Prag...



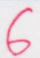
**Thomas grüßt:** Meine Frau Valérie, meinen Mitschreiber Andy & seine Chris, Dassler, Choniuk, Anja, Gägs, Mike, Fisch & Häxe, Hüni, Bodo & Heidi, Daniel, Ben, Sabse & Norbert, Andi (Ba), die Höchstädter Wiat, Wiesneth & Anja, Michel & Geli, Tobi, Sten, Meiler & die Röttenbacher, Dani + Franki, Gege, die Schweizer Phillip, Martin, Daniela, + Rest aus Winterthur, das Brachial Orsch-Quaaf Attack ("Zenki Saami Fuchsi"), Caps von "Charge 69", Lars & "Punkroiber", "El Ray", "Scharmützel", ex-"Lavatory", "Volxsturm", Mattes Tattoo Studio, und die fränkischen Fanzines "Lokalpatriot", "Stomping Bulldog" (R.I.P.), "Frankomania" (R.I.P.)., die "HEC"-Hooligans, Vladimir u. "Bulldog"-Zine, und alle Skins mit denen ich in Kontakt bin...

**Nicht gegrüßt werden:** Alle Leute die den schönen Namen unseres Heftes mit "sh" statt "sch" in der Mitte schreiben, außerdem Hans Hubert Vogts & Egidius Braun (...ein Rücktritt wäre schön!!!)

Das "Tollschock" Nr.5 erscheint voraussichtlich im Januar `99. Geplant, bzw. schon fertiggestellt sind dann diesmal Interviews mit: "Hard Skin", "On File", Holsteiner Jungs", Spicy Roots", und "Guttersnipe", Außerdem gibt´s den zweiten Teil von Andy´s "großer Fanzine-Umfrage", und natürlich auch wieder das "France Special" vom Thomas. Laßt euch überraschen, und bis dahin alles Gute!

*Andy & Chris*

*Thomas & Valérie*

Auch dieses Heft ist limitiert. Du hast Nummer  /500